

Stadt

Voerde

(Niederrhein)

Haushalt

2015

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

Vorbericht zum Haushaltsplan

Vorbericht

Seite 1 - 57

Übersicht Abweichungen /Ergebnisplan/Finanzplan

Seite 58

Übersicht Investitionsmaßnahmen Kernverwaltung

Seite 59

Übersicht Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb Voerde

Seite 62

Übersicht wesentliche Inhalte Ergebnisplan/Finanzplan

Seite 64

Haushaltsplan

Gesamtplan:

Gesamtergebnisplan

Seite 3

Gesamtfinanzplan

Seite 4

Teilpläne:

Produktbereich

11- Innere Verwaltung

Seite 7

12 - Sicherheit und Ordnung

Seite 69

21 - Schulträgeraufgaben

Seite 99

25 - Kultur und Wissenschaft

Seite 127

31 - Soziale Leistungen

Seite 155

36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Seite 179

42 - Sportförderung

Seite 213

51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Seite 239

52 - Bauen und Wohnen

Seite 255

54 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Seite 273

55 - Natur- und Landschaftspflege

Seite 293

56 - Umweltschutz

Seite 305

57 - Wirtschaft und Tourismus

Seite 315

61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Seite 327

Inhaltsverzeichnis

Anlagen

	Anlagen
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	Seite 2
Bilanz zum 31.12.2008	Seite 3
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	Seite 4
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	Seite 5
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	Seite 7
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	Seite 8
Stellenplan	Seite 9

Wirtschaftsplan des Kommunalbetriebs Voerde (KBV)

	Wirtschaftsplan
Beschluss des Stadtrates	Seite 3
Vorbericht	Seite 5

Gesamtplan:

Ergebnisplan	Seite 23
Finanzplan	Seite 24

Teilpläne:

Produktbereich	
11 - Innere Verwaltung	Seite 27
53 - Ver- und Entsorgung	Seite 51
54 - Verkehrsflächen und –anlagen	Seite 89
55 - Natur- und Landschaftspflege	Seite 107

Stellenübersicht (wird nachgereicht)	Seite 125
---	-----------

Weitere Unterlagen

Haushaltssicherungskonzept 2015

Haushaltssatzung

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Voerde mit Beschluss vom 12.05.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	68.027.149 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	75.633.656 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	65.260.809 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	71.270.331 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.087.005 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.267.905 EUR
---	----------------

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen

erforderlich ist, wird auf 9.286.435 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von

Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 2.661.500 EUR

festgesetzt.

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf festgesetzt.

7.606.507 EUR

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

80.000.000 EUR

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 600 v.H.

2. **Gewerbsteuer** auf 460 v.H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Haushaltssicherung

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich bis zum Jahre 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen und die neu zu beschließenden Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Budgetierung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.

Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden. Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.

In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.

Die Investitionsmaßnahmen des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ werden zu einem Budget verbunden.

Die zentralen Haushaltsansätze für Büro- und PC-Ausstattung sowie für Rechtsangelegenheiten der Gesamtverwaltung werden für einseitig deckungsfähig zugunsten dezentraler Bedarfe erklärt.

Im Rahmen der Budgetbildung auf Ebene der Produktbereiche erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Gleiches gilt im Rahmen der gebildeten Budgets der Investitionen für Mehreinzahlungen. Die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen

Vorbericht

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Voerde für das Haushaltsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	5
1.1	Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)	5
1.2	Das Konzept des NKF	5
1.3	Aufbau des doppischen Haushaltes	7
1.4	Ziele und Kennzahlen	8
1.5	Eröffnungsbilanz	10
1.6	Ausgleichsrücklage	11
2.	Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 bis 2013	12
2.1	Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 – 2013	12
3.	Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2014	13
3.1	Aufstellung des Haushalts	13
3.2	Ausführung des Haushaltplanes 2014	14
4.	Eckpunkte des Haushaltes 2015	15
4.1	Planungsgrundlagen	15
4.2	Gesamtplan	16
4.2.1	Erträge	18
4.2.2	Aufwendungen	19
4.3.	Finanzplan	20
4.3.1	Einzahlungen	20
4.3.2	Auszahlungen	21
5.	Investitionen	22
5.1	Prioritätensetzung für Investitionen und Kreditermächtigung	22
5.2	Einzelmaßnahmen	23
5.2.1	Sportpark Friedrichsfeld	23
5.2.2	Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen im Grundschulbereich	24
5.2.3	Gesamtschule	25
5.3	Neuaufnahmen und Verlagerungen	26
5.4	Kreditbedarfe	27
5.5	Kredite zur Liquiditätssicherung	28
5.6	Verpflichtungsermächtigungen	29

6.	Haushaltsabschlüsse	31
7.	Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts	32
7.1	Erträge	32
7.1.1	Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen	32
7.1.1.1	Grundsteuer A	32
7.1.1.2	Grundsteuer B	32
7.1.1.3	Gewerbsteuer	33
7.1.1.4	Gewerbsteuerumlage	33
7.1.1.5	Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage	34
7.1.1.6	Vergnügungssteuer	35
7.1.1.7	Hundesteuer	36
7.1.1.8	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	36
7.1.1.9	Kompensation für Ausfälle aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs	36
7.1.1.10	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	37
7.1.1.11	Schlüsselzuweisungen	37
7.1.1.12	Schulpauschale	38
7.2	Aufwand	38
7.2.1	Kreisumlage	38
7.2.2	Finanzkraft	39
7.2.3	Personalaufwand	40
7.2.4	Versorgungsaufwendungen	41
7.2.5	Zinsaufwendungen	41
7.2.6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43
7.2.7	Transferaufwendungen	43
7.2.8	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43
8.	Haushaltsausgleich	43
8.1	Grundlagen und Haushaltsausgleich	43
8.2	Prognose Haushaltsausgleich	45
8.3	Haushaltssicherungskonzept (HSK)	46
8.3.1	Historie	46
8.3.2	Schwerpunkte des Haushaltssicherungskonzeptes	47
8.3.3	Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 - 2014	48
8.3.4	Haushaltssicherungskonzept 2015	49
9.	Finanzplan	50
9.1	Allgemeines	50
9.2	Finanzplan 2015	51
9.2.1	Finanzplan Kernverwaltung	51
9.2.2	Finanzplan Kommunalbetrieb	53

10.	Mittelfristiger Planungszeitraum	54
10.1	Kernverwaltung	54
10.2.	Kommunalbetrieb	55
11.	Entwicklung der investiven Verschuldung	55
11.1	Gesamtverschuldung	55
11.2	Pro-Kopf-Verschuldung	57
12.	Übersichten	58
12.1	Abweichungen Ergebnisplan/Finanzplan	58
12.2	Investitionsmaßnahmen Kernverwaltung	59
12.3	Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb	62
12.4	Inhalte Ergebnisplan/Finanzplan	64

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Voerde für das Haushaltsjahr 2015

Gem. § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Nach § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzplandaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1. Allgemeines

1.1 Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

Zum 01. Januar 2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Kraft getreten. Die Kommunen haben ihre Geschäftsvorfälle spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen und spätestens zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Nachdem mit dem Haushalt 2007 der Kommunalbetrieb Voerde (KBV) auf das NKF umgestellt wurde, ist im Jahr 2008 auch der Haushalt für die Kernverwaltung umgestellt worden.

1.2 Das Konzept des NKF

Für die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und Rechnungslegung stützt sich das NKF auf die nachstehenden drei Komponenten (häufig auch „3-Säulen-System“ genannt):

- Ergebnisplanung bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplanung bzw. Finanzrechnung
- Bilanz

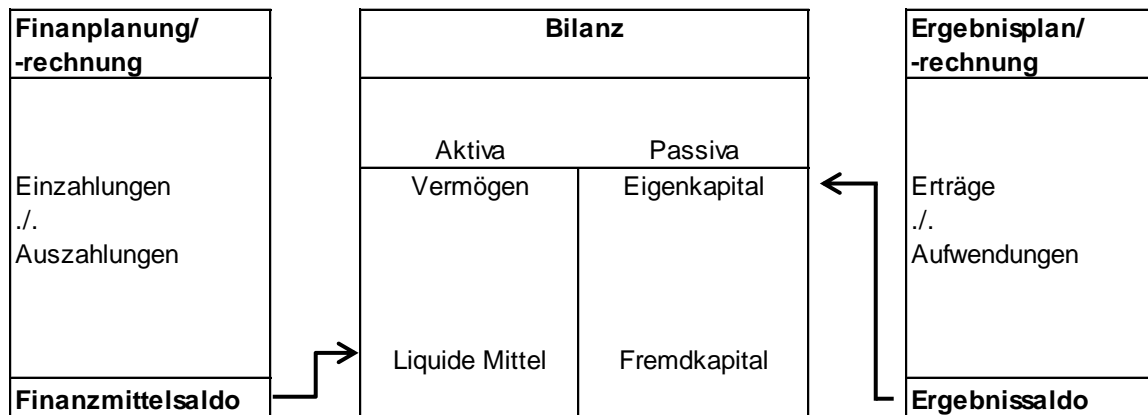
Der **Ergebnisplan** bildet alle voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen ab. Der Ressourcenverbrauch wird vollständig und periodengerecht erfasst, also einschließlich der Abschreibungen und einschließlich der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen, z.B. der Rückstellungen für später zu leistende Pensionszahlungen. Das bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch tatsächlich anfällt. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung in der alle voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen abgebildet werden.

Der **Finanzplan** gewährleistet in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft durch die Aufnahme aller Zahlungen (voraussichtlich eingehende Einzahlungen und Auszahlungen) aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan vor allem die investiven Zahlungen ausgewiesen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Die **Bilanz** als dritte Komponente ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen, die Schulden und als Differenz zwischen allen übrigen Bilanzpositionen das Eigenkapital aus. Insgesamt kann das Drei-Komponenten-System damit graphisch wie folgt dargestellt werden:

Drei-Komponenten-System des NKF



Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem eine Kommune erstmalig die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt, ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Danach wird in den Haushaltsplan jeweils die Bilanz des Vorjahres aufgenommen.

1.3 Aufbau des doppelhaushaltlichen Haushaltes

Der Haushaltsplan ist die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde (s. a. § 79 Abs. 3 Satz 1 GO NRW). Der Haushaltsplan besteht aus einem Ergebnisplan, einem Finanzplan und Teilplänen. Das Haushaltssicherungskonzept ist ein Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Stellenplan ist Anlage des Haushaltsplanes.

Die **Teilpläne** bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie werden produktorientiert oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt. In Voerde wird je Produktbereich ein Teilplan erstellt.

Die vorgeschriebenen Produktbereiche umfassen:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Leistungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste (entfällt in Voerde)
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung (im Wirtschaftsplan des KBV)
- Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen (entfällt in Voerde)

1.4 Ziele und Kennzahlen

Zu den Teilplänen sollen die Ziele und soweit möglich die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung, die Produktgruppen und die wesentlichen Produkte beschrieben werden. Im Haushaltsplan 2009 wurden erstmals Beschreibungen von Produktzielen und Kennzahlen abgebildet. Die Kennzahlen sollen aufgrund der gewonnenen Erfahrungen zwischen Politik und Verwaltung weiterentwickelt und strategischen Zielen angepasst werden. Hier besteht für die kommenden Jahre noch erheblicher Handlungsbedarf.

Die **Teilpläne** gliedern sich in Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne.

Wie der Ergebnisplan so bilden auch die **Teilergebnispläne** für den jeweiligen Produktbereich die Ertrags- und Aufwandsarten und damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Zusätzlich können in den Teilergebnisplänen Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet werden.

In den **Teilfinanzplänen** sind lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen auszuweisen. Als Einzelmaßnahmen sind jeweils Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze auszuweisen. Für die Stadt Voerde ist diese Wertgrenze auf 36.000 € festgelegt worden. Zusätzlich sind die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel und die Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre anzugeben.

Bisher bereitgestellte Haushaltsmittel und das Jahresergebnis können erst dann korrekt dargestellt werden, wenn für die betroffenen Jahre auch ein NKF-Jahresabschluss aufgestellt wurde. Das ist bisher erst einschließlich des Haushaltsjahres 2011 der Fall.

Neben diesen Bestandteilen des Haushaltsplanes (Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne, Haushaltssicherungskonzept –soweit erforderlich-) sind folgende **Anlagen zum Haushaltsplan** vorgeschrieben:

- Vorbericht,
- Stellenplan,
- Bilanz des Vorjahres,
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten,
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und Verringerung der allgemeinen Rücklage),
- Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- Übersicht über die Wirtschaftslage der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist. Hierzu wird auf den jährlichen Beteiligungsbericht verwiesen.

Insgesamt hat der NKF-Haushalt damit folgenden Inhalt:

Haushaltssatzung		
Haushaltsplan		
Ergebnisplan	Finanzplan	Anlagen (§ 1 II GemHVO)
Erträge/ Aufwendungen	Einzahlungen/ Auszahlungen	1. Vorbericht 2. Stellenplan 3. Bilanz Vorjahr
Gesamtergebnisplan	Gesamtfinanzplan	4. Übersicht Zuwendungen an Fraktionen 5. Übersicht Stand Verbindlichkeiten
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	6. Ggf. Übersicht Entwicklung Eigenkapital 7. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss KBV
Ziele, Kennzahlen		8. Jahresabschlüsse usw. bei Beteiligungen > 50 %

1.5 Eröffnungsbilanz

Mit Einführung des NKF`s wurde erstmals im kommunalen Haushalt eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen. Die Eröffnungsbilanz war unter Beachtung der Grundsätze kaufmännischer Buchführung aufzustellen und hat damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt vermittelt.

Die Eröffnungsbilanz für die Kernverwaltung der Stadt Voerde ist mit Datum vom 01.03.2012 durch die Stadtkämmerin aufgestellt, mit Datum vom 12.03.2012 durch den Bürgermeister bestätigt und in der Sitzung des Stadtrates vom 27.03.2012 eingebracht worden. Nach örtlicher und überörtlicher Prüfung erfolgte die Feststellung durch den Rat der Stadt in der Sitzung vom 19.03.2013.

Die Eröffnungsbilanz weist auf der Aktivseite und Passivseite jeweils einen Wert von rd. 210 Mio. € aus. Das Eigenkapital beläuft sich auf rd. 55,4 Mio. €, wovon ein Anteil von rd. 13,4 Mio. € auf die Ausgleichsrücklage entfällt.

Stadt Voerde (Niederrhein)			
Aktivseite	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008		Passivseite
	01.01.2008		01.01.2008
	€		€
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	23.925,62	1.1 Allgemeine Rücklage	41.998.998,75
1.2 Sachanlagen	105.328.666,36	1.3 Ausgleichsrücklage	13.429.870,95
1.3 Finanzanlagen	90.283.719,50	2. Sonderposten	
2. Umlaufvermögen		2.1 für Zuwendungen	19.775.410,28
2.1 Vorräte	5.479.625,84	2.2 für Beiträge	25.620.960,26
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.899.453,23	3. Rückstellungen	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	3.1 Pensionsrückstellungen	28.204.800,00
2.4 Liquide Mittel	7.067,88	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	243.300,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	994.231,93	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	110.000,00
		3.4 Sonstige Rückstellungen	7.708.000,00
		4. Verbindlichkeiten	
		4.1 Anleihen	0,00
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.535.249,32
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicher.	26.641.423,61
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.839.942,92
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	473.727,15
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.435.007,12
		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
	<u>210.016.690,36</u>		<u>210.016.690,36</u>

1.6 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist ein gesonderter Posten im Eigenkapital. Sie beträgt bis zu einem Drittel des Eigenkapitals in der Eröffnungsbilanz, höchstens ein Drittel der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbetrag im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage belief sich bei der Stadt Voerde gemäß nachstehender Berechnung auf rd. 13,43 Mio. €.

Ermittlung der Ausgleichrücklage			
1/3 des Eigenkapitals, höchstens 1/3 der kassenwirksamen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen nach Durchschnitt der 3 Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.			
	2005	2006	2007
Grundsteuer A	65.557,39	65.947,05	67.606,78
Grundsteuer B	4.407.864,66	4.404.122,71	4.424.845,13
Gewerbesteuer	15.160.612,32	10.209.805,49	9.751.185,85
Anteil Einkommensteuer	9.615.320,00	10.711.077,00	12.159.347,00
Anteil Umsatzsteuer	918.057,00	960.507,00	1.075.722,00
Vergnügungssteuer	118.440,20	65.475,09	116.111,55
Hundesteuer	174.547,73	173.981,94	174.858,58
Schlüsselzuweisung	8.448.965,00	6.584.779,00	13.026.987,00
Ausgleich Familienlastenausgleich	944.251,00	960.233,00	1.162.632,00
Schulpauschale	909.486,00	888.599,00	870.538,00
Sportpauschale	92.654,00	103.888,00	103.775,00
Investitionspauschale	671.266,44	532.586,56	743.148,04
sonstige allgemeine Zuweisungen	4.058,00	0,00	0,00
Summe	41.531.079,74	35.661.001,84	43.676.756,93
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	40.289.612,84		
davon 1/3	13.429.870,95		

2. Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 bis 2014

2.1 Die Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 – 2014

Die Entwicklung der Ergebnispläne für die Jahre 2008 bis 2014 (für 2008 - 2011 endgültige Rechnung, für 2012 - 2014 vorläufige Rechnungen) im Vergleich zu den Plandaten ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Entwicklung der Ergebnispläne /Ergebnisrechnungen in den Jahren 2008 - 2014

Jahr	Haushaltsplanung				Rechnungsergebnis			Deckung Fehlbetrag
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
endgültige Rechnungsergebnisse								
2008								
Kernverwaltung	59.406.440 €	61.552.340 €	-2.145.900 €		66.550.180 €	62.465.640 €	4.084.540 €	Haushaltsausgleich
Kommunalbetrieb	23.192.206 €	23.761.463 €	-569.257 €		21.913.831 €	23.030.328 €	-1.116.497 €	
Gesamtverwaltung	82.598.646 €	85.313.803 €	-2.715.157 €		88.464.011 €	85.495.968 €	2.968.043 €	
2009								
Kernverwaltung	61.070.775 €	64.483.286 €	-3.412.511 €		62.263.769 €	64.678.086 €	-2.414.317 €	Ausgleichsrücklage
Kommunalbetrieb	22.362.305 €	23.697.490 €	-1.335.185 €		21.869.725 €	21.438.801 €	430.924 €	
Gesamtverwaltung	83.433.080 €	88.180.776 €	-4.747.696 €		84.133.494 €	86.116.887 €	-1.983.393 €	
2010								
Kernverwaltung	53.740.100 €	65.312.040 €	-11.571.940 €		60.191.030 €	64.836.517 €	-4.645.487 €	Ausgleichsrücklage
Kommunalbetrieb	23.244.475 €	22.751.470 €	493.005 €		23.022.696 €	22.451.621 €	571.075 €	
Gesamtverwaltung	76.984.575 €	88.063.510 €	-11.078.935 €		83.213.726 €	87.288.138 €	-4.074.412 €	
2011								
Kernverwaltung	58.505.109 €	67.385.192 €	-8.880.083 €		60.090.599 €	67.692.050 €	-7.601.451 €	7.372.064 € Ausgleichsrücklage 33.654 € allg. Rücklage
Kommunalbetrieb	24.592.765 €	24.576.680 €	16.085 €		23.716.379 €	23.520.646 €	195.733 €	
Gesamtverwaltung	83.097.874 €	91.961.872 €	-8.863.998 €		83.806.978 €	91.212.696 €	-7.405.718 €	
vorläufige Rechnungsergebnisse								
2012								
Kernverwaltung	59.451.828 €	69.850.978 €	-10.399.150 €		59.731.300 €	66.506.700 €	-6.775.400 €	allg. Rücklage
Kommunalbetrieb	25.494.495 €	25.491.980 €	2.515 €		22.524.200 €	22.444.900 €	79.300 €	
Gesamtverwaltung	84.946.323 €	95.342.958 €	-10.396.635 €		82.255.500 €	88.951.600 €	-6.696.100 €	
2013								
Kernverwaltung	64.277.931 €	71.124.336 €	-6.846.405 €		63.470.000 €	69.901.300 €	-6.431.300 €	allg. Rücklage
Kommunalbetrieb	24.995.795 €	24.996.630 €	-835 €		24.282.500 €	24.261.100 €	21.400 €	
Gesamtverwaltung	89.273.726 €	96.120.966 €	-6.847.240 €		87.752.500 €	94.162.400 €	-6.409.900 €	
2014								
Kernverwaltung	66.202.747 €	73.016.580 €	-6.813.833 €		61.662.128 €	69.920.568 €	-8.258.440 €	allg. Rücklage
Kommunalbetrieb	25.673.745 €	25.674.680 €	-935 €		23.766.680 €	23.766.912 €	-232 €	
Gesamtverwaltung	91.876.492 €	98.691.260 €	-6.814.768 €		85.428.808 €	93.687.479 €	-8.258.672 €	

3. Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2014

3.1 Aufstellung des Haushalts

Der Haushalt der Kernverwaltung und der Wirtschaftsplan des Kommunalbetriebs für das Jahr 2014 sind durch den Rat der Stadt am 25.03.2014 beschlossen worden.

Die beiden Haushalte weisen folgende Gesamtbeträge aus:

Kernverwaltung

Ergebnisplan 2014

Gesamtbetrag der Erträge:	66.202.747 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>73.016.580 €</u>
Jahresergebnis:	- 6.813.833 €

Finanzplan 2014

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	74.327.568 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>79.726.776 €</u>
Saldo:	- 5.399.208 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von 3.925.825 €
sowie die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von 4.163.770 €
In Höhe des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen von 5.399.208 €
erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Kommunalbetrieb

Ergebnisplan 2014

Gesamtbetrag der Erträge:	25.673.745 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>25.674.680 €</u>
Jahresergebnis:	- 935 €

Finanzplan 2014

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	28.546.440 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>29.355.480 €</u>
Saldo:	- 809.040 €

Im Finanzplan ist die Gewährung eines
Gesellschafterdarlehens der Kernverwaltung von 4.163.770 €
enthalten.
In Höhe des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen von 809.040 €
erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Da der Fehlbedarf gemäß der Haushaltsplanung nicht mehr durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden konnte, ergab sich seit dem Jahr 2011 die zwingende Notwendigkeit zur Aufstellung und Beschlussfassung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Das HSK wurde mit Verfügung des Landrats in Wesel vom 13.05.2014 genehmigt.

3.2 Ausführung des Haushaltplanes 2014

In der Ausführung des Haushalts 2014 haben sich bis Ende Dezember 2014 folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

a) Verschlechterungen

Mindererträge Gewerbesteuer (netto)	rd. 2.854.000 €
Mindererträge Umlegungsverfahren	rd. 1.190.000 €
erhöhter Jugendhilfeaufwand (netto)	rd. 705.000 €
Mehraufwand Personal- und Versorgungsaufwendungen	rd. 214.000 €

b) Verbesserungen

Minderaufwand Sach- und Dienstleistungen (KBV)	rd. 1.200.000 €
Minderaufwand Personalaufwand (KBV)	rd. 340.000 €
Minderaufwand für sonstige ordentliche Aufwendungen (KBV)	rd. 205.000 €
Minderaufwand für sonstige ordentliche Aufwendungen (KV)	rd. 629.000 €
Mehrerträge Zuweisungen vom Land (Kitas)	rd. 440.000 €
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen (KV)	rd. 675.000 €

Diesen Haushaltsveränderungen, die insgesamt zu einer Ergebnisverschlechterung von rd. 1,5 Mio. € führen, wurde bereits im August d. J. durch eine Haushaltssperre begegnet, so dass unter Berücksichtigung noch zu tätiger Jahresabschlussbuchungen und Periodenabgrenzungen erwartet wird, dass das Ergebnis zum Jahresende trotz weiterer massiver Einsparungen und Aufwandsreduzierungen über dem geplanten Defizit von 6,81 Mio. € liegen wird.

4. Eckpunkte des Haushaltes 2015

4.1 Planungsgrundlagen

Grundlagen für die Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2015 sind

- die Orientierungsdaten 2015 – 2018 des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.07.2014 sowie die aktualisierten Orientierungsdaten auf Basis der November-Steuerschätzung 2015 vom 14.11.2014,
- die Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015,
- die Festsetzungen zum Finanzausgleich 2015,
- die aktuellen örtlichen Steuerentwicklungen,
- die Entwicklung der Kreisumlage gem. Beschluss des Kreishaushaltes am 27.03.2015,
- die voraussichtlichen Auswirkungen erkennbarer struktureller Veränderungen in den Produktbereichen.

Wesentliche Veränderungen in der Planung des Haushaltsjahres 2015 gegenüber den Plandaten 2015 des Haushaltsjahres 2014 ergeben sich in folgenden Bereichen:

Haushaltsverbesserungen

• Mehrerträge Kostenerstattungen (insb. für Asylbewerber und Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes)	rd.	372.000 €
• Mehrerträge sonstige ordentliche Erträge (insb. Wertausgleich aus Umlegungen)	rd.	765.000 €
• Mehrerträge Zuweisung vom Land (insbes. für Tageseinrichtungen für Kinder und Inklusion im Schulbereich)	rd.	318.000 €
• Mehrerträge Hebesatzänderung GSt B	rd.	1.387.000 €
• Mehrerträge Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Soforthilfe des Bundes)	rd.	154.000 €
• Mehrerträge durch geänderte Buchungslogik Rechnungsabgrenzungsposten Sportpauschale	rd.	31.000 €
• Mehrerträge Anpassung Vergnügungssteuer an das Ergebnis	rd.	19.000 €
• Minderaufwand Zinsen	rd.	521.000 €
• Minderaufwand Kreisumlage	rd.	243.000 €

Haushaltsverschlechterungen

• Mindererträge Gewerbesteuer	rd.	1.805.000 €
• Mindererträge Schlüsselzuweisungen	rd.	430.000 €
• Minderertrag Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	rd.	576.000 €
• Mehraufwand Personalkosten	rd.	286.000 €
• Mehraufwand Versorgungsaufwendungen	rd.	86.000 €
• Mehraufwand für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	rd.	577.000 €
• Mehraufwand für soziale Einrichtungen für Asylbewerber	rd.	283.000 €
• Mehraufwand Betriebskostenzuschüsse für Kitas	rd.	275.000 €
• Mehraufwand in der Jugend- und Familienhilfe (Hilfen zur Erziehung)	rd.	400.000 €
• Mehraufwand für Abschreibungen (KBV)	rd.	390.000 €
• Mehraufwand für Umlegung	rd.	141.000 €

Insgesamt stellt sich der Ergebnisplan der Gesamtverwaltung (Kernverwaltung einschl. KBV) gegenüber der Planung des Vorjahres um rd. 1,4 Mio. € ungünstiger dar.

4.2 Gesamtplan

Der Haushalt 2015 (Kernverwaltung) weist folgende Gesamtbeträge aus:

Ergebnisplan 2015

Gesamtbetrag der Erträge:	68.027.149 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>75.633.656 €</u>
Jahresergebnis:	- 7.606.507 €

Der Ergebnisplan gliedert sich in:

Ordentliche Erträge	66.374.049 €
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>73.709.331 €</u>
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.335.282 €

und in

Finanzerträge	1.653.100 €
<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>	<u>1.924.325 €</u>
Finanzergebnis	- 271.225 €

Die Ausgleichsrücklage von ursprünglich rd. 13,4 Mio. €, mit der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung fiktiv ausgeglichen werden können, steht nicht mehr zur Verfügung, so dass der erwartete Fehlbedarf in voller Höhe das Eigenkapital in Form der allgemeinen Rücklage vermindern wird.

Finanzplan 2015

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	84.347.814 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>90.538.236 €</u>
Saldo:	- 6.190.422 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von	9.286.435 €
und die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von	8.765.500 €

In Höhe des Saldos der Ein- und Auszahlungen von	6.190.422 €
--	-------------

erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Der Finanzplan gliedert sich in

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.260.809 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>71.270.331 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.009.522 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.800.570 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>16.557.405 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.756.835 €

In den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind als Einzahlung mit 2.529.600 € die Erstattung der Tilgungen des KBV für das von der Kernverwaltung erhaltene Gesellschafterdarlehen, sowie als Auszahlung die Gewährung eines neuen Gesellschafterdarlehen von 8.765.500 € enthalten.

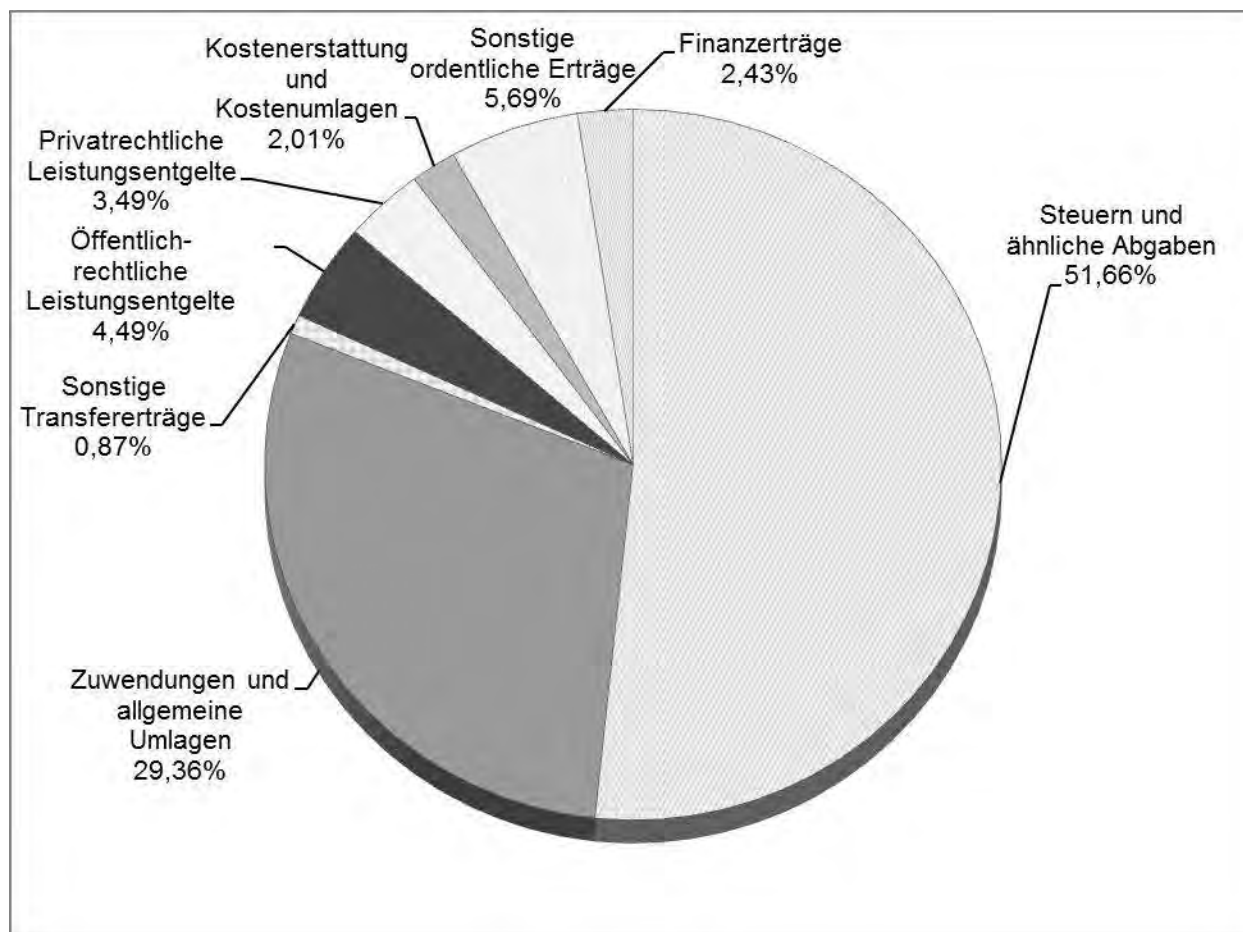
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.286.435 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.710.500 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.575.935 €

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beinhalten auf der Einzahlungsseite die Aufnahme eines Darlehens sowie als Auszahlungen die Darlehenstilgungen. Als Saldo ergibt sich eine Verschuldung im investiven Bereich von 6.575.935 €.

Die wichtigsten Positionen des **Ergebnis- und Finanzplanes der Kernverwaltung** sind den folgenden Grafiken zu entnehmen:

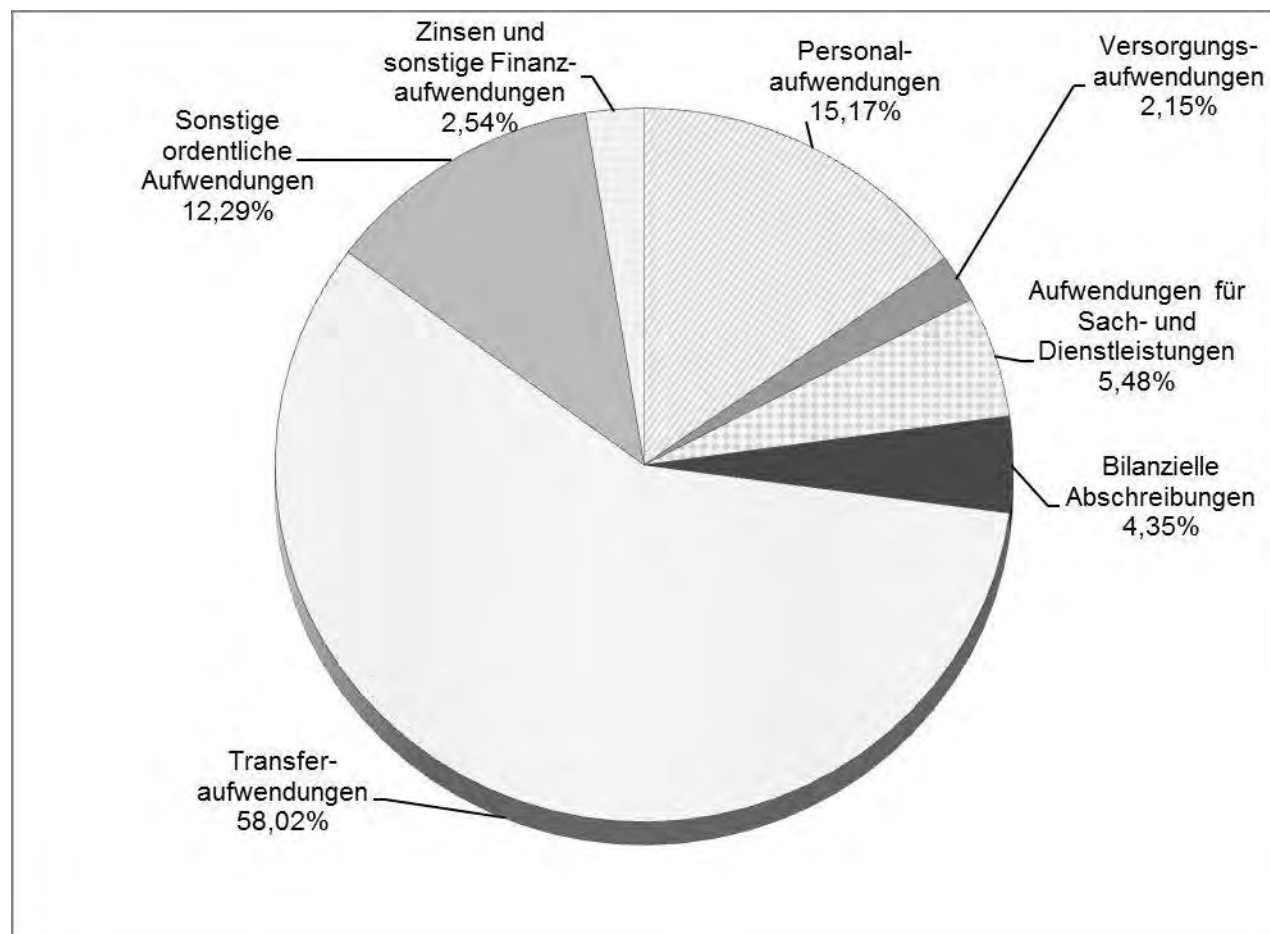
4.2.1 Erträge

Übersicht über die Erträge des Ergebnisplanes der Kernverwaltung		
Art der Erträge	Haushaltsplan 2014 €	Haushaltsplan 2015 €
Steuern und ähnliche Abgaben	34.435.100	35.143.747
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.540.297	19.972.898
Sonstige Transfererträge	606.200	591.700
Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	2.789.470	3.053.740
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.229.010	2.371.735
Kostenerstattung und Kostenumlagen	935.820	1.367.679
Sonstige ordentliche Erträge	3.869.750	3.872.550
Ordentliche Erträge	64.405.647	66.374.049
Finanzerträge	1.797.100	1.653.100
Summe	66.202.747	68.027.149



4.2.2 Aufwendungen

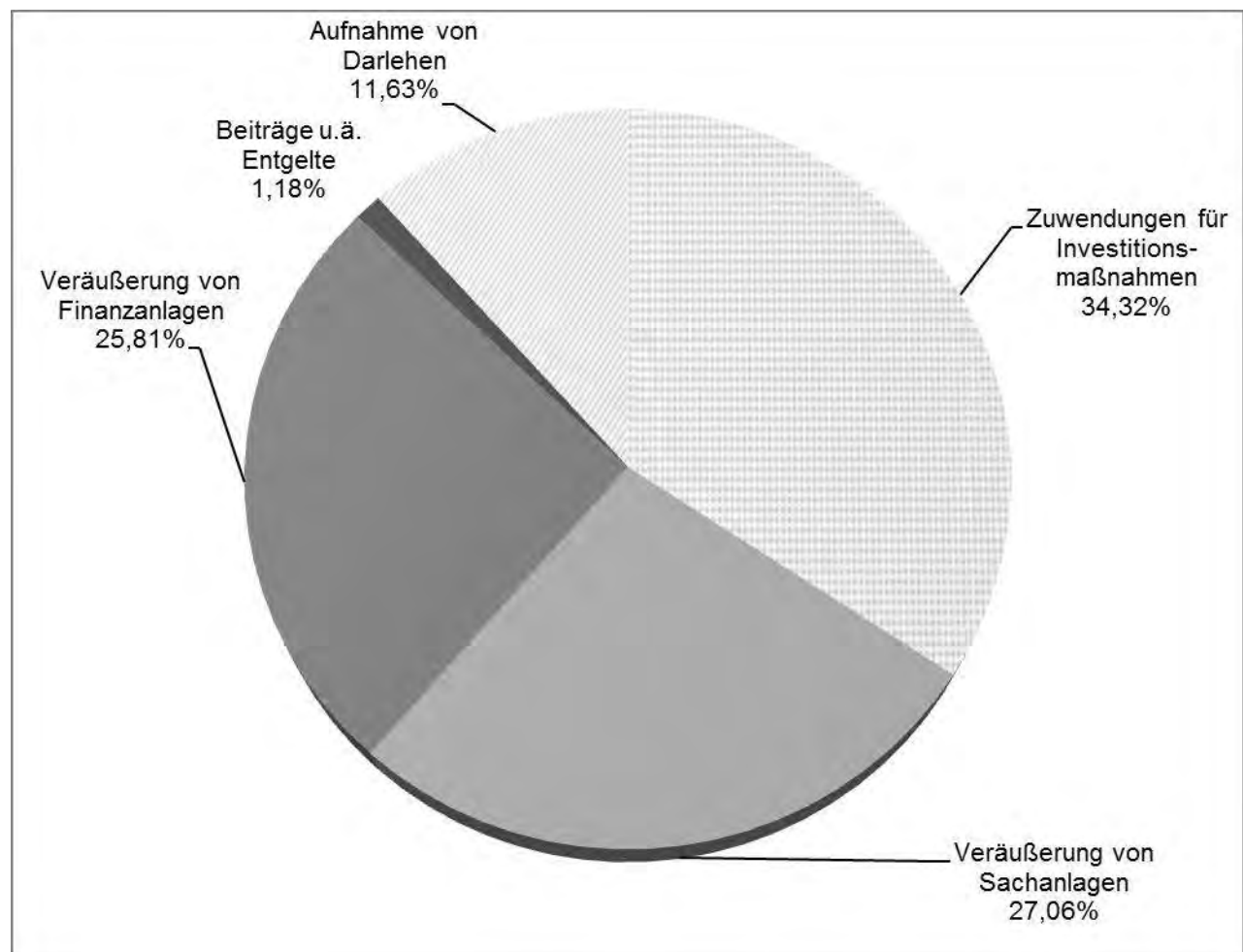
Übersicht über die Aufwendungen des Ergebnisplanes der Kernverwaltung		
Art der Aufwendungen	Haushaltsplan 2014 €	Haushaltsplan 2015 €
Personalaufwendungen	11.225.800	11.470.830
Versorgungsaufwendungen	1.540.300	1.629.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.426.905	4.147.790
Bilanzielle Abschreibungen	3.299.900	3.293.200
Transferaufwendungen	41.782.255	43.875.468
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.462.170	9.292.243
Ordentliche Aufwendungen	70.737.330	73.709.331
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.279.250	1.924.325
Summe	73.016.580	75.633.656



4.3. Finanzplan

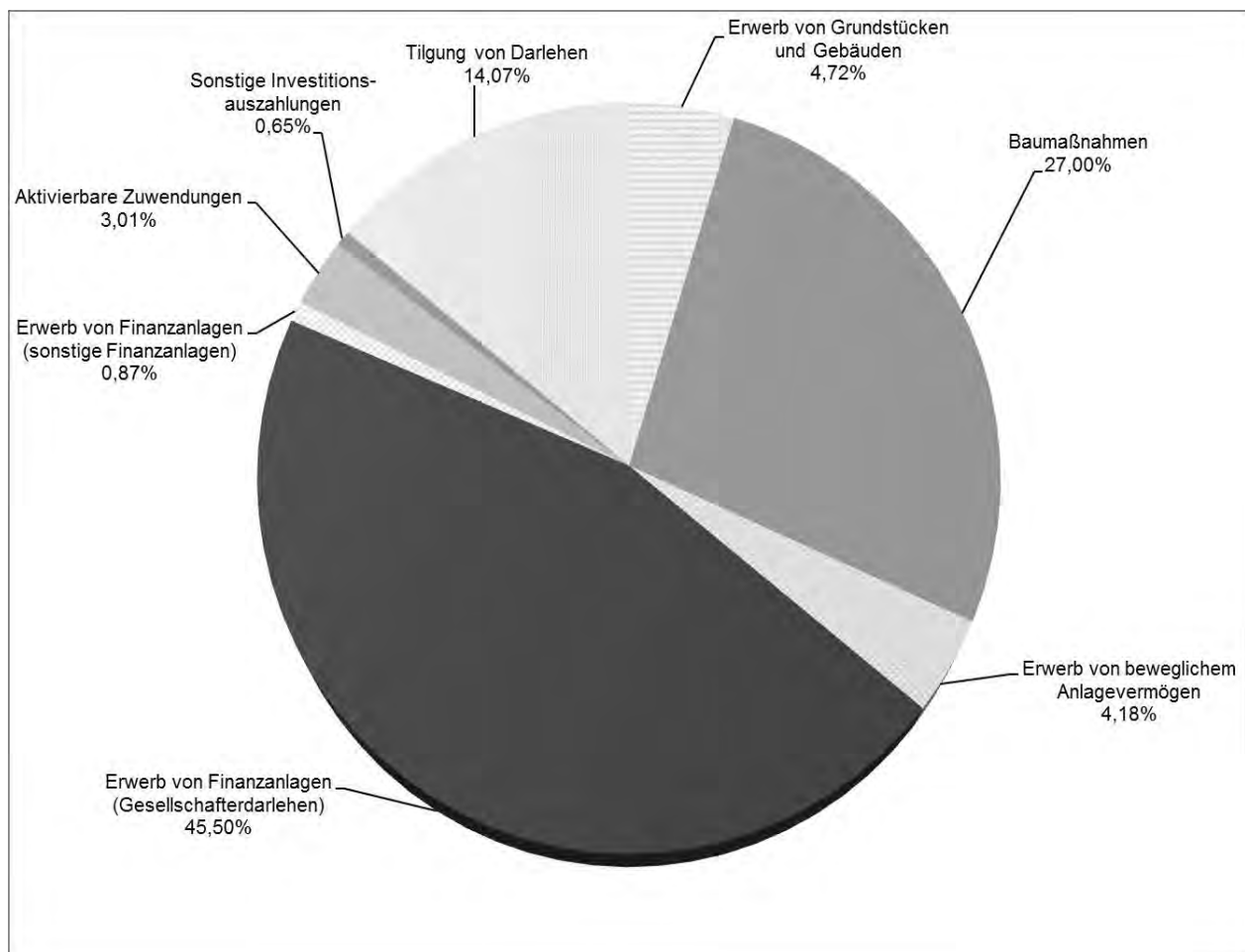
4.3.1 Einzahlungen

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Kernverwaltung		
Art der Einzahlung	Haushaltsplan 2014 €	Haushaltsplan 2015 €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.275.800	3.363.000
Veräußerung von Sachanlagen	1.312.000	2.652.000
Veräußerung von Finanzanlagen (Gesellschafterdarlehen)	2.303.500	2.529.600
Veräußerung von Finanzanlagen (sonstiges)	16.570	116.070
Beiträge u.ä. Entgelte	933.700	1.139.900
<i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	6.841.570	9.800.570
Aufnahme von Darlehen	3.925.825	9.286.435
<i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	3.925.825	9.286.435
Summe	10.767.395	19.087.005



4.3.2 Auszahlungen

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Kernverwaltung		
Art der Auszahlung	Haushaltsplan 2014 €	Haushaltsplan 2015 €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.059.500	910.000
Baumaßnahmen	2.116.600	5.203.230
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	411.025	804.805
Erwerb von Finanzanlagen (Gesellschafterdarlehen)	4.163.770	8.765.500
Erwerb von Finanzanlagen (sonstige Finanzanlagen)	67.000	168.000
Aktivierbare Zuwendungen	571.000	580.100
Sonstige Investitionsauszahlungen	75.000	125.770
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.463.895	16.557.405
Tilgung von Darlehen	2.783.500	2.710.500
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.783.500	2.710.500
Summe	11.247.395	19.267.905



5. Investitionen

5.1 Prioritätensetzung für Investitionen und Kreditermächtigung

Entsprechend der Empfehlung des Landrates des Kreises Wesel in seiner Genehmigungsverfügung des Haushaltes 2014 vom 13.05.2014 wurden zur Vermeidung einer Neuverschuldung und zur Ausrichtung auf eine kontinuierliche Entschuldung die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen nach ihren Dringlichkeiten priorisiert.

Hierbei erfolgte eine Prioritätensetzung zugunsten der Umbau-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Grund- und Gesamtschulbereich gemäß Ratsbeschlüssen vom 04.07.2012 und 30.09.2014 sowie der Verlagerung der Sportanlagen in Friedrichsfeld Heidestraße und Tannenbusch. Trotz des sich verzögernden Planungsprozesses ist die Maßnahme mangels zeitlicher anderweitiger Festlegungen nur teilweise verändert im Haushalt fortgeschrieben und übernommen worden. Diese Maßnahme wird zu einem hohen Anteil durch Verkaufserlöse der Altstandorte refinanziert, jedoch sind zunächst die Investitionen in die neuen Standorte zu tätigen, bevor die Altstandorte vermarktet werden können. Dies führt dazu, dass sich in den Jahren 2015 bis 2018 eine Neuverschuldung in Höhe von rd. 12.558.057 € ergeben wird, die nach Realisierung der Vermarktung der Altstandorte in den Jahren 2016 ff. zum Großteil wieder abgebaut werden kann, so dass sich im Planungszeitraum 2015 bis 2018 nach Abzug der Tilgungen eine Nettoneuverschuldung von rd. 1.340.757 € ergibt.

Im Ergebnis stellen sich die Kreditbedarfe im Haushaltsplan 2015 wie folgt dar:

in der Kernverwaltung ergibt sich ein Überschuss aus Investitionstätigkeit (ohne Gewährung und Tilgung Gesellschafterdarlehen an den KBV) von	520.935 €
im KBV entsteht ein Kreditbedarf von	8.765.500 €
Insgesamt ergibt sich somit ein Kreditbedarf des Gesamthaushalts von	9.286.435 €
Diesem Kreditbedarf stehen Tilgungen von gegenüber.	2.710.500 €

Die Entwicklung der Kreditaufnahmen und Tilgungen in den Folgejahren können dem Abschnitt 11 entnommen werden.

5.2 Einzelmaßnahmen

5.2.1 Veranschlagung Sportpark Friedrichsfeld

Die Teilprojekte

- Errichtung Sportpark Friedrichsfeld,
- Überplanung Altstandort Heidestraße und
- Überplanung Altstandort Tannenbusch

sind aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten und Zuordnungsvorschriften tlw. im Haushalt der Kernverwaltung und im Wirtschaftsplan des KBV veranschlagt. Mangels neuer zeitlicher Festlegungen im laufenden Planungsverfahren ist die Maßnahme unverändert im Haushalt verankert.

Die Umsetzung und Veranschlagung der Gesamtmaßnahme ist mangels anderweitiger zeitlicher Festlegungen im Planungsprozess wie folgt enthalten:

	Vorjahre	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	später
Fußballbereich südl. Heidestr. - Straßenbau	-1.000 €	-20.000 €	-140.000 €	-27.000 €	-198.000 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - Straßenbeleuchtung			-16.000 €		-20.800 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - Grün- und Spielflächen					-27.700 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - Ausgleichsmaßnahmen		-47.600 €			-60.700 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - Lärmschutz			-150.000 €			
Fußballbereich südl. Heidestr. - Erschließungsbeiträge SW- Kanal			68.400 €	296.300 €	127.000 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - RW.-Kanäle	-1.000 €	-15.000 €	-100.000 €	-16.300 €		
Fußballbereich südl. Heidestr. - SW.-Kanäle	-1.000 €	-12.200 €	-90.000 €	-13.000 €		
Fußballbereich südl. Heidestr. - Erschließungsbeiträge RW-Kanäle			16.300 €	70.700 €	30.300 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - Erschließungsbeiträge SW-Kanäle			9.200 €	39.600 €	17.200 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - Veräußerung Grundstücke			203.000 €	880.000 €	380.000 €	
Sportanlage Tannenbusch - Straßenbau	-1.200 €	-39.000 €	-200.000 €	-146.000 €	-407.500 €	
Sportanlage Tannenbusch - Straßenbeleuchtung			-14.000 €		-27.000 €	
Sportanlage Tannenbusch - Grünflächen					-19.000 €	
Sportanlage Tannenbusch - Erschließungsbeiträge			75.000 €	375.100 €	315.000 €	
Sportanlage Tannenbusch - RW.-Kanäle	-1.000 €	-29.000 €	-200.000 €	-44.000 €		
Sportanlage Tannenbusch - SW.-Kanäle	-1.000 €	-28.000 €	-180.000 €	-32.000 €		
Sportanlage Tannenbusch - Erschließungsbeiträge RW-Kanäle			24.200 €	120.900 €	101.500 €	
Sportanlage Tannenbusch - Erschließungsbeiträge SW-Kanäle			17.400 €	85.100 €	71.200 €	
Sportanlage Tannenbusch - Veräußerung Grundstücke			400.000 €	2.200.000 €	1.580.000 €	
Sportpark - Planung/Ausführung Tiefbaumaßnahmen	-444.000 €	-2.400.100 €	-51.000 €	-40.400 €	-296.900 €	
./.. Einsparungen Kostenbeteiligungen						
Sportpark - Tiefbaumaßnahmen 2. Bauabschnitt						
Sportpark - Planung/Ausbau Hochbaumaßnahmen	-250.000 €					
./.. Einsparungen Kostenbeteiligungen						
Sportpark - Waldersatzmaßnahmen Grunderwerb	-191.000 €	-684.500 €				
Sportpark - Waldersatzmaßnahmen Bepflanzung						
Gesamtsumme Sportpark Friedrichsfeld	-891.200 €	-3.275.400 €	-327.500 €	3.749.000 €	1.564.600 €	

Neben den investiven baulichen Maßnahmen sind die Rückbaukosten, die Freilegung und die Vermessung an den alten Sportstandorten als konsumtiver Aufwand im Ergebnisplan der Kernverwaltung geplant und zwar

für den Standort Heidestraße mit 52.100 € im Jahr 2016 und

für den Standort Tannenbusch mit 125.700 € im Jahr 2016.

5.2.2 Veranschlagung der Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen im Grundschulbereich

Bezeichnung Projekt	Vorjahre	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	später
Veranschlagung 2015						
Investive Zahlungen						
Schulstandort Grundschule Friedrichsfeld						
Erweiterung/ Neubau	1.700.000 €					
Sanierung Altbau	1.000.000 €	2.700.000 €				
sonstige Maßnahmen		30.000 €				
antelliger Einsatz Schulpauschale	-962.700 €	-432.100 €				
Schulstandort Erich-Kästner-Schule						
Umbau u. Sanierung	1.500.000 €					
Anbau	500.000 €					
sonstige Maßnahmen	75.000 €	50.000 €				
Entwässerungskanäle	260.000 €	30.000 €	270.000 €			
Zuweisung Entwässerungskanäle	-130.000 €					
Aufgabe Schulstandort Pestalozzischule						
Baureifmachung und Erschließung Schulgelände	150.000 €	522.000 €				
Veräußerung Grundstücke			-2.100.000 €			
Aufgabe Schulstandort Parkschule						
Baureifmachung und Erschließung Schulgelände			609.000 €			
Veräußerung Grundstücke				-2.400.000 €		
Summe Investive Zahlungen	4.092.300 €	2.899.900 €	-1.221.000 €	-2.400.000 €	0 €	0 €
konsumtiver Aufwand						
Rückbau Schulgebäude Pestalozzischule	67.000 €	670.000 €				
Rückbau Schulgebäude Parkschule			50.000 €	500.000 €		
Rückbau Schulgebäude Otto-Willmann-Schule						340.000 €
Summe konsumtiver Aufwand	67.000 €	670.000 €	50.000 €	500.000 €	0 €	340.000 €

Neben den investiven baulichen Maßnahmen sind die Rückbaukosten an den alten Schulstandorten als konsumtiver Aufwand im Ergebnisplan der Kernverwaltung geplant und zwar

- Pestalozzischule mit 737.000 € (67.000 € in 2014 und 670.000 € in 2015),
- Parkschule mit 550.000 € (50.000 € in 2016 und 500.000 € in 2017),
- Otto-Willmann-Schule mit 340.000 € in späteren Jahren.

5.2.3 Gesamtschule

Die Maßnahme ist wie folgt im Haushalt aufgenommen worden:

Bezeichnung Projekt	Vorjahre	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	später
Veranschlagung 2015						
Investive Zahlungen						
Planung Sanierung Mensa Altbau		120.000 €				
Sanierung Mensa Altbau Gesamtschule		600.000 €				
Planung Restsanierung Altbau Gesamtschule			1.000.000 €			
Teilrückbau Altbau Gesamtschule				100.000 €		
Sanierung Altbau Gesamtschule				2.500.000 €	4.780.000 €	2.000.000 €
Abriss Altbau Realschule						390.000 €
Umbau Neubau Realschule für Otto-Willmann-Schule						500.000 €
Schulpauschale			-405.400 €	-391.900 €	-370.000 €	
Summe Investive Zahlungen	0 €	720.000 €	594.600 €	2.208.100 €	4.410.000 €	2.890.000 €

5.3 Verlagerungen und Neuaufnahmen

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden in die Haushaltsplanungen aufgenommen bzw. im Rahmen der Prioritätensetzung verlagert.

Neuaufnahme von Investitionsmaßnahmen	
Kernverwaltung	
Ausbau An der Landwehr	2015
Ausbau Bahnunterführung Grenzstr.	2016
KBV	
Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule	2018
Turnhalle Grundschule Friedrichsfeld	2015
Sanierung/ Umbau Gesamtschule	2015 ff.
Sanierung Turnhalle Gymnasium	2015 ff.
Ausbau RW- und SW- Kanal Bahnhofstraße	2017 ff.
Ausbau RW- Kanal Grenzweg	2018 ff.
Ausbau RW- Kanal Birkenweg	2018 ff.

Verlagerung von Investitionsmaßnahmen	
Kernverwaltung	
Ausbau Nykensbusch	Verlagerung von 2015 ff. nach 2016 ff.
Ausbau Ziegelkamp	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau Holthausener Str.	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau Akazienweg	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau Im Waldwinkel	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau Hahnenstraße	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Innenstadtentwicklung	Verlagerung von Teilmaßnahmen auf 2016
öffentliche Flächen Möllen	Verlagerung von 2018 auf spätere Jahre
Ausbau Grüner Weg	Verlagerung von 2015 auf 2017
Ausbau Eichenweg	Verlagerung von 2016 auf 2017
Sanierung Hallenbad	Verlagerung von 2017 auf 2018 und spätere Jahre
Ausbau Bahnunterführung Spellen	Verlagerung von 2016 auf 2017
Ausbau B.-Plan 92 Friedhofstraße	Verlagerung von 2015 auf 2016 ff.
KBV	
Ausbau RW- und SW-Kanal Nykensbusch	Verlagerung von 2015 ff. nach 2016 ff.
Ausbau RW- und SW-Kanal Ziegelkamp	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau RW- und SW-Kanal Holthausener Str.	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau RW- und SW-Kanal Akazienweg	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau RW- und SW-Kanal Im Waldwinkel	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau RW- und SW-Kanal Hahnenstraße	Verlagerung von 2017 auf spätere Jahre
Ausbau RW- und SW-Kanal Grüner Weg	Verlagerung von 2015 auf 2017
Ausbau RW- und SW-Kanal Eichenweg	Verlagerung von 2016 auf 2017
Turnhalle Otto-Willmann-Schule: Heizkessel	Verlagerung von 2016 auf 2017
Endausbau SW und RW Kanäle Friedhofstraße	Verlagerung von 2015 auf 2016 ff.

5.4 Kreditbedarfe

Für den gesamten Planungszeitraum 2015 bis 2018 ergeben sich folgende Kreditbedarfe:

	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Kreditbedarf Kernverwaltung	520.935	-3.767.680	-5.401.610	-1.842.888	-10.491.243
Kreditbedarf KBV	8.765.500	3.826.000	4.017.300	6.440.500	23.049.300
Gesamtkreditbedarf	9.286.435	58.320	-1.384.310	4.597.612	12.558.057
Tilgungen	2.710.500	2.837.700	2.865.600	2.803.500	11.217.300
Nettoneuverschuldung	6.575.935	-2.779.380	-4.249.910	1.794.112	1.340.757

Die erhöhte Neuverschuldung in den Jahren 2015 bis 2018 ist den Investitionen zur Erweiterung und Sanierung der künftigen Grundschulstandorte, dem Neubau der Gesamtschule sowie der Verlagerung der Sportanlage Friedrichsfeld vorbehaltlich der weiteren Gremienbeschlüsse zu dieser Maßnahme geschuldet. Die Neuverschuldung aus dem Jahre 2015 kann gemäß Projektplanung kurzfristig in den Jahren 2016 und 2017 durch die Vermarktungserlöse der Altstandorte der Sportanlagen wieder abgebaut werden. (Sofern die Maßnahme Sportpark Friedrichsfeld nicht wie geplant umgesetzt werden kann, verringert sich die Nettoverschuldung im Finanzplanungszeitraum insgesamt um 406.300 €). Die hohe Nettoverschuldung in dem Jahr 2018 ist auf den Neubau der Gesamtschule zurückzuführen.

Die Kreditaufnahmen dienen ausschließlich der anteiligen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen der Kernverwaltung sowie der Gewährung von Gesellschafterdarlehen der Kernverwaltung an den KBV.

Die jährliche Differenz zwischen den Gesellschafterdarlehen und den tatsächlichen Kreditbedarfen des KBV wird jeweils aus den positiven Salden aus Investitionstätigkeit der Kernverwaltung finanziert.

Bei den Gesellschafterdarlehen an den KBV handelt es sich haushaltsrechtlich um Ausleihungen, die im Finanzplan in der Zeile 27 (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) enthalten sind. Die Tilgungen des Gesellschafterdarlehens durch den KBV sind im Finanzplan in Zeile 19 (Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen) abzubilden.

5.5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Liquiditätskredite dienen zum Erhalt der Liquidität der Stadtkasse, um unterjährige Zahlungsschwankungen zu überbrücken. Zum Beginn des Jahres 2008 beliefen sich die Liquiditätskredite der Stadtkasse auf 24,5 Mio. €. Die Höhe der Liquiditätskredite war bedingt durch die Fehlbeträge aus Vorjahren von insgesamt rd. 28,4 Mio. € (Stand nach Jahresabschluss 2007).

Durch den Haushaltsüberschuss des Jahres 2008 sowie Haushaltsfehlbeträge nach den Jahresabschlüssen 2009 – 2011 sowie den vorläufigen Abschlusszahlen der Jahre 2012 bis 2014 sind die Liquiditätskredite bis zum Ende des Haushaltsjahres 2014 auf rd. 52 Mio. € angestiegen.

Für das Jahr 2015 wird zur Finanzierung des Haushaltsdefizits die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite in einer Höhe von rd. 7,4 Mio. € erforderlich. Für die Folgejahre bis 2018 werden für den Kernhaushalt und den KBV zusammen weitere Liquiditätskredite in Höhe von rd. 12,4 Mio. € erforderlich werden. Die Liquiditätskredite würden damit auf eine Summe von rd. 71,8 Mio. € ansteigen.

voraussichtliche Entwicklung der Liquiditätskredite (Gesamtverwaltung)												
Beträge in Mio €												
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Veränderung Liquiditätskredite		-2,29	-3,33	9,64	6,35	3,03	6,8	9,10	7,44	4,42	3,46	4,48
Liquiditätskredite Stand 31.12.	24,5	22,21	18,88	28,52	34,87	37,9	42,88	52,00	59,44	63,86	67,32	71,80

In der Haushaltsplanung wurde von einer Verzinsung der Liquiditätskredite mit Zinssätzen zwischen 0,335 und 1,5 % ausgegangen.

Zinsaufwand	664.855 €	in 2015	(rd. 55,7 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,2 %)
Zinsaufwand	745.000 €	in 2016	(rd. 61,7 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,2 %)
Zinsaufwand	858.925 €	in 2017	(rd. 65,6 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,3 %)
Zinsaufwand	1.075.305 €	in 2018	(rd. 69,6 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,5 %)

Hierbei wurde unter Berücksichtigung von Expertenmeinungen davon ausgegangen, dass das derzeit niedrige Zinsniveau in den nächsten Jahren nur geringfügig steigen wird.

5.6 Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen im Kernhaushalt werden mit insgesamt 2.661.500 € für folgende investive Maßnahmen festgesetzt:

	Betrag	HH-Jahr
Spielflächen	15.000 €	2016
Bahnübergang Rahmstraße	127.100 €	2016
Löschgruppenfahrzeug	400.000 €	2016
Straßenausbau Posaunenstraße	250.000 €	2016
Straßenbeleuchtung Posaunenstraße	15.000 €	2016
Straßenausbau Schlesierstraße	325.000 €	2016
Straßenausbau Stichstraße Böskenstrasse	135.000 €	2016
Straßenausbau Stichstraße Weseler Straße	85.000 €	2016
Straßenausbau B.-Plan 92 (Bereich Kommunalfriedhof)	152.000 €	2016
Straßenausbau Benninghoffsweg	183.000 €	2016
Lebendige Innenstadt	454.400 €	2016
Straßenausbau Heidestraße	140.000 €	2016
Lärmschutz Wohnbebauung Heidestraße	150.000 €	2016
Straßenbeleuchtung Heidestraße	16.000 €	2016
Straßenausbau Am Tannenbusch	200.000 €	2016
Straßenbeleuchtung Am Tannenbusch	14.000 €	2016

Aus diesen Verpflichtungsermächtigungen wird der Haushalt 2016 mit 2.661.500 € belastet.

Der Wirtschaftsplan des KBV enthält folgende Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 4.380.700 €:

	Betrag	HH-Jahr
Sportpark Friedrichsfeld	51.000 €	2016
RW-Kanäle Bereich Sportanlage Heidestr.	100.000 €	2016
SW--Kanäle Bereich Sportanlage Heidestr.	90.000 €	2016
RW-Kanäle Bereich Sportanlage Tannenbusch	200.000 €	2016
SW-Kanäle Bereich Sportanlage Tannenbusch	180.000 €	2016
Entwässerungskanäle Erich-Kästner-Schule	270.000 €	2016
Sanierung Altbau Gesamtschule	1.000.000 €	2016
Sanierung Dreifachturnhalle Gymnasium	835.000 €	2016
Verbindungsweg Haus Voerde	60.200 €	2016
SW- Kanäle Grundstückshausanschlüsse	120.000 €	2016
SW- Kanäle Inliner	85.000 €	2016
SW- Kanalsanierung offene Bauweise	85.000 €	2016
RW- Kanal Posaunenstraße	275.000 €	2016
RW- Kanal Schlesierstraße	170.000 €	2016
RW- Mulden Stichstraße Böskenstrasse	6.500 €	2016
SW- Kanal Erneuerung Schlesierstraße	155.000 €	2016
RW- Kanal B.-Plan 92 (Bereich Kommunalfriedhof)	80.000 €	2016
SW- Kanal B.-Plan 92 (Bereich Kommunalfriedhof)	80.000 €	2016
RW- Kanal Stichstraße Südstraße	118.000 €	2016
RW- Kanal Gartenstraße/ An der Schule	130.000 €	2016
Ergänzung Regenüberlaufbecken	90.000 €	2016
Ergänzung Pumpwerke	200.000 €	2016

Aus diesen Verpflichtungsermächtigungen wird der Wirtschaftsplan des Jahres 2016 mit 4.380.700 € belastet.

6. Haushaltsabschlüsse

Auf Grundlage der Haushalts- und Finanzplanung gemäß dem Entwurf des Haushaltsplans 2015 werden folgende Abschlussergebnisse der Ergebnispläne erwartet:

Abschlussergebnis der Ergebnispläne 2015 -2018				
	2015	2016	2017	2018
Haushalt Kernverwaltung	-7.606.507	-4.904.090	-5.974.884	-4.157.116

Abschlussergebnis der Ergebnispläne 2015 -2018				
	2015	2016	2017	2018
Wirtschaftsplan KBV	59.344	31	-4	21

Abschlussergebnis der Ergebnispläne 2015 -2018				
	2015	2016	2017	2018
Gesamthaushalt	-7.547.163	-4.904.059	-5.974.888	-4.157.095

Bei der Berücksichtigung der beschlossenen und ergänzten HSK-Maßnahmen stellt sich die Haushaltsentwicklung wie folgt dar:

Abschlussergebnis der Ergebnispläne 2015 -2018				
	2015	2016	2017	2018
Haushalt Kernverwaltung	-7.471.496	-4.781.654	-5.721.130	-3.792.137

Abschlussergebnis der Ergebnispläne 2015 -2018				
	2015	2016	2017	2018
Wirtschaftsplan KBV	0	0	0	0

Abschlussergebnis der Ergebnispläne 2015 -2018				
	2015	2016	2017	2018
Gesamthaushalt	-7.471.496	-4.781.654	-5.721.130	-3.792.137

7. Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts

In den wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen ergeben sich die nachfolgend dargestellten Entwicklungen. Bei den Daten des Jahres 2011 handelt es sich um endgültige Rechnungsergebnisse, bei den Daten der Jahre 2012 - 2014 handelt es sich um vorläufige Rechnungsergebnisse und bei den Daten der Jahre 2015 – 2018 um geplante Haushaltsansätze, welche allerdings nicht die neuen HSK-Maßnahmen beinhalten.

7.1 Erträge

7.1.1. Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen

7.1.1.1 Grundsteuer A

Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2005 zur Anpassung an das landesweite Durchschnittsniveau sowie als Maßnahme zur Haushaltssicherung von 205 v.H. auf 255 v.H. angepasst. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 270 v.H. ab 2013 und 280 v.H. ab 2017 beschlossen. Die Anhebung für das Jahr 2013 erfolgte mit Hebesatzsatzung vom 04.10.2012.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Grundsteuer A:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
62.187 €	62.044 €	66.128 €	65.825 €	66.100 €	66.100 €	68.550 €	68.550 €

Am 12.05.2015 wurde durch den Rat die neue HSK-Maßnahme 118 „Ersatz der Maßnahme 59 durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v. H. auf 300 v. H. ab 2016“ beschlossen. Diese wirkt sich auf die Ansätze wie folgt aus:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
62.187 €	62.044 €	66.128 €	65.825 €	66.100 €	73.400 €	73.400 €	73.400 €

7.1.1.2 Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist aufgrund einer Änderung in der Berechnung des Finanzausgleichs sowie als Maßnahme zur Haushaltssicherung zum 01.01.2003 von 350 v.H. auf 410 v.H. angepasst worden. Mit Wirkung ab 2011 wurde eine Anpassung des Hebesatzes auf 435 v.H. vorgenommen. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 460 v.H. ab 2013, 480 v.H. ab 2015 und 500 v.H. ab 2017 beschlossen. Die Anhebung für das Jahr 2013 erfolgte mit Hebesatzsatzung vom 04.10.2012. Die Planung für das Haushaltsjahr 2015 basiert auf dem im HSK geplanten und vom Stadtrat am 16.12.2014 beschlossenen Hebesatz von 600 v.H.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Grundsteuer B:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4.861.270 €	4.981.462 €	5.347.277 €	5.301.477 €	6.937.000 €	6.967.000 €	7.007.000 €	7.032.000 €

Die Haushaltssituation vieler HSK-Kommunen führt bei den aktuellen Haushaltsplanaufstellungen teilweise zu dramatischen Steigerungen der Hebesätze der Grundsteuer B.

7.1.1.3 Gewerbesteuer

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2003 auf 450 v.H. festgesetzt. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 460 v. H. ab 2014 und 470 v.H. ab 2017 beschlossen. Die Anhebung für das Jahr 2014 erfolgte mit Hebesatzsatzung vom 17.10.2013.

Das Gewerbesteueraufkommen des Jahres 2014 liegt nach dem Stand von Ende Dezember 2014 bei rd. 8,0 Mio. €. und damit um rd. 3,4 Mio. € unter dem geplanten Ansatz.

Da es sich hierbei nach der Entwicklung 2013 nun nicht mehr um einen Einmaleffekt handelt, wird für das Jahr 2015 unter der Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten, insbesondere der erwarteten gewerblichen Neuansiedelungen, ein Aufkommen von 10,0 Mio. € prognostiziert. Die Prognoseplanung des Vorjahres wurde damit um 1,8 Mio. € zurückgenommen.

Diese Korrektur war erforderlich, da zwei Jahre in Folge das Haushaltssoll nicht erreicht wurde. Es ist daher von strukturellen und konjunkturellen Veränderungen auszugehen. Wie die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, ist das Aufkommen der Gewerbesteuer in hohem Umfang von Nachveranlagungen bzw. Erstattungen für vergangene Jahre, der konjunkturellen Entwicklung und von Besonderheiten bei den Industriebetrieben abhängig und birgt somit erfahrungsgemäß starke Planungsrisiken.

Aufgrund der vorgenannten Gründe wurde für Voerde die Gewerbesteuer für den Finanzplanungszeitraum mit einer Steigerungsrate von lediglich 2 % gerechnet, anstatt mit den Steigerungsraten von 2,8 % beziehungsweise 3 % gemäß den Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW.

Auch mit den genannten und geplanten Erhöhungen bewegt sich der Hebesatz in Voerde noch unterhalb der mittlerweile landesweit üblichen Hebesätze für HSK-Kommunen und Kommunen im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Gewerbesteuer:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
10.782.010 €	11.016.308 €	9.165.519 €	8.025.138	10.000.000 €	10.200.000 €	10.689.000 €	10.897.080 €

7.1.1.4 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage betrug im Jahr 2007 noch 38 Vervielfältigerpunkte. Zum teilweisen Ausgleich kommunaler Mindereinnahmen aus der Unternehmenssteuerreform ist die Gewerbesteuerumlage um 8 Punkte im Jahr 2008, 6 Punkte im Jahr 2009 und dauerhaft 3 Punkte ab dem Jahr 2010 gesenkt worden. Die Gewerbesteuerumlage wird für das Jahr 2015 bei einem erwarteten Gewerbesteueraufkommen von 10,0 Mio. € und einem Umlagesatz von 35 Vervielfältigerpunkten rd. 0,76 Mio. € betragen.

Entwicklung bzw. Planung der Gewerbesteuerumlage:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
791.628 €	910.498 €	696.974 €	558.089 €	760.870 €	776.100 €	796.000 €	811.500 €

7.1.1.5 Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage

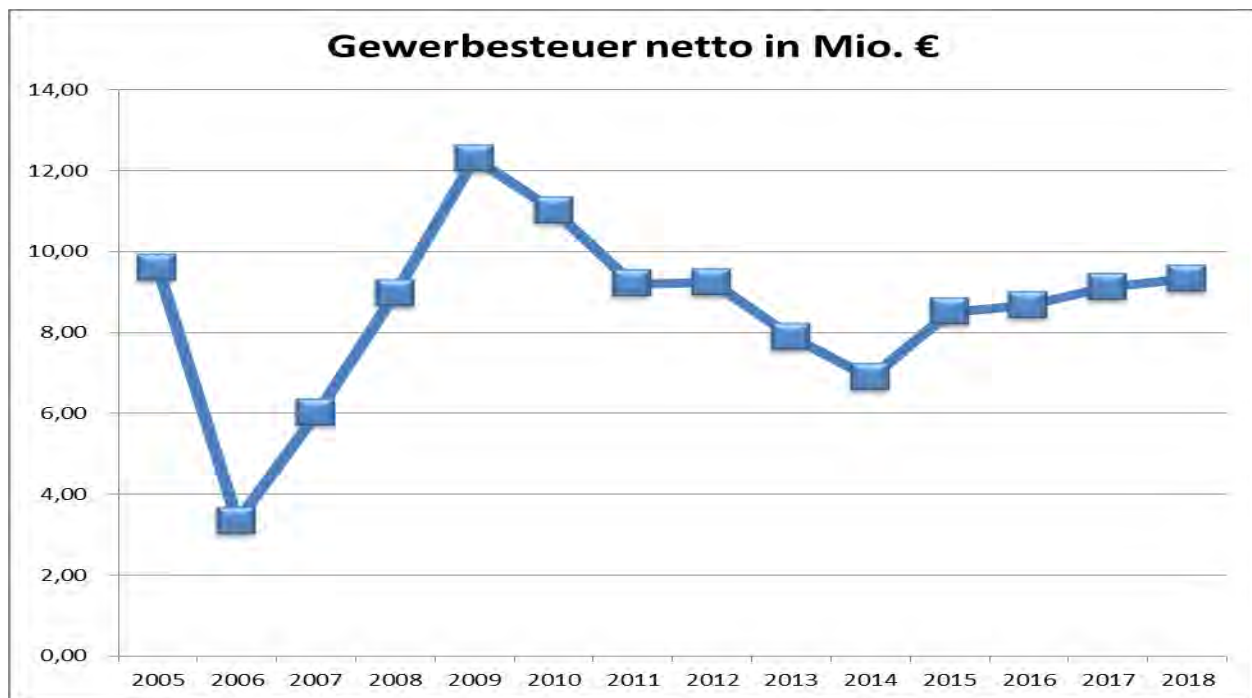
Der kommunale Anteil zur Finanzierung der Folgekosten der Deutschen Einheit wird durch einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage und einer Belastung im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs (Kürzung der Schlüsselzuweisungen) erbracht. Der Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage für die Jahre 2015 bis 2017 wird sich voraussichtlich auf 34 Vervielfältigerpunkte belaufen und für das Jahr 2015 rd. 0,74 Mio € betragen. Ab dem Haushaltsjahr 2018 beträgt der Vervielfältiger 33 Punkte.

Entwicklung bzw. Planung des Zuschlags zur Gewerbesteuerumlage:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
791.628 €	884.486 €	588.737 €	588.488 €	739.130 €	753.900 €	773.200 €	765.100 €

Zur Entwicklung und zu den starken Schwankungen und damit verbundenen Risiken im Gewerbesteueraufkommen wird auch auf die folgende Grafik verwiesen.

Entwicklung Gewerbesteuer														
Beträge in Mio. EURO														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbest. brutto	11,53	4,42	6,82	11,08	14,20	12,58	10,78	11,02	9,17	8,03	10,00	10,20	10,69	10,90
Gewerbest. Umlage	1,93	1,08	0,81	2,13	1,90	1,57	1,58	1,79	1,29	1,15	1,50	1,53	1,57	1,58
Gewerbest. netto	9,60	3,34	6,01	8,95	12,30	11,01	9,20	9,23	7,88	6,88	8,50	8,67	9,12	9,32



7.1.1.6 Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer hat das Land das früher geltende Vergnügungssteuergesetz abgeschafft und den Kommunen die Möglichkeit gegeben, durch eigene Satzungen Vergnügungssteuern zu erheben. Für die Stadt Voerde wurde eine entsprechende Satzung beschlossen. Mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2010 wurde mit Wirkung ab 2011 die Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % auf 12 % der Einspielergebnisse angehoben. Für die Jahre 2014 ff. wurde als Konsolidierungsmaßnahme und in Angleichung an die Steuersätze von Nachbarkommunen eine Anhebung auf 16 % mit Ratsbeschluss vom 17.12.2013 umgesetzt.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Vergnügungssteuer:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
203.312 €	190.873 €	140.467 €	227.590 €	269.000 €	269.000 €	269.000 €	269.000 €

7.1.1.7 Hundesteuer

Bei der Hundesteuer wurden die Steuersätze mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2010 wie folgt festgesetzt:

- a) ein Hund 80,00 €,
- b) zwei Hunde je Hund 94,00 €,
- c) drei oder mehr Hunde je Hund 108,00 €.

Mit dem Ziel einer Steuergerechtigkeit und Angleichung der Besteuerung von Hundehaltungen an die Regelungen der Nachbarkommunen wurde durch Ratsbeschluss vom 17.12.2013 mit Wirkung ab 2014 die Hundesteuersatzung hinsichtlich verschiedener Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände sowie hinsichtlich der Besteuerung gefährlicher Hunde (Kampfhundesteuer) geändert. Für die Haltung von gefährlichen Hunden wurde ab 2014 ein Steuersatz von 600,00 € je Hund festgesetzt. Im 1. Halbjahr 2015 soll eine Hundebestandserfassung durchgeführt werden.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Hundesteuer:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
209.969 €	211.502 €	221.940 €	228.789 €	229.000 €	229.000 €	229.000 €	229.000 €

7.1.1.8 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist neben der Gewerbesteuer die bedeutendste Einnahmequelle der Stadt. Für das Jahr 2008 betrug der Anteil noch rd. 13,1 Mio. €. Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise sank das Aufkommen bis zum Jahr 2010 auf rd. 10,1 Mio. €. Seit dem Jahr 2011 sind bei der Einkommensteuer wieder Wachstumsraten zu verzeichnen. Für das Jahr 2014 wird das Ist-Aufkommen voraussichtlich rd. 14,05 Mio. € betragen. Während die Orientierungsdaten noch von Steigerungen von 5,7 % für das Jahr 2015 und für die Jahre 2016, 2017 und 2018 Steigerungsraten von 4,8 %, 5,1 % und 5,1 % ausgingen, prognostiziert die November-Steuerschätzung 2014 Steigerungsraten von nur noch 4,9 % in 2015, 5,2 % in 2016, 5,4 % in 2017 und 5,2 % in 2018. Weiter musste die geänderte Schlüsselzahl berücksichtigt werden.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens am Einkommensteueranteil:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
12.072.489 €	12.940.807 €	13.602.822 €	14.047.100 €	14.692.700 €	15.456.900 €	16.291.700 €	17.138.900 €

7.1.1.9 Kompensation für Ausfälle der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs

Neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird den Gemeinden seit dem Jahre 1996 eine Kompensationsleistung gewährt, mit der die Ausfälle der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs kompensiert werden sollen. Seit dem Jahr 2010 sind die Kompensationsleistungen um einen Kinderbonus erhöht worden. Gemäß den gleichen Berechnungsgrundlagen wie beim Einkommensteueranteil wird hierfür im Jahr 2015 mit einem Betrag von rd. 1.522.200 € gerechnet:

Entwicklung bzw. Planung der Kompensationsleistungen:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.323.266 €	1.488.652 €	1.447.235 €	1.486.391 €	1.522.247 €	1.580.700 €	1.621.800 €	1.673.700 €

7.1.1.10 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ein Anteil an der Umsatzsteuer wird den Gemeinden seit dem Jahr 1998 gewährt. Die Verteilung dieses Anteils geschieht nach einem Schlüssel, der das Gewerbesteueraufkommen, die sozialversicherungspflichtigen Entgelte sowie die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Vorjahre berücksichtigt. Beim Umsatzsteueranteil wird für das Jahr 2014 ein Ist-Aufkommen von rd. 1,24 Mio. € erwartet. Gemäß den Orientierungsdaten wird für die Jahre 2015 bis 2018 von Steigerungsraten zwischen 3,1 % und 3,9 % ausgegangen.

Weiterhin gewährt der Bund für 2015 ff Soforthilfen für Kommunen, die über einen Betrag von 154.000 € über die Umsatzsteuer gezahlt wird. Für die Jahre 2017 ff. kann mit weiteren Entlastungen des Bundes gerechnet werden. Für das Jahr 2015 wird ein Gesamtaufkommen von rd. 1,43 Mio. € erwartet.

Entwicklung bzw. Planung des Umsatzsteueranteils:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.156.389 €	1.188.259 €	1.208.385 €	1.241.027 €	1.427.700 €	1.469.700 €	1.812.600 €	1.862.000 €

7.1.1.11 Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen werden berechnet auf Basis der städtischen Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2013 - 30.06.2014, der landesweiten Entwicklung der kommunalen Steuerkraft sowie der zur Verfügung stehenden Verbundmasse des Landes.

Unter Berücksichtigung der eigenen Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2013 - 30.06.2014 wird gemäß der Festsetzung für das Jahr 2015 mit Schlüsselzuweisungen von rd. 13,75 Mio. € gerechnet. Dies wäre gegenüber der Festsetzung für das Jahr 2014 ein Mehraufkommen von rd. 0,2 Mio. € und gegenüber der Vorjahresprognose für 2014 ein Minderaufkommen von rd. 430.000 €, welches durch rückläufige Einwohner- und Schülerzahlen und durch strukturelle Veränderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015) begründet ist.

Mit dem GFG 2015 sind strukturelle Veränderungen vorgenommen worden. Hierzu zählen insbesondere

- eine veränderte Gewichtung des Hauptansatzes (Einwohneransatzes),
- eine Neugewichtung des Schüleransatzes nach Halbtagschüler von 0,62 auf 0,85 Punkte und für Ganztagschüler von 2,02 auf 2,33 Punkte,
- eine veränderte Gewichtung des Soziallastenansatzes auf Grundlage der Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II von 13,85 Punkte auf 15,76 Punkte.

- eine veränderte Gewichtung des Zentralitätsansatzes auf Grundlage der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 0,46 Punkte auf 0,48 Punkte.

Auf Grundlage Festsetzung für das Jahr 2015 sowie der voraussichtlichen Entwicklung der Steuerkraft in den nächsten Jahren werden sich die Schlüsselzuweisungen wie folgt entwickeln:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
13.391.702 €	11.546.959 €	14.469.820 €	13.554.789 €	13.751.400 €	16.011.900 €	14.790.500 €	15.167.220 €

7.1.1.12 Schulpauschale

Die Schulpauschale, die seit dem Jahr 2002 die bis dahin geltende Förderung von Einzelmaßnahmen abgelöst hat, ist seit dem Jahr 2008 zu einer Schulpauschale/Bildungspauschale fortentwickelt und um 20% aufgestockt worden. Gemäß der Festsetzung zum GFG wird für das Jahr 2015 mit einem Betrag von 864.300 € gerechnet. Der Rückgang gegenüber den Vorjahren ist auf gesunkene Schülerzahlen zurückzuführen. Die Schulpauschale soll zu 50 % als Zuschuss an den KBV zur anteiligen Finanzierung der Anbau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Grundschulen bzw. in Folgejahren an der Gesamtschule zur Verfügung gestellt werden.

Entwicklung bzw. Planung der Schulpauschale:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.037.328 €	1.005.077 €	990.600 €	934.864 €	864.300 €	810.800 €	783.800 €	740.000 €

7.2 Aufwand

7.2.1 Kreisumlage

Für das Jahr 2010 wies der Kreishaushalt eine Deckungslücke von 16,1 Mio. € aus, die durch eine einmalige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurde. Im Jahr 2011 ist nochmals ein Betrag von rd. 14 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage entnommen worden, um den ursprünglich vorgeschlagenen Umlagesatz von 48,67% auf 45,7 % zu reduzieren. Im Jahr 2012 wurde der Umlagesatz durch eine nochmalige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auf 43,75 % gesenkt.

Unter Berücksichtigung der Entlastungen im Sozialbudget und der beschlossenen 15%igen direkten Beteiligung der Kommunen an den SGB II-Aufwendungen wurde mit Beschluss des Kreistages vom 14.03.2013 die Haushaltssatzung des Kreises Wesel für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 mit einem Umlagesatz der Kreisumlage von 42,30 % für das Jahr 2013 und von 40,90 % für das Jahr 2014 beschlossen. Aufgrund von Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen und bei der Kreisumlage sowie Mehraufwand im Bereich der sozialen Leistungen und Erhöhung der Landschaftsumlage sowie der RVR-Umlage wurde ein Nachtragshaushalt für 2014 aufgestellt und die Kreisumlage auf 40,29 % gesenkt wer-

den. Daneben war jeweils eine 15 % Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Volumen von ca. 8,7 Mio. € oder ca. 1,6 Hebesatzpunkten vorgesehen, so dass der Umlagehebesatz insgesamt 41,89 % betrug.

Gem. der Verabschiedung des Haushaltes des Kreises Wesel am 26.03.2015 wird für das Jahr 2015 ein Umlagesatz der Kreisumlage von 41,8 % festgesetzt.

Auf Basis dieser Umlagegrundlage wird sich die anteilige Kreisumlage für die Stadt Voerde für das Jahr 2015 auf rd. 18,06 Mio. € und für das Jahr 2016 auf 18,2 Mio. € belaufen.

In der Tabelle zur Entwicklung der Kreisumlage wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten die SGB II-Kostenbeteiligung dem Betrag der Kreisumlage zugeordnet.

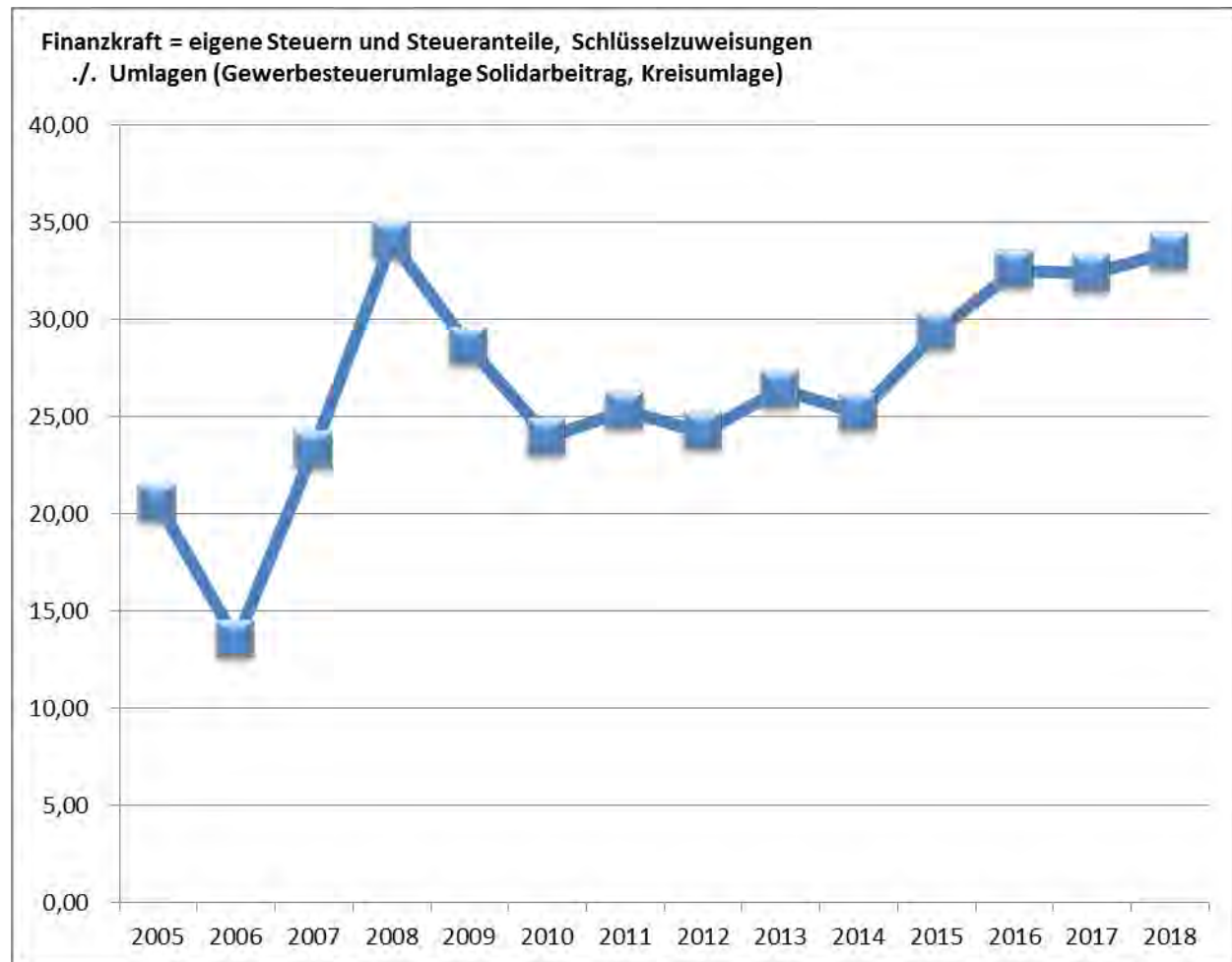
Entwicklung bzw. Planung der Kreisumlage (einschl. SGB II-Kostenbeteiligungen in 2013 und 2014)

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
17.179.714 €	17.604.762 €	17.959.866 €	17.813.361 €	18.058.500 €	18.202.500 €	18.839.000 €	19.281.500 €

7.2.2 Finanzkraft

Zur Entwicklung der Finanzkraft, die neben den Erträgen an eigenen Steuern auch die Steuerbeteiligungen (Anteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sowie den Umlageaufwand (Gewerbsteuerumlage, Solidarbeitrag und Kreisumlage) berücksichtigt, wird auf die nachfolgende Grafik verwiesen:

Entwicklung Finanzkraft														
Beträge in Mio. EURO														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Finanzkraft	20,51	13,52	23,28	34,02	28,57	23,93	25,30	24,23	26,41	25,21	29,34	32,52	32,37	33,48



7.2.3 Personalaufwand

Die Personalkosten sind für das Jahr 2015 insgesamt (Kernverwaltung und KBV) mit rd. 17,2 Mio. € veranschlagt worden und liegen damit um rd. 311.000 € über dem Ansatz des Jahres 2014 und um rd. 296.000 € über der Vorjahresplanung für das Jahr 2015. Der Personalaufwand teilt sich auf in zahlungswirksame Personalausgaben von rd. 16,3 Mio. € und in Pensions- und Beihilferückstellungen von rd. 0,96 Mio. €.

Grund für die Erhöhung waren die Tarifabschlüsse für die Beschäftigten sowie erhöhter Aufwand bei den Beihilfezahlungen.

Trotz eines Tarifabschlusses für die tariflich Beschäftigten 1,4 % ab 01.01.2013 und 1,4 % ab 01.08.2013 sowie einer zu erwartenden Anpassung der Beamtenbesoldungen wird die Steigerungsrate von 2,0 % gemäß den Orientierungsdaten, deren Einhaltung insbesondere von HSK-Kommunen erwartet wird, mit 1,8 % nicht überschritten. Dies belegt, dass die getroffenen HSK-Maßnahmen im Personalbereich Wirkung entfalten.

Die Gesamtpersonalaufwendungen teilen sich mit rd. 11,47 Mio. € auf die Kernverwaltung und rd. 5,78 Mio. € auf den KBV auf. In den Personalaufwendungen sind die Dienstbezüge der Beamten, Entgelte für tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge an Versorgungskassen, Beihilfen und Aufwendungen für Pensionsrückstellungen enthalten. Für die Folgejahre ab 2016 wurde der Personalaufwand entsprechend den Orientierungsdaten mit einer Steigerungsrate von jährlich 1 % berechnet.

Die personalwirtschaftlichen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes, welche zur Begrenzung des Personaletats eine Stellenvakanz von jährlich 2 Stellen und die Ausschöpfung aller Einsparungs- und Optimierungsmöglichkeiten (wie z.B. langfristige Stellenvakanzen, Verlängerung von Beurlaubungen, Abbau von Über- und Bereitschaftsstunden, Stellenabbau sowie organisatorische Umstrukturierungen) ausweisen, sind bei der Berechnung der Personalkosten berücksichtigt worden. Ebenso wurde der im HSK 2012 beschlossene jährliche Abbau einer Stelle (für 2015 drei Stellen) in den Plandaten des Jahres 2015 berücksichtigt.

Im Personalaufwand enthalten sind mit rd. 0,96 Mio. € nicht zahlungswirksame Rückstellungen für die künftigen Pensions- und Beihilfebelasten der zurzeit beschäftigten Beamten. Die Berechnung erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse auf der Grundlage der aktuellen rechtlichen Vorgaben in der Gemeindehaushaltsverordnung.

Entwicklung bzw. Planung des Personalaufwands:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
15.363.938 €	15.285.796 €	15.272.095 €	15.976.901 €	17.249.430 €	17.420.300 €	17.634.000 €	17.857.100 €

7.2.4 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Versorgungslasten der pensionierten Beamten. Der Betrag für das Jahr 2015 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 90.000 €. Die Berechnung des Planansatzes beruht auf dem Datenmaterial der Rheinischen Versorgungskassen.

Entwicklung bzw. Planung der Versorgungsaufwendungen:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.397.961 €	1.494.838 €	1.898.488 €	2.016.044 €	1.629.800 €	1.565.500 €	1.576.700 €	1.589.300 €

7.2.5 Zinsaufwendungen

Der Zinsaufwand wird sich für das Jahr 2015 auf rd. 1,92 Mio. € belaufen und damit um rd. 521.000 € unter dem Planansatz 2015 des Vorjahres liegen. Ursache hierfür sind die sinkenden Zinsbelastungen verursacht durch einen niedrigeren Zinssatz. Bei den Liquiditätskrediten sinkt die Zinsbelastung aufgrund des sinkenden Zinssatzes um rd. 455.000 € und bei den Investitionskrediten um rd. 66.000 €.

Die Zinsen teilen sich auf in rd. 1,26 Mio. € Zinsaufwand für Kredite zur Finanzierung investiver Maßnahmen und rd. 0,66 Mio. € Zinsen für Liquiditätskredite.

Im Planungszeitraum bis 2018 wird der jährliche Zinsaufwand auf rd. 2,25 Mio. € insgesamt ansteigen.

Von den Zinsaufwendungen des Jahres 2015 entfallen rd. 1,01 Mio. € auf die Gesellschafterdarlehen und Liquiditätskredite des KBV, denen in gleicher Höhe Erträge in der Kernverwaltung gegenüberstehen.

Entwicklung bzw. Planung der Zinsaufwendungen:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
2.297.480 €	2.462.400 €	2.364.350 €	1.775.656 €	1.924.325 €	2.072.600 €	2.098.045 €	2.248.105 €

Übersicht über die Entwicklung der Zinsaufwendungen im Zeitraum 2005 bis 2018

Beträge in Mio. EURO														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zinsen	2,09	2,14	3,04	2,93	2,89	2,47	2,30	2,46	2,36	1,77	1,92	2,08	2,10	2,25
Kassenkredite	0,29	0,42	0,73	1,07	1,05	0,75	0,60	0,83	1,00	0,60	0,66	0,75	0,86	1,08
invest. Kredite	1,80	1,72	2,31	1,86	1,84	1,72	1,70	1,63	1,36	1,17	1,26	1,33	1,24	1,17



Neben den zuvor erläuterten wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts ergeben sich im Haushalt der Kernverwaltung beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, den Transferaufwendungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen folgende größere Veränderungen zu den Ansätzen des Vorjahres.

7.2.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich auf rd. 4,15 Mio. € belaufen und liegen damit etwas höher als der Vorjahresansatzes. Dies beruht insbesondere auf erhöhten Strom- und Heizkostenaufwendungen, die in der zusätzlichen Wohnraumschaffung für Asylbewerber begründet liegen.

7.2.7 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen liegen mit rd. 43,9 Mio. € um rd. 2,1 Mio. € über dem Vorjahresbetrag. Wesentliche Veränderungen gegenüber den Ansätzen des Jahres 2014 ergeben sich in folgenden Bereichen:

rd.	218.000 €	Minderaufwand Gewerbesteuerumlage und Beteiligung Fonds Deutscher Einheit
rd.	304.000 €	Mehraufwand im Bereich Kindertagesbetreuung durch die Anpassung der Kindspauschalen und andere Gruppenzusammensetzungen,
rd.	350.000 €	Mehraufwand im Bereich der Hilfen zur Erziehung,
rd.	728.000 €	Mehraufwand für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
rd.	146.000 €	Mehraufwand Kreisumlage,
rd.	835.000 €	Mehraufwand Zuschuss KBV.

7.2.8 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit rd. 9,3 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

8. Haushaltsausgleich

8.1 Grundlagen und Haushaltsausgleich

Für den Haushaltsausgleich im NKF gelten gem. § 75 Abs. 2 GO NRW folgende Regelungen:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushalt ist in diesem Fall lediglich anzeigepflichtig.
- Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Auch in diesem Fall ist der Haushalt lediglich anzeigepflichtig.

Ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sie ist mit der Verpflichtung verbunden, ein HSK auszustellen, wenn folgende Voraussetzungen des § 76 GO NRW vorliegen:

- in einem Haushaltsjahr wird die allgemeine Rücklage um mehr als 25 % verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren wird die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung wird die allgemeine Rücklage aufgebraucht.

Nach den Haushaltsplänen der Jahre 2008 bis 2014 wiesen die Ergebnispläne der Gesamtverwaltung insgesamt Fehlbedarfe von rd. 51,46 Mio. € aus. Nach den erwarteten Jahresabschlusszahlen wird sich die Summe der Fehlbeträge voraussichtlich auf rd. 31,86 Mio. € verringern.

Die in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Ausgleichsrücklage der Stadt beläuft sich auf rd. 13.430.000 €. Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage galten die in der Haushaltsplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe der Jahre 2008 und 2009 als gedeckt. Die entsprechenden Haushalte waren lediglich anzeigepflichtig und unterlagen keiner Genehmigungspflicht.

Zum Ausgleich des Ergebnisplans 2010 reichte nach der damaligen Haushaltsplanung die Ausgleichsrücklage nicht mehr aus und die allgemeine Rücklage hätte sich in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jeweils um mehr als 5 % verringert. Hierdurch war zwingend ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Durch die bereits dargestellten Haushaltsverbesserungen auf der Grundlage der bis einschließlich 2011 festgestellten sowie noch vorläufigen bzw. prognostizierten Abschlussergebnissen stellt sich die voraussichtliche Rücklagenentwicklung der Kernverwaltung und des KBV's wie folgt dar:

		Haushaltsausgleich gem. Abschlüsse 2008 - 2011				Haushaltsausgleich gem. vorläufige Abschlüsse 2012 - 2014		
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
01.01.	Allg. Rücklage	41.998.998,75	44.917.842,68	44.917.842,68	44.917.842,68	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75
	Ausgleichsrücklage	13.429.870,95	13.429.870,95	11.446.477,90	7.372.064,84	0,00	0,00	0,00
	Eigenkapital	55.428.869,70	58.347.713,63	56.364.320,58	52.289.907,52	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75
	Jahresüberschuss	2.968.043,93						
	Jahresfehlbetrag		-1.983.393,05	-4.074.413,06	-7.405.717,77	-6.696.100,00	-6.409.900,00	-8.258.671,59
31.12.	Allg. Rücklage	44.967.042,68	44.917.842,68	44.917.842,68	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75	23.519.518,16
	Ausgleichsrücklage	13.429.870,95	11.446.477,90	7.372.064,84	0,00	0,00	0,00	0,00
		58.396.913,63	56.364.320,58	52.289.907,52	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75	23.519.518,16

Für die Haushalts- und Finanzplanungsjahre 2015 bis 2018 ergibt sich ohne Berücksichtigung der neuen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) folgende Rücklagenentwicklung:

		Haushaltsausgleich gem. Haushaltsplanung 2015 - 2018			
		2015	2016	2017	2018
01.01.	Allg. Rücklage	23.519.518,16	15.972.355,16	11.068.296,16	5.093.408,16
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
	Eigenkapital	23.519.518,16	15.972.355,16	11.068.296,16	5.093.408,16
	Jahresüberschuss				
	Jahresfehlbetrag	-7.547.163,00	-4.904.059,00	-5.974.888,00	-4.157.095,00
31.12.	Allg. Rücklage	15.972.355,16	11.068.296,16	5.093.408,16	936.313,16
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
		15.972.355,16	11.068.296,16	5.093.408,16	936.313,16

Unter Berücksichtigung der durch den Rat beschlossenen HSK-Maßnahmen ergibt sich folgende Entwicklung:

		Haushaltsausgleich gem. Haushaltsplanung 2015 - 2018			
		2015	2016	2017	2018
01.01.	Allg. Rücklage	23.519.518,16	16.048.022,16	11.266.371,16	5.545.241,16
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
	Eigenkapital	23.519.518,16	16.048.022,16	11.266.371,16	5.545.241,16
	Jahresüberschuss				
	Jahresfehlbetrag	-7.471.496,00	-4.781.651,00	-5.721.130,00	-3.792.137,00
31.12.	Allg. Rücklage	16.048.022,16	11.266.371,16	5.545.241,16	1.753.104,16
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
		16.048.022,16	11.266.371,16	5.545.241,16	1.753.104,16

Der Wirtschaftsplan des KBV für die Jahre 2015 bis 2018 wurde ausgeglichen geplant.

8.2 Prognose Haushaltsausgleich

Durch die mit Gesetz vom 18.05.2011 beschlossene und am 04.06.2011 in Kraft getretene Änderung des § 76 GO NW haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, eine Genehmigung für ein HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr auf das Haushaltsjahr folgende Jahr wieder erreicht wird.

Für die Stadt Voerde bedeutet das, dass mit dem HSK spätestens im Jahr 2021 ein Haushaltsausgleich erreicht werden muss, damit dieses HSK durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden kann. Die Genehmigungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn das HSK innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau einer Überschuldung darstellt.

Die Stadt Voerde musste nach der NKF-Umstellung erstmals im Jahr 2010 ein HSK aufstellen. Dieses HSK wurde durch die Aufsicht nicht genehmigt, da ein Haushaltsausgleich innerhalb der damals geltenden Frist nicht möglich war. Mit dem Ziel einen strukturellen Haushaltsausgleich innerhalb der verlängerten Frist von 10 Jahren zu erreichen wurde das bisherige HSK wesentlich erweitert für einen Zeitraum von 2012 bis 2021 aufgestellt und beschlossen. Dieses HSK 2012 und die Fortschreibung 2013 stellten einen Haushaltsausgleich ohne Inanspruchnahme des Eigenkapitals im Jahr 2019 dar und wurden unter dieser

Voraussetzung durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Mit der Fortschreibung des HSK's im Jahr 2014 wurde der Haushaltsausgleich für das Jahr 2020 prognostiziert. Auf die Risiken in der Prognoseplanung, z.B. aufgrund konjunktureller Entwicklungen in Bezug auf die Steuererträge, wurde im Haushaltsaufstellungsverfahren hingewiesen.

Aufgrund der Veränderungen in der Ertragsentwicklung bei der Gewerbesteuer sowie gestiegenem Sozialtransferaufwand wird deutlich, dass in den nächsten Jahren noch weitere Konsolidierungsmaßnahmen ergriffen werden müssen. Dabei wird neben der Umsetzung eigener Konsolidierungsmaßnahmen, der Hebung eigener Einsparpotenziale und der Ertragssteigerung unter Berücksichtigung konjunktureller Entwicklungen auch auf die konsequente Weiterleitung von bundesgesetzlichen Entlastungsmaßnahmen über den Kreishaushalt, die konsequente bestmögliche Ausschöpfung von Fördermaßnahmen und -mitteln durch Bund und Land sowie die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips zu achten und einzufordern sein.

Die aktuelle Prognoserechnung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass aus heutiger Sicht – unter Berücksichtigung der neu beschlossenen HSK-Maßnahmen - voraussichtlich ein struktureller Haushaltsausgleich in 2021 zu erwarten ist. Das Risiko der Überschuldung besteht für das Haushaltsjahr 2019.

		Prognose bis 2021		
		2019	2020	2021
01.01.	Allg. Rücklage	1.753.104,16	-1.165.602,84	-2.204.059,84
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00
	Eigenkapital	1.753.104,16	-1.165.602,84	-2.204.059,84
	Jahresüberschuss			
	Jahresfehlbetrag	-2.918.707,00	-1.038.457,00	84.418,00
31.12.	Allg. Rücklage	-1.165.602,84	-2.204.059,84	-2.119.641,84
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00
		-1.165.602,84	-2.204.059,84	-2.119.641,84

8.3 Haushaltssicherungskonzept (HSK)

8.3.1 Historie

Aufgrund der Haushaltsentwicklung ist für das Jahr 2010 erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt und durch den Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 06.07.2010 beschlossen worden. Mit diesem HSK wurden zusätzlich zur Weiterführung der bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen aus dem HSK 2007 weitergehende neue Maßnahmen beschlossen.

Für die Jahre 2011 ff. wurde dieses HSK fortgeschrieben.

Mit dem Ziel, innerhalb des durch § 76 GO NRW (n.F.) vorgeschriebenen Zeitrahmens einen Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden folgende neue Maßnahmen in das HSK aufgenommen:

8.3.2 Schwerpunkte des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Schwerpunkte der Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr **2011** lagen mit einem Gesamtkonsolidierungsvolumen von 1.162.500 € in einer

Verbesserten Einnahmesituation durch:		
Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte		25.800 €
Anpassung Hebesatz Grundsteuer B	von 410 v. H. auf 435 v. H. ab 2011	275.000 €
Anpassung Hundesteuer	von 68 € auf 80 €	35.000 €
Anpassung der Vergnügungssteuer für Glücksspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit		25.000 €
Ausgabenreduzierung durch:		
Senkung des Personalaufwands durch verschiedene personalpolitische Maßnahmen		180.000 €
Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes		332.000 €
Optimierung Eigenreinigung	ab 2013 jährlich 150.000 €	75.000 €
Übertragung der Sportanlagen auf Vereine		120.500 €
Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte		24.500 €
Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften		89.000 €

Mit dem Ziel, innerhalb des durch § 76 GO NRW (n.F.) vorgeschriebenen Zeitrahmens einen Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden mit der Fortschreibung des HSK's für das Jahr **2012** folgende neue Maßnahmen in das HSK aufgenommen:

Verbesserte Einnahmesituation durch:		
Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer A	von 255 v. H. auf 270 v. H. ab 2013	3.600 €
	von 270 v. H. auf 280 v. H. ab 2017	2.400 €
Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer B	von 435 v. H. auf 460 v. H. ab 2013	278.000 €
	von 460 v. H. auf 480 v. H. ab 2015	225.000 €
	von 480 v. H. auf 500 v. H. ab 2017	230.000 €
Anpassung des Hebesatzes Gewerbesteuer	von 450 v. H. auf 460 v. H. ab 2014	250.000 €
	von 460 v. H. auf 470 v. H. ab 2017	285.000 €
Ausgabenreduzierung durch:		
Aufgabe von Schulstandorten	ab 2015	300.000 €
	ab 2016	600.000 €
	ab 2017	900.000 €
Aufgabe Lehrschwimmbad	ab 2015	60.000 €
Einrichtung Hausmeisterpool	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	50.000 €
Stufenweise Umsetzung von Energiesparmaßnahmen	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	40.000 €
	ab 2016	50.000 €
	ab 2017	60.000 €
	ab 2018	70.000 €
Änderung Bereitschaftsdienste/ Einführung von Jahresarbeitszeitkonten	ab 2015	50.000 €
Reduzierung Personalaufwand durch Stellenabbau (jährliche Steigerung um 50.000 €)	ab 2013	50.000 €
	ab 2018	300.000 €

Mit der Fortschreibung des HSK's für das Jahr **2013** wurden keine neuen Maßnahmen in das HSK aufgenommen. Es wurde lediglich der ursprünglich erwartete Konsolidierungsbetrag der Maßnahme „Optimierung Eigenreinigung“ aufgrund damaliger Erkenntnisse von 150.000 € auf 120.000 € angepasst.

Für das Jahr **2014** wurden die nachfolgenden Maßnahmen in das HSK neu aufgenommen:

Verbesserte Einnahmesituation durch:		
Erhöhung des Pachtzinses für landwirtschaftliche Nutzflächen	von 210 €/ha auf 290 €/ha	4.700 €
Änderung der Entgeltstruktur des Freibades		3.200 €
Einführung einer Steueranpassung für gefährliche Hunde (Kampfhundesteuer)		12.000 €
Anpassung Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit		60.000 €
Vertragsoptimierung und Neuregelung der Gasversorgung		220.000 €
Ausgabenreduzierung durch:		
Vergabe des Mensabetriebes der Gesamtschule an ein Cateringunternehmen		22.500 €
Leerzug von Schulräumen der Gesamtschule (in 2014 und 2015)		24.000 €

Der Konsolidierungsbetrag der Maßnahme „Optimierung Eigenreinigung“ wurde aufgrund aktueller Erkenntnisse von 120.000 € auf 70.000 € angepasst.

Im Übrigen wurden nur einzelne kleine Anpassungen von Konsolidierungsbeträgen vorgenommen.

8.3.3 Umsetzung der Haushaltssicherungskonzeptes 2012 - 2014

Die Haushaltssicherungskonzepte 2012 – 2014 mit einem Gesamtkonsolidierungsvolumen von rd. 5.061.520 € werden voraussichtlich mit rd. 5.311.165 € zum 31.12.2014 umgesetzt. Soweit Maßnahmen nicht oder nicht in vollem Umfang umgesetzt werden konnten, sind die hierdurch nicht realisierten Konsolidierungsbeträge durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert worden.

Wesentliche Abweichungen ergaben sich lediglich bei den Konsolidierungsmaßnahmen

- „Optimierung der Eigenreinigung“ – hier konnte der für das Jahr 2012 geplante Konsolidierungsbetrag von 75.000 € lediglich mit 15.000 € umgesetzt werden, für das Jahr 2013 statt dem geplanten Konsolidierungsbetrag von 120.000 € nur 30.000 € sowie im Jahr 2014 voraussichtlich 30.000 € anstelle des geplanten Betrages von 88.000 €
- „Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage“ - hier konnte der für das Jahr 2012 geplante Konsolidierungsbetrag von 30.000 € lediglich mit 20.000 € umgesetzt werden.

Zusammengefasst stellen sich die Konsolidierungsmaßnahmen in der Planung und Umsetzung wie folgt dar:

<u>Konsolidierungsmaßnahmen 2012 - 2014</u>	<u>geplant</u>	<u>umgesetzt</u>
Verbesserung der Einnahmesituation durch		
Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte	66.400 €	71.085 €
Anpassung von Steuern	1.903.700 €	1.822.661 €
Ausgabenreduzierungen durch		
Senkung des Personalaufwands durch verschiedene personalpolitische Maßnahmen	690.000 €	951.117 €
Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwand	1.939.010 €	1.984.872 €
Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte	100.910 €	104.261 €
Übertragung Sportanlagen auf Vereine	361.500 €	361.500 €
<u>Summe der Konsolidierungsmaßnahmen 2012 - 2014</u>	5.061.520 €	5.295.496 €

8.3.4 Haushaltssicherungskonzept 2015

Das HSK für das Jahr 2015 beinhaltet eine Fortschreibung des bisherigen für den Zeitraum bis 2021 beschlossenen HSK's.

Daneben war es aufgrund des erwarteten höheren Defizits erforderlich, neue Maßnahmen in das HSK aufzunehmen.

Folgende neue Maßnahmen wurden durch den Rat beschlossen:

Produktbereich	lfd. Nummer	Maßnahme
11 - Innere Verwaltung	84	Reduzierung der Aufwendungen für Präsente bei Ehejubiläen
11 - Innere Verwaltung	85	Optimierung der Abonnementsanzahl der Tageszeitungen
Kommunalbetrieb Voerde	86	Einführung einer Sondernutzungsgebühr für den öffentlichen Straßenraum für Gewerbetreibende (z.B. Eisdielen, Obsthändler)
21 - Schulträgeraufgaben	88	Gestaffelte Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule
25 - Kultur- und Wissenschaft	93	Einstellung der Internationalen kulturellen Begegnungen
25 - Kultur- und Wissenschaft	94	Einstellung der Veranstaltung „Voerder Art“
25 - Kultur- und Wissenschaft	95	Einstellung des Zuschusses zur Veranstaltungsreihe „R(h)ein-Kultur-Welt“
25 - Kultur- und Wissenschaft	97	Einstellung des Zuschusses zu Veranstaltungen der Brauchtumpflege
25 - Kultur- und Wissenschaft	102	Einstellung des Zuschusses an den Verein „Voerder Kinderbuchtage“ alle 2 Jahre
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	104	Senkung der Mittel für das Projekt „Politische Partizipation von Jugendlichen“
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	105/110	Kürzung des Zuschusses „Offene Jugendarbeit“ / „Projektfördermittel offene Jugendarbeit“ an die Stockumer Schule um 10 %
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	106 a	Erhöhung der Eintrittsgelder zur Veranstaltung „Ein Ritterleben in Voerde“
25 - Kultur- und Wissenschaft	107	Einstellung des Zuschusses für das Jugendkulturzentrum "Stockumer Schule" der Stockumer Schule, z.B. Musikveranstaltungen, Backaktionen und Spiele
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	108	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	109	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen für Bezieher von SGB II-Leistungen
42 - Sportförderung	112	Tarifierhöhung Hallenbad an Warmbadetagen oder Wegfall des Warmbadetags
42 - Sportförderung	113	Vermarktung von Werbeflächen im Hallenbad
42 - Sportförderung	114	Reduzierung Betriebsaufwand Freibad durch Aufgabenerledigung von Ehrenamtlichen
11 - Innere Verwaltung	117 a	Prüfung und Anpassung des Mietzinses bei Mietverträgen mit Dritten
Kommunalbetrieb Voerde	117 b	Prüfung und Anpassung diverser Miet-, Pacht-, Nutzungs- oder Überlassungsverträge
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	118	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v.H. auf 300 v.H. ab 2016
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	119	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v.H. auf 600 v.H. ab 2015
Kommunalbetrieb Voerde	120	Aufwandsreduzierung Pflegemaßnahmen Hochzeitshain

Produktbereich	lfd. Nummer	Maßnahme
Kommunalbetrieb Voerde	121	Erhebung einer kostendeckenden Gebühr von den Nutzern des Steigers (Anleger) für die Personenschiffahrt in Götterswickerhamm
11 - Innere Verwaltung	123	Erhebung einer Gebühr für Grundstücksreservierungen über den üblichen Zeitraum (5 Wochen) hinaus
11 - Innere Verwaltung	124	Reduzierung des Kinderbonus bei Grundstücksverkäufen
11 - Innere Verwaltung	125	Erhöhung der Gebühren für die Bearbeitung / Erteilung von Grundbucheklärungen
25 - Kultur- und Wissenschaft	126	Anpassung der Gebührensätze der Büchereien
Kommunalbetrieb Voerde	127	Reintegration des Kommunalbetriebes Voerde (KBV) in die Kernverwaltung
11 - Innere Verwaltung	128	Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
11 - Innere Verwaltung	129	Umstellung auf digitale Ratsinformation (Reduzierung von Porto- und Druckkosten)
11 - Innere Verwaltung	130	Gründung / Beitritt zu einer Einkaufsgemeinschaft
57 - Wirtschaft und Tourismus	131	Verkauf der Anteile der Beteiligung „Flugplatz Schwarze Heide“
Kommunalbetrieb Voerde	132	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Leistungen des KBV und gewerblichen Leistungen

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die jeweiligen Haushaltsjahre sind in einem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil dieses Sicherungskonzeptes ist, zusammengefasst und näher erläutert.

Insgesamt führt die Fortschreibung der HSK-Maßnahmen des Jahres 2015 zu Haushaltsverbesserungen in den Jahren

- 2015 von rd. 4.659.100 €
- 2016 von rd. 5.039.500 €
- 2017 von rd. 5.723.400 €
- 2018 von rd. 5.920.200 €
- 2019 von rd. 5.911.800 €
- 2020 von rd. 6.088.600 €
- 2021 von rd. 6.220.300 €

9. Finanzplan

9.1 Allgemeines

Wie bereits dargestellt, sind für den Haushaltsausgleich die im Ergebnisplan ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen die entscheidende Größe. Der Ergebnisplan bietet jedoch keine aussagekräftigen Informationen über die finanzielle Lage der Kommune. Hierzu dient der Finanzplan, der alle Zahlungen (voraussichtlich eingehende Einzahlungen und Auszahlungen) ausweist. Die Daten des Finanzplans und des Ergebnisplans weichen in folgenden Punkten voneinander ab:

- Im Ergebnisplan erfolgt eine periodengerechte Zuordnung, im Finanzplan wird die Kassenwirksamkeit widerspiegelt.
- Geschäftsvorfälle, die zwar ergebniswirksam aber nicht zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen), werden nur im Ergebnisplan abgebildet. Vorgänge, die zu Zahlungen führen, jedoch die Er-

gebnisrechnung nicht berühren (z.B. Tilgungen von Darlehen), werden nur im Finanzplan abgebildet.

- Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan vor allem die investiven Zahlungen ausgewiesen.

Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Eine Übersicht der Abweichungen zwischen Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

9.2 Finanzplan 2015

9.2.1 Finanzplan Kernverwaltung

Für das Jahr 2015 weist der Finanzplan der Kernverwaltung folgende Entwicklung aus:

Gesamtfinanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen	
(ohne Liquiditätskredite):	84.347.814 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>90.538.236 €</u>
Veränderung Finanzmittelbestand:	- 6.190.422 €

In Höhe der negativen Veränderung des Finanzmittelbestandes von rd. 6,19 Mio. € sind Liquiditätskredite aufzunehmen.

Der Finanzplan gliedert sich in laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit, die für das Jahr 2015 folgende Ergebnisse ausweisen:

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.260.809 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>71.270.331 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.009.522 €

Im Vergleich zum Ergebnisplan stellt sich das Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit aufgrund von nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfällen im Finanzplan um rd. 1,6 Mio. € günstiger dar.

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.800.570 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>16.557.405 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.756.835 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.286.435 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.710.500 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.577.935 €

Die Einzahlungen entsprechen der Aufnahme von Darlehen, die Auszahlungen beinhalten die Tilgung von Darlehen.

Die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens von 8.765.500 € an den KBV und die Tilgungsleistungen des KBV an die Kernverwaltung in Höhe von 2.529.600 € sind in den Summen der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen bzw. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen) enthalten.

Die größten Investitionsblöcke der Kernverwaltung umfassen:

- Straßenbaumaßnahmen mit rd. 1.139.900 € Einzahlungen (Beiträge) und rd. 3.388.100 € Auszahlungen,
- Grundstücksgeschäfte mit rd. 600.000 € Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken sowie 2.652.000 € Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken,
- Innenstadtentwicklung Voerde mit rd. 1.255.530 € Auszahlungen und rd. 501.000 € Einzahlungen,
- Baureifmachung und Erschließung Gelände Pestalozzischule mit 522.000 € Auszahlungen,
- Ersatzbeschaffungen von Ausstattungen der Schulen mit rd. 115.175 €,
- Erwerb und Veräußerung von Finanzanlagen. Hierunter fällt die Gewährung des Gesellschafterdarlehens an den KBV mit rd. 8.765.500 € sowie die Tilgungsleistungen des KBV an die Kernverwaltung mit 2.529.600 €.

9.2.2 Finanzplan Kommunalbetrieb

Neben den vorgenannten investiven Maßnahmen der Kernverwaltung ergeben sich aus dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 folgende Beträge aus:

Gesamtfinanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen (ohne Liquiditätskredite):	33.343.523 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>34.590.218 €</u>
Veränderung Finanzmittelbestand:	- 1.246.695 €

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.667.723 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>22.384.818 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.282.905 €

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	910.300 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>9.675.800 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.765.500 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.765.500 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.529.600 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.235.900 €

Die Einzahlungen entsprechen der Aufnahme von Darlehen, die Auszahlungen beinhalten die Tilgung von Darlehen.

Die größten Investitionsmaßnahmen im KBV umfassen:

- Entwässerungsmaßnahmen mit Auszahlungen von rd. 1.178.900 € und Einzahlungen von rd. 478.200 €,
- Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen mit Auszahlungen von 4.072.200 € und Einzahlungen von 432.100 €,
- Fahrzeuge, Arbeitsgeräte, Ausstattungen mit rd. 331.300 €,

- Sportpark Friedrichsfeld mit Auszahlungen von rd. 3.084.600 € (ob diese Beträge in Anspruch genommen werden, hängt vom Fortgang des Planungsprozesses ab).

In den **Teilfinanzplänen** sind für jeden Produktbereich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ausgewiesen. Als Einzelmaßnahmen sind jeweils Investitionen oberhalb der vom Rat mit 36.000 € festgelegten Wertgrenze ausgewiesen.

10. Mittelfristiger Planungszeitraum

10.1 Kernverwaltung

Für den mittelfristigen Planungszeitraum 2015 bis 2018 ergeben sich in der Haushaltsplanung der Kernverwaltung insgesamt folgende Salden:

Ergebnispläne Kernverwaltung 2015 – 2018

Gesamtbetrag der Erträge:	280.708.504 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>303.351.101 €</u>
Jahresergebnis:	-22.642.597 €

Finanzpläne Kernverwaltung 2015 - 2018

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	269.363.074 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>285.762.336 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.399.262 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.692.088 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>44.454.345 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	-762.257 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.558.057 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>11.217.300 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.340.757 €

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes ergibt sich im Zeitraum von 2015 bis 2018 die Notwendigkeit zur Aufnahme neuer Liquiditätskredite in Höhe von rd. 15,8 Mio. €.

10.2. Kommunalbetrieb

Für den mittelfristigen Planungszeitraum 2015 bis 2018 ergeben sich in der Haushaltsplanung des KBV insgesamt folgende Salden:

Ergebnispläne KBV 2015 – 2018

Gesamtbetrag der Erträge:	107.451.476 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>107.392.084 €</u>
Jahresergebnis:	59.392 €

Finanzpläne KBV 2015 - 2018

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.019.672 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>90.209.064 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.810.608 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.394.700 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>27.444.000 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 23.049.300 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.049.300 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>11.795.800 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.253.500 €

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt rd. 23,05 Mio. € handelt es sich um Kreditaufnahmen zur Finanzierung investiver Maßnahmen, die als Gesellschafterdarlehen von der Kernverwaltung bewilligt werden sollen.

11. Entwicklung der investiven Verschuldung

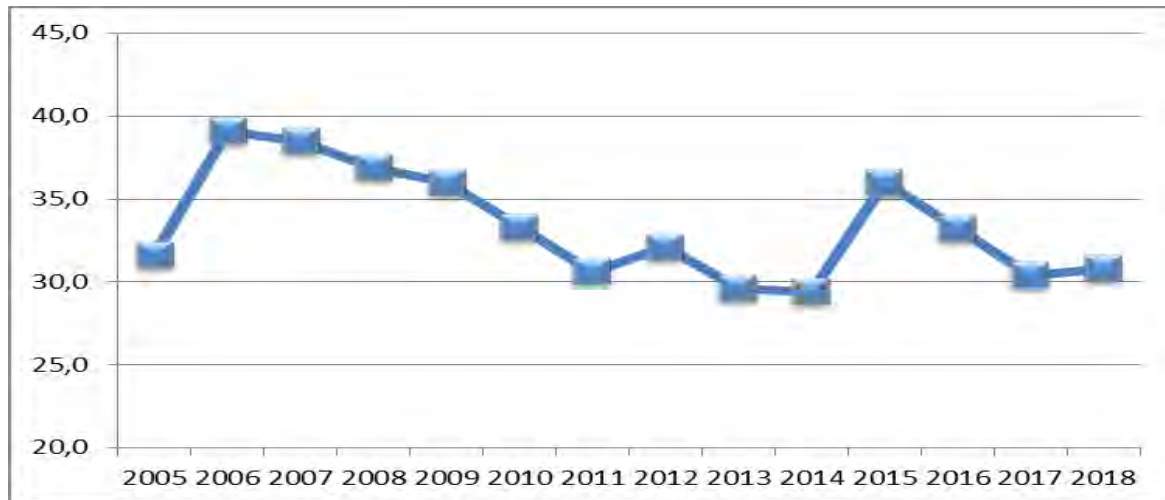
11.1 Gesamtverschuldung

Die Gesamtverschuldung der Stadt (Kernverwaltung einschließlich KBV) konnte in den Jahren 2008 (Umstellung auf das NKF) bis zu Beginn des Jahres 2015 (bei Aufnahme der planmäßig vorgesehenen Kredite) von rd. 38,5 Mio. € auf rd. 29,4 Mio. € abgebaut werden. In den Jahren 2015 bis 2018 sind nach der aktuellen Haushaltsplanung (vorbehaltlich der Realisierung der Maßnahme Sportpark Friedrichsfeld) folgende Kreditaufnahmen und Tilgungen vorgesehen:

Jahr	Kreditaufnahme €	Tilgung €	Nettokreditaufnahme €	Stand zum 31.12 €
2015	9.286.435	2.710.500	6.575.935	36.010.125
2016	58.320	2.837.700	-2.779.380	33.230.745
2017	0	2.865.600	-2.865.600	30.365.145
2018	3.213.302	2.803.500	409.802	30.774.947
Summe	12.558.057	11.217.300	1.340.757	

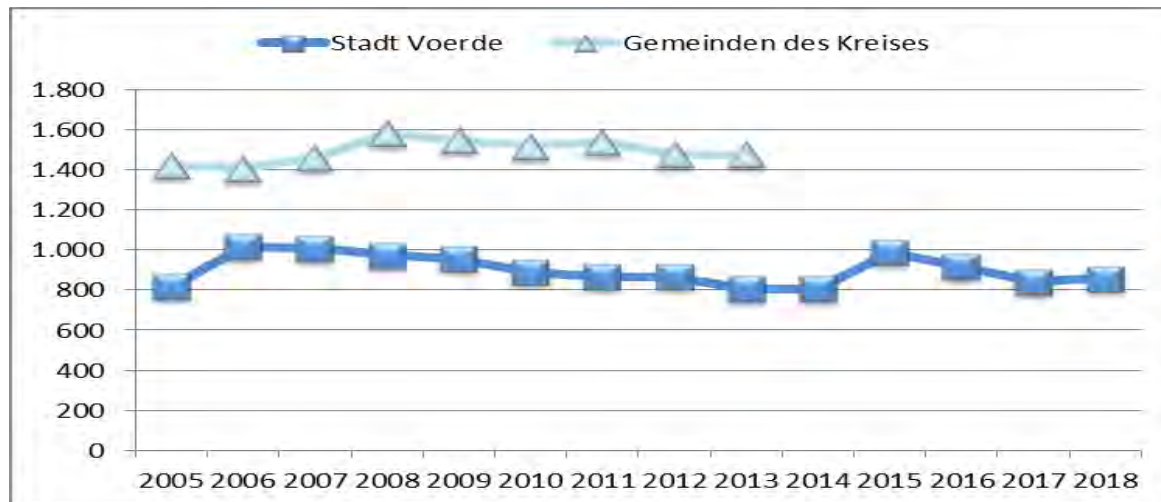
Nach der derzeitigen Haushaltsplanung würde sich im Planungszeitraum eine Nettoneuverschuldung um rd. 1.341.000 € ergeben. Die investive Gesamtverschuldung der Stadt würde im Finanzplanungszeitraum auf rd. 30,78 Mio. € sinken.

Entwicklung investive Schulden														
Beträge in Mio. EURO														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schulden	31,6	39,1	38,5	36,9	36,0	33,3	30,6	32,1	29,6	29,4	36,0	33,2	30,4	30,8



11.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung														
Beträge EURO														
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stadt Voerde	817	1.016	1.009	976	955	890	868	868	806	806	988	916	843	859
Gemeinden des Kreises	1.420	1.406	1.460	1.581	1.548	1.519	1.539	1.476	1.475					



Die Pro-Kopf-Verschuldung in Voerde liegt damit weit unter der durchschnittlichen Verschuldung in den kreisangehörigen Gemeinden.

12. Übersichten

12.1 Abweichungen Gesamtergebnisplan zum Gesamtfinanzplan

Saldo Gesamtergebnisplan	-7.606.507
Abzüglich Erträge, die keine Einzahlung sind	
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwendungen Land (Schulpauschale, Stadt gibt ihrerseits Zuwendungen an KBV, siehe Auflösung akt. Rechnungsabgr.)	-117.000
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwend. Gemeinden (GV) (Ausbau U3, Stadt gibt ihrerseits Zuwendungen an Dritte, siehe Auflösung akt. Rechnungsabgr.)	-219.100
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus erhaltenen investiven Zuwendungen	-1.397.920
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus erhaltenen Beiträgen	-1.167.100
Erträge aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen	-500
Summe nicht zahlungswirksame Erträge	-2.901.620
Zuzüglich Aufwendungen, die keine Auszahlung sind	
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte	+955.900
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an den KBV mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an den KBV für Sanierung Gymnasium, Grundschulen u.a. [in Höhe der Schulpauschale] und Ausbau U3)	+236.500
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an private Unternehmen mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an RWE, Übereignung der Straßenbeleuchtung nach Neubau, dafür günstigere Stromlieferung an den KBV für die Straßenbeleuchtung)	+99.400
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an übrige inländische Bereiche mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an Sportvereine und Zuwendungen für Ausbau U3 an freie Träger)	+124.000
Abschreibungen	+3.293.200
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss 2015 (Auszahlung 2016)	+108.750
Aufwand aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen sowie Erlass und Abgang von Forderungen	+65.250
Summe nicht zahlungswirksame Aufwendungen	+4.883.000
Abzüglich lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	
Auzahlung der nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte aus Vorjahren	+0
Auszahlungen für Versorgung und Beihilfe der Ruhestandsbeamten (Anteil, der durch die Auflösung von Versorgungs- und Beihilferückstellungen gedeckt ist)	-420.600
Auszahlungen für die Erstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse Vorjahre	-260.000
Summe lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	-680.600
Zuzüglich Aufwand für Ersatzbeschaffung Festwerte (da investive Auszahlung)	+141.320
Zuzüglich Aufwand für Vermögensgegenstände von 60 - 410 € (da investive Auszahlung)	+154.885
Abzüglich Erträge aus Zuweisungen für Festwerte (da investive Einzahlung)	-0
Abzüglich Ertrag aus Verkauf bewegliches Vermögen (da investive Einzahlung)	-0
Gesamtfinanzplan: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	-6.009.522

12.2 Investitionsmaßnahmen der Kernverwaltung

PSP-Element	Ansatz 2015	VE	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	2019/Später
7.100154.760 Investitionspauschale allgemein	-1.207.400,00		-1.210.600,00	-1.205.600,00	-1.200.700,00	
7.100152.760 Brandschutzpauschale	-65.000,00		-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	
7.100155.760 Sportpauschale f. Sportplätze	-100.800,00		-101.200,00	-100.600,00	-100.100,00	
7.100156.740 Investitionszuwendung Schulbereich	432.100,00		405.400,00	391.900,00	370.000,00	
7.100156.760 Schulpauschale investiv	-432.100,00		-405.400,00	-391.900,00	-370.000,00	
7.100153.730 Versorgungsrücklage	68.000,00		68.000,00	68.000,00	68.000,00	
7.100158.730 Arbeitgeber-Darlehen	-13.000,00		-12.500,00	-12.000,00	-11.500,00	
7.100159.730 Wohnungsbau-Darlehen	-3.070,00		-3.070,00	-3.070,00	-3.070,00	
7.100324.730 Ausleihungen an Beteiligungen Einzahlung (Delta-Port)	100.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100324.770 Ausleihungen an Beteiligungen Auszahlung (Delta-Port)	-100.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100001.770 Veräußerung von Grundstücken	-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
7.100004.700.101 Erwerb von Grundstücken	600.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
7.100024.770 Veräußerung von Grundstücken	-2.352.000,00		-1.440.000,00	0,00	0,00	
7.100150.700 Grundstücke BP 94 Nördlich Landwehr	300.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100012.785 Festwert Dienstkleidung Feuerwehr	11.000,00		11.000,00	11.000,00	11.000,00	
7.100018.785 Festwert Meldeempfänger Feuerwehr	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
7.100042.705 Löschgruppenfahrzeug LF 20 LZ 3 Spellen	400.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100042.708 Löschgruppenfahrzeug LF 20 LZ 4 Möllen	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	
7.100042.709 Löschgruppenfahrzeug LF 20 LZ 5 Löhnen	0,00		0,00	400.000,00	0,00	
7.100042.710 Mannschaftstransportfahrzeug	0,00		0,00	0,00	40.000,00	
7.100249.710 Inventar Feuerwehr	28.250,00		0,00	0,00	0,00	
7.100179.785 Festwert PC-Ausstattung Feuerwehr	500,00		500,00	500,00	500,00	
1.100.12.10.20 Feuerwehr	0,00		15.000,00	0,00	0,00	
7.100013.785 Festwert Büroausstattung Amt 10.1	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
7.100014.785 Festwert Büroausstattung Ordnungsabteilung	560,00		580,00	600,00	620,00	
7.100017.785 Festwert Büroausstattung Kämmerei	900,00		900,00	900,00	900,00	
7.100020.785 Festwert Büroausstattung Bürgerbüro	560,00		580,00	600,00	620,00	
7.100021.785 Festwert Büroausstattung Abt. Schule	900,00		900,00	900,00	900,00	
7.100022.785 Festwert Büroausstattung Abt. Jugend	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
7.100063.785 Festwert Büroausstattung Amt 10.3	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
7.100066.785 Festwert Büroausstattung Steuern	500,00		500,00	500,00	500,00	
7.100067.785 Festwerte Büroausstattung Amt 23	600,00		600,00	600,00	600,00	
7.100068.785 Festwerte Büroausstattung Amt 32 Kultur	200,00		200,00	200,00	200,00	
7.100069.785 Festwert Büroausstattung Amt 32 Sport	250,00		250,00	250,00	250,00	
7.100070.785 Festwerte Büroausstattung Amt 50.1	900,00		900,00	900,00	900,00	
7.100072.785 Festwerte Büroausstattung Amt 63	600,00		600,00	600,00	600,00	
7.100073.785 Festwert Büroausstattung BGM	3.500,00		0,00	0,00	0,00	
7.100074.785 Festwerte Büroausstattung Dezernent II	3.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100075.785 Festwerte Büroausstattung Dezernent III	1.550,00		600,00	600,00	600,00	
7.100076.785 Festwert Büroausstattung Stabstelle Vergabe	300,00		300,00	300,00	300,00	
7.100078.710 Inventar Druckerei	2.500,00		0,00	0,00	0,00	
7.100172.710 Inventar Personalrat	1.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100241.710 Inventar Beigeordneter Dez. II	600,00		500,00	500,00	500,00	
7.100315.710 Inventar Jugendamt	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
7.100104.785 Festwert PC-Ausstattung Stabstelle Vergabe	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
7.100168.785 Festwert PC-Ausstattungen	40.000,00		15.000,00	15.000,00	300.000,00	
7.100049.710 Hard- u. Softwarebeschaffungen TUIV	35.300,00		25.000,00	20.000,00	20.000,00	
101100 Zentrale Verwaltung	300,00		0,00	0,00	0,00	
102100 TUIV und allgemeine Organisation	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
103100 Personalwesen	300,00		300,00	300,00	300,00	
1.100.11.10.20.10 Steuerung Bürgermeister	200,00		200,00	200,00	200,00	
1.100.11.10.20.20 Steuerung Beigeordneter Dez.II	200,00		200,00	200,00	200,00	
1.100.11.10.20.30 Steuerung Beigeordneter Dez.III	200,00		200,00	200,00	200,00	
1.100.11.20.30.90 sonst. zentr. Dienstleistungen	300,00		300,00	300,00	300,00	
1.100.11.20.45 Zentrale Buchhaltung	400,00		0,00	0,00	0,00	
1.100.12.10.30 Verkehrsangelegenheiten	800,00		0,00	0,00	0,00	
1.100.31.20 Soziale Einrichtungen	26.100,00		11.300,00	11.500,00	11.700,00	
200200 Kasse	200,00		200,00	200,00	200,00	
321100 Ordnungsabteilung	600,00		0,00	0,00	0,00	
321200 Meldeabteilung (Bürgerbüro)	150,00		0,00	0,00	0,00	
410200 Sportverwaltung	400,00		400,00	400,00	400,00	
501100 Abteilung Soziales	250,00		250,00	250,00	250,00	
502200 Kindertagesein. Am Gymn.	2.500,00		2.500,00	2.500,00	2.500,00	
502250 Kindertageseinr. Christian Morgenstern	2.500,00		2.500,00	2.500,00	2.500,00	
7.100011.785 Festwert Medienbestand Stadtbibliothek	24.000,00		24.000,00	24.000,00	24.000,00	
7.100109.710 Inventar Bücherei	2.000,00		0,00	2.000,00	0,00	
7.100238.785 Festwerte Büroausstattung Bücherei	1.500,00		0,00	0,00	0,00	
1.100.25.20.30 Bibliothek	410,00		0,00	0,00	0,00	
7.100110.740 Zuwendungen an Sportvereine	50.770,00		50.770,00	50.770,00	50.770,00	
7.100034.710 Bewegliches Vermögen Hallenbad	1.250,00		1.250,00	5.250,00	1.250,00	
7.100036.710 Bewegliches Vermögen Freibad	1.250,00		1.250,00	1.250,00	1.250,00	
7.100027.710 Inventar Sportplätze / Sportgeräte	1.250,00		1.250,00	1.250,00	1.250,00	
1.100.42.10.20 Sportplätze und Trainingsflächen	400,00		400,00	400,00	400,00	
1.100.42.20.10 Hallenbad	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
1.100.42.20.30 Freibad	500,00		500,00	500,00	500,00	
7.100032.785 Festwert Spielgeräte und Schilder Spielplätze	36.000,00	15.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	
7.100056.700.004 Straßenlanderwerb	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
7.100135.700.003 Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen	3.500,00		3.500,00	3.500,00	3.500,00	
7.100137.700.003 Ausbau von Radwegen	7.500,00		7.500,00	7.500,00	7.500,00	

PSP-Element	Ansatz 2015	VE	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	2019/Später
7.100029.700.003 Ausbau Straße Bahnhofstr., 1. BA	0,00		0,00	60.000,00	400.000,00	
7.100029.715 KAG-Beitr. Straße Bahnhofstr., 1. BA	0,00		0,00	0,00	-412.650,00	
7.100038.700.003 Ausbau Straße Posaunenstr.	15.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	
7.100038.715 KAG-Beitr. Straße Posaunenstr.	0,00		-134.200,00	-57.500,00	0,00	
7.100038.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	
7.100117.700.003 Ausbau Straße An der Landwehr	22.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100121.700.003 Ausbau Straße Nuykensbusch	0,00		15.000,00	122.000,00	0,00	
7.100121.715 E-Beitr. Straße Nuykensbusch	0,00		0,00	-261.800,00	0,00	
7.100121.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0,00		0,00	10.000,00	0,00	
7.100124.700.003 Ausbau Straßen BP 94 Nördlich Landwehr	105.000,00		0,00	450.000,00	400.000,00	
7.100124.715 E-Beitr. Straßen BP 94 Nördlich Landwehr	-834.400,00		0,00	0,00	-357.600,00	
7.100124.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	47.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100125.700.003 Ausbau Straße Friedhofstraße	0,00		0,00	45.000,00	0,00	
7.100128.700.003 Ausbau Straße Rönkenstraße	0,00		25.000,00	260.000,00	325.500,00	325.500,00
7.100128.715 E-Beitr. Straße Rönkenstraße	0,00		0,00	-274.000,00	0,00	
7.100128.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0,00		0,00	8.000,00	7.500,00	
7.100132.770 Rückz. E-Beitr. Str. BP 95 Grünzug Osterfeld	75.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100133.700.003 Ausbau Gehwege Dinslakener Str.	228.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100133.705 Zuweisung Land Gehwege Dinslakener Str.	-110.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100133.715 KAG-Beitr. Gehwege Dinslakener Str.	-134.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100133.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	81.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100139.715 KAG-Beitr. Straße Königsberger Straße	-136.500,00		0,00	0,00	0,00	
7.100139.700.003 Ausbau Straße Königsberger Straße	50.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100140.700.003 Ausbau Straße Schlesierstraße	30.000,00	325.000,00	325.000,00	625.000,00		
7.100140.715 KAG-Beitr. Straße Schlesierstraße	0,00		-430.500,00	0,00	-184.500,00	
7.100147.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
7.100161.700.003 Ausbau Bahnunter-/überführung Rahmstraße	2.417.900,00	127.100,00	127.100,00	0,00	0,00	
7.100161.700.004 Bushaltest. Bahnunt.-/überführung Rahmstraße	55.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100161.705 Zuweis.Land Bahnunt.-/Überführung Rahmstraße	-946.700,00		-607.100,00	0,00	0,00	
7.100167.700.003 Ausbau Straße Auf dem Bündler	0,00		0,00	30.000,00	0,00	
7.100185.700.003 Ausbau Stichstraße Bösenstr.	0,00	135.000,00	135.000,00	0,00	0,00	
7.100185.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0,00		4.700,00	0,00	0,00	
7.100186.700.003 Ausbau Stichstraße Weseler Str.	0,00	85.000,00	85.000,00	0,00	0,00	
7.100186.715 E-Beitr. Straße Stichstr. Weseler Str.	0,00		-70.900,00	-30.500,00	0,00	
7.100229.700.003 Ausbau Straße Buchenweg	0,00		0,00	0,00	25.000,00	
7.100261.700.003 Ausbau Grüner Weg, Wilhelmstr.	0,00		0,00	13.500,00	140.000,00	
7.100261.715 E-Beitr. Str. Grüner Weg, Wilhelmstr.	0,00		0,00	0,00	-122.800,00	
7.100262.700.003 Ausbau Grüner Weg, Eichenweg-Lindenweg	0,00		0,00	8.600,00	90.000,00	
7.100262.715 E-Beitr. Str. Grüner Weg, Eichenweg-Lindenweg	0,00		0,00	0,00	-78.900,00	
7.100299.700.003 Ausbau Straße Bpl 92 Friedhof	22.200,00	152.000,00	152.000,00	0,00	117.000,00	
7.100299.715 E.-Beiträge Stich.Str. BPL 92 Friedhof	0,00		-139.280,00	-139.280,00	0,00	
7.100300.700.004 Erneuerung Fahrbahn Parkstraße	60.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100300.715 KAG-Beiträge Straße Parkstraße	-35.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100303.700.003 Ausbau Wirtschaftswege	75.000,00		0,00	75.000,00	0,00	
7.100318.700.003 Ausbau Bahnunterführung Spellener Str	0,00		0,00	763.000,00	0,00	
7.100318.705 Zuw. Bahnunterführung Spellener Str	0,00		0,00	-557.000,00	0,00	
7.100319.700.003 Ausbau Straße Benninghoffsweg	0,00	183.000,00	183.000,00	0,00	0,00	
7.100321.700.003 Ausbau Bahnunterführung Grenzstraße	0,00		710.000,00	0,00	0,00	
7.100321.705 Investitionszuwendung Ausbau Bahnunterführung Grenzstraße	0,00		-710.000,00	0,00	0,00	
7.100209.700.003 Umgestaltung Bushaltestellen	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
7.100198.700.003 Ausgleichsmaßn. Gewerbegebiet	75.000,00		0,00	0,00	0,00	
Innenstadtentwicklung Voerde						
7.100181.700.004 Rückbau u. Neuerrichtung Bushaltestellen	0,00		18.300,00	296.900,00	0,00	
7.100181.700.005 Rathausplatz Ost	1.241.830,00		0,00	0,00	0,00	
7.100181.700.010 Investiver Verfügungsfond	8.700,00	141.300,00	141.300,00	0,00	0,00	
7.100181.700.100 Grundstückstausch incl. Beseitigung	5.000,00	313.100,00	313.100,00	0,00	0,00	
7.100181.705.001 Investitionszuweisung Land	-501.000,00		-396.900,00	-331.800,00	-198.398,00	
7.100181.770 Grundstücksverkäufe	0,00		-63.600,00	0,00	0,00	
7.100239.700.002 Hallenbad: Brandschutzmaßnahmen	148.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100312.700.100 Planung Ertücht. u. Erw. Hallenbad	0,00		0,00	0,00	300.000,00	6.700.000,00

PSP-Element	Ansatz 2015	VE	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	2019/Später
7.100253.700.004 Ausbau Straße Wohnbebauung Heidestraße	20.000,00	140.000,00	140.000,00	27.000,00	198.000,00	
7.100253.700.005 Grünflächen Wohnbebauung Heidestraße	0,00		0,00	0,00	27.700,00	
7.100253.700.007 Lärmschutz Wohnbebauung Heidestraße	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	
7.100253.700.008 Ausgleichsmaßnahme Wohnbebauung Heidestraße	47.600,00		0,00	0,00	60.700,00	
7.100253.715 E-Beitr. Straße Wohnbebauung Heidestraße	0,00		-68.400,00	-296.300,00	-127.000,00	
7.100253.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0,00	16.000,00	16.000,00	0,00	20.800,00	
7.100253.770 Veräußerung Grundstücke Heidestraße	0,00		-203.000,00	-880.000,00	-380.000,00	
7.100254.700.004 Ausbau Straße Wohnbebauung Am Tannenbusch	39.000,00	200.000,00	200.000,00	146.000,00	407.500,00	
7.100254.700.005 Grünflächen Bebauung Am Tannenbusch	0,00		0,00	0,00	19.000,00	
7.100254.715 E-Beitr. Straße Wohnbebauung Am Tannenbusch	0,00		-75.000,00	-375.100,00	-315.000,00	
7.100254.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0,00	14.000,00	14.000,00	0,00	27.000,00	
7.100254.770 Veräußerung Grundstücke Am Tannenbusch	0,00		-400.000,00	-2.200.000,00	-1.580.000,00	
7.100304.700.100 Baureifmachung/Erschließung Grundstück Pestalozzischule	522.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.100304.770 Veräußerung Grundstück Pestalozzischule	0,00		-2.100.000,00	0,00	0,00	
7.100305.700.100 Baureifmachung/Erschließung Grundstück Parkschule	0,00		609.000,00	0,00	0,00	
7.100305.770 Veräußerung Grundstück Parkschule	0,00		0,00	-2.400.000,00	0,00	
7.100237.710 Inventar Gymnasium	11.000,00		11.000,00	16.000,00	7.000,00	
7.100242.710 Inventar Janusz-Korczak-Schule	700,00		0,00	2.150,00	0,00	
7.100245.710 Inventar Realschule	7.500,00		7.500,00	0,00	0,00	
7.100251.710 Inventar Otto-Willmann-Schule	0,00		0,00	8.450,00	0,00	
7.100263.710 Inventar Erich-Kästner-Schule	0,00		0,00	1.400,00	0,00	
7.100265.710 Inventar Regenbogenschule	0,00		0,00	2.500,00	0,00	
7.100288.710 Invenar Gesamtschule	14.000,00		0,00	0,00	0,00	
Geringfügige Wirtschaftsgüter Schulen						
1.100.21.10.10.10 Grundschule Friedrichsfeld	19.700,00		4.250,00	6.300,00	4.300,00	
1.100.21.10.10.15 Schulbudget Grundschule Friedrichsfeld	2.140,00		2.140,00	2.140,00	2.140,00	
1.100.21.10.10.20 Erich-Kästner-Schule	9.950,00		8.350,00	5.400,00	5.800,00	
1.100.21.10.10.25 Schulbudget Erich-Kästner-Schule	2.140,00		2.140,00	2.140,00	2.140,00	
1.100.21.10.10.30 Regenbogenschule Möllen	4.500,00		5.000,00	3.800,00	4.300,00	
1.100.21.10.10.35 Schulbudget Regenbogenschule Möllen	2.020,00		2.020,00	2.020,00	2.020,00	
1.100.21.10.10.40 Otto-Willmann-Schule	3.550,00		5.050,00	22.300,00	3.300,00	
1.100.21.10.10.45 Schulbudget Otto-Willmann-Schule	2.140,00		2.140,00	2.140,00	2.140,00	
1.100.21.10.10.50 Parkschule	1.550,00		0,00	0,00	0,00	
1.100.21.10.10.55 Schulbudget Parkschule	1.990,00		0,00	0,00	0,00	
1.100.21.10.10.70 Astrid-Lindgren-Schule	3.450,00		4.050,00	4.300,00	3.300,00	
1.100.21.10.10.75 Schulbudget Astrid-Lindgren-Schule	2.070,00		2.070,00	2.070,00	2.070,00	
1.100.21.10.30 Realschule	15.300,00		12.300,00	22.000,00	8.300,00	
1.100.21.10.35 Schulbudget Realschule	5.925,00		4.940,00	3.950,00	2.960,00	
1.100.21.10.40 Gymnasium	17.750,00		18.500,00	9.600,00	23.320,00	
1.100.21.10.45 Schulbudget Gymnasium	7.025,00		7.025,00	7.025,00	7.025,00	
1.100.21.10.50 Gesamtschule	4.350,00		0,00	0,00	0,00	
1.100.21.10.55 Schulbudget Gesamtschule	2.350,00		2.340,00	3.510,00	4.680,00	
1.100.21.10.60 Janusz Korczak-Förderschule	5.700,00		7.000,00	5.250,00	11.100,00	
1.100.21.10.65 Schulbudget Janusz Korczak-Förderschule	1.575,00		1.575,00	1.575,00	1.575,00	
Summe Kernverwaltung	520.935,00	2.661.500,00	-3.767.680,00	-5.401.610,00	-1.842.888,00	7.025.500,00

12.3 Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb

PSP-Element	Ansatz 2015	VE	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	2019/Später
7.000007.710.001 Arbeitsgeräte Baubetrieb (keine Zeiterfassung)	21.000,00		65.000,00	15.000,00	8.000,00	
7.000007.710.002 Arbeitsgeräte Baubetrieb (Zeiterfassung)	83.000,00		10.000,00	69.000,00	27.000,00	
7.000008.710 Arbeitsgeräte Sportplätze	0,00		58.000,00	0,00	43.000,00	
7.000081.710 Fahrzeuge LKW's Baubetrieb	0,00		0,00	160.000,00	0,00	
7.000082.710.001 Fahrzeuge Service Baubetrieb	117.000,00		82.000,00	35.000,00	0,00	
7.000109.710.005 Fahrzeuge (Traktoren) Baubetrieb	0,00		95.000,00	180.000,00	0,00	
7.000230.710 Inventar Hausmeister Gebäudemanagement	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
7.000260.710 Inventar Verwaltung Gebäudewirtschaft	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
7.000106.785 Festwert Büroausstattung Tiefbau	800,00		800,00	800,00	800,00	
7.000095.785 Festwert PC-Ausstattung Verwaltung Baubetrieb	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
7.000107.785 Festwert Büroausstattung Baubetrieb	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
7.000108.785 Festwert Büroausstattung Gebäudemanagement	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
7.000094.785 Festwert PC-Ausstattung Verwaltung Gebäudemanagement	2.500,00		0,00	0,00	0,00	
920100 Verwaltung Baubetrieb	500,00		500,00	500,00	500,00	
920200 Service Baubetrieb	22.500,00		22.500,00	22.500,00	22.500,00	
930300 Hausmeister Gebäudewirtschaft	500,00		500,00	500,00	500,00	
930400 Hauswarte Asyl u.a. Gebäudewirt.	1.000,00		400,00	400,00	400,00	
910200 Service Tiefbau	2.500,00		2.500,00	2.500,00	2.500,00	
1.900.11.20 Sportplatzunterhaltung für Stadt Voerde	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
7.000053.785 Festwert Aufwuchs Grün- und Parkanlagen	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
7.000083.785 Festwert Verkehrsschilder	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
7.000086.700.102 EKS: Brandlastensanierung	50.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000086.700.104 EKS: Entwässerungskanäle	30.000,00	270.000,00	270.000,00	0,00	0,00	
7.000133.700.201 TH Otto-Willmann Schule: Erneuerung Oberlichter West	0,00		70.000,00	0,00	0,00	
7.000133.700.202 TH Otto-Willmann Schule: Heizkessel	0,00		0,00	70.000,00	0,00	
7.000133.700.203 TH Otto-Willmann Schule: Toiletten	0,00		10.000,00	0,00	0,00	
7.000135.700.202 Bauliche Maßnahmen TH Erich-Kästner Schule Flachdachsanieung	59.200,00		0,00	0,00	0,00	
7.000136.700.200 TH Astrid-Lindgren Schule: Sanierung Heizkessel	0,00		0,00	0,00	100.000,00	
7.000137.700.202 TH Elisabethschule: Ersatz Glasbausteinwand	60.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000137.700.203 TH Elisabethschule: Schaltschrank	185.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000137.700.204 TH Elisabethsch: Brandlastensanierung	10.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000138.700.200 TH Parkschule: Belüftung, Beleuchtung	0,00		42.000,00	382.000,00	0,00	
7.000167.700.109 GS Möllen (Regenbogenschule) Sanierung	0,00		0,00	30.000,00	255.000,00	
7.000170.700.106 Elisabethschule: Sanierung	2.700.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000170.700.107 Elisabethschule: Schließanlage	30.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000170.760 Elisabethschule: Schulpauschale	-432.100,00		0,00	0,00	0,00	
7.000200.700.111 Gesamtschule: Sanierung Altbau	720.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	2.600.000,00	4.780.000,00	2.000.000,00
7.000200.760 Gesamtschule: Schulpauschale	0,00		-405.400,00	-391.900,00	-370.000,00	
7.000206.700.200 3fach TH Gymnasium: Sanierung	178.000,00	835.000,00	835.000,00	100.000,00	0,00	
7.000210.700.201 TH Regenbog.: Energetische Sanierung	0,00		0,00	20.000,00	640.000,00	
7.000262.700.100 Grundschulen: Inklusion	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	
7.000158.710.002 Reinigungsgeräte Förderschule	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
7.000158.710.003 Reinigungsgeräte Otto-Willmann Schule	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
7.000158.710.008 Reinigungsgeräte Gymnasium	3.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000158.710.011 Reinigungsgeräte Rathaus	3.000,00		0,00	0,00	3.000,00	
91201 Grundschule, Regenbogenschule	400,00		400,00	400,00	400,00	
91202 Grundschule, Elisabethschule	400,00		400,00	400,00	400,00	
91204 Grundschule, Erich Kästner-Schule	400,00		400,00	400,00	400,00	
91205 Grundschule, Otto-Willmann-Schule	400,00		400,00	400,00	400,00	
91206 Grundschule, Grundschule Spellen	400,00		400,00	400,00	400,00	
91220 Förderschule Peerdsbuschweg 54 ehem. HS	400,00		0,00	400,00	0,00	
91221 Realschule (SchZ Süd), Allee	400,00		400,00	0,00	400,00	
91222 Gesamtschule (SchZ Süd), Allee	400,00		400,00	0,00	400,00	
91223 Schulzentrum Nord, Am Hallenbad	800,00		0,00	800,00	0,00	
7.000284.700.100 Bauliche Maßnahmen Asylstandorte	1.000.000,00		0,00	0,00	0,00	
Sportpark Friedrichsfeld						
7.000234.700.003 Sportpark Fr'feld, Ausbau Außenanlagen	2.400.100,00	51.000,00	51.000,00	40.400,00	296.900,00	
7.000234.700.004 Waldersatzmaßnahmen, Bepflanzung	684.500,00		0,00	0,00	0,00	
7.000250.700.003 Verbindungsweg zum Haus Voerde	3.800,00	60.200,00	60.200,00	0,00	0,00	
7.000250.705.001 Investitionszuwendungen vom Land	0,00		-44.800,00	0,00	0,00	
Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb - Gebührenhaushalte						
7.000071.710 Arbeitsgeräte u. Fahrzeuge Friedhöfe	18.000,00		18.000,00	33.000,00	0,00	
7.000006.710.001 Arbeitsgeräte Abwasser	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
7.000010.700.003 Ausbau Nachblasstationen an Druckrohrleitungen	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
7.000011.700.003 Ergänzung der SW-Pumpwerke	50.000,00	200.000,00	245.000,00	45.000,00	35.000,00	

7.000012.700.003	Ausbau SW Grundstückshausanschlüsse	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	
7.000077.700.003	SW-Kanalsanierungen Inliner	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	
7.000077.700.004	SW-Kanalsanierungen offene Bauweise	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	
7.000023.715	Kanalanschlussbeiträge	-251.000,00		-235.000,00	-128.900,00	-50.000,00	
7.000002.715	E-Beitr. RW-Kanal BP 94 Nördlich Landwehr	-66.100,00		0,00	0,00	-28.300,00	
7.000024.700.003	Ausbau Ausbau Neuer Mommbach	332.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000031.700.003	Ausbau SW-Kanal Nuykensbusch	0,00		10.000,00	100.000,00	0,00	
7.000035.700.003	Ausbau RW-Kanal Nuykensbusch	10.000,00		130.500,00	0,00	0,00	
7.000035.715	E-Beitr. RW-Kanal Nuykensbusch	0,00		-87.100,00	0,00	0,00	
7.000037.700.003	Ausbau RW-Kanal Posaunenstr.	30.000,00	275.000,00	275.000,00	0,00	0,00	
7.000037.715	KAG-Beitr. RW-Kanal Posaunenstr.	0,00		-138.800,00	-59.400,00	0,00	
7.000092.700.003	Ausbau RW-Kanal An der Landwehr	6.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000105.700.003	Ausbau RW-Kanal Auf dem Bündler	0,00		0,00	10.000,00	0,00	
7.000120.700.003	Ausbau Entwässerung Rönkenstr.	0,00		0,00	25.000,00	0,00	
7.000120.715	E-Beitr. Entwässerung Rönkenstr.	0,00		0,00	-9.500,00	0,00	
7.000121.700.003	Ausbau RW-Kanal Schlesierstr.	0,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	0,00	
7.000121.715	KAG-Beitr. RW-Kanal Schlesierstr.	0,00		-134.700,00	0,00	-57.800,00	
7.000125.700.003	Ausbau RW-Mulden Stichstr. Bösenstr.	0,00	6.500,00	6.500,00	0,00	0,00	
7.000126.715	E.-Beiträge RW-Kanal Anteil Weseler Str.	0,00		-10.500,00	-4.500,00	0,00	
7.000187.715	KAG-Beitr. RW-Kanal Königsberger Str.	-37.200,00		0,00	0,00	0,00	
7.000190.700.003	Ausbau SW-Kanal Auf dem Bündler	0,00		0,00	10.000,00	0,00	
7.000194.700.003	Ausbau RW-Kanal Buchenweg	0,00		0,00	0,00	15.000,00	
7.000199.700.202	Astrid-Lindgren Schule: Entwässerungskanäle	35.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000224.700.003	Ergänzung Regenüberlaufbecken	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	
7.000232.700.003	Ausbau RW-Kanäle Wohnbebauung Heidestraße	15.000,00	100.000,00	100.000,00	16.300,00	0,00	
7.000232.700.004	Ausbau SW-Kanäle Wohnbebauung Heidestraße	12.200,00	90.000,00	90.000,00	13.000,00	0,00	
7.000232.715.001	E-Beitr. RW-Kanäle Wohnbebauung Heidestraße	0,00		-16.300,00	-70.700,00	-30.300,00	
7.000232.715.002	Kanalanschlussbeitr. SW-K. Wohnbebauung Heidestraße	0,00		-9.200,00	-39.600,00	-17.200,00	
7.000233.700.003	Ausbau RW-Kanäle Wohnbebauung Am Tannebusch	29.000,00	200.000,00	200.000,00	44.000,00	0,00	
7.000233.700.004	Ausbau SW-Kanäle Wohnbebauung Am Tannebusch	28.000,00	180.000,00	180.000,00	32.000,00	0,00	
7.000233.715.001	E-Beitr. RW-Kanäle Wohnbebauung Am Tannebusch	0,00		-24.200,00	-120.900,00	-101.500,00	
7.000233.715.002	Kanalanschlussbeitr. SW-K. Wohnbebauung Am Tannebusch	0,00		-17.400,00	-85.100,00	-71.200,00	
7.000237.700.003	MW-K Grüner Weg (Wilh.str.b.Eichenweg)	0,00		0,00	3.000,00	32.000,00	
7.000237.715	E-Beitr. MWK Grüner Weg (W-Eichenweg)	0,00		0,00	-12.250,00	0,00	
7.000238.700.003	Ausb.MW-Kanal Grüner Weg (Eichenweg)	0,00		0,00	3.000,00	32.000,00	
7.000238.715	E-Beitr.MWK Grüner Weg (Eichenweg)	0,00		0,00	-12.250,00	0,00	
7.000253.700.003	SW-Kanal Dinsakener Straße	55.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000256.700.003	Erneuerung SW-Kanal Schlesierstraße	0,00	155.000,00	155.000,00	125.000,00	0,00	
7.000257.700.003	Endausbau RW-Kanal Bpl 92 Friedhof	8.000,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	
7.000257.715	E.-Beiträge RW-Kanal BPL 92 Friedhof	0,00		-35.200,00	-35.200,00	0,00	
7.000258.700.003	Erneuerung SW-Kanal Bpl 92 Friedhof	6.700,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	
7.000269.700.003	Ausbau SW-Kanal Friedhofstraße	0,00		0,00	20.000,00	0,00	
7.000274.700.003	Ausbau RW-Kanal Bahnhofstraße	0,00		0,00	20.000,00	200.000,00	
7.000274.715	KAG-Beiträge RW-Kanal Bahnhofstraße	0,00		0,00	0,00	-100.100,00	
7.000275.700.003	Ausbau SW-Kanal Bahnhofstraße	0,00		0,00	20.000,00	200.000,00	
7.000276.700.003	Ausbau RW-Kanal Gartenstraße/Südstraße	177.000,00		0,00	0,00	0,00	
7.000276.715	KAG-Beiträge RW-Kanal Gartenstraße/Südstraße	-123.900,00		0,00	0,00	0,00	
7.000277.700.003	Ausbau RW-Kanal Stichstr. Südsstraße	0,00	118.000,00	118.000,00	0,00	0,00	
7.000277.715	KAG-Beiträge RW-Kanal Stichstr. Südstraße	0,00		-82.600,00	0,00	0,00	
7.000278.700.003	Ausb. RW-K. Gartenstraße/An der Schule/Kiefernweg	0,00	130.000,00	130.000,00	0,00	0,00	
7.000278.715	KAG-Beitr. RW-K. Gartenstraße/An der Schule/Kiefernweg	0,00		-91.000,00	0,00	0,00	
7.000279.700.003	Ausbau RW-Kanal Gartenstraße	0,00		0,00	106.000,00	0,00	
7.000279.715	KAG-Beiträge RW-Kanal Gartenstraße	0,00		0,00	-74.200,00	0,00	
7.000280.700.003	Ausbau RW-Kanal Föhrenweg	0,00		0,00	142.000,00	0,00	
7.000280.715	KAG-Beiträge RW-Kanal Föhrenweg	0,00		0,00	-99.400,00	0,00	
7.000281.700.003	Ausbau RW-Kanal Grenzweg	0,00		0,00	0,00	130.000,00	
7.000281.715	KAG-Beiträge RW-Kanal Grenzweg	0,00		0,00	0,00	-91.000,00	
7.000282.700.003	Ausbau RW-Kanal Birkenweg	0,00		0,00	0,00	130.000,00	
7.000282.715	KAG-Beiträge RW-Kanal Birkenweg	0,00		0,00	0,00	-91.000,00	
Summe KBV		8.765.500,00	4.380.700,00	3.826.000,00	4.017.300,00	6.440.500,00	2.000.000,00

12.4 Inhalte der Zeilen des Ergebnis- und Finanzplanes

I. Ergebnisplan

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Hierzu gehören Erträge aus Realsteuern (Gewerbe- und Grundsteuer), der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer sowie Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind solche Zuwendungen veranschlagt, die die Stadt für laufende Zwecke erhält, insbesondere die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen für einzelne Projekte wie z.B. „Kein Kind ohne Mahlzeit“. Darüber hinaus sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung der Zuwendungen für Investitionen. Diese Auflösung erfolgt parallel zu der Abschreibung des geförderten Anlageguts entsprechend dem jeweiligen Fördersatz.

Zeile 3: Sonstige Transfererträge

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, die auf einseitigen Verwaltungsvorfällen beruhen. Bei den Transfererträgen handelt es sich beispielsweise um die Ersätze gewährter Hilfen im Sozialbereich.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen insbesondere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Als Verwaltungsgebühren sind beispielsweise die Gebühren für Personalausweise und Reisepässe, Gebühren für Beglaubigungen und Bescheinigungen sowie Standesamtsgebühren veranschlagt. Benutzungsgebühren fallen in den Gebührenhaushalten Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofswesen an (hier im KBV). Auch die Elternbeiträge für die Offenen Ganztagsgrundschulen und Kindergartenbeiträge werden hier veranschlagt.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagt sind hier Erträge aus Leistungen, die auf Grundlage privatrechtlicher Verträge erbracht werden, beispielsweise Miet- und Pachterträge, Erbbauzinsen und Verkaufserlöse.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei Erstattungen handelt es sich um den Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In der Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Umlagen liegen vor, wenn die Aufwendungen der Stadt, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht genau berechnet, sondern pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden. Unter diese Zeile des Ergebnisplanes fallen zum Beispiel Wahlkostenerstattungen und Personal- und Sachkostenerstattungen der ARGE.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Bei dieser Position werden solche Erträge veranschlagt, die nicht den Zeilen 1 bis 6 zugeordnet werden können, beispielsweise Konzessionsabgaben, Bußgelder, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Erstattungen für Versicherungsschäden.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Sofern die Stadt selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände herstellt (z.B. Gebäude), ist der Wert des Gegenstandes bei dieser Position als Ertrag auszuweisen.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

Bei Lagerhaltungen sind Bestandsveränderungen auszuweisen. Da die Materialwirtschaft derzeit insgesamt ohne Lagerhaltung eingerichtet ist, erscheinen bei dieser Zeile keine Beträge.

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Die Summe aus Zeilen 1 bis 9 ergibt die ordentlichen Erträge.

Zeile 11: Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören die Bezüge der Beamten, die Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Veranschlagt werden die Versorgungslasten der pensionierten Beamten.

Zu Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alle Aufwendungen, die mit dem Betriebszweck bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen zusammenhängen. Hier werden unter anderem veranschlagt die Schülerbeförderungskosten und die Kosten für Fahrzeugunterhaltung, soweit Fremdleistungen in Anspruch genommen werden sowie im KBV Unterhaltungskosten der städtischen Grundstücke und Gebäude und deren Bewirtschaftung (Aufwendungen für Strom, Heizung, Reinigung, Entsorgungsaufwendungen).

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind auf die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlageguts zu verteilen. Dabei stellen die Abschreibungen den Werteverzehr des Anlagevermögens dar. Auch die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 410 Euro netto nicht überschreiten, werden hier abgebildet.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen. Im städtischen Haushalt sind dies beispielsweise soziale Leistungen, Zuschüsse an Träger von Kindergärten, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und sonstige Institutionen, Zuschüsse für die die Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei dieser Zeile werden alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, erfasst. Hierunter fallen Aufwendungen für Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Büromaterial, Fortbildungskosten, Dienst- und Schutzbekleidung.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Summe aus Zeilen 11 bis 16 ergibt die ordentlichen Aufwendungen.

Zeile 18: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit entspricht dem Saldo der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen.

Zeile 19: Finanzerträge

Veranschlagt sind hier Dividenden und Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie Zinserträge.

Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bei dieser Zeile werden Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen veranschlagt.

Zeile 21: Finanzergebnis

Das Finanzergebnis entspricht dem Saldo der Finanzerträge und der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen.

Zeile 22: Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis zusammen. Durch die Einbeziehung des Finanzergebnisses wird auch der Werteverzehr aus der Finanzierungstätigkeit mit erfasst.

Zeile 23: Außerordentliche Erträge

Hierunter fallen alle Erträge außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes. Ihnen liegen seltene und ungewöhnliche Vorgänge zugrunde, die von einiger materieller Bedeutung sein müssen.

Zeile 24: Außerordentliche Aufwendungen

Wie auch die außerordentlichen Erträge basieren diese Aufwendungen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Insbesondere Aufwendungen für durch höhere Gewalt verursachte Schäden fallen hierunter.

Zeile 25: Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen wird als außerordentliches Ergebnis erfasst. In diesem Ergebnis ist damit der Saldo aus solchen außergewöhnlichen Vorgängen erfasst, die nicht zum normalen Ablauf des Haushaltsjahres gehören.

Zeile 26: Jahresergebnis

Die Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis (Zeilen 22 und 25) bildet das Jahresergebnis. Der Haushaltsausgleich ist auf Ebene des Jahresergebnisses darzustellen.

II. Finanzplan

Der Finanzplan enthält die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen. Einzahlungen entsprechen der Vermehrung und Auszahlungen der Verminderung liquider Mittel. Der Saldo von Finanzplan und –rechnung ist ein Finanzmittelüberschuss oder –fehlbetrag. Dieser stellt die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln in der Bilanz dar. Die Erläuterungen der Zeilen 1 – 7, 9, 10 – 17 entsprechen im Wesentlichen den Positionen des Ergebnisplanes. Abweichungen zwischen Ergebnisplan und Finanzplan können sich bei diesen Positionen insbesondere aus Periodenabgrenzungen im Ergebnisplan und aus Auszahlungen aus Rückstellungen im Finanzplan ergeben.

Zeile 8: Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Hierunter werden Zinsen aus Geldanlagen, Zinsen für gewährte Darlehen sowie Einzahlungen von Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen veranschlagt.

Zeile 17: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gebildet. Er gibt an, in welcher Höhe liquide Mittel aus den laufenden Geschäften erwirtschaftet werden, die für Investitionen oder Tilgungen zur Verfügung stehen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird auch als Cash-flow bezeichnet.

Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei dieser Zeile werden die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen veranschlagt.

Zeile 19: Veräußerung von Sachanlagen

Zu dieser Position gehören insbesondere die Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden sowie des beweglichen Anlagevermögens (z. B. Fahrzeuge).

Zeile 20: Veräußerung von Finanzanlagen

Bei dieser Zeile werden Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Zur Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen gehören in der Kernverwaltung auch die Tilgungen des KBV für erhaltene Gesellschafterdarlehen sowie die Tilgung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen.

Zeile 21: Beiträge und ähnliche Entgelte

Hier werden Einzahlungen aus Straßenausbau- und Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträgen veranschlagt.

Zeile 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

Bei dieser Zeile werden alle übrigen Einzahlungen für investive Maßnahmen veranschlagt, die nicht den Zeilen 18 bis 21 zuzuordnen sind.

Zeile 23: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe aus den Zeilen 8 bis 22 ergibt die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zeile 24: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bei dieser Zeile werden die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden veranschlagt.

Zeile 25: Baumaßnahmen

An dieser Stelle werden die Auszahlungen für investive Baumaßnahmen veranschlagt.

Zeile 26: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier werden alle Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, z.B. Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen und Computer, ausgewiesen.

Zeile 27: Erwerb von Finanzanlagen

Zu den hier zu veranschlagenden Auszahlungen für Finanzanlagen gehören Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Zum Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen gehören auch die von der Kernverwaltung gewährten Gesellschafterdarlehen an den KBV sowie die Gewährung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen.

Zeile 28: Aktivierbare Zuwendungen

Bei dieser Zeile werden die gemeindlichen Zuwendungen an Dritte veranschlagt, sofern sie mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, die aktiviert werden kann.

Zeile 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

An dieser Stelle werden solche Investitionsauszahlungen veranschlagt, die nicht den Zeilen 24 bis 28 zugeordnet werden.

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe aus Zeilen 24 bis 29 ergibt die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zeile 31: Saldo aus Investitionstätigkeit

An dieser Stelle wird der Saldo aus den Zeilen 23 und 30 als Saldo aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Zeile 32: Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag

Bei dieser Position wird angegeben, welcher Finanzmittelbedarf abzudecken ist, der sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt. Ein etwaiger Überschuss dient der Finanzierung von Tilgungen.

Zeile 33: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Hier werden die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten von Investitionen und auch die Rückflüsse aus Darlehen abgebildet.

Zeile 34: Tilgung und Gewährung von Darlehen

Bei dieser Position sind solche Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Tilgung und der Gewährung von Darlehen stehen.

Zeile 35: Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Hierbei handelt es sich um den Saldo der Zeilen 33 und 34.

Zeile 36: Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln

Dem Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag ist der Saldo aus Finanzierungstätigkeit hinzugefügt worden. Bei dieser Position wird damit die Erhöhung oder Verminderung des Finanzmittelbestandes aus den gesamten Vorgängen (sowohl konsumtiv als auch investiv und finanzwirtschaftlich) ausgewiesen.

Zeile 37: Anfangsbestand an Finanzmitteln

An dieser Stelle wird der Bestand an Finanzmitteln zum 01.01. des Haushaltsjahres eingetragen.

Zeile 38: Liquide Mittel

Bei dieser Zeile handelt es sich um die liquiden Mittel, wie sie für das Jahresende geplant sind.

Haushaltsplan

Kennzahlen für die Gesamtverwaltung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	jeweils zum 31.12.					
Einwohner mit Hauptwohnsitz insgesamt	36.744	36.495	36.445	36.248	36.042	35.838
Einwohner Friedrichsfeld	11.447	Die Bevölkerungsprognose kann vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik nicht nach Stadtteilen getrennt erstellt werden				
Einwohner Möllen	3.104					
Einwohner Spellen	4.546					
Einwohner Voerde	16.188					
Einwohner Rheindörder (Mehrum, Götterswickerhamm, Löhnen)	1.459					
Einwohner mit Nebenwohnsitz insgesamt	740					
Einwohner 0 - 18 Jahre	6.153	Die Bevölkerungsprognose kann vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik nicht nach Stadtteilen getrennt erstellt werden				
Anteil der 0 - 18-jährigen an der Gesamtbevölkerung	16,75%					
Einwohner 19 - 65 Jahre	22.907					
Anteil der 19 - 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung	62,34%					
Einwohner 66 Jahre und älter	7.684					
Anteil der über 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung	20,91%					
in der Stadt Voerde sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.148					
Bedarfsgemeinschaften gem § 7(3) Sozialgesetzbuch	1.473					
Erfasste Gewerbebetriebe insgesamt, gesamte Stadt Voerde:	1.981					
Gewerbeanmeldungen	268					
Gewerbeabmeldungen	251					
Gewerbeummeldungen	79					

Haushaltsplan 2015

Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		34.435.100	35.143.747	36.238.400	37.988.650	39.170.230
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		19.540.297	19.972.898	22.212.585	20.934.845	21.240.255
3	+ Sonstige Transfererträge		606.200	591.700	592.100	592.500	592.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.789.470	3.053.740	3.084.740	3.103.640	3.057.140
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.229.010	2.371.735	2.397.560	2.419.010	2.443.410
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		935.820	1.367.679	1.219.760	1.154.960	1.069.420
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.869.750	3.872.550	2.765.450	2.581.950	2.532.950
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		64.405.647	66.374.049	68.510.595	68.775.555	70.106.205
11	- Personalaufwendungen		-11.225.800	-11.470.830	-11.533.600	-11.638.800	-11.752.700
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.540.300	-1.629.800	-1.565.500	-1.576.700	-1.589.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.426.905	-4.147.790	-3.314.430	-3.557.960	-3.046.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.299.900	-3.293.200	-3.340.000	-3.304.700	-3.135.300
15	- Transferaufwendungen		-41.782.255	-43.875.468	-44.271.407	-45.333.614	-45.145.216
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.462.170	-9.292.243	-9.103.448	-8.998.120	-9.091.670
17	= Ordentliche Aufwendungen		-70.737.330	-73.709.331	-73.128.385	-74.409.894	-73.760.416
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		-6.331.683	-7.335.282	-4.617.790	-5.634.339	-3.654.211
19	+ Finanzerträge		1.797.100	1.653.100	1.786.300	1.757.500	1.745.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.279.250	-1.924.325	-2.072.600	-2.098.045	-2.248.105
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		-482.150	-271.225	-286.300	-340.545	-502.905
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		-6.813.833	-7.606.507	-4.904.090	-5.974.884	-4.157.116
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)		-6.813.833	-7.606.507	-4.904.090	-5.974.884	-4.157.116
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0
29	= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage		0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Gesamtfinanzplan

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben		34.435.100	35.143.747	0	36.238.400	37.988.650	39.170.230
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		17.898.297	18.238.878	0	20.438.725	19.111.455	19.467.275
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		606.200	591.700	0	592.100	592.500	592.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.619.170	1.886.640	0	1.894.340	1.882.240	1.890.340
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.229.010	2.371.735	0	2.397.560	2.419.010	2.443.410
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		935.820	1.367.679	0	1.219.760	1.154.960	1.069.420
7	+ Sonstige Einzahlungen		4.039.476	4.007.330	0	2.871.310	2.685.770	2.693.010
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.797.100	1.653.100	0	1.786.300	1.757.500	1.745.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		63.560.173	65.260.809	0	67.438.495	67.592.085	69.071.685
10	- Personalauszahlungen		-10.149.800	-10.514.930	0	-10.569.900	-10.625.600	-10.682.700
11	- Versorgungsauszahlungen		-1.950.800	-2.050.400	0	-2.070.900	-2.091.600	-2.112.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.426.905	-4.147.790	0	-3.314.430	-3.557.960	-3.046.230
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-2.279.250	-1.924.325	0	-2.072.600	-2.098.045	-2.248.105
14	- Transferauszahlungen		-41.270.255	-43.415.568	0	-43.836.607	-44.941.314	-44.761.616
15	- Sonstige Auszahlungen		-9.402.371	-9.217.318	0	-8.981.258	-8.803.020	-8.677.620
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-68.479.381	-71.270.331	0	-70.845.695	-72.117.539	-71.528.771
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		-4.919.208	-6.009.522	0	-3.407.200	-4.525.454	-2.457.086
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.275.800	3.363.000	0	3.496.200	2.651.900	1.934.198
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.312.000	2.652.000	0	4.506.600	5.780.000	2.260.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		2.320.070	2.645.670	0	2.892.470	3.101.870	3.317.070
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		933.700	1.139.900	0	918.280	1.434.480	1.598.450
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.841.570	9.800.570	0	11.813.550	12.968.250	9.109.718
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-1.059.500	-910.000	-313.100	-618.100	-305.000	-305.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.116.600	-5.203.230	-1.888.400	-3.286.700	-2.943.000	-2.531.400

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-411.025	-804.805	-415.000	-670.300	-683.170	-563.860
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		-4.230.770	-8.933.500	0	-3.894.000	-4.085.300	-6.508.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-571.000	-580.100	-45.000	-475.100	-429.900	-445.300
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		-75.000	-125.770	0	-50.770	-50.770	-50.770
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-8.463.895	-16.557.405	-2.661.500	-8.994.970	-8.497.140	-10.404.830
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)		-1.622.325	-6.756.835	-2.661.500	2.818.580	4.471.110	-1.295.112
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)		-6.541.533	-12.766.357	-2.661.500	-588.620	-54.344	-3.752.198
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		3.925.825	9.286.435	0	58.320	0	3.213.302
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen		-2.783.500	-2.710.500	0	-2.837.700	-2.865.600	-2.803.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		1.142.325	6.575.935	0	-2.779.380	-2.865.600	409.802
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)		-5.399.208	-6.190.422	-2.661.500	-3.368.000	-2.919.944	-3.342.396
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln		0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		-5.399.208	-6.190.422	-2.661.500	-3.368.000	-2.919.944	-3.342.396

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 11: Innere Verwaltung

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

11 - Innere Verwaltung

Was ist ein Etatbegleitpapier?

Das Etatbegleitpapier ist haushaltsrechtlich kein Bestandteil des Haushaltsplans. Es wird lediglich in den ersten Jahren je Produktbereich erstellt, um den Umstieg auf das NKF zu erleichtern. Es schildert die wichtigsten Ziele und Kennzahlen, damit der Umgang mit diesem neuen Element erleichtert wird.

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produktgruppe: Steuerung und Steuerungsunterstützung

Produkte: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsführung

Es ist Ziel, die sachgerechte und rechtmäßige Durchführung der Gremiensitzungen sicher zu stellen, die zeitnahe und richtige Abrechnung der Entschädigungen und Fraktionszuwendungen zu gewährleisten und dem Informationsbedarf durch den weiteren Ausbau des Ratsinformationssystems gerecht zu werden.

Produkt Gleichstellung:

Die Gleichstellungsstelle als Stabsstelle unterstützt die Verwaltungsführung bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie ist Anlaufstelle für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gleichstellungsrelevanten Fragen und wirkt bei der Erstellung von Förderplänen und Dienstanweisungen mit.

Produkt: Rechnungsprüfung

Die Prüfung eines zielgerichteten und wirtschaftlichen Einsatzes der städtischen Ressourcen und Finanzmittel wird eine präventive Einflussnahme sowohl im technischen als auch im allgemeinen Verwaltungsbereich berücksichtigen. Ziel ist es hierbei, (wirtschaftliche) Fehlentwicklungen aufzuzeigen bzw. im Vorfeld ihrer Umsetzung anzumerken.

Der für das Produkt „Rechnungsprüfung“ in 2015 ausgewiesene Betrag für den Bereich „Sonstige ordentliche Aufwendungen –Aufwand Prüfung Jahresabschlüsse-“ stellt die Kosten für die Beauftragung eines Dritten (Wirtschaftsprüfer) zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sowie der Gesamtabschlüsse 2010, 2011 und 2012 der Kernverwaltung dar.

Produkt: Personal- und Organisationsmanagement

Ziel des Personalmanagements ist es, eine dauerhaft alters- und leistungsmäßig ausgewogene Personalstruktur zu schaffen. Dazu ist die Sicherstellung von Nachwuchskräften mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung erforderlich.

Lt. Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die Haushaltssatzung 2012 und für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Voerde für die Jahre 2012 bis 2019 ist „eine strikt bedarfsorientierte Ausbildung unter Berücksichtigung der personalwirtschaftlichen Ziele im HSK weiterhin zulässig.“

Im Hinblick auf das Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund der Gewährung einer Rente bzw. Versetzung in den Ruhestand sollen für das Jahr 2015 bedarfsgerecht 4 Ausbildungsplätze eingerichtet werden: 2 Ausbildungsplätze als Stadtinspektoranwärter/in - Fachrichtung Allgemeiner Verwaltungsdienst LL.B - und 2 Ausbildungsplätze für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten.

Der notwendige Stellenabbau aufgrund aufsichtsbehördlicher Einsparvorhaben in Verbindung mit der natürlichen Fluktuation darf nicht zu einer gravierenden Qualitätsminderung in der Aufgabenerledigung führen, d. h. es ist ein effizientes Verhältnis zwischen Aufgabenerfüllung und notwendiger Personalausstattung zu erzielen.

Es sollen Rahmenbedingungen, Grundsätze und Standards zum Personalmanagement erarbeitet werden. Ein wichtiges Steuerungs- und Planungsinstrument ist der Stellenplan, der den tatsächlichen Bedarf feststellt. D. h. es werden die Soll-Stellen ermittelt, die zur Erfüllung der Aufgaben unter Berücksichtigung von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit notwendig sind. Die Festlegung der Aufgabenprofile erfolgt über die Stellenbeschreibungen.

Bei der Personaleinsatzplanung wird die Altersstruktur in den verschiedenen Beschäftigungsgruppen berücksichtigt. Es fließen außerdem die Frauen-, Teilzeit- und Behindertenquote in die Überlegungen ein. Auch die Krankheitsquote wird berücksichtigt. Dabei sollen die eigenen Möglichkeiten der Aufgabenreduzierung genutzt werden.

Für notwendige Stellennachbesetzungen werden sowohl interne als auch externe Stellenausschreibungen genutzt. Kurzfristige Vakanzen (z. B. aufgrund von längerfristigen Erkrankungen) sind im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten mit Zeitverträgen abzudecken.

Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder werden die arbeitsrechtlichen Maßnahmen aufgrund der Gesetzesänderungen ständig und umgehend in Zusammenarbeit mit dem Fachamt 50 angepasst, zuletzt aufgrund des Kinderbildungsgesetzes (KiBiZ).

Produkt: Zentrale Aus- und Fortbildung

Allgemeine Fortbildungsmaßnahmen sind dezentral auf die Fachämter delegiert und werden von dort organisiert. Führungskräfteförderung und Führungskräftequalifizierung erfolgt zentral, da für diese Schulungsreihen vorab Ausschreibungen geschaltet werden. Ziel ist es, im Rahmen der Personalentwicklung besondere Fortbildungsbausteine für alle Fachämter zentral durchzuführen.

Die Amtsleiterebene als auch die mittlere Führungsebene sind durch eine Seminarreihe der KGSt geschult worden. Ziel ist es, weiterhin Führungskräftenachwuchs entsprechende Schulungen anzubieten.

Dazu sollen die Führungsinstrumente „Mitarbeitergespräche“ und „Zielvereinbarungen“ konsequent eingesetzt werden. Es werden Inhouse-Seminare durchgeführt, um die Informationen noch breiter zu streuen.

Die Auszubildenden erhalten übergreifende Schulungen, z. B. beim KRZN.

Um die praktische Ausbildung der Nachwuchskräfte im Hause zu unterstützen, steht in jedem Fachamt ein/e Mitarbeiter/in als aktiv verantwortlicher Ansprechpartner und Betreuer für die Auszubildenden zur Verfügung. Sobald der Ausbildereignungsnachweis vorgelegt wird, erfolgt die Bestellung zum/zur Ausbilder/in. Die Ausbildungsleitung bleibt zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Auszubildenden und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsschulen, dem Niederrheinischen Studieninstitut Duisburg und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Duisburg.

Produkt: Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung

Ziel ist es, die Beschäftigten als auch Beamtinnen, die nach der Elternzeit oder Beurlaubung ihren Dienst wieder aufnehmen, frühzeitig in die Personalplanung einzubeziehen. Sollten Stellenvakanzen schon vorher auftreten, wird angefragt, ob der Dienst auch früher aufgenommen werden kann. Dabei wird die Einsatzplanung auf die funktionsgerechte Besoldung bzw. das Entgelt abgestimmt.

Dazu sollen zeitnah vor der Rückkehr Schulungen am Computer und den notwendigen Programmen durchgeführt werden, um die Einarbeitungszeit in diesem Bereich zu verkürzen.

Die Versorgung wird im Bereich der Beamten durch die Rheinische Versorgungskasse Köln abgewickelt, im Bereich der Beschäftigten durch den Rentenversicherungsträger und die Zusatzversorgungskasse in Köln. Die Abwicklung der entsprechenden Anträge erfolgt in enger Zusammenarbeit mit diesen Stellen und der Rentenstelle beim Fachamt 50.

Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen

Nach der Umstellung des Wirtschaftsplanes KBV und des Kernhaushalts auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) wird die Zielsetzung für die nächsten Jahre insbesondere in einer Optimierung des Haushaltsaufstellungsverfahrens, Verbesserung der Kennzahlen in Abstimmung auf die vereinbarten Ziele und Aufbau eines Berichts- und Contollingsystems liegen. Da die endgültigen Erstellungen der offenen Jahresabschlüsse für den KBV und die Kernverwaltung im NKF einen erheblichen Zeit- und Ressourcenaufwand verursachen, können die vorgenannten Ziele nur schrittweise und mittelfristig erreicht werden. Bisher konnten die Eröffnungsbilanzen und die Jahresabschlüsse 2007 – 2011 für den KBV sowie 2008 und 2011 für die Kernverwaltung erstellt und, soweit vorgeschrieben, testiert werden. Die Aufstellung der Jahresabschlüsse der Jahre 2012 – 2013 sowie die Gesamtabchlüsse sind schrittweise für das Jahr 2015 vorgesehen. Ziel ist es, bis 2017 eine gesetzeskonforme Aufstellung der Jahresabschlüsse zu erreichen.

Produktgruppe: Service

Produkt: Personalbetreuung

Ziel ist es, die Mitarbeiterzufriedenheit mit den Leistungen des Personalbereiches zu erhöhen. Dazu sollen zeitnahe und umfassende Informationen über die aktuellen Änderungen im Tarifrecht als auch im Beamtenrecht erfolgen. Es erfolgt eine korrekte Abrechnung der Entgelte und Bezüge. Dazu werden die Programme, die das KRZN zur Verfügung stellt, genutzt.

Das Programm der Zeiterfassung wurde auf die neueste Software der Fa. Veda umgestellt. Es werden ständig aktualisierte Vordrucke (z. B. betr. Nebentätigkeit, Kindergeld) vorgehalten.

Es werden die erforderlichen gesundheitlichen Untersuchungen bzw. Nachuntersuchungen in allen Beschäftigungsgruppen durchgeführt. Dies übernimmt das Betriebsarztzentrum Dinslaken-Wesel e.V. bzw. das Gesundheitsamt des Kreises Wesel. Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder wird der Immunschutz nachgehalten.

Im Rahmen von längerfristigen Erkrankungen erfolgen Gespräche, um die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu unterstützen. Sofern von Seiten der behandelnden Ärzte Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Berufsleben befürwortet werden, werden diese auch umgesetzt.

Produkt: Technikunterstützte Informationsverarbeitung – TUIV

eGovernment:

Dem eGovernment Monitor 2013 der Initiative D21 und des Institute for Public Information Management (ipima) ist zu entnehmen, dass die Inanspruchnahme von digitalen Verwaltungsdiensten in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um 2 bis 15 Prozentpunkte abgenommen hat. EU-Dienstleistungsrichtlinie, „Virtuelle Poststelle“ und „neuer Personalausweis“ mit Online-Ausweisfunktionalität (eID) waren entgegen der Erwartung nicht Treiber der Online-Nutzung elektronischer Verwaltungsdienste durch die Bürgerinnen und Bürger. Die NSA-Affäre hat zu Rücksetzern bei der Nutzung von Online-Diensten geführt. Die Nutzer wollen sich nach wie vor in erster Linie im Internet über Verwaltungsdienstleistungen informieren, diese aber hierüber nicht abwickeln.

Dem Informationsbedürfnis trägt die Verwaltung seit Jahren mit dem zentralen und täglich aktuell gehaltenen Internetauftritt unter der Adresse www.voerde.de und der Präsenz bei Diensten des „Mitmachinternets“ (Web 2.0/Social-Media) Rechnung. Um auch multimediale Inhalte geeigneter präsentieren und weitere Zugangskanäle eröffnen zu können, werden derzeit neben verschiedenen Newslettern und Newsfeeds das Videoportal „YouTube“ (Kanal der Stadt Voerde), der Kurznachrichtenkanal „Twitter“ und der Nachrichtenkanal „Google+“ bedient.

Schwerpunkt der eGovernment-Aktivitäten des Jahres 2015 wird es sein, die in 2013 begonnene Umstellung des Layouts der städtischen Internetseite auf „Responsive“ Webdesign abzuschließen. Auf Smartphones und internetfähigen Mobiltelefonen können Seiteninhalte künftig optimiert abgerufen werden. Das neue Layout integriert Social-Media-Dienste besser in den städtischen Internetauftritt.

Folgejahren bleibt der Ausbau der Online-Dienste vorbehalten. Hierbei ist jeweils zu prüfen und abzuwägen, bei welchen Diensten die Verwaltung gegenüber dem Bürger – der diese Dienste derzeit (noch) nicht nutzt – in Vorausleistung gehen wird.

Hard- und Software:

Der für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehene flächendeckende Austausch der Arbeitsplatzmonitore kann ins Jahr 2015 geschoben werden, weil zum einen die erwartete Dringlichkeit durch Softwareerweiterungen ausgeblieben ist und die Monitore wider Erwarten nicht die befürchtete hohe Ausfallquote aufweisen.

Das Datennetz des Rathauses, ursprünglich auf einer Token-Ring-Verkabelung aus dem Jahre 1988 mit IBM Typ1-Kabeln basierend, wurde bereits vor Jahren mit Anpassungselementen auf eine Ethernet-Topologie umgestellt. Aufgrund physikalischer Eigenschaften des verwendeten Kabeltyps und der Netzwerkkomponenten (geschaltete Microswitchanschlüsse) müssen sich derzeit mehrere Geräte in einem Büro Bandbreiten von unter 100 Mbit teilen. Das Bundesland Nordrhein-Westfalen hat derzeit noch kein eigenes E-Government-Gesetz erlassen; jedoch weist das E-GovG des Bundes hinsichtlich der in NRW zu erwartenden materiellen Ausgestaltung des Gesetzes den Weg. Insbesondere die elektronische Akte und die elektronische Vorgangsbearbeitung, die der Gesetzgeber vorschreiben wird, aber auch denkbare Verlagerungen von Anwendungen durch die Datenzentrale in die (private) „Cloud“ erfordern deutliche höhere Übertragungsraten im Datennetz als derzeit sichergestellt werden können. Das Netzwerk soll daher durch eine Glasfaserverkabelung (rechtzeitig) ertüchtigt werden. Der Haushaltssituation geschuldet, erfolgt die Umrüstung schrittweise und verteilt auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017.

Für 2018 werden Mittel für den turnusgemäßen Austausch der Arbeitsplatzrechner sowie Betriebssystem und Standardsoftware eingeplant

Produktionskosten Kommunales Rechenzentrum (KRZN):

Durch Programmfreigaben und allgemeiner Kostensteigerung im KRZN steigen die Produktionskosten. Es wurden die vom KRZN prognostizierten Zahlen zugrunde gelegt.

Produkt: Zentrale Dienstleistungen

Weiterhin wird angestrebt, die Dienstleistungsangebote für die Gesamtverwaltung (u. A. Versicherungen, Dienstfahrzeuge, Post- und Botendienste, zentrale und dezentrale Vervielfältigung, Telefonzentrale und Auskunft, Fachliteraturverwaltung) wirtschaftlich zu erbringen und gegebenenfalls vorhandene Sparpotentiale auszuschöpfen.

Produkt: Steuern und Gebühren

Zielsetzung bleibt die vollständige und fehlerfreie Veranlagung der Steuern und Abgaben rechtzeitig vor den Hauptfälligkeitsterminen. Zur fehlerfreien Veranlagung dienen insbesondere jährliche Plausibilitätskontrollen hinsichtlich der gespeicherten bzw. elektronisch überspielten Veranlagungsdaten.

Durch qualifizierte Bürgerinformation und –beratung sollen Klageverfahren minimiert werden.

Durch Beobachtung der ständigen Rechtsprechung und Kommentierungen sollen rechtskonforme Steuerersatzungen gesichert werden. Die Veranlagungen zu den Gebühren erfolgen als Serviceleistung für den KBV auf Grundlage der von dort zur Verfügung gestellten Satzungen und Veranlagungsgrundlage.

Produkt: Grundstücksmanagement

Ziel des Produktbereiches Innere Verwaltung, Produktgruppe Service, Produkt Grundstücksmanagement ist es, die Stadt Voerde weiterhin als einen interessanten Wohnraum für junge Familien attraktiv beizubehalten und dieses Persönlichkeitsbild weiter ausbauen zu können.

Des Weiteren ist es das Ziel, vorhandene Flächen optimal auszunutzen, um so eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland, Gewerbe- und Industrieflächen, sowie eine ausreichende Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken zu gewährleisten.

Ein weiterer zukünftig angestrebter Zustand ist ein kompetenter Ansprechpartner für Bürger/innen zu bleiben und weiterhin einen kundenorientierten Service mit geringem bürokratischen Aufwand anbieten zu können.

Ein Entwicklungsschwerpunkt ist das äußere Erscheinungsbild der Stadt Voerde auf Bürger und potenzielle Neubürger. Das alte bürokratische Klischee soll abgelegt werden und die Stadt Voerde soll als serviceorientierter moderner Dienstleister auftreten, auch um mit der Privatwirtschaft konkurrieren zu können.

Dadurch, dass die Stadt Voerde zu den mittelgroßen Stadtverwaltungen zählt, sind auch im Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften kurze Dienstwege möglich, die den Aufwand an Bürokratie und die Wartezeiten für den Bürger gering halten. Diese Punkte sollen möglichst erhalten, gepflegt und weiter ausgebaut werden.

Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt ist die Ausübung von Erbbaurechten, ohne dass jedoch die Grundstücksverkäufe vernachlässigt werden. Das Erbbaurecht wird angeboten, um auch jungen Familien oder sozial schlechter gestellten Kunden die Möglichkeit auf ein Eigenheim auf dem Stadtgebiet von Voerde bieten zu können.

Diese Möglichkeit soll einen zusätzlichen Anreiz zu dem familienfreundlichen Nachlass von 2.500 € pro Kind auf Grundstückskäufe und Erbbauverträge darstellen. Die Stadt Voerde bleibt somit weiterhin Eigentümerin des Grundstücks und erhält als Gegenleistung einen Erbbauzins. Den Erbbauberechtigten steht es trotzdem jederzeit frei, das Grundstück zum dann geltenden Verkehrswert zu erwerben

Produkt: Rechtsangelegenheiten

Es soll eine optimale Betreuung der Gesamtverwaltung in allen Rechtsbereichen sowie die effektive Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt erfolgen. Insgesamt wird ein möglichst hohes Maß an Rechtssicherheit angestrebt.

Zur Überprüfung der Zielerreichung eignet sich die Bearbeitungszeit von bürgerbezogenen Anliegen und in eingeschränktem Maße die Erfolgsquote bei Rechtsstreitigkeiten.

Produkt: Vergabeabwicklung

Ein wesentliches Ziel ist es, durch die Bündelung des Vergabewesens für die durchzuführenden Vergabeverfahren bei der Stabsstelle eine Vereinheitlichung des Vergabewesens zu erreichen, um so möglichst - auch durch die Beratung der ausschreibenden Fachämter bei geplanten Vergabeverfahren - eine rechtssichere Durchführung der Vergabeverfahren zu erzielen. Durch die strikte Trennung von Auftragsabwicklung durch die Fachämter und formeller Durchführung der Vergabeverfahren durch die Stabsstelle sowie die Anwendung des „Vier-Augen-Prinzips“ bei der Abwicklung der Vergabeverfahren soll ferner ein wesentlicher Beitrag zur Vorbeugung gegen Korruption geleistet werden.

Produktbereich: Innere Verwaltung

Fachausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Dezernat:	I, Bürgermeister Dirk Haarmann	☎	0 28 55/80 214/215
Organisations-	Haupt- und Personalamt: Heinz Brücker	☎	0 28 55/80 604
einheiten:	Gleichstellungsbeauftragte: Bettina Loogen	☎	0 28 55/80 336
	Personalrat, Vorsitzender: Rüdiger Paus	☎	0 28 55/80 613
	Rechnungsprüfungsamt: Andreas Wellmann	☎	0 28 55/80 601
	Amt f. Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften: Detlef Paradowski	☎	0 28 55/80 434
	Rechtsamt: Dr. Steffen Himmelmann	☎	0 28 55/80 608
Dezernat:	II, Beigeordnete und Stadtkämmerin Simone Kaspar	☎	0 28 55/80 217/218
Organisations-	Amt für Steuern und Finanzen: Jürgen Hülser	☎	0 28 55/80 340
einheiten:			
Dezernat:	III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke	☎	0 28 55/80 219/220
Organisations-	Stabsstelle Dez. III, Zentrale Vergabe	☎	0 28 55/80 404/414
einheiten:			

Ziele (Produkt Rat und Ausschüsse):

Optimale Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.
Fristgerechte Zusendung der Vorlagen.
Zeitnahe Aktualisierung des Ratsinformationssystems.
Korrekte und fristgerechte Abrechnung der Kosten der Gremien und seiner Mitglieder

Ziele (Produkt Verwaltungsführung):

Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Kundenfreundlichkeit. Umfassende Information der Kunden durch Veröffentlichungen in den Medien.
Positive Darstellung der Stadt in der Öffentlichkeit.
Ausbau des Angebotes von Online-Diensten.

Ziele (Produkt Gleichstellung):

Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Aufgabenbereich der Stadtverwaltung Voerde.
Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Ziele (Produkt Rechnungsprüfung):

Aussage über einen zielgerichteten und wirtschaftlichen Einsatz städt. Ressourcen und Finanzmittel treffen.
Ursachen für die festgestellten Defizite erkennen, Optimierungsansätze empfehlen und Regelungs- und Arbeitsdefizite der Verwaltung präventiv aufzeigen.
Qualifizierung zur geänderten Prüfsystematik im Rahmen der doppischen Haushaltsführung

Ziele (Produkt Personal- und Organisationsmanagement):

Schaffung einer dauerhaft alters- und leistungsmäßig ausgewogenen Personalstruktur.
Sicherstellung des Nachwuchses und einer qualitativ hochwertigen Ausbildung.
Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation.

Ziele (Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen):

Zufriedenheit der Entscheidungsträger mit der Beratungstätigkeit und der Informationsbereitstellung.
Sicherung des Haushaltsausgleichs (ohne massive Vermögensverkäufe und Nettoneuverschuldung).
Sicherung der Liquidität.
Langfristige Absicherung eines niedrigen Zinsniveaus für Kredite.
Minimierung von Zinsrisiken.
Effektive Steuerung der Haushaltsplanung, -steuerung und -bewirtschaftung.
Effektive Steuerung der Beteiligungsunternehmen unter Berücksichtigung der Interessen des Kommunalhaushalts.

Ziele (Produkt Personalbetreuung):

- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens.
- Fehlerfreie und termingerechte Zahlung der Gehälter, Vergütungen und Löhne.
- Ordnungsgemäße Meldung der gesetzlichen und privaten Abzüge.
- Umfassende und rechtskonforme Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in personalrechtlichen Fragen.

Ziele (Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV):

- Sicherstellung eines reibungslos funktionierenden und wirtschaftlichen EDV - Betriebes.
- Sicherstellung einer reibungslos funktionierenden und wirtschaftlichen Telekommunikation.

Ziele (Produkt: Zentrale Dienstleistungen):

- Wirtschaftlicher Abschluss von Versicherungen, schnelle Bearbeitung und Abwicklung von Schadensanzeigen.
- Zentrale Vorhaltung und Beschaffung aller nachgefragten Gesetzestexte/Literatur/Kommentare/Zeitschriften.
- Wirtschaftliche und nachfrageorientierte Beschaffungen.
- Wirtschaftliche und zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität.
- Rechtzeitige, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Zustellung an den richtigen Empfänger.
- Zeitnahe und ordnungsgemäße Verteilung der Eingänge.
- Kompetente, am Einwohner orientierte Annahme und Weiterleitung von Telefonaten. Repräsentative, sofort für den Kunden erkennbare Auskunftstelle.

Ziele (Produkt: Steuern und Gebühren):

- Frühzeitige Sollstellung der Steuern und Abgaben (rechtzeitig vor Fälligkeit 15.2.).
- Vollständige., fehlerfreie und wirtschaftliche Festsetzung.
- Qualifizierte Bürgerberatung und Bürgerinformation.

Ziele (Produkte Zentrale Buchhaltung und Zahlungsabwicklung):

- Fehlerfreie Buchung.
- Hohes Einnahmenniveau.
- Fristgerechte und zeitnahe Auszahlung.
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen.
- Kostengünstige Beitreibung.
- Zeitnahe und vollständige Beitreibung.

Ziele (Produkt Grundstücksmanagement):

- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland, Gewerbe- und Industrieflächen.
- Ausreichende Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken .
- Optimierung des Flächenpotentials.

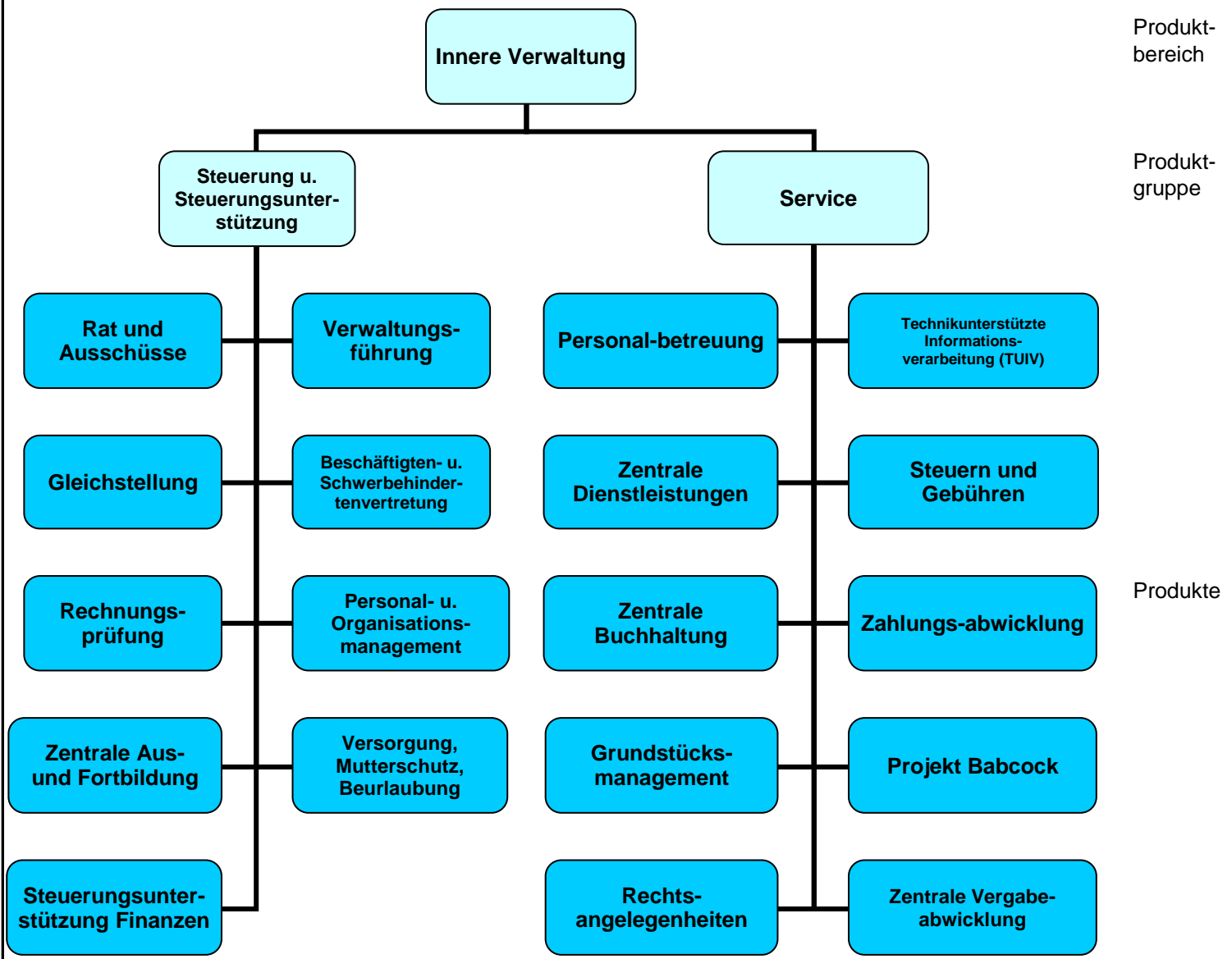
Ziele (Produkt Rechtsangelegenheiten):

- Optimale Beratung der Gesamtverwaltung in allen Rechtsbereichen sowie Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt:
- Abwehr von unberechtigten Schadensersatzforderungen in Fällen von erheblicher finanzieller Bedeutung.
- Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt Voerde.
- Abwendung von Kostenrisiken.
- Möglichst hohes Maß an Rechtssicherheit.
- Rechtzeitige Bearbeitung.

Ziele (Produkt Zentrale Vergabeabwicklung):

- Vereinheitlichung des Vergabewesens, rechtssichere Durchführung von Vergabeverfahren,
- Vorbeugung gegen Korruption durch strikte Trennung von Auftragserteilung durch die Fachämter und formeller Durchführung des Vergabeverfahrens durch die Stabsstelle.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung (Produkt Rat und Ausschüsse):
 Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und nachbereitung (Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat).
 Koordination der Versendung von Vorlagen der anderen Ausschüsse.
 Abwicklung der Kosten des Rates und der Ausschüsse.
 Pflege des Ratsinformationssystems im Internet.
 Ehrengeschenke.

Kurzbeschreibung (Produkt Verwaltungsführung):
 Vorbereitung strategischer Zielsetzungen für den Stadtrat.
 Operative Steuerung der Verwaltung.
 Repräsentationen, Öffentlichkeitsarbeit.

Kurzbeschreibung (Produkt Gleichstellung):
 Mitwirkung bei Personalangelegenheiten und bei der Erstellung von Förderplänen und Dienstanweisungen.
 Zusammenarbeit mit Dritten zu gleichstellungsrelevanten Themenfeldern. Projekte, Veranstaltungen und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen. Veröffentlichung und Bereitstellung von Informationsmaterial.

Kurzbeschreibung (Produkt Rechnungsprüfung):
 Prüfung der Jahresabschlüsse und des Gesamtabchlusses, laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, Prüfung von Vergaben, Beratungen, gutachtliche Stellungnahmen.

Kurzbeschreibung (Produkt Personal- und Organisationsmanagement):
 Strategische Personalplanung und Personalentwicklung.
 Ausbildung.
 Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Standards bezüglich Personal u. Organisation.

Kurzbeschreibung (Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen):

Aufstellung des Haushaltplans und der Jahresrechnung.
Unterstützung des KBV bei Aufstellung Wirtschaftsplanes und Jahresrechnung.
Steuerung der Haushaltsausführung einschl. Unterstützung des KBV.
Schulden- und Liquiditätsmanagement.
Aufstellung der gesamtstädtischen Rahmenrichtlinien für das Haushalts und Rechnungswesen.
Beteiligungsmanagement und Konzessionsverwaltung.

Kurzbeschreibung (Produkt Personalbetreuung):

Berechnung und Zahlbarmachung von Besoldungs- und Lohnleistungen einschl. Kindergeld, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsangelegenheiten.
Beratung, Berechnung und Zahlbarmachung hinsichtlich der Reisekosten und sonstigen Entschädigungsansprüchen (z.B. Umzugskosten, Trennungsschadungen).
Beratung der Beschäftigten in allen personalrechtlichen Fragen.
Durchführung von internen und externen Stellenausschreibungen.

Kurzbeschreibung (Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV):

Beschaffung, Installation, Beratung und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Datensicherung.
Betrieb und Unterhaltung der Telekommunikationsanlagen.

Kurzbeschreibung (Produkt Zentrale Dienstleistungen):

Versicherungswesen (Haftpflicht, Eigenschaden, Sachversicherungen.
Schülerversicherungen, Fahrzeugversicherungen, gesetzliche Unfallversicherungen.
Zentrale Literatur- und Gesetzesverwaltung.
Zentraler Einkauf (Büromaterial, Büromöbel, technische Büroausstattung, Dienstwagen etc.).
Fertigung von Vervielfältigungen größeren Umfangs, Buchbindungen.
Post- und Botendienste.
Telefonzentrale, Auskunft, Dienstwagenverwaltung.
Stellenbewertungen.

Kurzbeschreibung (Produkt Steuern und Gebühren):

Örtliche Steuersatzungen.
Festsetzung und Veranlagung der Steuern.
(Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer).
zu vorstehenden Steuerarten Klageerwiderungen.
Festsetzung und Veranlagung der Gebühren.
(Kanalbenutzungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren).
Stundung, Niederschlagung und Erlass von Steuer- und Grundbesitzabgabenforderungen.
Umsatzsteuer für städtische Tätigkeiten gewerblicher Art.
(BGA Bäder, DSD, Märkte, Gastronomieobjekte).

Kurzbeschreibung (Produkt Zahlungsabwicklung):

Städtische- und fremde Kassengeschäfte:
Einnahme- und Ausgabebuchhaltung,
Durchführung des Zahlungsverkehrs,
Führen der Bankkonten,
Mahnwesen,
Überwachung der niedergeschlagenen Fälle,
Erstellen von Abschlüssen (Tages-, Quartals- und Jahresabschlüsse, kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresrechnung),
Verwaltung des Verwahrgelegtes,
Liquiditätsplanung.
Vollstreckung:
Beitreibung eigener Forderungen,
Beitreibung fremder Forderungen (Amtshilfe),
Auf Grundlage einer öffentlich rechtl. Vereinbarung Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben für die Gemeinde Hünxe.

Kurzbeschreibung (Produkt Grundstücksmanagement):

An- und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, landwirtschaftlichen Flächen, Vorrats- und Ausgleichsflächen.
 An- und Verpachtung von unbebauten Grundstücken, Gestattungen, Baulastgestattungen.
 Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke der Stadt.
 Pflege der Baugrundstücksbewerberliste.
 Aufbereitung aller notarieller Belange.

Kurzbeschreibung (Produkt Rechtsangelegenheiten):

Rechtsberatung, Rechtsgutachten und Stellungnahmen in schwierigen Rechtsangelegenheiten,
 Mitwirkung bei grundsätzlichen Vertragsangelegenheiten, Verhandlungen und bei Rechtsvorschriften,
 Mitwirkung bei Widerspruchsverfahren (entfällt derzeit in den meisten Fällen aufgrund der befristeten
 Abschaffungswiderspruchsverfahren, insbesondere im Bau- und Kommunalabgabenrecht),
 Vertretung vor Gericht, soweit nicht Angelegenheiten der Abteilung 50.1 vor dem Verwaltungsgericht,
 Strafanzeigen und Strafanträge stellen,
 Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen in schwierigen Fällen,
 Mitwirkung bei Bußgeldangelegenheiten,
 Referendarausbildung.

Kurzbeschreibung (Produkt Zentrale Vergabeabwicklung):

Formale Abwicklung aller Vergaben bis zur Submission, die auf der Grundlage beschränkter, öffentlicher oder europaweiter
 Ausschreibungen erfolgen (einschl. Bekanntmachung bei öffentlichen Ausschreibungen, Bieterauswahl- bzw. zusetzung bei
 beschränkten Ausschreibungen, Versendung der Angebotsunterlagen an die Bieter),
 Durchführung von Submissionen incl. Überprüfung der Angebotsunterlagen hinsichtlich der formellen Vollständigkeit sowie der

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe: Steuerung und Steuerungsunterstützung						
Produkt: Rat und Ausschüsse						
Quantität						
Anzahl Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss	4	5	5	5	5	5
Anzahl Stadtratsitzungen	8	5	5	5	5	5
Anzahl der Vorlagen HFA	56	90	90	90	90	90
Anzahl der Vorlagen Stadtrat	90	120	120	120	120	120
Anzahl der Abrechnungsfälle	396	300	300	300	300	300
Anzahl der Stunden zur Pflege des Ratsinformationssystems	150	150	150	150	150	150
Aufwand für Vervielfältigung und Zustellung der Beratungsunterlagen/h	460	460	460	460	460	460
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rat und Ausschüsse	537.636	502.130	488.495	475.013	471.448	463.953
Zuschuss pro Einwohner in €	14,63	13,76	13,40	13,10	13,08	12,95

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Verwaltungsführung						
Quantität						
Anzahl der Besucher auf der Homepage pro Monat/Jahr	370.894	407.205	447.070	490.838	538.891	591.648
Anzahl der aufgerufenen Seiten der Homepage pro Jahr (in Mio)	1,54	1,66	1,79	1,94	2,09	2,25
Aufwand für das Internet je 1000 Einwohner						
Veröffentlichte Pressemitteilungen/Jahr	200	250	250	250	250	250
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Verwaltungsführung	703.817	796.588	798.059	795.996	803.597	814.159
Zuschuss pro Einwohner in €	19,15	21,83	21,90	21,96	22,30	22,72
Produkt: Rechnungsprüfung						
Schwerpunktprüfungen	2	3	3	3	3	3
Präventive Prüfung von Vergaben	210	215	215	215	215	215
Präventive Prüfung von Abrechnungen	35	35	35	35	35	35
Sonstige präventive Prüfungen	110	110	110	110	110	110
Beratungen	95	100	100	100	100	100
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rechnungsprüfung	284.560	307.520	388.808	391.438	394.208	397.038
Zuschuß pro Einwohner in €	7,74	8,43	10,67	10,80	10,94	11,08

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Personal- und Organisationsmanagement						
Quantität						
Gesamtbeschäftigte (Stadt u. KBV)	372	361	340	330	320	311
Altersstruktur						
Anzahl Beschäftigte im Alter 16 bis 30 Jahre	43	42	30	20	18	12
Anzahl Beschäftigte im Alter 31 bis 45 Jahre	84	72	71	68	65	63
Anzahl Beschäftigte im Alter 46 bis 58 Jahre	193	189	174	173	161	154
Anzahl Beschäftigte im Alter 59 bis 67 Jahre	52	58	65	69	76	82
% Anteil der Beurlaubten in Bezug auf die Gesamtzahl der Beschäftigten	2,15%	2,22%	ca. 2%	ca. 2%	ca. 2%	ca. 2%
Frauenquote gesamt	60,48%	60,94%	ca. 60 %	ca. 60 %	ca. 60 %	ca. 60 %
Frauenquote Beamte	57,75%	58,21%	ca. 55 %	ca. 55 %	ca. 55 %	ca. 55 %
Frauenquote tariflich Beschäftigte	61,13%	61,56%	ca. 61 %	ca. 61 %	ca. 61 %	ca. 61 %
Teilzeitquote	33,87%	34,63%	ca. 34%	ca. 34%	ca. 34%	ca. 34%
Teilzeitquote Beamte	18,31%	19,40%	ca. 16 %	ca. 16 %	ca. 16 %	ca. 16 %
Teilzeitquote tariflich Beschäftigte	37,54%	38,10%	ca. 38 %	ca. 38%	ca. 38 %	ca. 38 %
Behindertenquote nach Anzahl behinderter Mitarbeiter	9,68%	8,86%	ca. 8 %	ca. 8 %	ca. 8 %	ca. 8 %
Behindertenquote Beamte	5,63%	2,99%	ca. 5 %	ca. 5 %	ca. 5 %	ca. 5 %
Behindertenquote tariflich Beschäftigte	10,63%	10,20%	ca. 9 %	ca. 9 %	ca. 9 %	ca. 9 %
Anzahl der Auszubildenden und Anwärter	5	7	6	6	6	6
Auszubildendenquote	1,34	1,94	ca. 1%	ca. 1 %	ca. 1%	ca. 1%
Qualität						
Durchschnittliche Abschlussnote aller Auszubildenden der letzten 3 (5) Jahre	2,67	kann derzeit nicht ermittelt werden				
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Personal- und Organisationsmanagement	357.265	325.753	315.783	311.739	307.796	304.085
Zuschuß pro Einwohner in €	9,72	8,93	8,66	8,60	8,54	8,48

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen						
Quantität						
<i>Kennzahlen für das Beteiligungsmanagement:</i>						
Dividende von 2.173.478,23 € Beteiligungen	879.600	910.000	855.000	856.000	857.000	858.000
Eigenkapitalrentabilität	40%	42%	39%	39%	39%	39%
Überschuss je Einwohner (Ausweis für alle Beteiligungen)	23,94	24,93	23,46	23,62	23,78	23,94
Höhe der Konzessionsabgaben	2.063.500	1.857.000	1.894.600	1.852.000	1.752.000	1.702.000
Höhe der Konzessionsabgaben je Einwohner	56,16	50,88	51,99	51,09	48,61	47,49
Qualität						
Strukturelles Defizit / freie Spitze Ergebnisplan Haushalt Kernverwaltung	-6.806.405	-6.813.833	-7.606.507	-4.904.090	-5.974.884	-4.157.116
Strukturelles Defizit / freie Spitze je Einwohner	-185	-187	-209	-135	-166	-116
Schuldenstand (investiv) Gesamthaushalt	29.616.752	29.434.191	36.010.125	33.230.745	30.365.145	30.774.947
Schuldenstand je Einwohner	806	807	988	917	842	859
Nettokreditaufnahme (+), Nettotilgung (-)						
Durchschnittszinssatz für aufgenommene Kredite	4,10%	3,90%	3,80%	3,90%	3,90%	3,90%
Durchschnittszinssatz für im Haushaltsjahr aufgenommene Kredite	2,70%	2,30%	2,00%	2,00%	2,50%	2,50%
Durchschnittlicher Zinssatz für Geldanlagen			zurzeit keine Geldanlagen möglich			
Durchschnittlicher Zinssatz für Kassenkredite	1,30%	1,30%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen	696.381	634.224	602.998	609.426	616.074	622.941
Zuschuß pro Einwohner in €	18,95	17,38	16,55	16,81	17,09	17,38
Produktgruppe: Service						
Produkt: Personalbetreuung						
Quantität						
Bearbeitungsfälle Anzahl jährl. (ohne Honorarkr.)	450	439	403	391	380	371
Beamte	69	65	62	62	61	60
tariflich Beschäftigte	298	289	274	264	255	247
tariflich Beschäftigte Pro Jugend e.V.	78	78	63	61	60	60
Sonstige (Honorverträge (Stadt/Verein)etc.)	59	ca. 65	ca. 65	ca. 65	ca. 65	ca. 65
Reisekostenanträge (ohne 10.1)	137	ca. 120	ca. 120	ca. 120	ca. 120	ca. 120
Trennungentschädigungsanträge (ohne 10.1)	107	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100
Umzugskostenanträge	0	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1
Stellenbesetzung intern	3	ca. 10	ca. 5	ca. 5	ca. 5	ca. 5
Stellenbesetzung extern	4	ca. 1	ca. 1	ca. 1	ca. 1	ca. 1
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Personalbetreuung	199.260	215.694	256.518	258.261	258.430	260.601
Aufwand Produkt Personalbetreuung pro Mitarbeiter	443,00	491,00	637,00	661,00	680,00	702,00
Zuschuß pro Einwohner in €	5,42	5,91	7,04	7,12	7,17	7,27

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: TUIV						
Quantität						
Anteil der EDV Arbeitsplätze an den Büroarbeitsplätzen	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Erneuerungsquote PC's	1,38	1,38	2	2	100	1,8
Anteil der PC's, die älter als 4 Jahre sind	0	0	0	50	100	0
Aufwand je Telefonanschluss/Jahr	5,79	5,79	5,79	5,79	5,79	5,79
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt TUIV	848.444	862.127	891.505	900.955	908.964	916.707
Aufwand pro PC-Arbeitsplatz	3.857	3.919	4.052	4.095	4.132	4.167
Zuschuß pro Einwohner in €	23,09	23,62	24,46	24,86	25,22	25,58
Produkt: Sonstige zentrale Dienstleistungen						
Quantität						
Versicherungswesen						
Schadenfälle - Anzahl						
Gesetzliche Unfallversicherung	20	20	20	20	20	20
Eigenschadenversicherung	5	6	6	6	6	6
Haftpflichtversicherungen	36	38	38	38	38	38
KFZ - Versicherungen	10	10	10	10	10	10
Gebäude						
Sonstige Sachversicherungen	0	0	0	0	0	0
Zentrale Literatur- und Gesetzesverwaltung						
Anzahl der Ausleihen/Jahr						
Druckerei						
Kopien/Jahr (in Mio)	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Post u. Botendienste						
Zahl der versendeten Briefe/Jahr	100.000	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt sonstige zentrale Dienste	703.771	661.974	670.448	650.916	631.429	611.623
Zuschuß pro Einwohner in €	19,15	18,14	18,40	17,96	17,52	17,07

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Steuern und Gebühren						
Quantität						
Veranlagungssoll Grundsteuer A	66.100	66.100	66.100	66.100	68.500	68.550
Veranlagungssoll Grundsteuer A je Einwohner	1,80	1,81	1,81	1,82	1,90	1,91
Hebesatz Grundsteuer A	270	270	270	300	300	300
Hebesatz Grundsteuer A der Kommunen gleicher Größe in NRW	259					
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	209,00	209,00	213,00	213,00	213,00	213,00
Veranlagungssoll Grundsteuer B	5.138.000	5.250.000	6.937.000	6.967.000	7.007.000	7.032.000
Veranlagungssoll Grundsteuer B je Einwohner	140	144	190	192	194	196
Hebesatz Grundsteuer B	460	460	600	600	600	600
Hebesatz Grundsteuer B der Kommunen ab 20.000 Einwohner in NRW	475					
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	413,00	413,00	423,00	423,00	423,00	423,00
Veranlagungssoll Gewerbesteuer	11.200.000	11.450.000	10.000.000	10.200.000	10.689.000	10.897.080
Veranlagungssoll Gewerbesteuer je Einwohner	304,81	313,74	274,39	281,39	296,57	304,06
Hebesatz Gewerbesteuer	450	460	460	460	470	470
Hebesatz Gewerbesteuer der Kommunen ab 20.000 Einwohner in NRW	440					
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	413,00	412,00	415,00	415,00	415,00	415,00
Veranlagungssoll Hundesteuer	209.000	221.000	229.000	229.000	229.000	229.000
Veranlagungssoll Hundesteuer je Einwohner	5,69	6,06	6,28	6,32	6,35	6,39
Veranlagungssoll Vergnügungssteuer	190.000	250.000	269.000	269.000	269.000	269.000
Veranlagungssoll Vergnügungssteuer je Einwohner	5,17	6,85	7,38	7,42	7,46	7,51
Veranlagungssoll Kanalbenutzungsgebühren	6.032.500	6.069.700	5.951.699	6.177.500	6.249.700	6.249.700
Veranlagungssoll Kanalbenutzungsgebühren je Einwohner	164,18	166,32	163,31	170,42	173,40	174,39
Veranlagungssoll Straßenreinigungsgebühren	146.800	161.100	167.747	169.424	171.118	172.829
Veranlagungssoll Straßenreinigungsgebühren je Einwohner	4,00	4,41	4,60	4,67	4,75	4,82
Veranlagungssoll Abfallbeseitigungsgebühren	3.159.700	3.959.840	3.676.281	3.963.340	4.071.503	4.071.503
Veranlagungssoll Abfallbeseitigungsgebühren je Einwohner	85,99	108,50	100,87	109,34	112,97	113,61
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Steuern und Gebühren	603.125	592.375	544.733	547.555	550.780	554.010
Zuschuß pro Einwohner in €	16,41	16,23	14,95	15,11	15,28	15,46

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Zahlungsabwicklung						
Quantität						
Anteil der Amtshilfeersuchen an allen Vollstreckungsaufträgen	40%	40%	40%	40%	40%	40%
Anzahl der Verfahren, in denen der Vollstreckungsaußendienst einbezogen wird	1.700	1.600	1.500	1.400	1.400	1.400
Anteil der nicht bezahlten Forderungen des Jahres zu den Gesamtforderungen	8%	10%	11%	11%	12%	12%
Anteil offener Forderungen für die ein Vermögensverzeichnis vorliegt	25%	30%	35%	35%	35%	40%
Anzahl der Insolvenzen in einem Jahr wenn offene Forderungen ggü. der Stadt Voerde	30	30	35	35	35	35
Qualität						
Anteil der automatisiert zugeordneten Einzahlungen	90%	90%	90%	90%	90%	90%
Anteil der insgesamt zugeordneten Einzahlungen (automatisiert oder manuell)	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Anteil der Vollstreckungsaufträge, die älter als sechs Monate sind	15%	15%	15%	10%	10%	10%
Durch den Vollstreckungsaußendienst erzielte Einzahlungen im Verhältnis zum Aufwand des Vollstreckungsdienstes	300%	300%	250%	250%	200%	200%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Zahlungsabwicklung	631.585	659.707	641.009	646.443	651.985	657.835
Zuschuß pro Einwohner in €	17,19	18,08	17,59	17,83	18,09	18,36
Aufwand je Buchung	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,80
Deckungsgrad Amtshilfe	60%	60%	60%	60%	60%	60%
Produkt: Grundstücksmanagement						
Quantität						
Bestand baureifes Wohnland in qm	5.000	25.000	13.000	20.000	15.000	8.000
Bestand baureifes Gewerbe- und Industrieland in qm	100.000	80.000	70.000	60.000	50.000	40.000
Anzahl der Grundstücksverkäufe	5	15	20	20	15	10
Anzahl der Grundstücksankäufe	4	4	4	4	4	4
Anzahl Erbbaurechtsverträge	24	27	30	30	30	30
Anzahl Pacht- und Gestattungsverträge	280	280	280	280	280	280
Anzahl der Baulastgestattungen	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Grundstücksmanagement	190.438	241.734	967.112	355.831	629.037	137.675
Zuschuß pro Einwohner in €	5,18	6,62	26,54	9,82	17,45	3,84

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Rechtsangelegenheiten						
Quantität						
Anteil der Anfragen aus den Fachämtern an der Gesamtarbeitszeit des Amtes 30	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Anzahl der Klagen	14	21	26	26	26	26
Anzahl Strafanzeigen und -anträge	15	15	20	20	20	20
Anzahl eigener Schadensersatzforderungen in schwierigen Fällen	2	2	2	2	2	2
Qualität						
durchschnittliche Verweilzeit von bürgerbezogenen Anliegen (Prüfung Widerspruchsbescheide, Beratung der Fachämter, bei denen eine Antwort an Bürger, Firmen etc. erforderlich ist)	3	3	3	3	3	3
Anteil der zu Gunsten der Stadt endgültig entschiedenen Gerichtsverfahren (Quote wird durch die Tätigkeit der Gesamtverwaltung sowie durch externe Faktoren beeinflusst)	95%	95%	90%	90%	90%	90%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rechtsangelegenheiten	179.444	167.363	177.175	179.375	181.475	183.775
Zuschuß pro Einwohner in €	4,88	4,59	4,86	4,95	5,04	5,13
Produkt: Zentrale Vergabeabwicklung						
Quantität						
Anzahl der durchgeführten beschränkten Ausschreibungen	18	10	10	10	10	10
Anzahl der durchgeführten öffentlichen Ausschreibungen	36	60	54	50	50	50
Anzahl der durchgeführten europaweiten Ausschreibungen	2	1	1	1	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt zentrale Vergabeabwicklung	159.095	159.260	165.774	169.174	172.574	176.174
Zuschuß pro Einwohner in €	4,33	4,36	4,55	4,67	4,79	4,92

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	2.700	2.200	400	400
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.942.650	2.088.490	2.112.690	2.133.390	2.158.190
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		158.800	129.700	129.700	129.700	129.700
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.138.150	2.284.590	2.308.290	2.327.190	2.351.990
11	-	Personalaufwendungen		-4.005.795	-4.128.549	-4.141.400	-4.157.394	-4.178.856
12	-	Versorgungsaufwendungen		-1.540.300	-1.629.800	-1.565.500	-1.576.700	-1.589.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-773.230	-1.524.680	-915.480	-1.199.680	-715.180
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-30.600	-26.600	-25.800	-17.100	-13.500
15	-	Transferaufwendungen		-5.400	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.331.223	-1.297.041	-1.262.371	-1.265.741	-1.550.971
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.686.548	-8.612.170	-7.916.051	-8.222.115	-8.053.308
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-5.548.398	-6.327.580	-5.607.761	-5.894.925	-5.701.318
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-5.548.398	-6.327.580	-5.607.761	-5.894.925	-5.701.318
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.548.398	-6.327.580	-5.607.761	-5.894.925	-5.701.318
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.408.493	1.412.680	1.412.680	1.412.680	1.412.680
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-24.306	-28.494	-28.494	-28.494	-28.494
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		1.384.188	1.384.186	1.384.186	1.384.186	1.384.186
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-4.164.210	-4.943.394	-4.223.576	-4.510.739	-4.317.132

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung 1.100.11.10.10 Rat und Ausschüsse

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		120.200	121.600	122.600	123.100	124.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		120.200	121.600	122.600	123.100	124.000
11	-	Personalaufwendungen		-106.066	-95.084	-87.554	-79.989	-72.494
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-237	-5.235	-235	-235	-235
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-400	-400	-400	-400	-400
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-379.829	-372.373	-371.421	-375.421	-375.421
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-486.533	-473.091	-459.610	-456.045	-448.550
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-366.333	-351.491	-337.010	-332.945	-324.550
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-366.333	-351.491	-337.010	-332.945	-324.550
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-366.333	-351.491	-337.010	-332.945	-324.550
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.597	-15.403	-15.403	-15.403	-15.403
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-15.597	-15.403	-15.403	-15.403	-15.403
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-381.930	-366.895	-352.413	-348.348	-339.953

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rat und Ausschüsse****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Rats- und Ausschussarbeit	121.600 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabereichs 'Ratsangelegenheiten'	95.080 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Einstieg in ein Ratsinformationssystem	5.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten und Pachten für die Rats- und Fraktionsräume Aufwendungen für Rat, Ausschüsse und Beiräte Fraktionszuwendungen Versicherungsbeiträge Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Öffentliche Bekanntmachungen sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Fachliteratur, Betriebs- und Geschäftsausstattung u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	92.120 € 236.000 € 21.800 € 4.270 € 1.000 € 2.500 € 6.310 € 8.370 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	15.400 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung 1.100.11.10. 20 Verwaltungsführung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	200	200	200	200
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		262.300	265.300	267.600	270.900	273.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		270.300	273.500	275.800	279.100	281.800
11	-	Personalaufwendungen		-637.764	-636.281	-641.713	-649.314	-659.876
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.580	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-300	-800	-800	-800	-800
15	-	Transferaufwendungen		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-77.785	-79.483	-71.988	-71.988	-71.988
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-721.928	-722.943	-720.880	-728.482	-739.043
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-451.628	-449.443	-445.080	-449.382	-457.243
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-451.628	-449.443	-445.080	-449.382	-457.243
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-451.628	-449.443	-445.080	-449.382	-457.243
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-74.660	-75.115	-75.115	-75.115	-75.115
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-74.660	-75.115	-75.115	-75.115	-75.115
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-526.288	-524.559	-520.196	-524.497	-532.359

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Verwaltungsführung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungs- und Serviceleistungen	265.300 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	8.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Verwaltungsleitung	636.280 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Reparatur/ Wartung Fahrzeuge, Treibstoff Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.400 € 500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	800 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Repräsentationsaufwand (Jubiläumszuwendungen an Vereine u.a.)	4.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen, Post- und Fernsprechgebühren, Büromaterial u.a.) Mieten Büro- und Sitzungsräume Rathaus an den KBV Leasing Dienstfahrzeug Kfz-Steuer und -Versicherung Verfügungsmittel Bewirtungs- und Repräsentationsaufwand Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	14.280 € 25.600 € 3.600 € 1.310 € 7.000 € 12.400 € 15.290 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	75.115 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung 1.100.11.10.30 Gleichstellung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		33.700	34.100	34.000	34.000	34.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		33.700	34.100	34.000	34.000	34.000
11	-	Personalaufwendungen		-31.707	-30.431	-28.021	-25.600	-23.202
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-11	-11	-11	-11	-11
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.387	-7.450	-7.433	-7.433	-7.433
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-39.105	-37.892	-35.465	-33.044	-30.646
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-5.405	-3.792	-1.465	956	3.354
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-5.405	-3.792	-1.465	956	3.354
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.405	-3.792	-1.465	956	3.354
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.662	-4.930	-4.930	-4.930	-4.930
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-4.662	-4.930	-4.930	-4.930	-4.930
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-10.067	-8.722	-6.395	-3.974	-1.575

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Gleichstellung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für den Aufgabenbereich 'Gleichstellung'	34.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen	30.430 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Fachliteratur Betriebs- und Geschäftsausstattung Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung Büromaterial, Druck und Vervielfältigung Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	800 € 720 € 100 € 3.000 € 150 € 2.680 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	4.930 €

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung

1.100.11.10.40

Beschäftigten- und Schwerbehindertenvertretung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	300	300	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		49.500	50.000	50.400	50.600	50.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		49.500	50.300	50.700	50.600	50.900
11	-	Personalaufwendungen		-101.600	-109.200	-110.300	-111.400	-112.500
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-500	-700	-700	-600	-500
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-21.230	-21.230	-21.230	-21.230	-21.230
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-123.330	-131.130	-132.230	-133.230	-134.230
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-73.830	-80.830	-81.530	-82.630	-83.330
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-73.830	-80.830	-81.530	-82.630	-83.330
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-73.830	-80.830	-81.530	-82.630	-83.330
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.369	-17.278	-17.278	-17.278	-17.278
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-16.369	-17.278	-17.278	-17.278	-17.278
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-90.199	-98.108	-98.808	-99.908	-100.608

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Beschäftigten- und Schwerbehindertenvertretung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für den Aufgabenbereich 'Personalrat und Schwerbehindertenvertretung'	50.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung	109.200 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	700 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen Fachliteratur Sonstige ordentliche Aufwendungen an den KBV zu zahlende Miete der Büroräume	3.500 € 1.100 € 3.000 € 270 € 13.360 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	17.280 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung 1.100.11.10.50 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		128.700	130.100	131.100	132.700	133.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		128.700	130.100	131.100	132.700	133.900
11	-	Personalaufwendungen		-190.300	-278.000	-280.700	-283.400	-286.300
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-400	-400	-400	-400	-400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-200	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-89.650	-78.120	-78.050	-78.120	-78.050
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-280.550	-356.520	-359.150	-361.920	-364.750
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-151.850	-226.420	-228.050	-229.220	-230.850
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-151.850	-226.420	-228.050	-229.220	-230.850
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-151.850	-226.420	-228.050	-229.220	-230.850
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.970	-32.288	-32.288	-32.288	-32.288
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-26.970	-32.288	-32.288	-32.288	-32.288
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-178.820	-258.708	-260.338	-261.508	-263.138

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rechnungsprüfung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Kosten für Dienstleistungen KBV	130.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Rechnungsprüfungsamt	278.000 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV-Dienstleistungen	400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete (Raumkosten) Büroräume Rathaus an KBV Aufwand Prüfung Jahresabschlüsse Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fort- bildung, Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften)	10.930 € 61.750 € 5.440 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	32.290 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.60 Personal- und Organisationsmanagement

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		143.700	145.400	146.700	147.200	148.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		143.700	145.400	146.700	147.200	148.300
11	-	Personalaufwendungen		-267.213	-259.815	-255.816	-251.873	-248.162
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-716	-510	-510	-510	-510
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-256	-256	-256	-256
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-17.347	-16.414	-16.369	-16.369	-16.369
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-285.276	-276.995	-272.951	-269.008	-265.297
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-141.576	-131.595	-126.251	-121.808	-116.997
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-141.576	-131.595	-126.251	-121.808	-116.997
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-141.576	-131.595	-126.251	-121.808	-116.997
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-40.477	-38.788	-38.788	-38.788	-38.788
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-40.477	-38.788	-38.788	-38.788	-38.788
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-182.053	-170.383	-165.039	-160.596	-155.785

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Personal- und Organisationsmanagement
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungs- und Serviceleistungen	145.400 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Personal- und Organisationsmanagement"	259.820 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	260 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	16.410 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	38.790 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.62 Zentrale Aus- und Fortbildung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-108.226	-179.900	-182.041	-184.216	-186.393
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-415	-385	-385	-385	-385
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-31.138	-30.946	-30.945	-30.945	-30.945
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-139.780	-211.232	-213.372	-215.547	-217.723
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-139.780	-211.232	-213.372	-215.547	-217.723
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-139.780	-211.232	-213.372	-215.547	-217.723
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-139.780	-211.232	-213.372	-215.547	-217.723
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-24.888	-33.356	-33.356	-33.356	-33.356
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-24.888	-33.356	-33.356	-33.356	-33.356
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-164.668	-244.588	-246.728	-248.903	-251.080

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Aus- und Fortbildung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich 'zentrale Aus- und Fortbildung'	179.900 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Aufwand für Personaleinstellungen Fachliteratur Beitrag Studieninstitut umgelegte sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000 € 3.100 € 300 € 10.000 € 2.550 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	33.360 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.64 Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	79.200	82.800	86.500	90.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	79.200	82.800	86.500	90.600
11	-	Personalaufwendungen		-157.076	-112.361	-116.295	-120.356	-124.817
12	-	Versorgungsaufwendungen		-1.540.300	-1.629.800	-1.565.500	-1.576.700	-1.589.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-363	-282	-282	-282	-282
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.659	-4.136	-4.136	-4.136	-4.136
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.702.398	-1.746.579	-1.686.213	-1.701.473	-1.718.534
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.702.398	-1.667.379	-1.603.413	-1.614.973	-1.627.934
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.702.398	-1.667.379	-1.603.413	-1.614.973	-1.627.934
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-1.702.398	-1.667.379	-1.603.413	-1.614.973	-1.627.934
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.155	-10.376	-10.376	-10.376	-10.376
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-11.155	-10.376	-10.376	-10.376	-10.376
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.713.553	-1.677.755	-1.613.789	-1.625.349	-1.638.310

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung KBV für Pensionen und Beihilfen	79.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand Sachgebiet "Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung", beurlaubte Mütter	112.360 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> Beiträge zur Versorgungskasse für Ruhestandsbeamte Auflösung Rückstellung Pensionsverpflichtungen Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Auflösung Rückstellung Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.726.500 € -366.100 € 323.900 € -54.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete Büroräume an den KBV Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.) Weitere besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.260 € 1.880 € 1.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.380 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.70 Steuerungsunterstützung Finanzen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		204.800	207.300	211.100	214.700	218.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		204.800	207.300	211.100	214.700	218.300
11	-	Personalaufwendungen		-446.987	-453.255	-459.683	-466.331	-473.198
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.990	-7.290	-7.290	-7.290	-7.290
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-105.507	-70.465	-70.465	-70.465	-70.465
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-559.485	-531.010	-537.438	-544.086	-550.954
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-354.685	-323.710	-326.338	-329.386	-332.654
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-354.685	-323.710	-326.338	-329.386	-332.654
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-354.685	-323.710	-326.338	-329.386	-332.654
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-74.740	-71.988	-71.988	-71.988	-71.988
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-74.740	-71.988	-71.988	-71.988	-71.988
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-429.424	-395.698	-398.326	-401.374	-404.641

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungsunterstützungsleistungen im Bereich Finanzen	207.300 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes "Steuerungsunterstützung Finanzen"	453.260 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für die Software zur Darlehensverwaltung Aufwand für IKVS (interkommunales Vergleichssystem)	740 € 6.550 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> externer Beratungsaufwand für die Erstellung der Jahresabschlüsse für Erstellung Jahresabschlüsse 2012 und 2013 für Erstellung Gesamtabschlüsse für Steuererklärungen 'Betriebe gewerblicher Art' Auflösung und Zuführung Rückstellungen Jahresabschlüsse Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Fachliteratur Öffentliche Bekanntmachungen Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	70.000 € 15.000 € 6.000 € -45.000 € 3.800 € 400 € 200 € 300 € 19.750 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	71.990 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung 1.100.11.20.10 Personalbetreuung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		75.300	100.200	101.300	102.400	103.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		75.300	100.200	101.300	102.400	103.500
11	-	Personalaufwendungen		-143.694	-179.319	-181.563	-184.032	-186.503
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.139	-2.455	-2.455	-2.455	-2.455
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-3.600	-3.000	-3.000	-700	-400
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-30.842	-32.393	-31.891	-31.891	-31.891
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-180.275	-217.166	-218.909	-219.078	-221.249
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-104.975	-116.966	-117.609	-116.678	-117.749
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-104.975	-116.966	-117.609	-116.678	-117.749
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-104.975	-116.966	-117.609	-116.678	-117.749
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		141.629	153.677	153.677	153.677	153.677
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-35.419	-39.352	-39.352	-39.352	-39.352
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		106.210	114.325	114.325	114.325	114.325
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		1.235	-2.641	-3.284	-2.353	-3.424

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Personalbetreuung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Personalbetreuung	100.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand Sachgebiet "Personalbetreuung"	179.320 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.460 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	3.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwendungen für Personaleinstellungen Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen Personalnebenausgaben sonstige ordentliche Aufwendungen Beiträge Betriebsarztzentrum Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.000 € 3.500 € 1.000 € 750 € 10.010 € 16.130 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	153.680 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	39.350 €

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung

1.100.11.20.20

Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	2.000	1.500	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		131.600	128.300	129.600	130.900	132.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		131.600	130.300	131.100	130.900	132.200
11	-	Personalaufwendungen		-192.056	-197.080	-199.434	-201.842	-204.485
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-592.902	-614.602	-622.602	-634.602	-642.602
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-15.600	-11.544	-10.644	-4.244	-1.344
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-37.979	-43.495	-43.492	-43.492	-43.492
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-838.537	-866.722	-876.172	-884.181	-891.923
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-706.937	-736.422	-745.072	-753.281	-759.723
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-706.937	-736.422	-745.072	-753.281	-759.723
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-706.937	-736.422	-745.072	-753.281	-759.723
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		730.467	761.208	761.208	761.208	761.208
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.590	-24.783	-24.783	-24.783	-24.783
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		706.877	736.425	736.425	736.425	736.425
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-60	3	-8.647	-16.856	-23.299

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus SoPo-Auflösung	2.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für EDV-Dienstleistungen	128.300 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'technikunterstützte Informationsverarbeitung'	197.080 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV Dienstleistungen Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Wartungen, Reparaturen u.a) sonstige Aufwendungen	604.000 € 10.000 € 600 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	11.540 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Büromaterial Aus- und Fortbildung / Fahrtkosten Betriebs- und Geschäftsausstattung Fachliteratur/Zeitschriften sonstige Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	32.000 € 1.900 € 500 € 320 € 200 € 8.580 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	761.210 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	24.780 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.30 Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	200	200	200	200
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		98.600	86.040	86.740	87.440	88.140
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		98.600	86.240	86.940	87.640	88.340
11	-	Personalaufwendungen		-245.598	-247.460	-227.863	-208.176	-188.669
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-36.347	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-9.700	-9.000	-9.000	-9.000	-8.500
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-334.214	-336.401	-336.465	-336.665	-336.865
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-625.858	-630.360	-610.828	-591.342	-571.535
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-527.258	-544.120	-523.888	-503.702	-483.195
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-527.258	-544.120	-523.888	-503.702	-483.195
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-527.258	-544.120	-523.888	-503.702	-483.195
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		558.925	580.479	580.479	580.479	580.479
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-36.115	-40.088	-40.088	-40.088	-40.088
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		522.809	540.391	540.391	540.391	540.391
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-4.449	-3.729	16.503	36.690	57.196

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Dienstleistungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung von zentralen Dienstleistungen durch den KBV	86.040 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für zentrale Dienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale, Verwaltung Dienstwagen u.a.)	247.460 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Erstattungen für Leistungen des KBV Wartung und Reparatur Dienstfahrzeuge Treibstoff für Dienstfahrzeuge Unterhaltung von sonstigem beweglichem Vermögen (Telefonanlage, Druckerei u.a.) sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	8.500 € 3.650 € 4.900 € 18.360 € 2.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	9.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuer Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten sonstige Versicherungen Aufwendungen für Rechte und Dienstleistungen Mieten unbewegliches Vermögen Mieten und Leasingraten bewegliches Vermögen (Druckerei, Polo) Bürobedarf Porto- und Telefongebühren Zeitschriften Fachliteratur öffentliche Bekanntmachungen, Druck und Vervielfältigung Beiträge Betriebs- und Geschäftsausstattung und Geschäftsaufwand Sonstige ordentliche Aufwendungen Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.980 € 2.100 € 128.000 € 220 € 11.460 € 7.500 € 16.100 € 111.000 € 5.000 € 7.500 € 22.100 € 1.250 € 400 € 21.790 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	580.480 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	40.090 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung 1.100.11.20.40 Steuern und Gebühren

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		276.300	250.400	252.900	255.400	257.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		276.500	250.400	252.900	255.400	257.900
11	-	Personalaufwendungen		-246.255	-195.680	-198.802	-202.028	-205.258
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-16.854	-24.494	-24.194	-24.194	-24.194
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-263.109	-220.174	-222.995	-226.221	-229.451
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		13.391	30.226	29.905	29.179	28.449
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		13.391	30.226	29.905	29.179	28.449
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		13.391	30.226	29.905	29.179	28.449
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-329.265	-324.559	-324.559	-324.559	-324.559
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-329.265	-324.559	-324.559	-324.559	-324.559
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-315.875	-294.333	-294.655	-295.380	-296.110

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Steuern und Gebühren****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für die Gebührenveranlagung	250.400 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'Veranlagung zu Steuern (Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) und Grundbesitzabgaben'	195.680 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Fachliteratur An den KBV zu zahlende Miete der Büroräume Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	800 € 300 € 750 € 8.200 € 14.440 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	324.560 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.45 Zentrale Buchhaltung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		101.400	157.300	158.900	160.500	162.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		101.400	157.300	158.900	160.500	162.100
11	-	Personalaufwendungen		-341.216	-346.665	-351.581	-356.666	-361.918
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-200	-200	-200	-200	-200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-18.405	-18.852	-18.402	-18.402	-18.402
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-359.821	-365.717	-370.183	-375.268	-380.520
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-258.421	-208.417	-211.283	-214.768	-218.420
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-258.421	-208.417	-211.283	-214.768	-218.420
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-258.421	-208.417	-211.283	-214.768	-218.420
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		314.573	263.493	263.493	263.493	263.493
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-57.054	-55.059	-55.059	-55.059	-55.059
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		257.519	208.434	208.434	208.434	208.434
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-902	17	-2.849	-6.334	-9.986

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Buchhaltung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für zentrale Buchhaltungstätigkeiten	157.300 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'zentrale Finanzbuchhaltung'	346.670 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des beweglichen Vermögens (insbes. Wartung und Reparatur ADV-Hardware)	200 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/ Reisekosten Büromaterial Erwerb Vermögensgegenstände Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	3.150 € 200 € 400 € 15.100 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	263.490 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	55.060 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung 1.100.11.20.50 Zahlungsabwicklung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.000	11.400	11.500	11.600	11.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		150.800	121.700	121.700	121.700	121.700
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		185.800	183.100	183.200	183.300	183.400
11	-	Personalaufwendungen		-460.041	-464.500	-469.834	-475.276	-480.926
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-120	-120	-120	-120	-120
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-200	-300	-400	-500	-700
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-41.063	-39.909	-39.909	-39.909	-39.909
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-501.425	-504.829	-510.263	-515.805	-521.655
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-315.625	-321.729	-327.063	-332.505	-338.255
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-315.625	-321.729	-327.063	-332.505	-338.255
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-315.625	-321.729	-327.063	-332.505	-338.255
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		474.154	457.813	457.813	457.813	457.813
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-158.282	-136.181	-136.181	-136.181	-136.181
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		315.872	321.633	321.633	321.633	321.633
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		247	-96	-5.430	-10.872	-16.622

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zahlungsabwicklung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.400 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung für die Wahrnehmung der Kassengeschäfte der Gemeinde Hünxe gem. öffentl.-rechtlicher Vereinbarung	50.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Nebenforderungen	45.000 €
	Umgelegte sonstige ordentliche Erträge	76.700 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'Zahlungsabwicklung und Vollstreckung für Stadt Voerde und Gemeinde Hünxe'	464.500 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV-Dienstleistungen (Vollstreckungssoftware)	120 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten	1.100 €
	Fahrtkosten für Vollstreckungsaußendienst	3.000 €
	Büromaterial	500 €
	Fachliteratur	500 €
	Porto- und Telefonkosten	300 €
	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	100 €
	sonstige Beiträge, Kontoführungsgebühren	230 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	34.180 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	457.810 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	136.180 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.60 Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		137.350	146.050	146.050	146.050	146.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		143.850	152.550	152.550	152.550	152.550
11	-	Personalaufwendungen		-62.706	-66.281	-67.200	-68.206	-69.344
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-125.200	-849.700	-237.500	-509.700	-17.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-100	-100	-100	-100	-100
15	-	Transferaufwendungen		-900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-33.847	-27.869	-27.869	-27.869	-27.869
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-222.752	-944.950	-333.669	-606.875	-115.513
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-78.902	-792.400	-181.119	-454.325	37.037
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-78.902	-792.400	-181.119	-454.325	37.037
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-78.902	-792.400	-181.119	-454.325	37.037
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.981	-22.162	-22.162	-22.162	-22.162
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-18.981	-22.162	-22.162	-22.162	-22.162
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-97.884	-814.562	-203.281	-476.487	14.875

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Grundstücksmanagement****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	6.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miet- und Pächterträge Erbbauzinsen	80.000 € 66.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'Grundstücksmanagement'	66.280 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sanierungs- und Entsorgungskosten (Herrichtung von Grundstücken) Stromkosten und sonstige Bewirtschaftungskosten sonstige Bewirtschaftung Dienstleistungen des KBV Rückbaukosten	170.000 € 2.200 € 2.500 € 2.500 € 672.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	100 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Sonstige Aufw. für Dienstleistungen	1.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Verwaltungsaufwand (Aus- und Fortbildung) Aufwand für Erbbauzinsen Eintragung von Dienstbarkeiten und Löschungsbewilligungen Versicherungsbeiträge Grundsteuer Büromaterial, Zeitungen u. Fachliteratur, Druck und Vervielfältigung Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen Sonstige Beiträge	300 € 600 € 500 € 4.500 € 12.000 € 500 € 5.470 € 4.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	22.160 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.65 Projekt Babcock

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-17.589	-18.938	-19.200	-19.488	-19.812
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.210	-2.710	-2.710	-2.710	-2.710
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.036	-14.563	-14.563	-13.563	-13.563
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-27.835	-36.210	-36.473	-35.760	-36.085
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-27.835	-36.210	-36.473	-35.760	-36.085
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-27.835	-36.210	-36.473	-35.760	-36.085
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-27.835	-36.210	-36.473	-35.760	-36.085
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.324	-6.332	-6.332	-6.332	-6.332
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-5.324	-6.332	-6.332	-6.332	-6.332
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-33.160	-42.542	-42.805	-42.092	-42.417

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Projekt Babcock****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'Projekt Babcock'	18.940 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Sonstige Bewirtschaftung	2.000 € 710 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Grundsteuer Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	13.000 € 1.560 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.330 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.70 Rechtsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		28.000	27.000	27.300	27.600	27.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		28.000	27.000	27.300	27.600	27.900
11	-	Personalaufwendungen		-123.400	-127.600	-129.700	-131.700	-133.900
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-500	-500	-500	-500
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-25.080	-25.180	-25.280	-25.380	-25.480
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-149.880	-154.680	-156.880	-158.980	-161.280
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-121.880	-127.680	-129.580	-131.380	-133.380
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-121.880	-127.680	-129.580	-131.380	-133.380
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-121.880	-127.680	-129.580	-131.380	-133.380
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		139.356	150.095	150.095	150.095	150.095
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-17.483	-22.495	-22.495	-22.495	-22.495
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		121.873	127.599	127.599	127.599	127.599
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-7	-81	-1.981	-3.781	-5.781

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rechtsangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung der Kosten für Dienstleistungen zugunsten des KBV	27.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Rechtsamtes	127.600 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage Sach- und Dienstleistungen	1.400 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete (Raumkosten) Büroräume Rathaus an KBV Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Zeitschriften und Fachliteratur Porto- und Telefonaufwand sonstiger Betriebs- und Geschäftsaufwand Zentraler Ansatz für Anwalts-, Gerichts-, Beratungskosten der Gesamtverwaltung	9.130 € 850 € 300 € 6.300 € 300 € 300 € 8.000 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	150.100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	22.500 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.80 Zentrale Vergabeabwicklung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.000	7.200	7.200	7.200	7.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		139.200	148.800	152.100	151.800	155.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		146.200	156.000	159.300	159.000	162.300
11	-	Personalaufwendungen		-126.300	-130.700	-134.100	-137.500	-141.100
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-12.370	-13.270	-13.270	-13.270	-13.270
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-138.670	-143.970	-147.370	-150.770	-154.370
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		7.530	12.030	11.930	8.230	7.930
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		7.530	12.030	11.930	8.230	7.930
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		7.530	12.030	11.930	8.230	7.930
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		16.708	9.757	9.757	9.757	9.757
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.590	-21.804	-21.804	-21.804	-21.804
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-3.882	-12.047	-12.047	-12.047	-12.047
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		3.648	-17	-117	-3.817	-4.117

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Vergabeabwicklung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	7.200 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Leistungsentgelte für Vergabeabwicklungen des KBV	148.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Stabsstelle 'Zentrale Vergabe'	130.700 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Büromaterial Druck und Vervielfältigung Fachliteratur an den KBV zu zahlende Miete der Büroräume Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	2.000 € 400 € 400 € 2.000 € 7.170 € 1.300 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	9.760 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	21.800 €

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.312.000	2.652.000	0	3.840.000	2.700.000	300.000
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		13.500	13.000	0	12.500	12.000	11.500
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		1.325.500	2.665.000	0	3.852.500	2.712.000	311.500
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-1.049.500	-900.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-150.000	-522.000	0	-609.000	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-87.600	-100.850	0	-53.800	-48.800	-333.800
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		-67.000	-68.000	0	-68.000	-68.000	-68.000
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-1.354.100	-1.590.850	0	-1.030.800	-416.800	-701.800
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-28.600	1.074.150	0	2.821.700	2.295.200	-390.300

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100001: Wiedernutzbarmachung ehem. Babcockgelände										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	672.653	350.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000	1.122.426	2.322.426
=	Summe (investive Einzahlungen)	672.653	350.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000	1.122.426	2.322.426
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.606	0	0	0	0	0	0	-16.782	-16.782
=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.606	0	0	0	0	0	0	-16.782	-16.782
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	670.047	350.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000	1.105.644	2.305.644

7100004: Grundstückserwerb und Baureifmachung										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.158	-300.000	-600.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-432.455	-1.932.455
=	Summe (investive Auszahlungen)	-60.158	-300.000	-600.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-432.455	-1.932.455
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.158	-300.000	-600.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-432.455	-1.932.455

7100024: Veräußerung von Grundstücken										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	172.609	962.000	2.352.000	0	1.440.000	0	0	3.459.695	7.251.695
=	Summe (investive Einzahlungen)	172.609	962.000	2.352.000	0	1.440.000	0	0	3.459.695	7.251.695
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	172.609	962.000	2.352.000	0	1.440.000	0	0	3.459.695	7.251.695

7100049: Hard- und Softwarebeschaffungen TUIV										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.185	-30.000	-35.300	0	-25.000	-20.000	-20.000	-82.087	-182.387
=	Summe (investive Auszahlungen)	-8.185	-30.000	-35.300	0	-25.000	-20.000	-20.000	-82.087	-182.387
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.185	-30.000	-35.300	0	-25.000	-20.000	-20.000	-82.087	-182.387

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100149: Grundstücke BP 95 Im Osterfeld										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-84.500	0	0	0	0	0	-84.500	-84.500
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-84.500	0	0	0	0	0	-84.500	-84.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-84.500	0	0	0	0	0	-84.500	-84.500

7100150: Grundstücke BP 94 Nördlich Landwehr										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-665.000	-300.000	0	0	0	0	-665.000	-965.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-665.000	-300.000	0	0	0	0	-665.000	-965.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-665.000	-300.000	0	0	0	0	-665.000	-965.000

7100153: Versorgungsrücklage										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-65.125	-67.000	-68.000	0	-68.000	-68.000	-68.000	-247.090	-519.090
=	Summe (investive Auszahlungen)	-65.125	-67.000	-68.000	0	-68.000	-68.000	-68.000	-247.090	-519.090
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-65.125	-67.000	-68.000	0	-68.000	-68.000	-68.000	-247.090	-519.090

7100158: Arbeitgeber-Darlehen										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.039	13.500	13.000	0	12.500	12.000	11.500	27.740	76.740
=	Summe (investive Einzahlungen)	3.039	13.500	13.000	0	12.500	12.000	11.500	27.740	76.740
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.039	13.500	13.000	0	12.500	12.000	11.500	27.740	76.740

7100168: Festwert PC-Ausstattungen										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-76.480	-40.000	-40.000	0	-15.000	-15.000	-300.000	-281.638	-651.638
=	Summe (investive Auszahlungen)	-76.480	-40.000	-40.000	0	-15.000	-15.000	-300.000	-281.638	-651.638
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-76.480	-40.000	-40.000	0	-15.000	-15.000	-300.000	-281.638	-651.638

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100304: Vermarktung Standort Pestalozzischule										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	2.100.000	0	0	0	2.100.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	2.100.000	0	0	0	2.100.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	-522.000	0	0	0	0	-150.000	-672.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-150.000	-522.000	0	0	0	0	-150.000	-672.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-150.000	-522.000	0	2.100.000	0	0	-150.000	1.428.000

7100305: Vermarktung Standort Parkschule										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	2.400.000	0	0	2.400.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	2.400.000	0	0	2.400.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-609.000	0	0	0	-609.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-609.000	0	0	0	-609.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-609.000	2.400.000	0	0	1.791.000

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.576	0	0	0	0	0	0	8.519	8.519
=	Summe (investive Einzahlungen)	7.576	0	0	0	0	0	0	8.519	8.519
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-28.184	-16.900	-21.450	0	-10.400	-10.400	-10.400	-35.384	-88.034
=	Summe (investive Auszahlungen)	-28.184	-16.900	-21.450	0	-10.400	-10.400	-10.400	-35.384	-88.034
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.608	-16.900	-21.450	0	-10.400	-10.400	-10.400	-26.865	-79.515

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 12: Sicherheit und Ordnung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

12 - Sicherheit und Ordnung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Die im Produktbereich aufgelisteten Ziele des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung bleiben bestehen.

Produkt Feuerwehr:

Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan

Nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) ist die Kommune verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan zu erstellen. Ziel des Brandschutzbedarfsplanes ist es, den Ist-Bestand der Feuerwehr (Verteilung, Stärke, Ausrüstung, Ausbildung und Organisation) in Bezug auf die Gefahrenstruktur zu untersuchen und diese Ergebnisse mit den Anforderungen der Feuerschutzgesetzgebung abzugleichen, um der Stadt eine rechtssichere Entscheidungshilfe für die Planung und Unterhaltung zu geben.

Produkt Verkehrsangelegenheiten:

Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

Durch den Erlass der Ordnungsbehördlichen VO zur Aufrechterhaltung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Voerde und der damit einhergehenden Verpflichtung, Fehlverhalten wie z.B. Verschmutzung und Zerstörung von Verkehrsflächen, Anlagen und Kinderspielplätzen, stärker zu kontrollieren und zu ahnden, wurde eine Neustrukturierung des Außendienstes erforderlich. Die bisher nahezu ausschließlich mit der Kontrolle des ruhenden Verkehrs beschäftigten Politessen werden jetzt auch in dem neuen Aufgabenbereich tätig.

Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs werden Ausnahmegenehmigungen im Rahmen der StVO erteilt sowie verkehrsrechtliche Anordnungen getroffen.

Produkt Gewerbeangelegenheiten:

Es handelt sich hierbei um die Bearbeitung der An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerben, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Erlaubniserteilung nach dem Gaststättengesetz sowie der Gewerbeordnung und Ausstellung von Reisegewerbekarten.

Produkt Bürgerbüro:

Hier werden u.a. sämtliche Meldeangelegenheiten, Ausstellung von Ausweisdokumenten, Fischereischeine, Parkausweise für Bewohner und Schwerbehinderte, Anmeldung von Hunden und Aufgaben aus dem Führerscheingeschäft bearbeitet sowie der Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen und von Abfallsäcken durchgeführt.

Produktbereich: Sicherheit und Ordnung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

**Organisations-
einheit:** Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Henning Kapp

☎ 0 28 55/80 2 91

Ziele (Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung):

Verhütung und kurzfristige Beseitigung von Störungen und Gefahren für die Bevölkerung (z.B. Maßnahmen im Rahmen von Bombenentschärfungen), Ausbau der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei

Ziele (Produkt Feuerwehr):

Schutz der Bevölkerung entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan
Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele (Produkt Verkehrsangelegenheiten):

Sicherstellung der Verkehrssicherheit durch die Überwachung der Straßenverkehrsvorschriften.

Ziele (Produkt Gewerbeangelegenheiten):

Schnelle und kundenfreundliche Aufgabenerledigung, Beratung von Gewerbetreibenden und Bürgern

Ziele (Produkt Wochenmärkte):

Erhaltung und Erweiterung des Warenangebotes auf den Wochenmärkten

Ziele (Produkt Bürgerbüro):

Umfassendes Dienstleistungsangebot zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten für die Einwohner/-innen des Stadtgebietes und sonstige Ansprechpartner, Steigerung der Erstwohnsitzquote

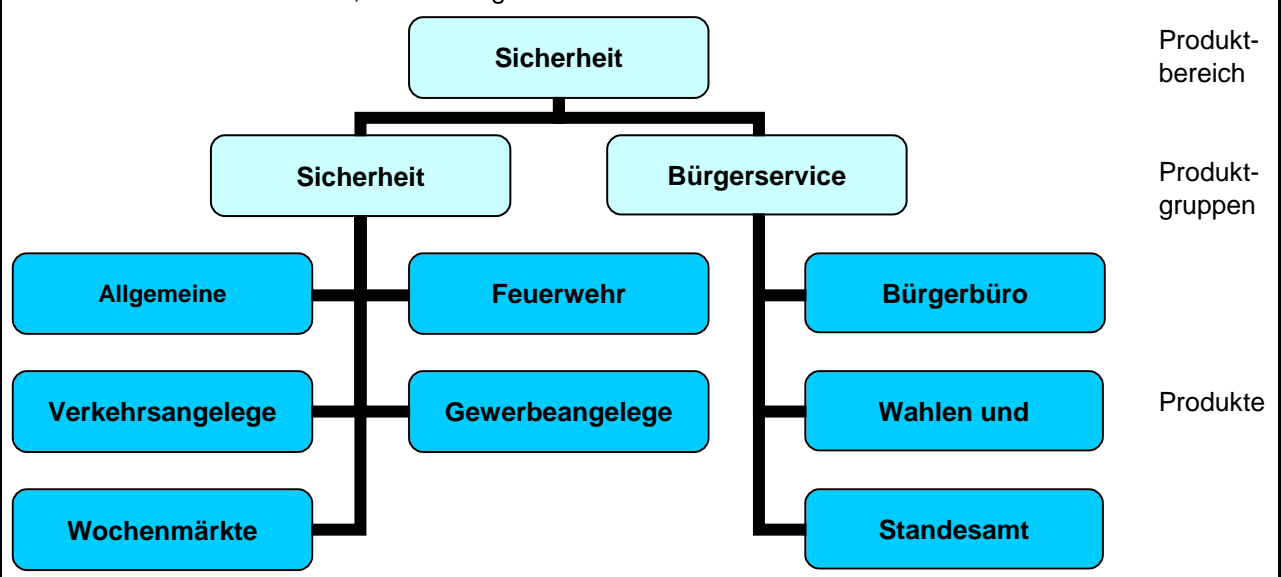
Ziele (Produkt Wahlen und Statistik):

Rechtssichere Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Bürgerbegehren .

Ziele (Produkt Standesamt):

Kundenfreundliche Öffnungszeiten und Terminangebote, Durchführung von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften in einem attraktiven Ambiente, rechtmäßige Beurkundung und Auskunftserteilung in Personenstandsangelegenheiten

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Allgemeine Sicherheit und Ordnung:

- Leichenwesen
- Seuchenschutz in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Kreises
- Jugendschutzkontrollen (1)
- Ruhestörungen (1)
- illegale Abfallbeseitigung
- Hafenbehörde (Sicherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes des Hafens)
- Schornsteinfeger-Kehrwesen
- Durchführung des Landeshundegesetzes
- Ungezieferbekämpfung
- Maßnahmen nach PsychKG
- Ordnungspartnerschaft
- Kampfmittelbeseitigung
- Fundsachen
- Ausnahmegenehmigungen nach dem LImSchG
- zwangsweise Zuführung von Schulpflichtigen, die ihrer Schulpflicht nicht nachkommen
- ordnungsrechtliche Beurteilung von Großveranstaltungen
- Nachlassangelegenheiten

Feuerwehr

- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
- Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung
- Brandsicherheitswachdienst
- Durchführung von Brandschauen
- Beschaffung von feuerwehrtechnischen Geräten und Fahrzeugen

Verkehrsangelegenheiten:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Verkehrsregelung und -lenkung
- Erteilung von straßenverkehrsrechtlichen Erlaubnissen

Gewerbeangelegenheiten:

- Erfassung und Überwachung der erlaubnisfreien Gewerbebetriebe
- Erteilung von Reisegewerbekarten
- Genehmigung und Überwachung von Trödelmärkten und sonstigen Veranstaltungen
- Genehmigung und Überwachung von Gaststätten und sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe

Wochenmarkt

- Erlass der Marktordnung und Marktgebührenordnung
- Planung und Organisation der Wochenmärkte
- Fertigung der Gebührenbescheide

Bürgerbüro:

- Melde-, Pass- und Ausweiswesen,
- Annahme von Fundgegenständen,
- Tätigkeiten für andere Behörden: Ausländerwesen, Einbürgerungen, Führerscheinwesen, Schwerbehindertenangelegenheiten, Herausgabe von Formularen und Weiterleitung von Anträgen
- Verwaltungsinterner Service: Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung, Verkauf von vergünstigten Eintrittskarten für das Freibad, Anmeldungen Hundesteuer, Änderungsdienst Müllgefäße, Durchführung des Briefwahlgeschäftes für Wahlen und Bürgerentscheide

Wahlen und Statistik:

- Vorbereitung und Durchführung von Bundestags-, Europa-, Landtags-, Kommunalwahlen, Integrationsratswahlen, Bürgerentscheiden, Volksinitiativen, Volksentscheiden.

Standesamt:

Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Eintragung von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen, Familienbuchführung, Namensänderungen nach BGB)

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe Sicherheit und Ordnung						
Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Quantität						
Anzahl der Bußgeldbescheide	15	20	20	20	20	20
Anzahl der Ordnungsverfügungen	9	9	9	9	9	9
Qualität						
Anzahl eingelegte Einsprüche/Widersprüche gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Anzahl der stattgegebenen Einsprüche/Widersprüche gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Anzahl eingelegter Klagen gegen Ordnungsverfügungen	0	0	0	0	0	0
Anzahl stattgegebene Klagen gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	265.350	256.169	229.852	227.324	233.206	231.088
Zuschussbedarf je Einwohner	7,22	7,02	6,31	6,27	6,47	6,45
Produkt Verkehrsangelegenheiten						
Wirkung						
Anzahl wiederkehrende Unfallhäufungspunkte	0	0	0	0	0	0
Quantität						
Anzahl Verwarnungen und Bußgelder	1.810	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Qualität						
Anzahl eingelegte Einsprüche gegen Verwarnungen und Bußgeldbescheide	30	30	30	30	30	30
Einsprüche gegen Bußgeldbescheide, die an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet wurden	1	1	1	1	1	1
Anzahl stattgegebene Klagen gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Anzahl eingereichte Widersprüche gegen Beschilderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	168.398	151.422	131.690	132.523	134.251	135.878
Zuschussbedarf je Einwohner	4,58	4,15	3,61	3,66	3,72	3,79

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Feuerwehr						
Quantität						
Zahl aktive Feuerwehrleute insgesamt	182	185	185	185	185	185
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan insgesamt	171	171	171	171	171	171
Zahl aktive Feuerwehrleute Friedrichsf.	32	32	32	32	32	32
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Friedrichsfeld	36	36	36	36	36	36
Zahl aktive Feuerwehrleute Löhnen	30	30	30	30	30	30
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Löhnen	27	27	27	27	27	27
Zahl aktive Feuerwehrleute Möllen	31	31	31	31	31	31
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Möllen	27	27	27	27	27	27
Zahl aktive Feuerwehrleute Spellen	41	41	41	41	41	41
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Spellen	27	27	27	27	27	27
Zahl aktive Feuerwehrleute Voerde	47	51	51	51	51	51
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Voerde	54	54	54	54	54	54
Zahl aktive Feuerwehrleute insgesamt	182	185	185	185	185	185
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan insgesamt	171	171	171	171	171	171
Zahl Fahrzeuge	21	21	21	21	21	21
Bedarf Fahrzeuge gemäß Brandschutzbedarfsplan	21	21	21	21	21	21
Zahl der Feuerwehrgerätehäuser	5	5	5	5	5	5
Zahl der Einsätze	174	160	160	160	160	160
Qualität						
Durchschnittliche Eintreffzeit in Voerde in Min.	7	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Eintreffzeit in Friedrichsfeld in Min.	7	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Eintreffzeit in Spellen in Min.	7	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Eintreffzeit in Möllen in Min.	7	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Eintreffzeit in Löhnen in Min.	7	7	7	7	7	7
Vorgabe Eintreffzeit gem. Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehr in Min.	8	8	8	8	8	8
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	561.801	526.732	558.807	499.553	449.750	435.347
Zuschussbedarf je Einwohner	15,29	14,43	15,33	13,78	12,48	12,15

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Gewerbeangelegenheiten						
Qualität						
durchschnittliche Laufzeit (in Wochen) Genehmigungsverfahren für erlaubnispflichtige Gewerbe	6	6	6	6	6	6
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	198.563	194.459	190.779	191.937	193.805	195.673
Zuschussbedarf je Einwohner	5,40	5,33	5,23	5,30	5,38	5,46
Produkt Wochenmärkte						
Wirkung Grundversorgung der Bevölkerung						
Quantität						
Stunden Marktzeit (wöchentlich)	20	20	20	20	20	20
Qualität						
Anzahl der Markthändler						
dienstags (Voerde)	18	16	16	16	16	16
mittwochs (Friedrichsfeld)	25	20	20	20	20	20
freitags (Voerde)	28	28	28	28	28	28
samstags (Friedrichsfeld)	24	20	20	20	20	20
Anzahl Markthändler auf allen Märkten	95	84	84	84	84	84
Mit Marktständen belegte lfd. Meter						
dienstags (Voerde)	119	114	114	114	114	114
mittwochs (Friedrichsfeld)	160	145	145	145	145	145
freitags (Voerde)	220	220	220	220	220	220
samstags (Friedrichsfeld)	155	140	140	140	140	140
Insgesamt belegte lfd. Meter	654	619	619	619	619	619
noch verfügbare lfd. Meter						
dienstags (Voerde)	141	146	146	146	146	146
mittwochs (Friedrichsfeld)	40	55	55	55	55	55
freitags (Voerde)	30	30	30	30	30	30
samstags (Friedrichsfeld)	45	60	60	60	60	60
Insgesamt noch verfügbare lfd. Meter	256	291	291	291	291	291
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	6.851	-2.802	572	876	1.219	1.561
Zuschussbedarf je Einwohner	0,19	-0,08	0,02	0,02	0,03	0,04

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe Bürgerservice						
Produkt Bürgerbüro						
Quantität						
Einwohner mit Hauptwohnsitz *)	36.744	36.642	36.445	36.248	36.042	35.838
Einwohner mit Nebenwohnsitz	734	730	730	730	730	730
Anteil Einwohner mit Nebenwohnsitz	1,98	1,98	1,92	1,99	2,01	2,02
wöchentliche Öffnungszeiten Bürgerbüro Voerde insgesamt	43	43	43	43	43	43
wöchentliche Öffnungszeiten Bürgerbüro Friedrichsfeld insgesamt	22	22	22	22	22	22
Qualität						
wöchentliche Öffnungszeiten nach 16 Uhr und samstags Bürgerbüro Voerde	6	6	6	6	6	6
wöchentliche Öffnungszeiten nach 16 Uhr und samstags Bürgerbüro Friedrichsfeld	2	2	2	2	2	2
Vorläufige Ausweisquote (Bundespersonalausweise und Reisepässe) (in %)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59
Wirtschaftlichkeit						
Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz je vollzeitverrechner (besetzter) Stelle	5.027	5.006	4.983	4.957	4.930	4.903
Differenz zw. Bundespersonalausweis- Gebühr und Zahlung an die Bundesdruckerei (Überschuss (+) / Zuschuss (-))	16.308+	16.000+	16.000+	16.000+	16.000+	16.000+
Differenz zw. Reisepass-Gebühr und Zahlung an die Bundesdruckerei (Überschuss (+) / Zuschuss (-))	9.051+	9.000+	9.000+	9.000+	9.000+	9.000+
Zuschuss des Produkts	470.335	495.238	425.763	429.895	434.141	438.572
Zuschussbedarf je Einwohner	12,80	13,57	11,68	11,86	12,05	12,24

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Wahlen und Statistik						
Quantität						
Anzahl der Statistik-Fragen (intern und extern)	100	100	100	100	100	100
Qualität						
Anteil der beantworteten Statistik-Fragen in %	100	100	100	100	100	100

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Standesamt						
Quantität						
Angebote Stunden für Eheschließungen pro Woche insgesamt	21	21	21	21	21	21
Qualität						
Anzahl der Freitagsnachmittagstrauungen	43	42	42	42	42	42
Anzahl der Samstagstrauungen	42	40	40	40	40	40
Anteil auswärtiger Eheschließungen (d. h. beide Partner wohnen nicht in Voerde, in %)	60	55	55	55	55	55
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	185.479	187.935	152.990	151.227	153.224	155.020
Zuschussbedarf je Einwohner	5,05	5,15	4,20	4,17	4,25	4,33

Haushaltsplan 2015

12

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		84.200	134.600	149.900	190.900	206.600
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		370.600	338.100	338.100	338.100	338.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		33.200	33.800	32.800	33.800	32.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		39.000	0	0	38.000	11.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		30.000	34.500	34.500	34.500	34.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		557.000	541.000	555.300	635.300	623.000
11	-	Personalaufwendungen		-1.308.300	-1.157.500	-1.170.900	-1.184.500	-1.198.300
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-341.960	-348.420	-273.520	-273.420	-272.020
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-99.200	-150.500	-164.700	-172.900	-170.500
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-403.405	-352.720	-357.610	-384.800	-343.890
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-2.152.865	-2.009.140	-1.966.730	-2.015.620	-1.984.710
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.595.865	-1.468.140	-1.411.430	-1.380.320	-1.361.710
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.595.865	-1.468.140	-1.411.430	-1.380.320	-1.361.710
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.595.865	-1.468.140	-1.411.430	-1.380.320	-1.361.710
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-260.911	-271.908	-271.908	-271.908	-271.908
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-260.911	-271.908	-271.908	-271.908	-271.908
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-1.856.776	-1.740.048	-1.683.338	-1.652.228	-1.633.618

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	600 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Versteigerung von Fundsachen	1.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Buß- und Zwangsgelder	5.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich "allgemeine Sicherheit und Ordnung"	155.070 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (z.B. Tierheim, Bestattungen) sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen intern (KBV)	17.000 € 10.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	20 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten Schiedsmänner und Schiedsfrauen Aus- und Fortbildung (Erstschulung Krisenstab) Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur, Porto und Telefon Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900 € 5.000 € 1.250 € 9.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	36.900 €

Haushaltsplan 2015

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.20 Feuerwehr

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		84.200	133.900	149.700	190.700	206.400
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		92.200	143.400	159.200	200.200	215.900
11	-	Personalaufwendungen		-132.367	-110.998	-112.291	-113.618	-114.962
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-92.050	-174.550	-99.650	-96.050	-98.050
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-94.718	-148.417	-163.117	-171.317	-169.017
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-271.732	-241.830	-257.282	-242.552	-242.806
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-590.867	-675.794	-632.340	-623.537	-624.835
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-498.667	-532.394	-473.140	-423.337	-408.935
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-498.667	-532.394	-473.140	-423.337	-408.935
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-498.667	-532.394	-473.140	-423.337	-408.935
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-28.065	-26.413	-26.413	-26.413	-26.413
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-28.065	-26.413	-26.413	-26.413	-26.413
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-526.732	-558.807	-499.553	-449.750	-435.347

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Produkt: Feuerwehr

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Bundes- und Landeszuweisungen für Feuer- und Katastrophenschutz Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen für Feuerschutzmaßnahmen und Fördermittel für Führerscheine	9.600 € 123.850 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte für Hilfeleistungen der Feuerwehr und Brandschau	8.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Verkauf von Altvermögen	1.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Feuerwehr"	111.000 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltungs- und Reparaturkosten Feuerwehrfahrzeuge inklusive Ersatz und Unterhaltung der Beladung sowie Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögen Benzinkosten Feuerwehrfahrzeuge sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand Feuerwehr	140.800 € 13.000 € 20.750 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Feuerwehranlagen und Geräte	148.410 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwandsentschädigungen der Feuerwehr Ausbildung, Lohnausfälle, Auslagenersatz der Feuerwehr Sonstige Aufwendungen der Feuerwehr (Aus- und Fortbildung, Untersuchungen, Ehrengaben u.a.) Mieten Feuerwehrgerätehäuser an KBV Büromaterial, Beiträge, Post- und Fernspreckgebühren u.a. Versicherung Feuerwehrfahrzeuge Beitrag Feuerwehrunfallkasse, Kreisfeuerwehrverband und Feuerwehrrholungsheim Ersatzbeschaffung für Festwerte Umgelegte sonstige Aufwendungen	} 54.500 € 109.500 € 9.370 € 12.000 € 33.300 € 16.500 € 6.660 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	26.410 €

Haushaltsplan 2015

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.30 Verkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	500	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		25.000	28.000	28.000	28.000	28.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		60.000	63.500	63.000	63.000	63.000
11	-	Personalaufwendungen		-160.861	-142.315	-143.973	-145.675	-147.398
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.000	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-721	-622	-222	-222	-122
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.734	-12.588	-11.663	-11.689	-11.694
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-177.316	-161.325	-161.658	-163.386	-165.013
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-117.316	-97.825	-98.658	-100.386	-102.013
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-117.316	-97.825	-98.658	-100.386	-102.013
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-117.316	-97.825	-98.658	-100.386	-102.013
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-34.106	-33.865	-33.865	-33.865	-33.865
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-34.106	-33.865	-33.865	-33.865	-33.865
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-151.422	-131.690	-132.523	-134.251	-135.878

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Verkehrsangelegenheiten**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen, Umzüge, Straßenfeste etc.	35.000 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Erhöhung der Bußgeldeinnahmen wegen Neuanschaffung Erfassungsgeräte	28.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich "Verkehrsangelegenheiten"	142.320 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Reperaturen am Geschwindigkeitsanzeigerät/-messgerät Aufwendungen EDV-Dienstleistungen sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen intern (KBV) für Transport und Aufstellung des Geschwindigkeitsanzeigeräts/-messgeräts	300 € 500 € 5.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	620 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zeitungen und Fachliteratur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € netto Sonstige Aufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.200 € 850 € 800 € 1.200 € 8.540 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	33.870 €

Haushaltsplan 2015

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.40 Gewerbeangelegenheiten

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	-	Personalaufwendungen		-173.525	-153.877	-155.670	-157.510	-159.373
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-23	-23	-23	-23	-23
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.120	-10.262	-9.627	-9.655	-9.660
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-182.668	-164.162	-165.321	-167.189	-169.056
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-157.668	-154.162	-155.321	-157.189	-159.056
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-157.668	-154.162	-155.321	-157.189	-159.056
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-157.668	-154.162	-155.321	-157.189	-159.056
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-36.791	-36.616	-36.616	-36.616	-36.616
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-36.791	-36.616	-36.616	-36.616	-36.616
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-194.459	-190.779	-191.937	-193.805	-195.673

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Gewerbeangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Gesundheits- und Gewerbeangelegenheiten	10.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich "Gewerbeangelegenheiten"	153.880 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zeitungen und Fachliteratur	400 €
	Aus- und Fortbildung	500 €
	Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bekanntmachungen u.a.)	130 €
	Umgelegte sonstige Aufwendungen	9.230 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	36.620 €

Haushaltsplan 2015

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.50 Wochenmärkte

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		52.000	44.500	44.500	44.500	44.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.200	5.800	5.800	5.800	5.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		58.200	50.300	50.300	50.300	50.300
11	-	Personalaufwendungen		-31.961	-28.212	-28.541	-28.878	-29.220
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.400	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-4	-4	-4	-4	-4
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-10.256	-10.343	-10.318	-10.323	-10.324
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-48.621	-44.159	-44.463	-44.805	-45.148
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		9.579	6.141	5.837	5.495	5.152
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		9.579	6.141	5.837	5.495	5.152
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		9.579	6.141	5.837	5.495	5.152
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.776	-6.713	-6.713	-6.713	-6.713
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-6.776	-6.713	-6.713	-6.713	-6.713
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		2.802	-572	-876	-1.219	-1.561

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Wochenmärkte****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Marktstandgebühren	44.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Ersatz von Stromkosten Märkte	5.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Marktmeister und Bearbeitung Wochenmarktangelegenheiten	28.210 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstiger Aufwand für Dienstleistungen Stromkosten	200 € 5.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bekanntmachungen u.a.) Mieten Bedürfnisanstalt Umgelegte Sonstige ordentliche Aufwendungen	650 € 8.000 € 1.690 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.710 €

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Bürgerbüro****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Einwohnerwesen	200.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Kosten Service Bürgerbüro durch den KBV	22.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Bürgerbüros	386.030 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kosten Personalausweise und Reisepässe Wartung und Reparatur der Drucker Inanspruchnahme von Datenleitungen und EDV-Dienstleistungen	125.000 € 550 € 2.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung	1.210 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten (Bürgerbüro Rathaus, Bürgerbüro Friedrichsfeld) an KBV Aus- und Fortbildung, Reisekosten Büromaterial Druck und Vervielfältigung Öffentliche Bekanntmachungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	31.520 € 1.600 € 2.500 € 250 € 150 € 3.680 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	92.950 €

Haushaltsplan 2015

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.20.20 Wahlen und Statistik

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	15	15	15	15
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		39.000	0	0	38.000	11.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		39.000	15	15	38.015	11.015
11	-	Personalaufwendungen		-40.818	-38.210	-38.639	-39.065	-39.507
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.600	0	0	-3.400	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-256	-96	-96	-96	-96
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-31.337	-2.125	-2.105	-38.909	-2.711
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-78.011	-40.432	-40.841	-81.470	-42.314
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-39.011	-40.417	-40.826	-43.456	-31.300
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-39.011	-40.417	-40.826	-43.456	-31.300
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-39.011	-40.417	-40.826	-43.456	-31.300
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-8.612	-9.178	-9.178	-9.178	-9.178
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-8.612	-9.178	-9.178	-9.178	-9.178
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-47.623	-49.595	-50.004	-52.634	-40.478

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Wahlen und Statistik****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>	
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Bereich "Wahlen und Statistik"	38.210 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Bürobedarf) Miete sonstiges unbewegliches Vermögen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	400 € 960 € 770 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.180 €

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Standesamt****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Standesamt	40.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Verkauf Familienstammbücher	5.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Standesamtes	142.800 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kauf von Familienstammbüchern	5.000 €
	Inanspruchnahme von Datenleitungen	2.400 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung	100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Standesamt an KBV	11.500 €
	Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bewirtung und Repräsentation u.a.)	3.890 €
	Unterhaltung des Vermögens (u. a. Polsterung der Stühle im Trausaal)	2.150 €
	sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Kleidergeld)	400 €
	Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	480 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	29.280 €

Haushaltsplan 2015

12

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		66.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		66.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-117.500	-447.420	-400.000	-432.660	-417.700	-57.740
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-117.500	-447.420	-400.000	-432.660	-417.700	-57.740
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-51.500	-382.420	-400.000	-367.660	-352.700	7.260

Haushaltsplan 2015

12

Sicherheit und Ordnung

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100012: Festwerte Ausstattung Feuerwehr									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.376	-11.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	-76.315	-120.315
= Summe (investive Auszahlungen)	-14.376	-11.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	-76.315	-120.315
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.376	-11.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	-76.315	-120.315

7100042: Anschaffung und Ausrüstung von Löschfahrzeugen									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-40.000	-872.813	-2.112.813
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-40.000	-872.813	-2.112.813
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-40.000	-872.813	-2.112.813

7100152: Brandschutzpauschale									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.103	66.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000	196.492	456.492
= Summe (investive Einzahlungen)	65.103	66.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000	196.492	456.492
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	65.103	66.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000	196.492	456.492

unterhalb Wertgrenze:									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	7.500	7.500
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	7.500	7.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.016	-41.500	-34.870	0	-6.660	-6.700	-6.740	-97.908	-152.878
= Summe (investive Auszahlungen)	-12.016	-41.500	-34.870	0	-6.660	-6.700	-6.740	-97.908	-152.878
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.016	-41.500	-34.870	0	-6.660	-6.700	-6.740	-90.408	-145.378

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 21: Schulträgeraufgaben

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

21 - Schulträgeraufgaben

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Kernziel des Produktbereichs Schulträgeraufgaben ist es, die Schulen durch die bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumlichkeiten und deren Ausstattung qualitativ – gemessen an den Schulabschlüssen – zu stärken. In diesem Zusammenhang wird mindestens die Erreichung des Landesdurchschnitts angestrebt.

In Voerde haben zum Schuljahresende des doppelten Abiturjahrgangs 2012/2013 insgesamt 46,6% der Entlassschüler an Voerder Schulen das Abitur erreicht, womit diese Quote – wenn auch nur unwesentlich – sogar über dem Landesdurchschnitt von 46,2% lag. Vor den Hintergründen, dass der Landeswert auch die Absolventen der Weiterbildungskollegs berücksichtigt und dass in der gegenwärtigen Voerder Schullandschaft das Abitur lediglich am Gymnasium erreicht werden kann, ist diese Quote überaus positiv.

Nachdem der Anteil der Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen in Voerde ohne Abschluss verlassen, im Schuljahr 2011/12 mit 2,8% noch über 0,4% über dem Landestrend lag, beläuft sich die Quote im Schuljahr 2012/13 nunmehr bei 1,6% und liegt damit ebenfalls unter dem Landesschnitt von 2,1%. Die im letzten Jahr eingesetzte positive Entwicklung hat sich damit weiter fortgesetzt.

In der Verfolgung des schulpolitischen Kernziels betreibt die Stadt Voerde eine intensive Schulentwicklungsplanung um den veränderten Rahmenbedingungen, wie der sinkenden Schülerzahl infolge der demografischen Entwicklung und der gleichzeitig steigenden Nachfrage nach Ganztagsangeboten, Rechnung tragen zu können. Dabei ist es definiertes Ziel, die räumlichen Ressourcen so anzupassen und zu nutzen, dass ein ortsnahes und bedarfsgerechtes Schulangebot für Voerder Schüler geschaffen und aufrechterhalten werden kann.

Zudem möchte die Stadt Voerde der Forderung nach Inklusion Rechnung tragen, um für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf das individuelle Recht auf gleichberechtigten Zugang zum allgemeinen Bildungssystem zu sichern und ihnen damit die selbstbestimmte und aktive Teilhabe an Bildung, Arbeit und am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

In diesem Kontext wurde die Janusz-Korczak-Schule als Kompetenzzentrum sonderpädagogischer Förderung für die Förderschwerpunkte „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ erprobt. Mit Inkrafttreten des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes soll eine Beschulung künftig allerdings schwerpunktmäßig in allgemeinen Schulen erfolgen. Da die im Kreis Wesel bestehenden Förderschulen dadurch perspektivisch die Mindestschülerzahlen nicht erreichen werden, wurde durch den Kreis Wesel ein Förderschulenkonzert erarbeitet, das im Kreisgebiet lediglich noch zwei Schwerpunktschulen vorsieht. Für eine dieser Schulen ist die Janusz-Korczak-Schule als Standort vorgesehen, die dem Konzept zufolge ab dem Schuljahr 2016/17 in die Trägerschaft des Kreises überginge.

Darüber hinaus laufen entsprechend auch die integrativen Lerngruppen an der Realschule und dem Gymnasium aus.

Produktbereich: Schulträgeraufgaben

Fachausschuss: Schulausschuss

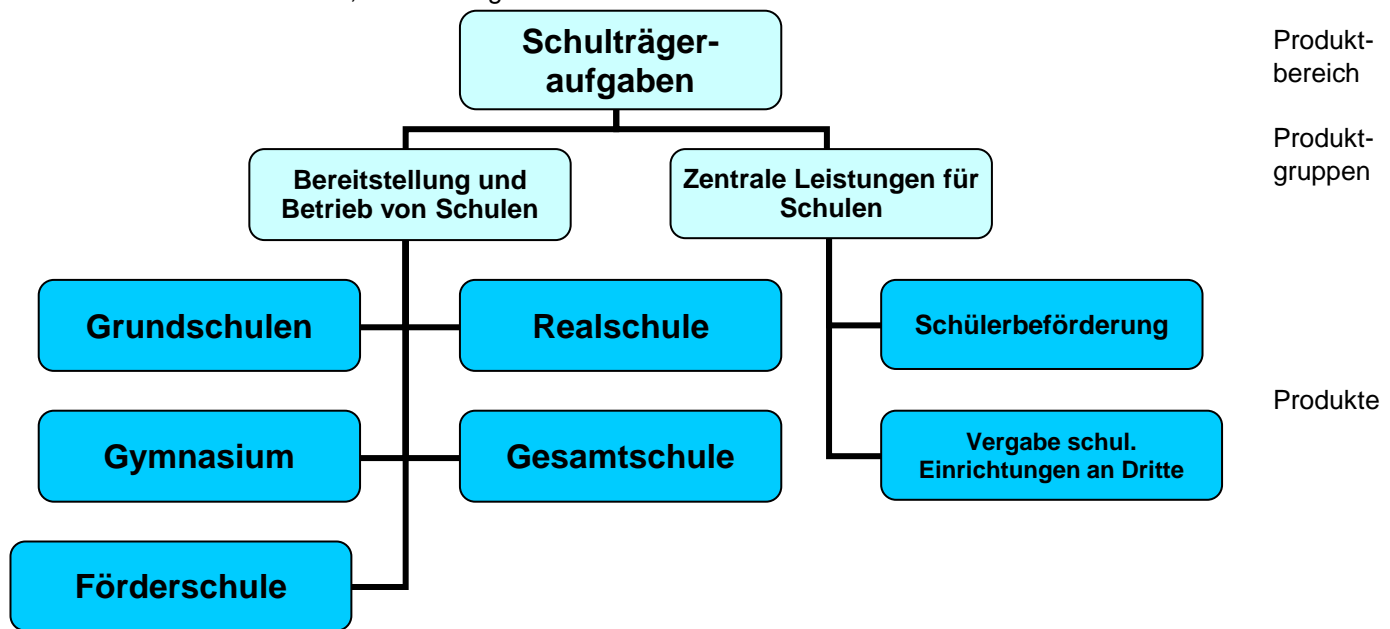
Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar
Organisations- Amt für Schulen, Soziales und Jugend
einheit: Lothar Mertens

☎ 0 28 55/80 217/218
 ☎ 0 28 55/80 248

Ziele:

- Die Kompetenz der Kinder und Jugendlichen wird sich auf Voerdes Zukunft auswirken. Daher sollen die Abschlüsse mindestens den Landesdurchschnitt erreichen. Erreicht werden soll dies durch
- ein positives Lern- und Lehrklima,
 - einheitliche Ausstattungsqualität,
 - bedarfsgerechte Betreuungsangebote und
 - die Initiierung von Projekten.
 - Die gute Erreichbarkeit der Schulstandorte soll gewährleistet werden.
 - Wirtschaftliche und schulfachliche Nutzung der räumlichen Ressourcen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Errichtung, Organisation und Verwaltung der Voerder Schulen unter Erbringung eigener Leistungen. Das bedeutet im Wesentlichen die Bereitstellung der für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel und deren ordnungsgemäße Unterhaltung (Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Bauunterhaltung), das Vorhalten des für die Schulverwaltung notwendigen Personals (Schulsekretärinnen, Schulhausmeister, ggf. Küchenkräfte, Verkehrshelfer u.ä.), die Sicherstellung einer am allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung sowie die Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung.

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Bedarfsgerechte Ausgestaltung der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen	2016
Schulformübergreifendes Medienkonzept	2016
Sukzessive Umsetzung der aus der Schulentwicklungsplanung resultierenden Handlungsnotwendigkeiten	2020

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Grundschulen						
Wirkung						
Quantität						
Schülerzahl	1.222	1.175	1.114	1.110	1.104	1.142
Anteil der Grundschüler, die an der offenen Ganztagsgrundschule teilnehmen in %	52,78%	52,94%	52,94%	52,94%	52,94%	52,94%
Qualität						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	2.112.622	1.997.693	1.826.055	1.730.788	1.771.118	1.745.906
Zuschussbedarf je Grundschüler	1.729	1.700	1.639	1.559	1.604	1.529
Produkt Realschule						
Wirkung						
Schülerzahl	530	749	697	657	554	491
Quote Realschüler (in %)	37,3%	34,8%	32,4%	30,5%	25,7%	22,8%
Quote Realschüler landesweit (in %)	22,2%	24,2%	24,3%	24,3%	24,3%	24,4%
Ausländerquote (in %)	2,7%	2,7%	2,7%	2,7%	2,7%	2,7%
Anteil der weiblichen Realschüler (in %)	48,1%	48,1%	48,1%	48,1%	48,1%	48,1%
Anteil der männlichen Realschüler (in %)	51,9%	51,9%	51,9%	51,9%	51,9%	51,9%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.025.147	1.018.934	990.794	882.883	689.130	454.944
Zuschussbedarf je Realschüler	1.934	1.360	1.422	1.344	1.244	927

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Gymnasium						
Wirkung						
Schülerzahl	1.092	1.067	1.059	1.055	1.017	967
Quote Gymnasiasten Sekundarstufe I+II (in %)	50,7%	58,8%	60,3%	61,6%	64,7%	66,3%
Quote Gymnasiasten Sekundarstufe I+II landesweit (in %)	43,1%	43,0%	42,8%	42,6%	42,5%	42,4%
Übergänge von der Sekundarstufe I des Gymnasiums in die Oberstufe des Gymnasiums (in %)	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Seiteneinsteiger in die Oberstufe des Gymnasiums (Anteil an den Abgängern in Voerde mit qualifizierter FOR in %)	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%
Ausländerquote (in %)	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
Anteil der weiblichen Gymnasiasten (in %)	52,2%	52,2%	52,2%	52,2%	52,2%	52,2%
Anteil der männlichen Gymnasiasten (in %)	47,8%	47,8%	47,8%	47,8%	47,8%	47,8%
Quantität						
durchschnittliche Schülerzahl je Jahrgang der Oberstufe	132,66	142,23	147,84	158,73	154,77	143,22
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.519.976	1.508.484	1.472.995	1.473.882	1.467.054	1.477.712
Zuschussbedarf je Gymnasiast	1.392	1.414	1.391	1.397	1.443	1.528

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Gesamtschule						
Wirkung <i>letzter Jahrgang</i>						
Schülerzahl	259	164	55	55 *	0	0
Quote Gesamtschüler Sekundarstufe I+II (in %)	12,0%	9,0%	3,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Quote Gesamtschüler Sekundarstufe I+II landesweit (in %)	20,1%	19,4%	19,6%	19,7%	19,7%	19,7%
Übergänge von der Sekundarstufe I der Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (in %)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Seiteneinsteiger in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (Anteil an den Abgängern in Voerde mit qualifizierter FOR in %)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Ausländerquote (in %)	3,5%	3,5%	3,5%	3,5%	3,5%	3,5%
Anteil weibliche Gesamtschüler (in %)	51,9%	51,9%	51,9%	51,9%	51,9%	51,9%
Anteil männliche Gesamtschüler (in %)	48,1%	48,1%	48,1%	48,1%	48,1%	48,1%
Quantität						
durchschnittliche Schülerzahl je Jahrgang der Oberstufe	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	986.423	878.253	872.132	960.069	1.147.329	1.345.227
Zuschussbedarf je Gesamtschüler	3.809	5.355	15.857	17.456	0	0

* Schülerzahl für das 1. Halbjahr 2016

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Förderschule						
Wirkung						
Schülerzahl	95	90	90	90	90	90
Ausländerquote (in %)	9,0%	9,0%	9,0%	9,0%	9,0%	9,0%
Anteil der weiblichen Sonderschüler (in %)	23,6%	23,6%	23,6%	23,6%	23,6%	23,6%
Anteil der männlichen Sonderschüler (in %)	76,4%	76,4%	76,4%	76,4%	76,4%	76,4%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	162.311	154.610	141.571	146.202	146.951	153.765
Zuschussbedarf je Förderschüler	1.709	1.718	1.573	1.624	1.633	1.709
Produkt Schülerbeförderung						
Quantität						
Anteil Fahrschüler Grundschule (in %)	18,7%	18,7%	18,7%	18,7%	18,7%	18,7%
Anteil Fahrschüler alle Schulen (in %)	33,8%	33,8%	33,8%	33,8%	33,8%	33,8%
Anteil Fahrradpauschale (in %)	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%
durchschnittliche Anzahl Bade- und sonstige Fahrten je Woche	18	18	18	18	18	18
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	832.836	792.742	771.871	759.180	754.556	758.948
Produkt Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte						
Quantität						
außerschulische Nutzungsstunden	6.363	6.363	6.363	6.363	6.363	6.363
Anzahl der kulturellen Veranstaltungen in Schulen (Unterstützung Produktbereich Kultur)	3	3	3	3	3	3

Haushaltsplan 2015

21

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.572.500	1.358.735	1.345.675	1.346.875	1.337.875
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		286.440	261.240	261.240	261.240	261.240
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.410	3.460	3.460	3.210	3.210
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		250.000	423.259	331.340	331.340	265.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.112.350	2.046.694	1.941.715	1.942.665	1.867.325
11	-	Personalaufwendungen		-755.000	-793.400	-802.700	-812.000	-821.600
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.043.785	-1.007.180	-970.640	-961.070	-959.840
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-18.800	-23.600	-20.500	-22.800	-19.500
15	-	Transferaufwendungen		-1.338.330	-1.343.758	-1.327.195	-1.351.698	-1.246.742
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.151.305	-4.825.875	-4.645.598	-4.643.410	-4.628.590
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-8.307.220	-7.993.813	-7.766.633	-7.790.978	-7.676.272
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-6.194.870	-5.947.119	-5.824.918	-5.848.313	-5.808.947
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-6.194.870	-5.947.119	-5.824.918	-5.848.313	-5.808.947
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-6.194.870	-5.947.119	-5.824.918	-5.848.313	-5.808.947
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-185.728	-157.018	-157.018	-157.018	-157.018
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-185.728	-157.018	-157.018	-157.018	-157.018
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-6.380.598	-6.104.137	-5.981.936	-6.005.331	-5.965.965

Haushaltsplan 2015

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.10.10 Grundschulen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.399.010	1.221.483	1.207.148	1.208.548	1.199.548
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		281.400	256.200	256.200	256.200	256.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.646	2.656	2.656	2.656	2.656
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	117.176	66.340	66.340	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.683.056	1.597.515	1.532.343	1.533.743	1.458.403
11	-	Personalaufwendungen		-331.983	-351.090	-355.334	-359.547	-363.920
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-111.315	-104.009	-90.114	-85.244	-87.414
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-3.400	-3.812	-3.612	-5.512	-4.460
15	-	Transferaufwendungen		-1.140.020	-1.185.647	-1.207.295	-1.234.808	-1.149.866
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.992.128	-1.697.065	-1.524.830	-1.537.804	-1.516.704
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-3.578.845	-3.341.624	-3.181.186	-3.222.916	-3.122.364
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.895.789	-1.744.109	-1.648.842	-1.689.172	-1.663.961
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.895.789	-1.744.109	-1.648.842	-1.689.172	-1.663.961
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.895.789	-1.744.109	-1.648.842	-1.689.172	-1.663.961
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-101.904	-81.945	-81.945	-81.945	-81.945
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-101.904	-81.945	-81.945	-81.945	-81.945
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.997.693	-1.826.055	-1.730.788	-1.771.118	-1.745.906

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Grundschulen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>	
	Schulpauschale	432.150 €
	Landeszuwendung Offene Ganztagschule	643.890 €
	Landeszuwendung Lehrerfortbildung	7.260 €
	Inklusionspauschale	20.500 €
	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten/ Sonderposten	117.700 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>	
	Elternbeiträge Offene Ganztagschule	256.200 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>	
	Miet- und Pachteinnahmen für außerschulische Nutzungen	2.310 €
	Umgelegte Privatrechtliche Leistungsentgelte	350 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>	
	Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	117.180 €
11	<u>Personalaufwendungen</u>	
	Personalaufwand einschl. Schulsekretärinnen und Schülerlotsen	351.090 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u>	
	zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	
	Lernmittelfreiheit	23.800 €
	Unterhaltung bewegliches Vermögen	29.730 €
	Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel	14.440 €
	Schulmedizinische Untersuchungen	17.300 €
	Umzugs-, Transport- und Entsorgungskosten	15.000 €
	Aufwendungen für Leistungen des KBV	3.000 €
	Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u>	
	Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	3.810 €
15	<u>Transferaufwendungen</u>	
	Aufwand Offene Ganztagschule	951.320 €
	Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	117.180 €
	Auflösung von Sonderposten	117.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
	Mieten Gebäude	1.516.460 €
	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	64.960 €
	Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer	17.280 €
	Aus- und Fortbildung/ Reisekosten	8.160 €
	Sonstige Geschäftsaufwendungen (unentgeltliche Wertabgabe Schulschwimmen)	7.400 €
	sonstige Aufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Büroausstattung allgem. Geschäftsaufwendungen u.a.)	16.660 €
	Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 €	55.200 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	10.950 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u>	
	Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	81.950 €

Haushaltsplan 2015

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.30 Realschule

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		61.325	48.190	47.214	44.532	41.849
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		42	51	51	51	51
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	14.500	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		61.367	62.740	47.265	44.582	41.900
11	-	Personalaufwendungen		-69.634	-67.206	-67.984	-68.764	-69.568
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-54.344	-46.334	-36.039	-27.339	-19.209
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-7.200	-9.731	-11.431	-11.431	-10.623
15	-	Transferaufwendungen		-82.750	-68.407	-54.330	-50.675	-30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-852.837	-849.522	-748.029	-563.169	-355.109
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.066.765	-1.041.200	-917.813	-721.379	-484.509
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.005.398	-978.460	-870.549	-676.796	-442.610
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.005.398	-978.460	-870.549	-676.796	-442.610
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.005.398	-978.460	-870.549	-676.796	-442.610
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-13.536	-12.334	-12.334	-12.334	-12.334
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-13.536	-12.334	-12.334	-12.334	-12.334
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.018.934	-990.794	-882.883	-689.130	-454.944

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Realschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung "Geld oder Stelle" Realschule Landeszuwendung Lehrerfortbildung Inklusionspauschale	30.000 € 2.230 € 10.360 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	14.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Realschule einschl. Schulsekretärinnen	67.210 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Aufwendungen für Leistungen des KBV Sonstige Dienstleistungen	26.900 € 12.600 € 5.230 € 1.000 € 500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	9.730 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand "Geld oder Stelle" Realschule Aufwand für sozialpädagogische Arbeit im Zusammenhang mit Neukonzeption Realschule Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	30.000 € 23.860 € 14.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Fortbildungsbudget Lehrer Aufwand Schulschwimmen sonstige Aufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Büroausstattung allgem. Geschäftsaufwendungen u.a.) Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechggebühren u.a.)	767.150 € 43.750 € 4.620 € 2.430 € 3.500 € 5.250 € 21.230 € 1.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.330 €

Haushaltsplan 2015

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.10.40 Gymnasium

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.575	20.293	20.725	20.525	20.525
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		292	301	301	301	301
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	7.250	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		18.867	27.844	21.025	20.825	20.825
11	-	Personalaufwendungen		-182.536	-185.443	-187.392	-189.394	-191.420
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-72.974	-68.954	-67.774	-67.944	-64.164
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.500	-3.931	-3.831	-3.531	-2.223
15	-	Transferaufwendungen		-14.550	-7.273	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.238.557	-1.220.352	-1.221.024	-1.212.124	-1.225.844
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.511.117	-1.485.953	-1.480.021	-1.472.993	-1.483.651
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.492.249	-1.458.109	-1.458.996	-1.452.168	-1.462.826
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.492.249	-1.458.109	-1.458.996	-1.452.168	-1.462.826
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.492.249	-1.458.109	-1.458.996	-1.452.168	-1.462.826
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.234	-14.886	-14.886	-14.886	-14.886
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-16.234	-14.886	-14.886	-14.886	-14.886
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.508.484	-1.472.995	-1.473.882	-1.467.054	-1.477.712

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Gymnasium****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung Lehrerfortbildung Inklusionspauschale	4.030 € 15.070 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mieteinnahmen	250 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	7.250 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Gymnasiums einschl. Schulsekretärinnen und Küchenpersonal	185.440 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	45.100 € 16.490 € 1.000 € 5.760 € 110 € 500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	3.930 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	7.270 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € Schulschwimmen Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernsprechgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.115.300 € 59.680 € 4.620 € 24.780 € 4.800 € 4.025 € 5.550 € 1.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	14.890 €

Haushaltsplan 2015

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.50 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.100	9.770	11.455	14.138	16.821
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		292	301	301	51	51
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	14.500	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		29.392	24.571	11.756	14.189	16.871
11	-	Personalaufwendungen		-74.116	-83.135	-84.071	-85.016	-85.984
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-24.679	-28.389	-29.909	-38.309	-43.159
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-4.800	-4.831	-331	-331	-323
15	-	Transferaufwendungen		-29.100	-14.547	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-761.307	-753.122	-844.836	-1.025.184	-1.219.954
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-894.002	-884.024	-959.147	-1.148.840	-1.349.420
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-864.610	-859.454	-947.391	-1.134.651	-1.332.549
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-864.610	-859.454	-947.391	-1.134.651	-1.332.549
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-864.610	-859.454	-947.391	-1.134.651	-1.332.549
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-13.643	-12.678	-12.678	-12.678	-12.678
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-13.643	-12.678	-12.678	-12.678	-12.678
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-878.253	-872.132	-960.069	-1.147.329	-1.345.227

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Gesamtschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Inklusionspauschale	9.770 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mieteinnahmen Schollin	250 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	14.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Gesamtschule einschl. Schulsekretärinnen und Küchenpersonal	83.140 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9.800 € 15.450 € 500 € 2.030 € 110 € 500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungen und Schulausstattung	4.830 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	14.550 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Schulschwimmen Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernsprechgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	723.150 € 14.160 € 3.780 € 1.300 € 200 € 2.230 € 6.700 € 1.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.680 €

Haushaltsplan 2015

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.60 Janusz-Korczak-Förderschule

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		48.800	43.309	43.443	43.443	43.443
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.040	5.040	5.040	5.040	5.040
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		51	61	61	61	61
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		250.000	269.833	265.000	265.000	265.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		303.891	318.243	313.544	313.544	313.544
11	-	Personalaufwendungen		-53.166	-60.071	-60.801	-61.525	-62.277
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-13.274	-13.296	-13.606	-14.036	-13.696
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-900	-1.238	-1.238	-1.938	-1.828
15	-	Transferaufwendungen		-71.910	-67.884	-65.570	-66.215	-66.876
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-303.694	-302.906	-304.113	-302.363	-308.213
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-442.944	-445.395	-445.327	-446.077	-452.890
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-139.053	-127.153	-131.783	-132.533	-139.346
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-139.053	-127.153	-131.783	-132.533	-139.346
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-139.053	-127.153	-131.783	-132.533	-139.346
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.557	-14.419	-14.419	-14.419	-14.419
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-15.557	-14.419	-14.419	-14.419	-14.419
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-154.610	-141.571	-146.202	-146.951	-153.765

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Janusz-Korczak-Förderschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung "Geld oder Stelle" Janusz-Korczak-Schule Landeszuwendungen zur Durchführung Ganztagsbetreuung Landeszuwendung Lehrerfortbildung Inklusionspauschale	15.000 € 22.680 € 1.220 € 3.810 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge im Rahmen der Ganztagsbetreuung	5.040 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattung Kreis Wesel öffentl.-rechtliche Vereinbarung J.-K.-Schule Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	265.000 € 4.830 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Janusz Korczak-Förderschule einschl. Schulsekretärin	60.070 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen	5.500 € 4.660 € 500 € 2.010 € 500 € 130 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungen und Schulausstattung	1.240 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand "Geld oder Stelle" Janusz-Korczak-Schule Aufwendungen zur Durchführung der Ganztagsbetreuung Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	15.000 € 48.040 € 4.850 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernspreckgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Schulschwimmen Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	281.900 € 5.080 € 3.320 € 100 € 2.600 € 700 € 7.280 € 1.930 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	14.420 €

Haushaltsplan 2015

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.20.10 Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.690	15.690	15.690	15.690	15.690
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	54	54	54	54
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		15.740	15.744	15.744	15.744	15.744
11	-	Personalaufwendungen		-25.311	-27.471	-27.864	-28.240	-28.641
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-767.116	-746.117	-733.117	-728.117	-732.117
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-33	-33	-33	-25
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.616	-1.719	-1.636	-1.636	-1.636
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-794.043	-775.341	-762.650	-758.026	-762.418
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-778.303	-759.597	-746.906	-742.281	-746.674
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-778.303	-759.597	-746.906	-742.281	-746.674
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-778.303	-759.597	-746.906	-742.281	-746.674
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-14.439	-12.274	-12.274	-12.274	-12.274
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-14.439	-12.274	-12.274	-12.274	-12.274
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-792.742	-771.871	-759.180	-754.556	-758.948

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Schülerbeförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Belastungsausgleich	15.690 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Schülerbeförderung"	27.470 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Schülerbeförderung Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	746.000 € 120 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.720 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.270 €

Haushaltsplan 2015

21

Schulträgeraufgaben

1.100.21.20.30

Projekte, Sprachfördermaßnahmen u. a.

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		23	24	24	24	24
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		23	24	24	24	24
11	-	Personalaufwendungen		-11.689	-12.140	-12.314	-12.480	-12.657
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-53	-52	-52	-52	-52
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-15	-15	-15	-11
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-746	-760	-723	-723	-723
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-12.489	-12.966	-13.103	-13.269	-13.442
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-12.466	-12.942	-13.079	-13.245	-13.418
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-12.466	-12.942	-13.079	-13.245	-13.418
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-12.466	-12.942	-13.079	-13.245	-13.418
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.668	-5.424	-5.424	-5.424	-5.424
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-6.668	-5.424	-5.424	-5.424	-5.424
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-19.134	-18.366	-18.503	-18.669	-18.842

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Projekte, Sprachfördermaßnahmen u. a.****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Schulabteilung	12.140 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	50 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	760 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	5.420 €

Haushaltsplan 2015

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.20.40 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		12	14	14	14	14
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		12	14	14	14	14
11	-	Personalaufwendungen		-6.566	-6.843	-6.941	-7.035	-7.135
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-30	-29	-29	-29	-29
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-9	-9	-9	-6
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-419	-429	-407	-407	-407
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.015	-7.309	-7.386	-7.480	-7.577
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-7.003	-7.295	-7.372	-7.466	-7.563
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-7.003	-7.295	-7.372	-7.466	-7.563
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-7.003	-7.295	-7.372	-7.466	-7.563
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.745	-3.057	-3.057	-3.057	-3.057
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-3.745	-3.057	-3.057	-3.057	-3.057
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-10.748	-10.353	-10.429	-10.524	-10.620

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Schulabteilung	6.840 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	30 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	430 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.060 €

Haushaltsplan 2015

21

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		467.500	432.100	0	405.400	391.900	370.000
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		467.500	432.100	0	405.400	391.900	370.000
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-125.465	-149.275	0	-110.290	-136.920	-98.370
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-467.500	-432.100	0	-405.400	-391.900	-370.000
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-592.965	-581.375	0	-515.690	-528.820	-468.370
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-125.465	-149.275	0	-110.290	-136.920	-98.370

Haushaltsplan 2015

21

Schulträgeraufgaben

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100156: Schulpauschale										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	495.346	467.500	432.100	0	405.400	391.900	370.000	1.984.049	3.583.449
=	Summe (investive Einzahlungen)	495.346	467.500	432.100	0	405.400	391.900	370.000	1.984.049	3.583.449
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-495.346	-467.500	-432.100	0	-405.400	-391.900	-370.000	-1.984.049	-3.583.449
=	Summe (investive Auszahlungen)	-495.346	-467.500	-432.100	0	-405.400	-391.900	-370.000	-1.984.049	-3.583.449
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	598	598
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	598	598
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-36.803	-10.350	-34.100	0	-19.400	-31.400	-7.900	-227.126	-319.926
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	36.436	36.436
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	989	989
=	Summe (investive Auszahlungen)	-36.803	-10.350	-34.100	0	-19.400	-31.400	-7.900	-189.702	-282.502
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.803	-10.350	-34.100	0	-19.400	-31.400	-7.900	-189.103	-281.903

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 25: Kultur und Wissenschaft

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

25 - Kultur und Wissenschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Förderung des Wohn- und Freizeitwertes in Voerde durch ein vielfältiges, nachfrageorientiertes, attraktives und kulturelles Angebot. Dieses kulturelle Angebot setzt sich zusammen aus der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“, dem „Voerder Kultursommer“, dem Angebot des Vereins „R(h)ein-Kultur-Welt“ und der Kooperation mit der VHS zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Die Qualität der Theaterfahrten des Kulturrings Voerde soll mindestens auf dem bestehenden Niveau gehalten werden.

Sicherstellung einer ergänzenden kulturellen Versorgung durch Förderung der Kulturvereine im Stadtgebiet.

Zur Förderung der Bildung der Einwohner von Voerde sind die Vermittlung von Lesekompetenz und eine intensive Leseförderung angestrebt.

Hierzu ist die enge Kooperation mit den Schulen und den Kindertagesstätten konzeptionell in den Aufgabenbereich der Bibliothek eingebunden.

Entwicklungsschwerpunkte:

- Vermittlung von Lesekompetenz und Leseförderung in enger Kooperation mit Kitas und Grundschulen. Dadurch Erreichbarkeit von Kindern, die im Elternhaus nicht ausreichend gefördert werden.
- Programmarbeit für Kinder im Nachmittagsbereich
- Aktuelles und benutzerorientiertes Angebot durch Einhaltung einer Erneuerungsquote von mindestens 9 %
- Stärkung der Bibliothek als Ort der Begegnung und der Kommunikation durch attraktives Veranstaltungsangebot

Voraussetzungen, um diese Ziele zu erreichen, sind eine entsprechende Personalausstattung und die rechtzeitige Verfügbarkeit des Medienetats. Die fehlende Bereitstellung von Neuerscheinungen und Bestsellern führt zu einem erheblichen Attraktivitätsverlust, verbunden mit einem Rückgang an Benutzern und Ausleihzahlen.

Die geförderten Büchereien in Friedrichsfeld, Möllen und Spellen haben das Ziel, die Grundversorgung mit Literatur in diesen Stadtteilen sicherzustellen.

Bewahrung und Nutzbarmachung des städtischen Archivguts. Das Stadtarchiv als Informationszentrum über die Geschichte von Voerde für Verwaltung und Bürger soll stärker in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gestellt werden. Dazu sind Beratungsangebote und Klassenführungen geeignet; diese sollen verstärkt werden.

Produktbereich: Kultur und Wissenschaft

Fachausschuss: Kultur- und Sportausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amf f.öffentl. Sicherheit und Ordnung, Sport und Kultur

☎ 0 28 55/80 291

einheit: Henning Kapp

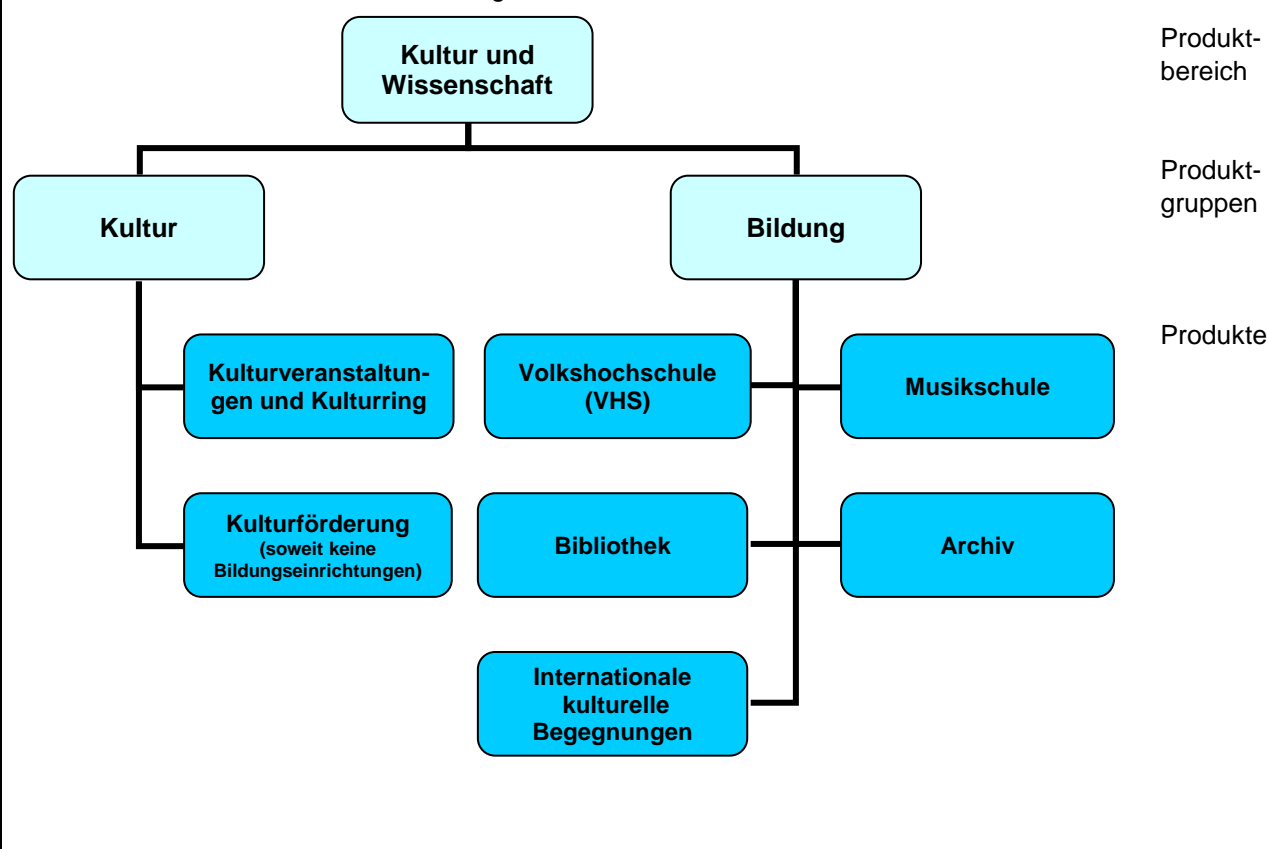
Ziele:

Förderung des Wohn- und Freizeitwertes in Voerde durch ein vielfältiges, nachfrageorientiertes, attraktives und kulturelles Angebot sowie Förderung der Bildung der Einwohner Voerdes

Internationale kulturelle Begegnungen:

Kennen- und Schätzenlernen fremder Kulturen zur Schaffung und Vertiefung internationaler Verbindungen durch Austausch (Jugend-, Bürgerbegegnungen, Kultur und Sport)

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Kultur: Sicherstellung einer kulturellen Versorgung durch Kulturförderung, Förderung von Veranstaltungen des Vereins R(h)ein-Kultur-Welt, dem Voerder Kultursommer und der Veranstaltungsreihe "Voerder Art", Kooperation bei den Kulturveranstaltungen mit der VHS.

VHS: Die Aufgabe wird durch den VHS-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe wahrgenommen. Die Stadt nimmt die Interessen im Zweckverband wahr, zahlt eine Umlage an den Zweckverband und stellt die Verwaltungs- und Unterrichtsräume in Voerde zur Verfügung.

Bibliothek: Die Stadtbibliothek hat die Aufgabe der Auswahl, Beschaffung, Erschließung, Bereitstellung und Vermittlung von Medien und Informationen zur schulischen und beruflichen Aus- und Fortbildung und zur Freizeitgestaltung. Neben der Stadtbibliothek Voerde nehmen drei Fördervereine in Friedrichsfeld, Möllen und Spellen die Aufgaben der standortnahen Bildungsversorgung wahr. Die Fördervereine erhalten einen städtischen Zuschuss.

Internationale kulturelle Begegnungen: Partnerschaft mit Alnwick (England), Partnerschaft mit Krickerhau (Handlová, Slowakei).

Musikschule: Unterstützung der musikalischen Ausbildung. Die Aufgabe wird von dem Verein "Musikschule Voerde e.V." wahrgenommen. Die Stadt gewährt einen Zuschuss.

Stadtarchiv: Das Stadtarchiv verwaltet, erschließt und sichert Informationen zur Historie der Stadt. Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von Archivgut aus der Verwaltung, Aufbau und Fortführung von Sammlungen, Mithilfe und Beratung bei der Erstellung von Publikationen. Das Stadtarchiv versteht sich als Informationszentrum über die Voerder Geschichte für Verwaltung und Bürger/innen. Grundlage: Landesarchivgesetz NRW

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Förderung der Kunst und der örtlichen Kulturszene						Daueraufgabe
Sicherstellung eines qualitätvollen, attraktiven und vielschichtigen Kulturangebotes das an dem Bedarf der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet ist, insbesondere auch durch die Bereitstellung eines überregionalen Veranstaltungsangebots für die Voerder Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Kulturringes Voerde.						Daueraufgabe
Bibliothek: Stärkung der Stadtbibliothek Voerde als Informationszentrale und kulturellen Begegnungsort für Menschen aus vielen Kulturen, allen Altersgruppen und sozialen Schichten, Vermittlung von Lesekompetenz und Leseförderung für Kinder und Jugendliche in enger Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und Grundschulen. Programmarbeit im Nachmittagsbereich und Bereithaltung eines aktuellen und qualitätvollen Angebots, das sich sowohl an den gesellschaftlichen Entwicklungen als auch an den sich verändernden Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger orientiert, durch Einhaltung einer Erneuerungsquote von mindestens 9 %. Erweiterung des Angebotes durch seniorenorientierte Medienbeschaffung.						Daueraufgabe
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich: Kultur und Wissenschaft (gesamt)						
Qualität						
Höhe Kulturspenden, Sponsoring und Werbeerträge je Einwohner in €	0,34	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	800.111	778.635	697.672	684.862	700.812	690.812
Zuschussbedarf je Einwohner in €	21,78	21,34	19,14	18,89	19,44	19,28
Produktgruppe: Kultur						
Produkt: Kulturveranstaltungen und Kulturring						
Quantität						
Anzahl Kulturveranstaltungen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art"	2	2	2	2	2	2
Anzahl Kulturveranstaltungen in Kooperation mit Dritten (VHS)	15	15	15	15	15	15
Anzahl Theaterfahrten Kulturring	9	12	10	10	10	10
Teilnehmer/-innen Theaterfahrten	432	500	450	450	450	450
Busbenutzer/-innen Theaterfahrten	362	450	400	400	400	400
Qualität						
Auslastungsquote Kulturveranstaltungen "Voerder Art"	94%	60%	60%	60%	60%	60%
Besucher je Veranstaltung "Voerder Art"	263	200	200	200	200	200
Auslastungsquote der Kulturveranstaltungen VHS	54%	58%	60%	60%	60%	60%
Besucher je Veranstaltung VHS	125	140	150	150	150	150
Mitglieder Kulturring	341	332	340	350	350	350

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf Kulturveranstaltungen "Voerder Art"	2.398	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zuschussbedarf Kulturveranstaltungen "Voerder Art" je Besucher	4,56	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Zuschussbedarf je Kulturveranstaltung VHS	1.333,33	1.333,33	1.333,33	1.333,33	1.333,33	1.333,33
Zuschussbedarf Kulturveranstaltungen VHS je Besucher	10,67	9,52	8,89	8,89	8,89	8,89
Zuschussbedarf Kulturring	26.398	22.572	15.920	15.906	16.124	16.356
Zuschussbedarf Kulturring je Mitglied	77,41	67,99	46,82	45,44	46,07	46,73
Produkt: Kulturförderung						
Quantität						
Anzahl der durch Zuschüsse geförderten Organisationen	22	22	22	22	22	22
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	56.974	46.578	49.240	37.620	49.514	38.228
Zuschussbedarf je Einwohner	1,55	1,28	1,35	1,04	1,37	1,07
Produktgruppe: Bildung						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produktbereichs	671.611	679.430	591.460	590.297	593.933	595.372
Zuschussbedarf je Einwohner	18,28	18,62	16,23	16,28	16,48	16,61

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Volkshochschule						
Quantität						
Anzahl Lehrveranstaltungen im Gesamtgebiet	953	955	960	960	960	960
Anteil der Lehrveranstaltungen in Voerde	176	180	180	180	180	180
Anzahl durchgeführte Unterrichtsstunden im Gesamtgebiet	20.788	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
Anteil der Unterrichtsstunden in Voerde	2.945	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Teilnehmer im Gesamtgebiet	12.552	12.550	12.550	12.550	12.550	12.550
Anteil der Teilnehmer aus Voerde	2.140	2.140	2.140	2.140	2.140	2.140
Teilnehmerzahl Schulabschlüsse	70	70	70	70	70	70
Anteil Teilnehmer Schulabschlüsse aus Voerde	15	15	15	15	15	15
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	155.803	155.414	152.072	152.071	152.091	152.113
Zuschussbedarf je Einwohner in €	4,24	4,26	4,17	4,20	4,22	4,24
Zuschussbedarf (Aufwand - Ertrag) je durchgeführter Teilnehmerstunde	52,90	51,80	50,69	50,69	50,70	50,70
durchschnittliche Belegungszahl	12,16	16,67	16,67	16,67	16,67	16,67
Produkt: Musikschule						
Quantität						
Anzahl Musikschüler	192	172	180	180	180	180
Anteil der 4-18jährigen an allen Musikschülern (in %)	90	90	85	85	80	80
Anteil auswärtige Musikschüler	6	6	6	6	6	6
Anzahl der Ensembles	7	6	7	7	8	8
Anteil Musikschüler in den Ensembles	88	70	75	75	80	80
Anzahl Unterrichtsstunden/Woche	75	71	72	73	74	75
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	6.015	5.819	5.338	5.338	5.348	5.360
Zuschussbedarf je Einwohner in €	0,16	0,16	0,15	0,15	0,15	0,15
gewährter Zuschuss der Stadt Voerde je Musikschüler in €	22,83	25,48	24,35	24,35	24,35	24,35
durchschnittliches Unterrichtsentgelt pro Jahr je Musikschüler in €	504	504	528	528	528	528

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Bibliothek						
Quantität						
1) Stadtbibliothek						
Medienbestand	26.640	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Anzahl Ausleihen von Medieneinheiten je Einwohner	5,2	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Anzahl Ausleihen von Kinder- und Jugendmedien	36.296	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Öffnungsstunden je Woche Voerde	23	23	23	23	23	23
Erneuerungsquote (Bestandszugang / Gesamtbestand) in %	11,30	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Anzahl der Veranstaltungen	140	120	120	120	120	120
Teilnehmer je Veranstaltung	16	16	16	16	16	16
Anzahl der PC-Plätze für Besucher	5	5	5	5	5	5
2) geförderte Büchereien						
Anzahl der geförderten Büchereien	3	3	3	3	3	3
Medienbestand	30.320	31.000	31.500	31.850	32.350	32.850
Anzahl Ausleihen von Medieneinheiten je Einwohner	4,37	3,84	3,84	3,84	3,84	3,85
Anzahl Ausleihen von Kinder- und Jugendbüchern	29.964	30.950	31.000	31.550	32.100	32.150
Öffnungsstunden je Woche Möllen	10	10	10	10	10	10
Öffnungsstunden je Woche Spellen	13	13	13	13	13	13
Öffnungsstunden je Woche Friedrichsfeld	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5
Qualität						
1) Stadtbibliothek						
Ausleihen pro Medium	3,2	3	3	3	3	3
Ausleihen pro Kinder- und Jugendmedium	4,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
2) geförderte Büchereien						
Ausleihen pro Medium	2,24	2,30	2,30	2,30	2,31	2,31
Ausleihen pro Kinder- und Jugendmedium	2,29	2,32	2,33	2,33	2,33	2,33

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Wirtschaftlichkeit						
1) Stadtbibliothek						
Zuschuss Stadtbibliothek	394.829	413.312	366.455	365.328	368.388	369.265
Zuschussbedarf je Einwohner in €	10,75	11,33	10,06	10,08	10,22	10,30
durchschnittliches Entgelt je entliehenem Medium in €	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
2) geförderte Büchereien						
Zuschussbedarf geförderte Büchereien	79.864	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Zuschussbedarf je Einwohner in €	2,17	2,19	2,20	2,21	2,22	2,23
Produkt: Archiv						
Quantität						
Anzahl externer Besuche	184	180	190	190	190	190
Anzahl der Führungen und Ausstellungen	5	6	6	6	6	7
Beständeeinheiten insgesamt (incl. Bodenfunde und sonstige Objekte)	9	9	9	9	9	9
übernommene Nicht-Verwaltungs-Beständeeinheiten	0	0	0	0	0	0
Belegungsgrad	80%	81%	82%	82%	82%	83%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	74.664	68.979	53.084	53.059	53.485	53.886
Zuschussbedarf je Einwohner in €	2,03	1,89	1,46	1,46	1,48	1,50
Produkt: Internationale kulturelle Begegnungen						
Quantität						
Anzahl der Teilnehmer aus Voerde Jugendbegegnung (gedeckt)	0	10	10	10	10	10
Zahl der Anmeldungen aus Voerde zur Jugendbegegnung (Anmeldung erfolgt für mehrere Jahre)	0	10	20	20	20	20
Anzahl der Voerder, die Alnwick oder Handlová besuchten und dafür einen Zuschuss der Stadt Voerde erhielten	0	0	0	0	0	0
Anzahl durch die Stadt initiierten Pressemitteilungen und Internetpräsentationen	0	10	10	10	5	5
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	40.300	35.906	14.509	14.501	14.620	14.748
Zuschussbedarf je Einwohner in €	1,10	0,98	0,40	0,40	0,41	0,41

Haushaltsplan 2015

25

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.800	1.000	2.000	1.000	2.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		19.950	19.450	19.450	19.450	20.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		42.750	28.450	29.450	28.450	30.050
11	-	Personalaufwendungen		-328.400	-224.800	-227.600	-230.500	-233.500
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-18.000	-30.400	-18.400	-30.400	-17.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.900	-3.000	-800	-2.000	-1.100
15	-	Transferaufwendungen		-207.800	-203.950	-205.350	-203.950	-205.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-201.860	-204.210	-202.400	-202.650	-203.350
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-758.960	-666.360	-654.550	-669.500	-661.100
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-716.210	-637.910	-625.100	-641.050	-631.050
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-716.210	-637.910	-625.100	-641.050	-631.050
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-716.210	-637.910	-625.100	-641.050	-631.050
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-62.425	-59.762	-59.762	-59.762	-59.762
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-62.425	-59.762	-59.762	-59.762	-59.762
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-778.635	-697.672	-684.862	-700.812	-690.812

Haushaltsplan 2015

25

Kultur und Wissenschaft

1.100.25.10.10

Kulturveranstaltungen und Kulturring

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.800	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.000	6.500	6.500	6.500	7.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		19.800	6.500	6.500	6.500	7.100
11	-	Personalaufwendungen		-34.012	-23.288	-23.680	-24.099	-24.547
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.000	-6.500	-6.500	-6.500	-5.900
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.920	-4.419	-3.999	-3.999	-4.599
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-63.932	-54.206	-54.178	-54.598	-55.046
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-44.132	-47.706	-47.678	-48.098	-47.946
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-44.132	-47.706	-47.678	-48.098	-47.946
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-44.132	-47.706	-47.678	-48.098	-47.946
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-8.494	-9.266	-9.266	-9.266	-9.266
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-8.494	-9.266	-9.266	-9.266	-9.266
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-52.626	-56.972	-56.944	-57.364	-57.212

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Kulturveranstaltungen und Kulturring****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Veranstaltungsentgelte * Mitgliedsbeitrag, Erstattung Buskosten Kulturring	- € 6.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Kulturveranstaltungen und Kulturring'	23.290 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Veranstaltungsreihe "Voerder Art" und "Kulturring Voerde")	6.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Kulturveranstaltungen (VHS)	20.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Beitrag Burghofbühne Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	500 € 3.920 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.270 €

* Erläuterung:

(3) Die Veranstaltungsreihe "Voerder Art" sieht im Allgemeinen eine Zuschussgewährung vor. Einnahmen werden i.d.R. nur alle vier Jahre bei der Hobbykunstaussstellung (2018) generiert.

Haushaltsplan 2015

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.10.20 Kulturförderung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	0	1.000	0	1.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.000	0	1.000	0	1.000
11	-	Personalaufwendungen		-25.815	-16.307	-16.582	-16.876	-17.189
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.500	-15.500	-3.500	-15.500	-3.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-9.600	-8.200	-9.600	-8.200	-9.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.216	-2.744	-2.450	-2.450	-2.450
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-41.131	-42.751	-32.132	-43.026	-32.739
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-40.131	-42.751	-31.132	-43.026	-31.739
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-40.131	-42.751	-31.132	-43.026	-31.739
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-40.131	-42.751	-31.132	-43.026	-31.739
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.447	-6.489	-6.489	-6.489	-6.489
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-6.447	-6.489	-6.489	-6.489	-6.489
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-46.578	-49.240	-37.620	-49.514	-38.228

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Kulturförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuschuss der RUHR TOURISMUS GmbH zur Durchführung des !Sing Day of Song - 2-Jahres-Rhythmus -	- €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Kulturförderung'	16.310 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen KBV für die Durchführung Veranstaltungen Dritter (Brauchtumsveranstaltungen) (Aufwendungen für den Karnevalszug alle 2 Jahre)	15.500 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse an übrige Bereiche: r(h)ein-kultur-welt e.V., Voerder Kultursommer, Gesangvereine, Tambourcorps, Jugendkulturzentrum Stockumer Schule, Verein Voerder Kinderbuchtage e.V. (2-Jahres-Rhythmus)	8.200 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	2.740 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.490 €

Haushaltsplan 2015

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.10 Volkshochschule (VHS)

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
11	-	Personalaufwendungen		-1.995	-1.131	-1.151	-1.171	-1.193
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-131.150	-128.700	-128.700	-128.700	-128.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-31.971	-31.990	-31.970	-31.970	-31.970
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-165.116	-161.822	-161.821	-161.841	-161.863
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-154.916	-151.622	-151.621	-151.641	-151.663
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-154.916	-151.622	-151.621	-151.641	-151.663
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-154.916	-151.622	-151.621	-151.641	-151.663
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-498	-450	-450	-450	-450
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-498	-450	-450	-450	-450
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-155.414	-152.072	-152.071	-152.091	-152.113

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Volkshochschule (VHS)****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miete VHS-Räume	10.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Volkshochschule'	1.130 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> VHS-Verbandsumlage (Nutzerabhängig)	128.700 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> VHS-Raummierte Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	31.800 € 190 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	450 €

Haushaltsplan 2015

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.20 Musikschule

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-1.063	-599	-609	-620	-631
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-91	-101	-90	-90	-90
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-5.554	-5.100	-5.099	-5.110	-5.121
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-5.554	-5.100	-5.099	-5.110	-5.121
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-5.554	-5.100	-5.099	-5.110	-5.121
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.554	-5.100	-5.099	-5.110	-5.121
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-265	-238	-238	-238	-238
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-265	-238	-238	-238	-238
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-5.819	-5.338	-5.338	-5.348	-5.360

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Musikschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Musikschule'	600 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss Musikschule	4.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	240 €

Haushaltsplan 2015

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.30 Bibliothek

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		250	250	250	250	250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		8.250	8.250	8.250	8.250	8.250
11	-	Personalaufwendungen		-205.426	-156.010	-157.653	-159.313	-160.990
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.900	-3.000	-800	-2.000	-1.100
15	-	Transferaufwendungen		-42.600	-42.600	-42.600	-42.600	-42.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-136.623	-138.405	-137.835	-138.035	-138.135
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-389.849	-342.315	-341.188	-344.248	-345.125
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-381.599	-334.065	-332.938	-335.998	-336.875
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-381.599	-334.065	-332.938	-335.998	-336.875
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-381.599	-334.065	-332.938	-335.998	-336.875
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-31.713	-32.390	-32.390	-32.390	-32.390
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-31.713	-32.390	-32.390	-32.390	-32.390
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-413.312	-366.455	-365.328	-368.388	-369.265

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Bibliothek****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Stadtbibliothek	8.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Bibliothek Veranstaltungsentgelte	250 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Bibliothek'	156.010 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen Bastelmaterial u.a. Veranstaltungshonorare u.a. Erstattung Aufwendungen KBV	300 € 250 € 750 € 1.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	3.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse Fördervereine Bücherei Friedrichsfeld, Möllen und Spellen	42.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten und Pachten für die Stadtbibliothek Voerde und die Fördervereine Bücherei Friedrichsfeld e.V. und Bücherei Möllen e.V. (Gebäudemanagement) GEZ, GEMA, KSK, VG Wort einschl. Kopiererabgabe gem. UrhG Büromaterial Druck u. Vervielfältigung Abonnements Tageszeitungen und Zeitschriften Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsausstattung bis 60 € Sonstige Geschäftsaufwendungen (Gutscheine Lesepaten) Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	100.100 € 500 € 3.500 € 500 € 3.200 € 450 € 350 € 250 € 410 € 29.140 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	32.390 €

Haushaltsplan 2015

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.40 Archiv

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-36.313	-20.850	-21.201	-21.577	-21.978
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.700	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-21.898	-22.338	-21.963	-22.013	-22.013
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-59.910	-44.788	-44.763	-45.189	-45.590
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-59.910	-44.788	-44.763	-45.189	-45.590
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-59.910	-44.788	-44.763	-45.189	-45.590
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-59.910	-44.788	-44.763	-45.189	-45.590
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.069	-8.296	-8.296	-8.296	-8.296
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-9.069	-8.296	-8.296	-8.296	-8.296
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-68.979	-53.084	-53.059	-53.485	-53.886

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Archiv****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen des Stadtarchivs	20.850 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung Kunstwerke Unterhaltung u. Ankauf von Archivalien, Buchbindearbeiten u.a. Erstattung Aufwendungen KBV	100 € 600 € 900 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Raumkosten Büromaterial Büroausstattung bis 60 € Zeitungen u. Fachliteratur Sonstige Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	17.790 € 100 € 100 € 700 € 140 € 3.510 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	8.300 €

Haushaltsplan 2015

25

Kultur und Wissenschaft

1.100.25.20.50

internationale kulturelle Begegnungen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
11	-	Personalaufwendungen		-23.777	-6.614	-6.726	-6.845	-6.972
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.141	-4.213	-4.094	-4.094	-4.094
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-33.468	-15.378	-15.369	-15.489	-15.616
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-29.968	-11.878	-11.869	-11.989	-12.116
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-29.968	-11.878	-11.869	-11.989	-12.116
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-29.968	-11.878	-11.869	-11.989	-12.116
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.938	-2.632	-2.632	-2.632	-2.632
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-5.938	-2.632	-2.632	-2.632	-2.632
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-35.906	-14.509	-14.501	-14.620	-14.748

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: internationale kulturelle Begegnungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuwendung int. Jugendbegegnung*	1.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Teilnehmerbeiträge*	2.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'internationale kulturelle Begegnungen	6.610 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Programmkosten* Reisekosten*	500 € 4.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Patenschaft Handlova - Krickelhauer Heimatstube	50 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten f. Unterkunft u. Verpflegung* Versicherung* Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	3.000 € 100 € 1.110 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	2.630 €

***Erläuterung**

Im Bereich der internationalen kulturellen Begegnungen, an der die Städte Alnwick (GB), Handlova (SK), Time (N) und Voerde bisher teilgenommen haben, besteht derzeit das Problem, dass die Städte Alnwick und Handlova nicht über die finanziellen Mittel zur Durchführung einer internationalen Jugendbegegnung verfügen. Die Stadt Time hat signalisiert, dass derzeit kein Interesse an der Durchführung einer internationalen kulturellen Begegnung vorhanden ist. Darüber hinaus ist der Distrikt Alnwick im Jahr 2009 aufgelöst und in die "Unitary Authority Northumberland" eingemeindet worden. Mit E-Mail vom 21.06.2012 hat Alnwick auch mitgeteilt, dass sie nicht über die erforderliche Anzahl an Betreuer/-innen verfügen.

Haushaltsplan 2015

25

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-24.610	-28.110	0	-24.200	-26.200	-24.200
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-24.610	-28.110	0	-24.200	-26.200	-24.200
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-24.610	-28.110	0	-24.200	-26.200	-24.200

Haushaltsplan 2015

25

Kultur und Wissenschaft

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100011: Festwerte Stadtbibliothek									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.578	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-93.937	-189.937
= Summe (investive Auszahlungen)	-21.578	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-93.937	-189.937
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.578	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-93.937	-189.937

unterhalb Wertgrenze:									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.352	-200	-3.700	0	-200	-2.200	-200	-4.551	-10.851
= Summe (investive Auszahlungen)	-1.352	-200	-3.700	0	-200	-2.200	-200	-4.551	-10.851
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.352	-200	-3.700	0	-200	-2.200	-200	-4.551	-10.851

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 31: Soziale Leistungen

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

31 - Soziale Leistungen

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/en

Kernziele des Produktbereiches soziale Leistungen sind die Sicherstellung des Existenzminimums der Anspruchsberechtigten sowie die Aufrechterhaltung der Gesundheitsfürsorge und die Versorgung im Krankheitsfall durch Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII - insbesondere Grundsicherungsleistungen - und dem Asylbewerberleistungsgesetz. Daneben sollen die Anspruchsberechtigten über Möglichkeiten der Selbsthilfe informiert werden. Außerdem sind Asylbewerber, Aussiedler und Obdachlose mit angemessenem Wohnraum zu versorgen.

Entwicklungsschwerpunkte

Der besondere Entwicklungsschwerpunkt für den Produktbereich soziale Leistungen soll im Rahmen der Pflegeberatung weiterhin darauf ausgerichtet sein, den Bürgerinnen und Bürgern in Voerde durch frühzeitige Beratung und Vermittlung von entsprechenden Diensten möglichst lange den Aufenthalt im gewohnten häuslichen Umfeld zu ermöglichen.


Mit der prozesshaften Umsetzung des vom Rat der Stadt Voerde beschlossenen Integrationskonzeptes soll das Zusammenleben der Voerder Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund weiterhin nachhaltig gefördert und verbessert werden.


Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt liegt in der räumlichen Ressourcenplanung im Asylbereich. Aufgrund steigender Zuweisungszahlen und der Aufgabe des Übergangsheimes Barbarastr. 27 - 31 ist es erforderlich, ein neues Unterbringungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

Produktbereich: Soziale Leistungen

Fachausschuss: Sozialausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar
Organisations- Amt für Schulen, Soziales und Jugend
einheit: Lothar Mertens

 0 28 55/80 217/218

 0 28 55/80 248

Ziele (Produkt Leistungen nach SGB XII):

Sicherung des Existenzminimums,
Versorgung im Krankheitsfall und Gesundheitsvorsorge,
Sicherung der notwendigen Pflege,
Milderung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe durch Hilfe zur Selbsthilfe.

Ziele (Produkt Leistungen nach dem AsylbLG):

Sicherung des Existenzminimums und der notwendigen Krankenhilfeversorgung sowie der sozialpädagogischen Begleitung.

Soziale Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Versorgung von Asylbewerbern und Aussiedlern mit Wohnraum,
Verhinderung von Obdachlosigkeit durch Einzelfallhilfe und Bereitstellung städtischen Wohnraumes sowie angemieteter Objekte bzw. beschlagnahmter Wohnungen.

Ziele (Produkt Seniorenangelegenheiten):

Bedarfsgerechte Versorgung der Voerder Seniorinnen und Senioren,
Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" durch qualifizierte Pflegeberatung/vorpflegerisches Unterstützungssystem.

Ziele (Produkt Rentenberatung):

Umfassende Beratung in allen Rentenfragen.

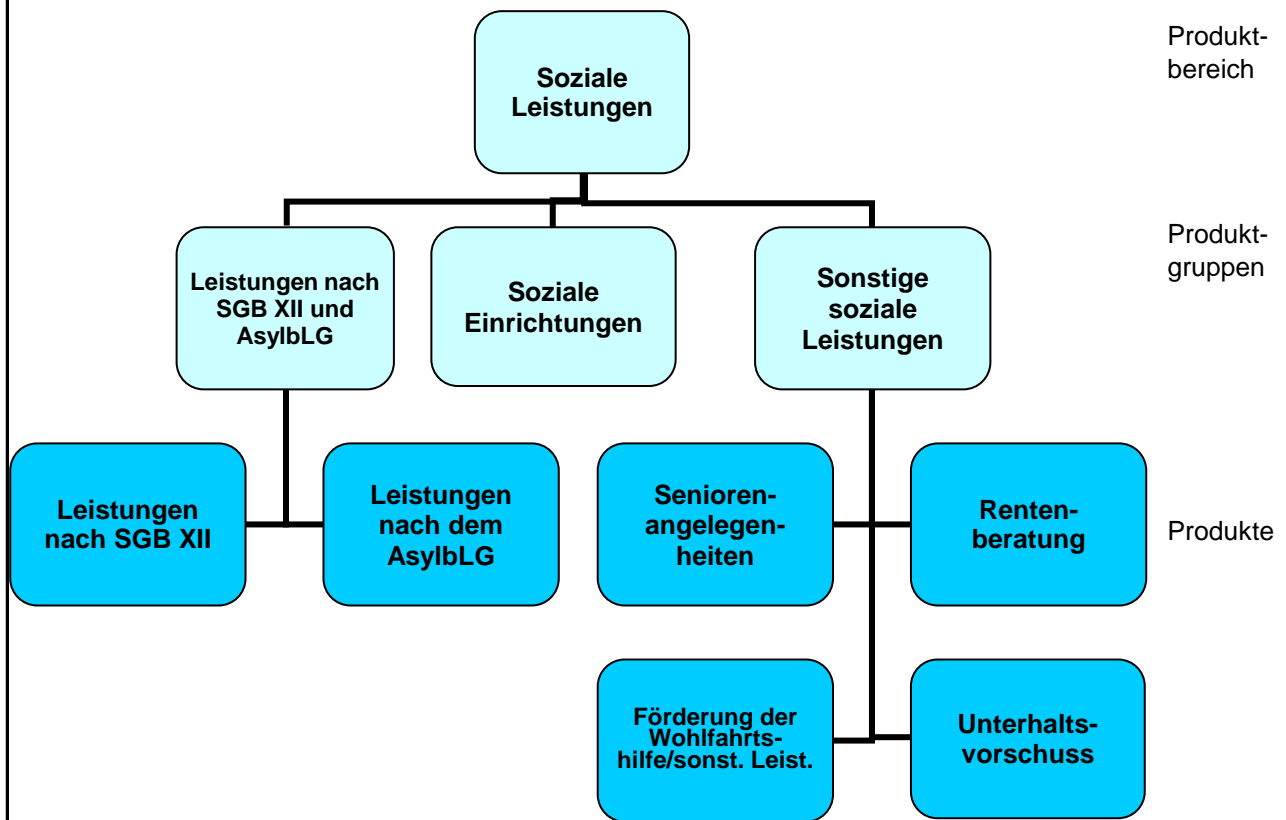
Ziele (Produkt Förderung der Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen):

Förderung der Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und sonstigen sozialen Einrichtungen zur Sicherung einer bedarfsgerechten sozialen Infrastruktur.

Ziele (Produkt Unterhaltsvorschuss):

Sicherstellung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Leistungen nach SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

Leistungen nach dem AsylbLG

Bereitstellung von laufenden und einmaligen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beratung und sozialpädagogische Begleitung der Asylbewerber, Bereitstellung von Unterkünften für Asylbewerber und Aussiedler.

Seniorenangelegenheiten

Sozialplanung, Unterstützung des Seniorenbeirates, Bereitstellung von Weihnachtspäckchen für Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen, Bereitstellung von Räumlichkeiten sowie administrative und buchhalterische Unterstützung für den Seniorentreff e.V., Pflegeberatung, Beratung, Betreuung und Einzelfallhilfe für ältere Bürgerinnen und Bürger, Kontaktaufnahme zu hilfebedürftigen älteren Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des vorpflegerischen Unterstützungssystems.

Rentenberatung

Renten- und Kontenklärungsangelegenheiten, Feststellung von Ansprüchen, Hilfe bei der Antragsstellung, umfassende Rentenberatung.

Förderung der Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen

Förderung von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen.

Unterhaltsvorschuss

Sicherung des Unterhalts alleinerziehender Mütter und Väter von Kindern im Alter von 0 -12 Jahren durch Unterhaltsvorschüsse- oder Ausfalleistungen, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Pflegeberatung						2015
Weitere prozesshafte Umsetzung des Integrationskonzeptes für die Stadt Voerde.						2015
Erarbeitung eines modifizierten Raumkonzepts zur Unterbringung der Asylbewerber						2015
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich: Soziale Leistungen						
Produktgruppe: Leistungen nach SGB XII und AsylbLG						
Produkt: Leistungen nach SGB XII						
Quantität						
Anträge	619	550	560	570	580	590
Beschiedene Anträge	569	496	506	516	526	536
Fallzahlen insgesamt	553	639	649	659	669	679
Produkt: Leistungen nach dem AsylbLG						
Quantität						
Fallzahl	76	116	158	162	165	168
Leistungsempfänger nach § 1a AsylbLG	4	3	3	3	3	3
Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	6	7	45	45	45	45
Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG	111	191	232	237	241	246
Anzahl (mit dem Land) abrechenbarer Asylbewerber gem. § 4a FlüAG	62	132	230	235	239	244
Produktgruppe: Soziale Einrichtungen						
Produkt: Soziale Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose						
Quantität						
Anzahl der Plätze für Asylbewerber	132	182	280	280	280	280
Anzahl der untergebrachten Asylbewerber	120	182	280	280	280	280
Anzahl der untergebrachten Aussiedler	0	0	0	0	0	0
Anzahl der bereitgestellten Wohneinheiten für Obdachlose	28	28	24	24	24	24
Anzahl der untergebrachten Obdachlosen	30	25	25	25	25	25
Anzahl der beschlagnahmten Wohnungen	3	1	1	1	1	1

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Seniorenangelegenheiten						
Quantität						
Anteil der Senioren über 60 Jahre an der Gesamtbevölkerung	27,50%	28,00%	28,60%	29,20%	29,90%	30,70%
Anzahl Pflegeberatungen	98	126	136	146	156	166
Anzahl der durch Dritte vorgehaltenen stationären Pflegeplätze (inc. Kurzzeitpflege)	340	340	340	340	340	340
Anzahl der durch Dritte bereitgestellten altengerechten Wohnungen	482	482	482	482	482	482
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	66.570	70.370	53.817	54.323	54.853	55.395
Zuschussbedarf je Einwohner	1,81	1,93	1,48	1,50	1,52	1,55
Produkt: Rentenberatung						
Quantität:						
Zahl der Leistungsanträge	494	600	500	510	520	530
Zahl der durchgeführten Beratungen	2.100	4.000	2.200	2.200	2.200	2.200
Zahl der Kontenklärungen	515	600	600	600	600	600
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	142.539	153.952	155.287	156.717	158.217	159.753
Zuschussbedarf je Einwohner	3,88	4,22	4,26	4,32	4,39	4,46
Produkt: Förderung der Wohlfahrtshilfe / sonstige Leistungen						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	21.973	20.054	23.935	24.101	24.275	24.454
Zuschussbedarf je Einwohner	0,60	0,55	0,66	0,66	0,67	0,68
Produkt: Unterhaltsvorschuss						
Quantität						
Zahl der Fälle, in denen Unterhaltsleistungen gezahlt wurden	314	314	314	314	314	314
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 1 bis 24 Monaten	57	57	57	57	57	57
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 25 bis 48 Monaten	20	20	20	20	20	20
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 49 bis 72 Monaten	33	33	33	33	33	33
Rückholquote in %	31	31	31	31	31	31
Rückholquote im Landesdurchschnitt in %	ca. 19	ca.19	ca. 19	ca. 19	ca. 19	ca. 19

Haushaltsplan 2015

31

Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.500	7.000	7.000	7.000	7.000
3	+	Sonstige Transfererträge		326.200	316.700	317.100	317.500	317.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		130.000	386.000	393.700	401.600	409.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		265.320	585.720	529.820	427.120	435.020
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		450	250	250	250	250
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		725.470	1.295.670	1.247.870	1.153.470	1.169.770
11	-	Personalaufwendungen		-905.472	-897.010	-905.577	-917.455	-929.692
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-52.678	-3.787	-3.787	-3.787	-3.787
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.736	-2.781	-2.826	-486	-575
15	-	Transferaufwendungen		-1.917.185	-1.937.500	-1.936.800	-1.966.800	-1.997.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-638.830	-892.642	-979.412	-991.762	-1.004.912
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-3.516.901	-3.733.720	-3.828.402	-3.880.289	-3.936.267
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-2.791.431	-2.438.050	-2.580.532	-2.726.819	-2.766.497
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-2.791.431	-2.438.050	-2.580.532	-2.726.819	-2.766.497
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-2.791.431	-2.438.050	-2.580.532	-2.726.819	-2.766.497
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		42.154	48.932	48.932	48.932	48.932
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-247.275	-279.180	-279.180	-279.180	-279.180
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-205.121	-230.249	-230.249	-230.249	-230.249
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-2.996.552	-2.668.299	-2.810.781	-2.957.068	-2.996.745

Haushaltsplan 2015

31 Soziale Leistungen 1.100.31.10.10 Leistungen nach SGB XII

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	-	Personalaufwendungen		-431.819	-431.579	-437.029	-442.746	-448.594
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-237	-244	-244	-244	-244
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-172	-177	-177	-177	-177
15	-	Transferaufwendungen		-710.625	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-18.913	-20.201	-20.201	-20.201	-20.201
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.161.767	-457.201	-462.651	-468.367	-474.216
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.136.767	-432.201	-437.651	-443.367	-449.216
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.136.767	-432.201	-437.651	-443.367	-449.216
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.136.767	-432.201	-437.651	-443.367	-449.216
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-93.411	-110.564	-110.564	-110.564	-110.564
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-93.411	-110.564	-110.564	-110.564	-110.564
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.230.177	-542.765	-548.215	-553.931	-559.780

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen

Produkt: Leistungen nach SGB

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattung Gemeinde Hünxe für Aufgabenerfüllung durch Abt. 50.1 (interkommunale Zusammenarbeit) Pflegewohngeld, Heranziehung Unterhaltsverpflichteter u.a.	25.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "SGB XII"	431.580 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	240 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung Büroeinrichtung	180 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Abrechnung von BSHG-Altfällen mit dem Kreis Wesel	5.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.) Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	19.850 € 250 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	110.560 €

Haushaltsplan 2015

31

Soziale Leistungen

1.100.31.10.20

Leistungen nach dem AsylbLG

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		10.200	18.700	19.100	19.500	19.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		218.980	525.000	471.600	373.600	381.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		229.180	543.700	490.700	393.100	400.900
11	-	Personalaufwendungen		-134.756	-130.224	-131.868	-133.593	-135.358
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-374	-374	-374	-374	-374
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-54	-54	-54	-54	-54
15	-	Transferaufwendungen		-770.060	-1.497.700	-1.497.000	-1.527.000	-1.557.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.681	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-912.924	-1.636.151	-1.637.095	-1.668.820	-1.701.085
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-683.744	-1.092.451	-1.146.395	-1.275.720	-1.300.185
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-683.744	-1.092.451	-1.146.395	-1.275.720	-1.300.185
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-683.744	-1.092.451	-1.146.395	-1.275.720	-1.300.185
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-29.150	-33.361	-33.361	-33.361	-33.361
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-29.150	-33.361	-33.361	-33.361	-33.361
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-712.894	-1.125.812	-1.179.757	-1.309.081	-1.333.546

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Leistungen nach dem AsylbLG****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Kostenbeiträge und Aufwandersätze Leistungen von sozialen Trägern	12.000 € 6.700 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen und Kostenumlagen v. Land	525.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'Leistungen nach AsylbLG'	130.760 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300 € 70 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Leistungen an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	1.309.600 € 188.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.) Miete für bewegliches Anlagevermögen (Kopierer Obdach/ Asyl) Aus- und Fortbildung, Übernommene Reisekosten, Druck- und Vervielfältigung, Zeitungen- und Fachliteratur Sonstige Versicherungsbeiträge	5.990 € 160 € 1.250 € 400 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	33.360 €

Haushaltsplan 2015

31

Soziale Leistungen

1.100.31.20

Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		130.000	386.000	393.700	401.600	409.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.320	24.700	22.200	17.500	17.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		450	250	250	250	250
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		140.770	410.950	416.150	419.350	427.850
11	-	Personalaufwendungen		-42.881	-41.590	-42.115	-42.666	-43.230
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.924	-3.024	-3.024	-3.024	-3.024
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.417	-2.417	-2.417	-17	-17
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-576.358	-828.143	-914.913	-927.263	-940.413
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-623.580	-875.173	-962.468	-972.969	-986.683
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-482.810	-464.223	-546.318	-553.619	-558.833
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-482.810	-464.223	-546.318	-553.619	-558.833
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-482.810	-464.223	-546.318	-553.619	-558.833
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.198	-12.171	-12.171	-12.171	-12.171
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-11.198	-12.171	-12.171	-12.171	-12.171
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-494.008	-476.394	-558.489	-565.790	-571.004

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produktgruppe: Soziale Einrichtungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte	386.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	24.700 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Bußgelder Obdach/ Asyl	250 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen zur Bearbeitung des Sachgebietes	41.590 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Heizung Reinigung	1.000 € 2.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungsgegenstände und Ausstattung der Übergangsheime	2.420 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Reisekosten Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Mieten für Übergangsheime an Private Mieten für Übergangsheime an den KBV Miete für bewegliches Anlagevermögen Druck- und Vervielfältigung Zeitungen und Fachliteratur Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 60 € Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	150 € 300 € 15.800 € 750.220 € 160 € 150 € 50 € 33.300 € 26.100 € 1.910 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.170 €

Haushaltsplan 2015

31 Soziale Leistungen 1.100.31.30.10 Seniorenangelegenheiten

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.020	11.020	11.020	11.020	11.020
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		11.020	11.020	11.020	11.020	11.020
11	-	Personalaufwendungen		-54.503	-40.031	-40.537	-41.067	-41.610
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-30	-23	-23	-23	-23
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-22	-16	-16	-16	-16
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-15.045	-14.511	-14.511	-14.511	-14.511
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-69.600	-54.582	-55.087	-55.617	-56.160
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-58.580	-43.562	-44.067	-44.597	-45.140
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-58.580	-43.562	-44.067	-44.597	-45.140
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-58.580	-43.562	-44.067	-44.597	-45.140
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.790	-10.255	-10.255	-10.255	-10.255
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-11.790	-10.255	-10.255	-10.255	-10.255
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-70.370	-53.817	-54.323	-54.853	-55.395

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Seniorenangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Kreis	11.020 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Seniorenangelegenheiten	40.030 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten an den KBV für den Seniorentreff Übernommene Reisekosten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	12.620 € 50 € 1.840 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.260 €

Haushaltsplan 2015

31 Soziale Leistungen 1.100.31.30.20 Rentenberatung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-116.020	-113.276	-114.707	-116.207	-117.742
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-64	-64	-64	-64	-64
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-46	-47	-47	-47	-47
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-12.725	-12.880	-12.880	-12.880	-12.880
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-128.855	-126.267	-127.697	-129.198	-130.733
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-128.855	-126.267	-127.697	-129.198	-130.733
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-128.855	-126.267	-127.697	-129.198	-130.733
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-128.855	-126.267	-127.697	-129.198	-130.733
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-25.097	-29.020	-29.020	-29.020	-29.020
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-25.097	-29.020	-29.020	-29.020	-29.020
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-153.952	-155.287	-156.717	-158.217	-159.753

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Rentenberatung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Rentenberatung	113.280 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	50 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Miete Büroräume an den KBV Zeitungen und Fachliteratur Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 60 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.500 € 5.470 € 650 € 50 € 5.210 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	29.020 €

Haushaltsplan 2015

31

Soziale Leistungen

1.100.31.30.30

Förderung der Wohlfahrtshilfe/sonstige Leistungen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.500	7.000	7.000	7.000	7.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		3.500	7.000	7.000	7.000	7.000
11	-	Personalaufwendungen		-13.526	-13.149	-13.315	-13.489	-13.667
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7	-7	-7	-7	-7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-5	-5	-5	-5	-5
15	-	Transferaufwendungen		-6.500	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-589	-605	-605	-605	-605
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-20.628	-27.567	-27.733	-27.907	-28.085
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-17.128	-20.567	-20.733	-20.907	-21.085
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-17.128	-20.567	-20.733	-20.907	-21.085
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-17.128	-20.567	-20.733	-20.907	-21.085
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.926	-3.369	-3.369	-3.369	-3.369
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-2.926	-3.369	-3.369	-3.369	-3.369
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-20.054	-23.935	-24.101	-24.275	-24.454

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Förderung der Wohlfahrtshilfe/sonstige Leistungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Spenden für Behindertenfahrdienst und Seniorenbeirat	7.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung Angelegenheiten Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen	13.150 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand für DRK-Behindertentransportdienst	13.800 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	610 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.370 €

Haushaltsplan 2015

31 Soziale Leistungen
1.100.31.30.50 Unterhaltsvorschuss

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		316.000	298.000	298.000	298.000	298.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		316.000	298.000	298.000	298.000	298.000
11	-	Personalaufwendungen		-111.967	-127.160	-126.006	-127.687	-129.491
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-50.043	-52	-52	-52	-52
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-19	-65	-110	-170	-259
15	-	Transferaufwendungen		-430.000	-421.000	-421.000	-421.000	-421.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.519	-8.502	-8.502	-8.502	-8.502
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-599.548	-556.779	-555.670	-557.411	-559.305
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-283.548	-258.779	-257.670	-259.411	-261.305
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-283.548	-258.779	-257.670	-259.411	-261.305
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-283.548	-258.779	-257.670	-259.411	-261.305
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-31.549	-31.509	-31.509	-31.509	-31.509
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-31.549	-31.509	-31.509	-31.509	-31.509
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-315.097	-290.288	-289.179	-290.920	-292.814

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Unterhaltsvorschuss****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Erstattung Unterhaltsvorschuss Unterhaltspflichtige Erstattung Unterhaltsvorschuss Sonstige Andere sonstige Transfererträge (Kostenerstattung,- Umlage Land)	110.000 € 15.000 € 173.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung des Aufgabenbereichs "Unterhaltsvorschuss"	127.160 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> UVG-Aufwendungen (100 %) UVG, Erstattung von Einnahmen an das Land (46,667 %)	370.000 € 51.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Öffentliche Bekanntmachungen Büromaterial Aus- und Fortbildung Sons. Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fern- sprechgebühren u. a.)	270 € 50 € 450 € 170 € 7.560 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	31.510 €

Haushaltsplan 2015

31

Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-17.850	-27.250	0	-12.450	-12.650	-12.850
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-17.850	-27.250	0	-12.450	-12.650	-12.850
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-17.850	-27.250	0	-12.450	-12.650	-12.850

Haushaltsplan 2015

31

Soziale Leistungen

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.790	-900	-900	0	-900	-900	-900	-9.232	-12.832
=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.790	-900	-900	0	-900	-900	-900	-9.232	-12.832
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.790	-900	-900	0	-900	-900	-900	-9.232	-12.832

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 36: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Kernziele des Produktbereiches „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ sind im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)

- die Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- die Unterstützung von Sorge- und Erziehungsberechtigten in ihrem Erziehungsauftrag sowie deren Stabilisierung,
- die Sicherstellung des Kindeswohls innerhalb und außerhalb der Herkunftsfamilie durch die Gewährleistung ausreichenden Schutzes vor Kinder- und Jugendgefährdungen,
- die Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen.

Darüber hinaus sollen die freien Träger, Jugendverbände und Jugendgruppen durch zielgerichtete Förderung in die Lage versetzt werden, Kindern und Jugendlichen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen unterstützenden Angebote zur Verfügung zu stellen.

Kinderferientage

Anzahl der Veranstaltungsstunden (= betreute Zeit):

Die Betreuungsstunden werden größtenteils unentgeltlich geleistet. Die Kinderferientage werden damit durch das Engagement der Voerder Einwohner getragen.

Anteil der teilnehmenden Kinder von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II-Empfängern an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen:

Aufgrund der Werte in den Jahren 2010 und 2011 wird davon ausgegangen, dass sich der Anteil der Kinder und Jugendlichen von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II-Empfängern, die an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen teilnehmen, auf 5 % beläuft. Dieser Anteil wird auch zukünftig erwartet.

Entwicklungsschwerpunkte

Entwicklungsschwerpunkte sind

- der bedarfsgerechte Ausbau früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder zur Gegensteuerung der Finanzentwicklung bei den Hilfen zur Erziehung.
- die Verbesserung des Kinderschutzes durch Ausbau der Präventionskette.
- der sukzessive Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige.
- die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren.
- die Weiterentwicklung der mobilen Jugendarbeit in Ergänzung zu den Angeboten der offenen Jugendarbeit.
- die Intensivierung bedarfsgerechter und zielgruppenorientierter Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Voerde.

Produktbereich: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Fachausschüsse: Jugendhilfeausschuss, Kultur- und Sportausschuss

Dezernat:	II, Beigeordnete Simone Kaspar	☎ 0 28 55/80 217/218
Organisations-	Amt für Schulen, Soziales und Jugend: Lothar Mertens	☎ 0 28 55/80 248
einheiten:	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung, Kultur und Sport: Henning Kapp	☎ 0 28 55/80 291

Ziele (Produkt Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege):

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen ..Persönlichkeit
- Unterstützung und Ergänzung von Bildung und Erziehung in der Familie
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder vom dritten Lebensjahr ..bis zum Schuleintritt
- Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder im Alter von vier --- Monaten bis sechs Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter bis vierzehn Jahre unter ..besonderer Berücksichtigung des Rechtsanspruches für Kinder ab einem Jahr ab dem Jahr 2013
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Tagespflegestellen

Ziele (Produkt Tageseinrichtungen für Kinder):

Siehe Produkt Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Ziele (Produkt Förderung von Kinder- und Jugendarbeit):

- Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung der freien Träger, Jugendverbände und Jugendgruppen, damit diese in die Lage versetzt ..werden, Kindern und Jugendlichen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen unterstützenden ..Angebote zur Verfügung zu stellen

Ziele (Produkt Kinderferientage):

- Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung (Selbstbestimmung, gesellschaftliche ..Mitverantwortung, soziales Engagement) von Kindern und Jugendlichen unter besonderer ..Berücksichtigung ..der Integration sozial benachteiligter Gruppen
- Dazu werden verlässliche und gestaltbare Orte und Räume bereitgestellt bzw. gefördert und ..verschiedene ..Maßnahmen durchgeführt
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Ziele (Produkt Einrichtungen f. d. Förderung v. Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft):

Siehe Produkt Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

Ziele (Produkt Spiel- und Bolzplätze):

- Bereitstellung von bedarfs- und kindgerechten Spielräumen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Erhaltung der Attraktivität und Funktionalität der Spielräume

Ziele (Produkt Hilfen zur Erziehung):

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung von Eltern bzw. Sorgeberechtigten in ihrem Erziehungsauftrag
- Stabilisierung von Eltern bzw. Sorgeberechtigten und deren Kindern in Problemlagen
- Sicherstellung des Kindeswohls inner- und außerhalb der Herkunftsfamilie

Ziele (Produkt Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten):

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung
- Schutz vor Jugendgefährdungen

Adoptionen:

- Förderung der Erziehung und der Entwicklung von Kindern durch Vermittlung in Adoption

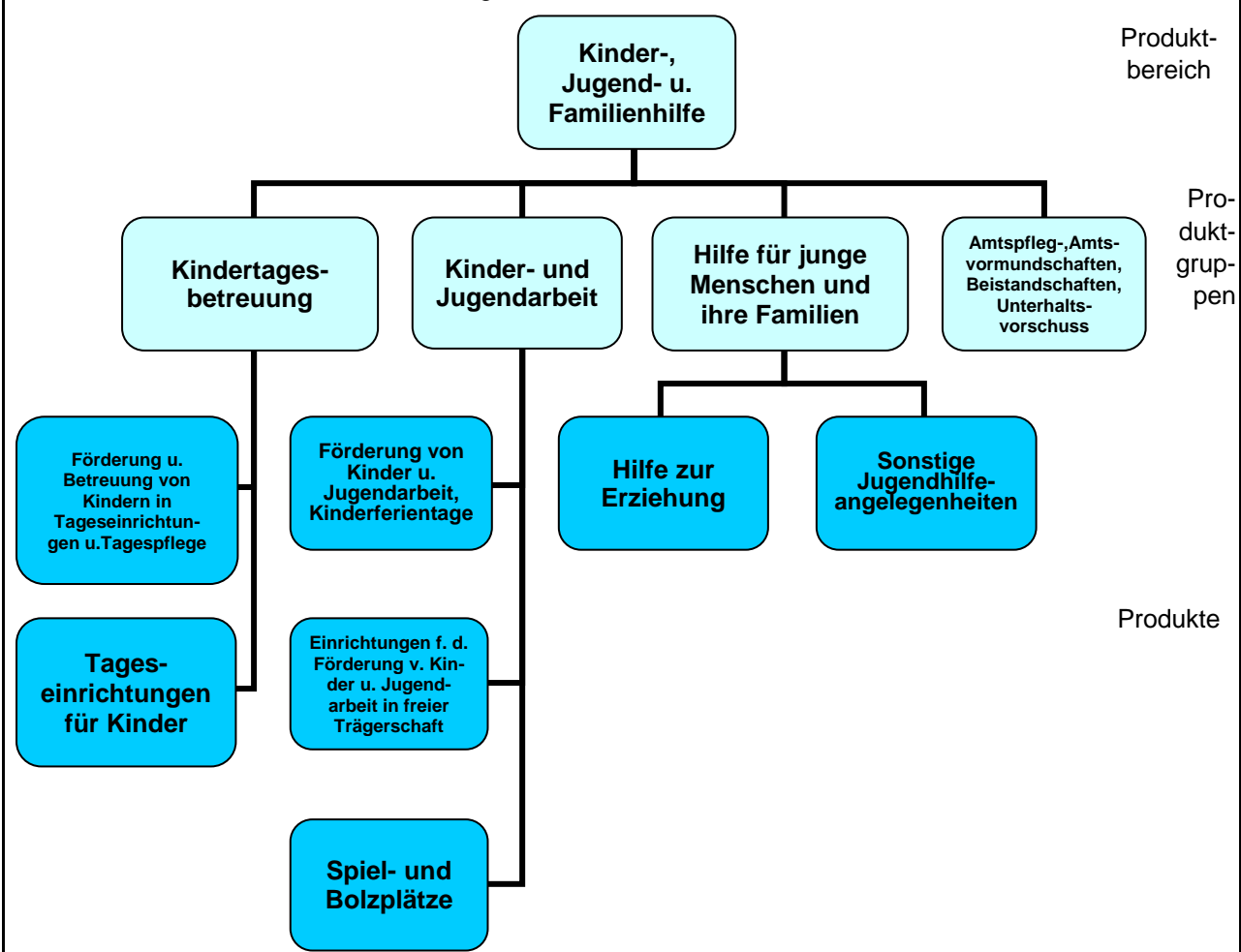
Jugendgerichtshilfe:

- Unterstützung und Betreuung Jugendlicher und Heranwachsender mit dem Ziel, ihre soziale und ..persönliche Entwicklung zu fördern und einer weiteren Delinquenz entgegen zu wirken
- Entwicklung von angemessenen pädagogischen Maßnahmen und Hilfen für Jugendliche und Heranwachsende im Rahmen von Strafverfahren
- Unterstützung und Beratung der Eltern

Ziele (Produkt Amtspflegschaft, -vormundschaft, Beistandschaft):

- Sicherstellung der persönlichen und wirtschaftlichen Lebensverhältnisse des Kindes
- Wahrnehmung der elterlichen Sorge durch die Übernahme von Vormundschaften und ..Pflegschaften

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

- Erziehung, Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern in Gruppen
- Betriebsführung eigener Tageseinrichtungen
- Abrechnung und Prüfung von Betriebskosten-, Baukosten- und Einrichtungszuschüssen für die Tageseinrichtungen
- Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an die freien Träger
- Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen
- Beantragung von Landesmitteln und Weiterleitung der Mittel zur Durchführung von Sprachfördermaßnahmen
- Vermittlung von Tagespflegepersonen, Beratung der Tagespflegepersonen und der Personensorgeberechtigten
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- Prüfung der Eignung von und Erteilung der Zulassung für Tagespflegepersonen
- Ersatz der durch die Tagespflege bedingten Aufwendungen einschließlich der Kosten für die ..Betreuung
- Beantragung und Bewirtschaftung von Landesmitteln

Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit
- Förderung von Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie von Maßnahmen der ..Jugendpflege der Jugendverbände, Jugendgruppen und sonstigen Träger der Kinder- und ..Jugendarbeit
- Berechnung und Gewährung von Zuschüssen
- Prüfung der Verwendungsnachweise
- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendaustausch, Kinderferientage

Förderung der offenen Jugendarbeit freier Träger

- Förderung der offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Träger
- Förderung der mobilen Jugendarbeit freier Träger
- Förderung von Projekten der offenen Jugendarbeit
- Förderung der politischen Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Berechnung der Betriebskostenzuschüsse
- Gewährung von Betriebskostenzuschüssen
- Prüfung der Verwendungsnachweise

Spiel- und Bolzplätze

- Pädagogische Planung und Betreuung der städtischen Spiel- und Bolzplätze

Hilfen zur Erziehung

- Förderung von Familien bzw. der Erziehung und Entwicklung junger Menschen zu ..eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten durch die Implementierung ..früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder
- Erziehungs- und Trennungs-/Scheidungsberatung
- Vermittlung von ambulanten und stationären Jugendhilfemaßnahmen sowie Eingliederungshilfen ..und Beratung und Begleitung im Hilfeplanprozess
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor akuten Kindeswohlgefährdungen durch Inobhutnahmen

Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten

- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Förderung des Kinder- und Jugendschutzes durch den bedarfsgerechten Ausbau der ..Präventionskette
- Förderung der Jugendsozialarbeit
- Förderung der Sucht- und Drogenprophylaxe

...

Adoptionen:

- Überprüfung, Beratung und Begleitung von Bewerbern
- Auswahl von Bewerbern und Kindern
- Durchführung von In- und Auslandsadoptionsverfahren (Beteiligung am ..Auslandsadoptionsverfahren)
- Stellungnahmen in Vormundschafts- und Familiengerichtsverfahren
- Führung von Vormundschaften

Jugendgerichtshilfe:

- Betreuung von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden mit dem Ziel, ihre soziale und persönliche Entwicklung zu fördern und einer weiteren Delinquenz entgegen zu wirken
- Erarbeitung von Stellungnahmen für das Gericht und die Staatsanwaltschaft
- Teilnahme an Jugendgerichtsverhandlungen
- Einleitung und Überwachung gerichtlicher Weisungen und Auflagen
- Konzipierung und Durchführung ambulanter erzieherischer Hilfen

Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft

- Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten, ..Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten
- Beratung und Unterstützung von Müttern und Vätern bei der Ausübung der Personensorge.

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Der bedarfsgerechter Ausbau früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder zur Gegensteuerung der Finanzentwicklung bei den stationären Hilfen zur Erziehung	2015
Die Verbesserung des Kinderschutzes durch Ausbau der Präventionskette	2015
Der sukzessiver Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige	2015
Die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren.	2015
Die Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit auf der Grundlage des eingeleiteten Wirksamkeitsdialoges und der komplementären mobilen Jugendarbeit	2015
Die Intensivierung bedarfsgerechter und zielgruppenorientierter Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Voerde	2015

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe: Kindertagesbetreuung						
Produkt: Förderung und Betreuung von Kindern inTageseinrichtungen und Tagespflege						
Quantität						
Anzahl der Kinder in Tagespflege	115	120	120	120	115	115
Anzahl der Kinder in Vollzeitpflege, die eine Kindertageseinrichtung besuchen und für die die Elternbeiträge übernommen werden	9	8	8	8	8	8
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	407.412	676.320	691.090	690.187	691.519	692.969
Zuschussbedarf je Einwohner	11,09	18,53	18,96	19,04	19,19	19,34
Kennzahlen						
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Tageseinrichtungen für Kinder						
Quantität						
Zahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren	158	185	174	199	206	223
Zahl der Plätze für Kinder von 3 bis 5 Jahren	830	835	827	798	766	705
Zahl der Plätze für Kinder im Schulalter	0	0	0	0	0	0
Zahl der Plätze mit 25 Std/wtl. Betreuung	73	78	80	71	72	69
Zahl der Plätze mit 35 Std/wtl. Betreuung	580	567	528	561	549	524
Zahl der Plätze mit 45 Std/wtl. Betreuung	335	375	393	365	351	335
Zahl der Integrativplätze	30	37	38	37	37	37

Versorgungsquoten:						
Anteil der Plätze für Kinder unter 3 Jahren an der Zahl der Kinder unter 3 Jahren (in %)	21,8	25,0	24,6	30,2	31,8	35,0
Anteil der Plätze für Kinder von 3 bis 5 Jahren an der Zahl der Kinder von 3 bis 5 Jahren (in %)	99,3	100,7	99,0	99,4	100,4	100,2
Anteil der Plätze für Kinder im Schulalter an der Zahl der Kinder von 6 bis 14 Jahren (in %)	0	0	0	0	0	0
Anteil der Kinder in Tageseinrichtungen, deren Eltern beitragsbefreit sind *	52,0	56,0	55,0	55,0	55,0	55,0
Versorgungsquote in Voerde insgesamt (in % der 0-Jährigen bis zum Schulalter)	63,3	64,9	64,8	68,1	68,9	69,2
Städt.Zuschussbedarf je Kindergartenplatz abzügl. Landesmittel und Trägeranteil)	4.250	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	3.427.661	3.999.775	3.883.436	3.860.762	3.827.631	3.839.055
Zuschussbedarf je Einwohner	93,28	109,16	106,56	106,51	106,20	107,12

* Die 52% beinhalten alle Kinder, die keinen Beitrag zahlen müssen (N=492), darunter fallen Personen, die der Einkommensstufe 0 angehören (N=153), Geschwisterkinder (N=83) und Kinder die sich im beitragsfreien Jahr befinden (N=256, von diesen 256 gehören wiederum 95 der Einkommensstufe 0 an).

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe: Kinder und Jugendarbeit						
Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit						
Quantität						
Zahl der geförderten Teilnehmer der Ferienerholungsmaßnahmen	128	85	80	80	80	80
Zahl der geförderten Teilnehmer der Jugendpflegemaßnahmen	66	207	150	150	150	150
Zahl der geförderten Teilnehmer an Leiterschulungen	76	86	80	80	80	80
Zahl der geförderten SGB XII und SGB II Empfänger	7	10	10	10	10	10
Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmer im Rahmen der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit	1Veran. 1300Tn.	1Veran. 500Tn.	1Veran. 1000Tn.	1Veran. 1000Tn.	1Veran. 1000Tn.	1Veran. 1000Tn.
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	150.286	140.132	136.755	136.229	136.876	137.384
Zuschussbedarf je Einwohner	4,09	3,84	3,75	3,76	3,80	3,83

Produkt: Kinderferientage						
Quantität						
Anzahl der Veranstaltungsteilnehmer	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Vereinsveranstaltungen	35	35	35	35	35	35
Anzahl der städtischen Veranstaltungen	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Fahrten	8	8	8	8	8	8
Anzahl der Veranstaltungsstunden (= betreute Zeit)	370	370	370	370	370	370
Qualität						
Anteil der teilnehmenden Kinder von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II - Empfängern an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen in %	5	5	5	5	5	5
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	48.197	46.144	49.187	49.526	49.865	50.205
Zuschussbedarf je Einwohner	1,31	1,26	1,35	1,37	1,38	1,40
Aufwand je Veranstaltungsstunde	130	125	133	134	135	136

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Einrichtungen für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft						
Quantität						
Zahl der geförderten Jugendeinrichtungen	8	8	8	8	8	8
Zahl des geförderten Personals in den Jugendeinrichtungen der freien Träger	5	5	5	5	5	5
Öffnungsdauer der Jugendeinrichtungen pro Woche	20	20	20	20	20	20
Höhe der Förderung der Jugendeinrichtungen freier Träger	456.306	498.200	498.600	504.400	509.700	515.200
Anzahl der bewilligten Projekte	1	13	10	10	10	10
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	532.398	524.379	529.844	535.222	541.041	547.109
Zuschussbedarf je Einwohner	14,49	14,37	14,54	14,77	15,01	15,27
Produkt: Spiel- und Bolzplätze						
Quantität:						
Anzahl der Spielflächen Typ A (alle Altersgruppen)	30	30	30	30	30	30
Anzahl der Spielflächen Typ B (schulpflichtige Kinder)	29	29	29	29	29	29
Anzahl der Spielflächen Typ C (Kleinkinder und jüngere Schulkinder)	10	10	11	11	11	11
Anteil der Gesamtspielflächen an der Katasterfläche (in %)	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	368.536	349.634	367.202	351.999	352.248	352.522
Zuschussbedarf je Einwohner	10,03	9,58	10,08	9,71	9,77	9,84

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe: Hilfen für junge Menschen und ihre Familien						
Produkt: Hilfen zur Erziehung						
Quantität						
Zahl der Hilfen durch Soziale Gruppenarbeit i.S. des § 29 KJHG	0	0	0	0	0	0
Zahl der Erziehungsbeistandschaften i.S. des § 30 KJHG	58	55	55	55	55	55
Zahl der Sozialpädagogischen Familienhilfen i.S. des § 31 KJHG	118	115	115	115	115	115
Zahl der Erziehungshilfen in einer Tagesgruppe i.S. des § 32 KJHG	14	14	14	14	14	14
Zahl der Familienpflegen i.S. des § 33 KJHG	85	85	85	85	85	85
Zahl der Heimpflegen i.S. des § 34 KJHG	98	98	98	98	98	98
Zahl der Hilfen in betreuten Wohnformen i.S. § 34 KJHG	5	8	8	8	8	8
Zahl der Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuungen i.S. des § 35 KJHG	8	9	9	9	9	9
Zahl der ambulanten Hilfen für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche i.S. des § 35a KJHG	41	38	38	38	38	38
Zahl der stationären Hilfen für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche i.S. des § 35a KJHG	4	4	4	4	4	4
Zahl der sonstigen Hilfen nach § 27 KJHG	64	60	60	60	60	60
Zahl aller ambulanten Hilfen zur Erziehung	281	270	270	270	270	270
Anteil ambulanter Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung (in %)	56,65	55,88	55,88	55,88	55,88	55,88
Zahl aller stationären Hilfen zur Erziehung	215	214	214	214	214	214

Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	6.545.337	6.845.018	7.281.084	7.272.902	7.282.950	7.293.956
Zuschussbedarf je Einwohner	178,13	187,56	199,78	200,64	202,07	203,53
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt: Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten						
Quantität						
<i>Sucht- und Drogenberatung:</i>						
Zahl der psychosozial Betreuten	40	50	50	50	50	50
Anteil der Betreuten an der Bevölkerung	0,11	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Zahl der suchtpräventiven Veranstaltungen	29	30	30	30	30	30
Zahl der	5	6	6	6	6	6
Zahl der substituierten Personen aus Voerde	21	22	22	22	22	22
<i>Adoptionen:</i>						
Zahl der Adoptionsbewerber eines Jahres	11	13	11	13	15	15
Verhältnis abgeschlossener Adoptionen/Adoptionsbewerber	2	2	2	2	2	2
<i>Jugendgerichtshilfe:</i>						
Zahl der Jugendgerichtshilfefverfahren	220	230	230	230	230	230
Zahl der abgeschlossenen Jugendgerichtshilfefverfahren	160	170	170	170	170	170
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	104.152	111.974	121.258	120.521	121.426	122.417
Zuschussbedarf je Einwohner	2,83	3,07	3,33	3,32	3,37	3,42

Produkt: Amtspflegschaft, -vormundschaft**..... Beistandschaften****Quantität**

Zahl der Kinder und Jugendlichen in gesetzlicher Amtsvormundschaft	3	5	5	5	5	5
Zahl der Kinder und Jugendlichen in bestellter Amtspflegschaft	22	30	30	30	30	30
Zahl der Kinder und Jugendlichen in bestellter Amtsvormundschaft	20	25	25	25	25	25
Zahl der bestehenden Beistandschaften	432	400	400	400	400	400
Zahl der festgestellten Vaterschaften	77	85	85	90	90	90

Wirtschaftlichkeit

Zuschuss des Produkts	327.592	276.749	303.826	301.251	304.413	307.877
Zuschussbedarf je Einwohner	8,92	7,58	8,34	8,31	8,45	8,59

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.069.347	3.397.290	3.331.730	3.250.330	3.230.930
3	+	Sonstige Transfererträge		280.000	275.000	275.000	275.000	275.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		700.830	770.000	770.000	750.000	750.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.500	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		355.000	305.000	305.000	305.000	305.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		4.417.677	4.758.290	4.692.730	4.591.330	4.571.930
11	-	Personalaufwendungen		-2.241.098	-2.473.327	-2.467.587	-2.496.919	-2.528.032
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-53.749	-54.539	-54.539	-54.539	-54.539
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-114.686	-5.240	-5.796	-6.536	-7.446
15	-	Transferaufwendungen		-13.861.300	-14.469.260	-14.378.600	-14.236.300	-14.220.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-705.489	-734.656	-719.856	-720.056	-720.256
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-16.976.322	-17.737.023	-17.626.377	-17.514.350	-17.530.473
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-12.558.645	-12.978.733	-12.933.647	-12.923.020	-12.958.543
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-12.558.645	-12.978.733	-12.933.647	-12.923.020	-12.958.543
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-12.558.645	-12.978.733	-12.933.647	-12.923.020	-12.958.543
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		28.623	28.140	28.140	28.140	28.140
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-440.104	-413.090	-413.090	-413.090	-413.090
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-411.481	-384.950	-384.950	-384.950	-384.950
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-12.970.125	-13.363.683	-13.318.597	-13.307.970	-13.343.493

Haushaltsplan 2015

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.100.36.10.10 Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		26.145	19.420	19.420	19.420	19.420
3	+ Sonstige Transfererträge		35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		61.145	49.420	49.420	49.420	49.420
11	- Personalaufwendungen		-77.157	-89.711	-88.672	-89.858	-91.138
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-28	-35	-35	-35	-35
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-11	-47	-82	-129	-200
15	- Transferaufwendungen		-630.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.836	-8.574	-8.674	-8.774	-8.874
17	= Ordentliche Aufwendungen		-715.031	-718.368	-717.464	-718.797	-720.247
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-653.886	-668.948	-668.044	-669.377	-670.827
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-653.886	-668.948	-668.044	-669.377	-670.827
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-653.886	-668.948	-668.044	-669.377	-670.827
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.434	-22.143	-22.143	-22.143	-22.143
29	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-22.434	-22.143	-22.143	-22.143	-22.143
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-676.320	-691.090	-690.187	-691.519	-692.969

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zur Durchführung der Tagespflege	19.420 €
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Kostenbeiträge der Eltern zur Tagespflege	30.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung Angelegenheiten von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	89.710 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Kosten der Tagespflege einschließlich Unfallversicherung	620.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Unfallversicherungsbeiträge Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	3.100 € 5.470 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	22.140 €

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.10.20

Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.006.700	3.339.900	3.290.500	3.209.100	3.189.700
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		700.830	770.000	770.000	750.000	750.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		3.707.530	4.109.900	4.060.500	3.959.100	3.939.700
11	-	Personalaufwendungen		-1.098.199	-1.229.347	-1.237.497	-1.250.465	-1.263.935
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-25.165	-23.376	-23.376	-23.376	-23.376
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-114.326	-4.402	-4.478	-4.580	-4.732
15	-	Transferaufwendungen		-6.172.100	-6.434.500	-6.354.200	-6.206.600	-6.185.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-217.850	-225.103	-225.103	-225.103	-225.103
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.627.640	-7.916.728	-7.844.655	-7.710.124	-7.702.147
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-3.920.110	-3.806.828	-3.784.155	-3.751.024	-3.762.447
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-3.920.110	-3.806.828	-3.784.155	-3.751.024	-3.762.447
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-3.920.110	-3.806.828	-3.784.155	-3.751.024	-3.762.447
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-79.665	-76.607	-76.607	-76.607	-76.607
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-79.665	-76.607	-76.607	-76.607	-76.607
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-3.999.775	-3.883.436	-3.860.762	-3.827.631	-3.839.055

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Tageseinrichtungen für Kinder
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen Auflösung RAP	3.115.000 € 219.100 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen/Essensgeld	770.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der städtischen Kindertageseinrichtungen	1.229.350 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	23.380 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Büroausstattungen und Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen	4.400 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger Auflösung RAP	6.191.000 € 243.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten an den KBV für städtische Kindergärten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	53.800 € 171.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	76.610 €

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.10

Förderung von Kinder- und Jugendarbeit, Kinderferientage

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.500	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		15.150	13.650	13.650	13.650	13.650
11	-	Personalaufwendungen		-63.548	-71.010	-70.704	-71.565	-72.476
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-23.499	-23.502	-23.502	-23.502	-23.502
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-206	-225	-243	-268	-105
15	-	Transferaufwendungen		-31.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-65.194	-66.025	-66.125	-66.225	-66.325
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-183.446	-180.763	-180.575	-181.561	-182.409
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-168.296	-167.113	-166.925	-167.911	-168.759
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-168.296	-167.113	-166.925	-167.911	-168.759
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-168.296	-167.113	-166.925	-167.911	-168.759
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-17.980	-18.830	-18.830	-18.830	-18.830
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-17.980	-18.830	-18.830	-18.830	-18.830
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-186.276	-185.942	-185.755	-186.741	-187.589

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuschüsse von privaten Unternehmen Abteilung Jugend Zuschüsse von privaten Unternehmen Kinderferientage (Spenden) Zuwendungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen Abteilung Jugend Zuwendungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen Kinderferientage Zuschüsse aus übrigen Bereichen Abteilung Jugend	400 € 250 € 500 € 1.500 € 1.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Veranstaltungsentgelte im Rahmen der Kinderferientage Veranstaltungsentgelte für Veranstaltungen der Abt. Jugend	7.500 € 2.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich "Kinder- und Jugendarbeit" einschließlich der Kinderferientage	71.010 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Materialbeschaffung für Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde" Dienstleistungen und Honorare für Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde" Fahrtkosten für Fahrten zu Freizeitparks im Rahmen der Kinderferientage Leistungen an den Kommunalbetrieb für Maßnahmen im Rahmen der Kinderferientage Leistungen an den Kommunalbetrieb für Maßnahmen der Abteilung Jugend Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000 € 4.000 € 13.700 € 500 € 1.100 € 200 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Sachkosten für die Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Kinderferientage Zuschüsse zu Jugendbildungsmaßnahmen und Ferienfreizeiten der Vereine, Jugendverbände und freien Trägern der offenen Jugendarbeit Soz Leist an nat. Personen außerh v Einr	5.000 € 12.000 € 3.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten für die Erstellung der Broschüre der Kinderferientage Kosten für die Verpflegung Zeltlager und Abschlussveranstaltung der Kinderferientage Versicherungsbeitrag für die Veranstaltungen der Kinderferientage Miete bewegliches Anlagevermögen Mieten an den KBV Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bewirtung etc. Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	2.500 € 3.000 € 200 € 1.500 € 52.400 € 2.000 € 4.430 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	18.830 €

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.20

Einrichtungen für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.185	18.160	18.160	18.160	18.160
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		18.185	18.160	18.160	18.160	18.160
11	-	Personalaufwendungen		-32.767	-37.749	-37.312	-37.811	-38.349
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-12	-15	-15	-15	-15
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-5	-20	-35	-54	-84
15	-	Transferaufwendungen		-498.200	-498.600	-504.400	-509.700	-515.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.054	-2.304	-2.304	-2.304	-2.304
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-533.037	-538.687	-544.065	-549.884	-555.952
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-514.852	-520.527	-525.905	-531.724	-537.792
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-514.852	-520.527	-525.905	-531.724	-537.792
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-514.852	-520.527	-525.905	-531.724	-537.792
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.527	-9.317	-9.317	-9.317	-9.317
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-9.527	-9.317	-9.317	-9.317	-9.317
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-524.379	-529.844	-535.222	-541.041	-547.109

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit freier Träger
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	18.160 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger"	37.750 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Förderung der Jugendarbeit (Betriebskostenzuschüsse für Jugendfreizeiteinrichtungen, Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen"*, Haus für Gemeinwesenarbeit der Caritas, Mobile Jugendarbeit des Vereins "Pro Jugend" e. V. und der Caritas, etc.)	498.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	2.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.320 €
	<p>*Sperrvermerk</p> <p>Die veranschlagten Mittel für das Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen" in Höhe von 10.250 € werden gesperrt und sind nur durch den Jugendhilfeausschuss freizugeben.</p>	

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.30

Spiel- und Bolzplätze

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-15.683	-18.187	-17.976	-18.216	-18.476
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6	-7	-7	-7	-7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2	-9	-17	-26	-40
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-329.383	-344.510	-329.510	-329.510	-329.510
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-345.074	-362.713	-347.510	-347.760	-348.033
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-345.074	-362.713	-347.510	-347.760	-348.033
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-345.074	-362.713	-347.510	-347.760	-348.033
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-345.074	-362.713	-347.510	-347.760	-348.033
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.560	-4.489	-4.489	-4.489	-4.489
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-4.560	-4.489	-4.489	-4.489	-4.489
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-349.634	-367.202	-351.999	-352.248	-352.522

Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Spiel- und Bolzplätze****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Abt. 50.2 für Aufgabenbereich "Spiel- und Bolzplätze"	18.190 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze	307.400 €
	Aufwand für Ersatzbeschaffungen (Festwerte)	36.000 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.110 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	4.490 €

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.30.10

Hilfe zur Erziehung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.667	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		245.000	245.000	245.000	245.000	245.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		355.000	305.000	305.000	305.000	305.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		615.667	551.000	551.000	551.000	551.000
11	-	Personalaufwendungen		-694.409	-731.292	-722.822	-732.488	-742.919
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-248	-2.487	-2.487	-2.487	-2.487
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-99	-383	-670	-1.053	-1.627
15	-	Transferaufwendungen		-6.500.000	-6.850.000	-6.850.000	-6.850.000	-6.850.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-64.020	-67.425	-67.425	-67.425	-67.425
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.258.776	-7.651.586	-7.643.404	-7.653.453	-7.664.458
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-6.643.109	-7.100.586	-7.092.404	-7.102.453	-7.113.458
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-6.643.109	-7.100.586	-7.092.404	-7.102.453	-7.113.458
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-6.643.109	-7.100.586	-7.092.404	-7.102.453	-7.113.458
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-201.909	-180.498	-180.498	-180.498	-180.498
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-201.909	-180.498	-180.498	-180.498	-180.498
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-6.845.018	-7.281.084	-7.272.902	-7.282.950	-7.293.956

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Hilfe zur Erziehung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Erstattung von Kostenbeitragspflichtigen Kostenersatz von Sozialversicherungen	115.000 € 130.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattungen von sonstigen Trägern der Jugendhilfe	305.000 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Zwangsgelder von Kostenbeitragspflichtigen	1.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "Hilfe zur Erziehung"	731.290 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200 € 290 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Hilfe zur Erziehung - Ambulante Maßnahmen Hilfe zur Erziehung - Stationäre Maßnahmen	2.000.000 € 4.850.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Fahrtkosten, Außendienste Aus- und Fortbildung + Supervision Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur, Druck und Vervielfältigung, Öffentlichkeitsarbeit Sonstige Versicherungsbeiträge Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	10.000 € 5.300 € 2.600 € 4.900 € 44.620 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	180.500 €

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.30.20

Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	16.160	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	16.160	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-56.852	-65.870	-65.107	-65.977	-66.917
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.720	-5.026	-5.026	-5.026	-5.026
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-8	-34	-60	-95	-147
15	-	Transferaufwendungen		-30.000	-46.160	-30.000	-30.000	-30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.863	-4.070	-4.070	-4.070	-4.070
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-95.444	-121.160	-104.263	-105.168	-106.159
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-95.444	-105.000	-104.263	-105.168	-106.159
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-95.444	-105.000	-104.263	-105.168	-106.159
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-95.444	-105.000	-104.263	-105.168	-106.159
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.531	-16.258	-16.258	-16.258	-16.258
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-16.531	-16.258	-16.258	-16.258	-16.258
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-111.974	-121.258	-120.521	-121.426	-122.417

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
	<u>Zuwendungen u. allg. Umlagen</u> Zuwendung Bundesinitiative "Frühe Hilfen u. Familienhebammen"	16.160 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "sonstige Jugendhilfeangelegenheiten"	65.870 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	5.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Drogenprohylaxe und Frühe Hilfen Hebammen	46.160 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	4.070 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	16.260 €

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.40

Amtspfleg-, Amtsvormundschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-202.483	-230.162	-227.496	-230.539	-233.822
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-72	-90	-90	-90	-90
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-29	-121	-211	-331	-512
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-15.290	-16.645	-16.645	-16.645	-16.645
17	= Ordentliche Aufwendungen		-217.874	-247.018	-244.442	-247.605	-251.068
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-217.874	-247.018	-244.442	-247.605	-251.068
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-217.874	-247.018	-244.442	-247.605	-251.068
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-217.874	-247.018	-244.442	-247.605	-251.068
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-58.875	-56.809	-56.809	-56.809	-56.809
29	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-58.875	-56.809	-56.809	-56.809	-56.809
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-276.749	-303.826	-301.251	-304.413	-307.877

Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Amtspflegschaften und -vormundschaften****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften"	230.160 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Sonstige ordentliche Aufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.600 € 1.000 € 14.040 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	56.810 €

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-25.600	-45.000	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-20.000	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-45.600	-45.000	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-45.600	-45.000	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000

Haushaltsplan 2015

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100032: Festwert Spielgeräte Inv. Spiel- u. Bolz										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	12.984	12.984
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	12.984	12.984
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.836	-21.000	-36.000	-15.000	-21.000	-21.000	-21.000	-110.794	-209.794
=	Summe (investive Auszahlungen)	-27.836	-21.000	-36.000	-15.000	-21.000	-21.000	-21.000	-110.794	-209.794
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.836	-21.000	-36.000	-15.000	-21.000	-21.000	-21.000	-97.810	-196.810

7100175: Abwicklung U3 Maßnahmen Freie Träger										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	342.451	0	0	0	0	0	0	677.161	677.161
=	Summe (investive Einzahlungen)	342.451	0	0	0	0	0	0	677.161	677.161
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.294.449	-20.000	0	0	0	0	0	-2.085.219	-2.085.219
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.043	0	0	0	0	0	0	-8.043	-8.043
=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.302.492	-20.000	0	0	0	0	0	-2.093.262	-2.093.262
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-960.041	-20.000	0	0	0	0	0	-1.416.101	-1.416.101

unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.779	-3.800	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-66.447	-82.447
=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.779	-3.800	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-66.447	-82.447
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.779	-3.800	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	-66.447	-82.447

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 42: Sportförderung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

42 - Sportförderung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produkt Turn- und Sporthallen, Quantität:

Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen reichen die Hallenkapazitäten für den Schulsport langfristig aus. Die Auslastungsquote wird bis 2018 voraussichtlich auf 71 % sinken. Die Auslastung im außerschulischen Bereich liegt im Winter bei ca. 99 %, sodass die Sportvereine zum Teil nicht in der gewünschten Halle zur gewünschten Zeit trainieren können. Dies betrifft insbesondere den Stadtteil Spellen. Bedingt durch die Aufgabe des Schulstandortes der Pestalozzischule bzw. des damit einhergehenden Wegfalls der Schulturnhalle, hat sich die Auslastung in den verbleibenden Turnhallen im außerschulischen Bereich weiter erhöht.

Produkt Sportförderung, Quantität:

Der Anteil der 7 – 14jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind, ist mit ca. 80 % sehr hoch. Mit zunehmendem Alter nimmt der Organisationsgrad kontinuierlich ab.

Produktbereich: Sportförderung

Fachausschuss: Kultur- und Sportausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amt 32, Fachbereich Sport

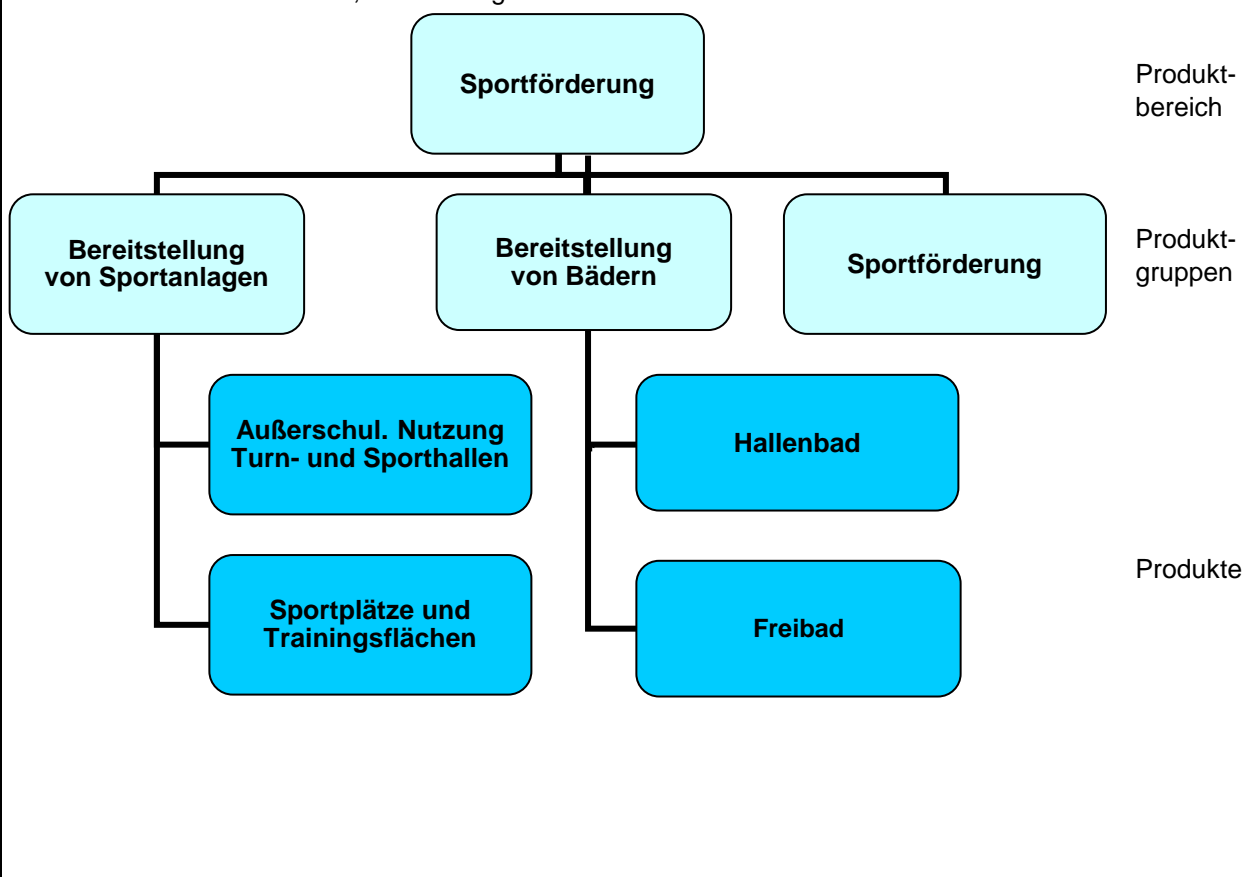
☎ 0 28 55/80 2 91

einheit: Henning Kapp

Ziele:

Förderung von Freizeit-, Breiten- und Leistungssport unter besonderer Berücksichtigung gesundheitlicher und sozialer Aspekte

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Betreuung der Sport- und Schützenvereine

Verwaltung der Turn- und Sporthallen und des Frei- und Hallenbades, der Sportanlagen Friedrichsfeld, Am Tannenbusch und Heidestraße mit Ausnahme der Grünflächen- und Tennenflächenpflege sowie 2 bis 3 der baulichen Unterhaltung der Umkleidegebäude

Verwaltung des Hallenbades und des Freibades.

Entwicklungsschwerpunkte		bis
Prüfung der Umsetzung des Bäderkonzeptes (Ertüchtigung des Hallenbades)		2017
Verlagerung der Sportanlage Friedrichsfeld Am Tannenbusch und Heidestraße gemäß Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2008		2014 ff
Sportentwicklungsplan		2015 ff
Übernahme der Turnhalle der Otto-Willmann-Schule und der Parkschule durch Vereine		2016

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Sportförderung (gesamt)						
Wirkung						
Anteil Ehrenurkunden Bundesjugendspiele	15%	15%	15%	15%	15%	15%
Anteil Siegerurkunden Bundesjugendspiele	41%	41%	41%	41%	41%	41%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	1.456.755	1.539.972	1.603.220	1.597.056	1.612.017	1.604.178
Zuschussbedarf je Einwohner	39,65	42,20	43,99	44,06	44,73	44,76
Produktgruppe: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						
Qualität						
Zufriedenheit des Stadtsportverbandes mit dem städtischen Angebot an Sportanlagen (Schulnote)	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3
Produkt: Turn- und Sporthallen						
Quantität						
Schulsportbedarf gemäß Unterrichts- verteilungsplan ohne Schwimmunterricht/ verfügbare Stunden aller Halleneinheiten in Prozent*)	63,91%	62,97%	71,97%	71,00%	71,00%	71,00%
außerschulischer Bedarf in den Sommermonaten / verfügbare Stunden in Prozent**)	80,00%	82,00%	86,00%	86,00%	86,00%	86,00%
außerschulischer Bedarf in den Wintermonaten / verfügbare Stunden in Prozent**)	97,00%	97,00%	99,00%	99,00%	99,00%	99,00%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	101.797	101.637	119.450	120.414	121.377	122.341
Zuschussbedarf je Einwohner	2,77	2,78	3,28	3,32	3,37	3,41

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe: Sportförderung						
Quantität						
Anteil der 0-6jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00
Anteil der 7-14jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Anteil der 15-18jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
Anteil der 19-60jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
Anteil der über 60jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
Anzahl der Übungsleiter in Sportvereinen	250	250	250	250	250	250
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	399.987	399.962	389.973	390.296	390.620	394.944
Zuschussbedarf je Einwohner	10,89	10,96	10,70	10,77	10,84	11,02

Erläuterung:

*) Basis für die Berechnung der Hallenkapazität: 6 Schulstunden, bei Gymnasium und Gesamtschule 8 Schulstunden.

**) Basis: 16.00 bis 22.00 Uhr von montags bis freitags, da die Hallen vor 16.00 Uhr tlw. von den Schulen (Offene Ganztagsgrundschule bzw. Sport-Arbeitsgemeinschaften der Realschule) genutzt werden und für diese Zeit kaum Übungsleiter der Vereine zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan 2015

42

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		6.750	14.250	18.050	22.050	26.150
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		217.200	214.985	217.610	217.610	217.610
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		228.950	239.235	245.660	249.660	253.760
11	-	Personalaufwendungen		-446.061	-473.162	-477.822	-482.483	-487.144
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-592.546	-640.506	-636.306	-648.306	-636.306
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-47.200	-54.400	-54.200	-56.500	-56.100
15	-	Transferaufwendungen		-366.070	-351.820	-351.820	-351.820	-355.820
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-285.461	-286.567	-286.567	-286.567	-286.567
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.737.339	-1.806.455	-1.806.716	-1.825.676	-1.821.937
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.508.389	-1.567.220	-1.561.056	-1.576.016	-1.568.177
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.508.389	-1.567.220	-1.561.056	-1.576.016	-1.568.177
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.508.389	-1.567.220	-1.561.056	-1.576.016	-1.568.177
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		6.173	7.212	7.212	7.212	7.212
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-37.756	-43.212	-43.212	-43.212	-43.212
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-31.583	-36.001	-36.001	-36.001	-36.001
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-1.539.972	-1.603.220	-1.597.056	-1.612.017	-1.604.178

Haushaltsplan 2015

42

Sportförderung

1.100.42.10.10

Außerschulische Nutzung Turn- und Sporthallen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.600	510	510	510	510
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.600	510	510	510	510
11	-	Personalaufwendungen		-91.479	-105.689	-106.653	-107.616	-108.580
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-271	-280	-280	-280	-280
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.207	-2.361	-2.361	-2.361	-2.361
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-93.957	-108.329	-109.293	-110.257	-111.220
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-91.357	-107.819	-108.783	-109.747	-110.710
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-91.357	-107.819	-108.783	-109.747	-110.710
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-91.357	-107.819	-108.783	-109.747	-110.710
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.280	-11.631	-11.631	-11.631	-11.631
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-10.280	-11.631	-11.631	-11.631	-11.631
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-101.637	-119.450	-120.414	-121.377	-122.341

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Außerschulische Nutzung Turn- und Sporthallen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsentgelt für Seniorenfußballturniere, Anmietung von Hallen durch Dritte	510 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung des Aufgabengebietes "außerschulische Nutzung von Turn- und Sporthallen"	105.690 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	2.360 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	11.630 €

Haushaltsplan 2015

42

Sportförderung

1.100.42.10.20

Sportplätze und Trainingsflächen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	7.500	11.300	15.300	19.400
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		240	240	240	240	240
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		240	7.740	11.540	15.540	19.640
11	-	Personalaufwendungen		-6.828	-8.404	-8.488	-8.572	-8.656
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-12.485	-12.885	-12.885	-12.885	-12.885
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.100	-9.000	-9.500	-10.300	-10.800
15	-	Transferaufwendungen		-4.020	-4.020	-4.020	-4.020	-4.020
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-256.646	-256.745	-256.745	-256.745	-256.745
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-282.079	-291.054	-291.638	-292.522	-293.106
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-281.839	-283.314	-280.098	-276.982	-273.466
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-281.839	-283.314	-280.098	-276.982	-273.466
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-281.839	-283.314	-280.098	-276.982	-273.466
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.837	-2.532	-2.532	-2.532	-2.532
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-1.837	-2.532	-2.532	-2.532	-2.532
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-283.676	-285.846	-282.630	-279.514	-275.998

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produkt: Sportplätze und Trainingsflächen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus SoPo- Auflösung	7.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Telefonkosten durch Platzwarte	240 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Sport- und Kulturabteilung	8.400 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Beschaffung von Sportgeräten für Sportanlagen Einzelaufträge an Kommunalbetrieb, interne Leistungen Vergütung an Vereine für Nutzung Sportanlage	1.200 € 1.600 € 10.020 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Sportgeräten	9.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Bereitschaftspauschale SV 08/29 Friedrichsfeld für die Wahrnehmung des Dienstes nach Dienstende der Platzwarte	4.020 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für die Bereitstellung und Unterhaltung der städtischen Sportplätze einschließlich städtischer Umkleidegebäude (Sportanlagen Friedrichsfeld Am Tannenbusch und Heidestraße) Porto- und Telefonaufwand auf den Platzanlagen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	255.000 € 800 € 550 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	2.530 €

Haushaltsplan 2015

42 Sportförderung
1.100.42.20.10 Hallenbad

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		167.060	168.935	171.560	171.560	171.560
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		176.160	183.035	185.660	185.660	185.660
11	-	Personalaufwendungen		-209.365	-223.287	-225.536	-227.785	-230.034
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-428.002	-448.861	-444.661	-456.661	-444.661
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-43.500	-43.700	-42.500	-43.200	-42.200
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-21.366	-22.130	-22.130	-22.130	-22.130
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-702.233	-737.978	-734.827	-749.776	-739.025
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-526.073	-554.943	-549.167	-564.116	-553.365
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-526.073	-554.943	-549.167	-564.116	-553.365
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-526.073	-554.943	-549.167	-564.116	-553.365
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.513	-6.712	-6.712	-6.712	-6.712
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-5.513	-6.712	-6.712	-6.712	-6.712
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-531.586	-561.656	-555.880	-570.828	-560.077

Produktbereich: 42 Sportförderung

Produkt: Hallenbad

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Umgelegte Zuwendungen	4.100 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Pachtzins Cafeteria Hallenbad (ohne Mehrwertsteuer) Eintritt Hallenbad (ohne Mehrwertsteuer) Einspeisevergütung vom RWE, überschüssiger Strom BHKW (ohne Mehrwertsteuer) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Erstattung Wärmetransfer durch das Gymnasium Voerde)	2.100 € 150.000 € 1.700 € 13.260 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Erstattung von Steuern (Ökosteuer für den Betrieb des BHKW im Hallenbad) durch Hauptzollamt Duisburg (ohne Mehrwertsteuer)	10.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Hallenbades	223.290 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer, da Bäder Betriebe gewerblicher Art. Lfd. Unterhaltung an Grundstücken und baulichen Anlagen Hallenbad Heizkosten Hallenbad Wasserkosten Hallenbad Abwassergebühren Hallenbad Fremdreinigung Hallenbad Fremdreinigung (Glasreinigung) Hallenbad Reinigungsmaterial Hallenbad Strom Pflege der Grün- und Außenanlagen Hallenbad Beschaffungen zur Aufbereitung des Beckenwassers Hallenbad Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen Hallenbad (einschl. Wasseruntersuchungen u. Legionellenbeprobungen) Unterhaltung Kassenanlage und Beschaffung von Sportgeräten für das Hallenbad und sonstige Bewirtschaftung Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Hallenbad Entsorgungsaufwendungen allgemein Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Sonstige Aufwendungen für interne Dienstleistungen des Kommunalbetriebes Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	60.000 € 170.000 € 35.000 € 45.000 € 45.000 € 1.500 € 2.000 € 35.000 € 10.000 € 2.000 € 35.000 € 2.850 € 500 € 1.500 € 500 € 1.600 € 1.300 €

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Gebäude und technischen Einrichtungen des Hallenbades	43.700 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Erstattung Fahrtkosten Badpersonal Aus- und Fortbildungskosten Badpersonal Dienstbekleidung Badpersonal Miete an NGW für das BHKW im Hallenbad Gebühren an GEMA für Musikwiedergaben im Hallenbad Telefonkosten Hallenbad Betriebs- u. Geschäftsausstattung bis 60 € Hallenbad Beiträge für die Gebäudeversicherung Hallenbad Vermögensgegenstände zwischen 60€ und 410 € Sonstige Versicherungsbeiträge (Maschinenversicherung) Hallenbad Sonstige Ordentliche Aufwendungen (Büromaterial etc.)	500 € 1.000 € 500 € 13.000 € 850 € 500 € 500 € 2.000 € 1.000 € 850 € 640 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.710 €

Haushaltsplan 2015

42

Sportförderung

1.100.42.20.20

Außerschulische Nutzung Lehrschwimmbecken

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.000	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-8.697	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-44	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-362	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-9.103	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-7.103	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-7.103	0	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-7.103	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.503	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-1.503	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-8.606	0	0	0	0

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Außerschulische Nutzung Lehrschwimmbecken****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
	<p>Das Produkt ist ab 2015 eingestellt worden.</p>	

Haushaltsplan 2015

42 Sportförderung
1.100.42.20.30 Freibad

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		45.300	45.300	45.300	45.300	45.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		45.300	45.300	45.300	45.300	45.300
11	-	Personalaufwendungen		-99.588	-103.373	-104.414	-105.454	-106.495
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-149.902	-175.231	-175.231	-175.231	-175.231
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-1.600	-1.700	-2.200	-3.000	-3.100
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.764	-2.929	-2.929	-2.929	-2.929
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-253.854	-283.233	-284.774	-286.614	-287.755
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-208.554	-237.933	-239.474	-241.314	-242.455
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-208.554	-237.933	-239.474	-241.314	-242.455
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-208.554	-237.933	-239.474	-241.314	-242.455
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.350	-5.363	-5.363	-5.363	-5.363
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-4.350	-5.363	-5.363	-5.363	-5.363
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-212.904	-243.296	-244.837	-246.677	-247.817

Produktbereich: 42 Sportförderung

Produkt: Freibad

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Pachtzins Kiosk Freibad (ohne Mehrwertsteuer) Eintritt Freibad (ohne Mehrwertsteuer)	2.100 € 43.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zum Betrieb des Freibades	103.370 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer, da Bäder Betriebe gewerblicher Art. Lfd. Unterhaltung an Grundstücken und baulichen Anlagen Freibad Strom Freibad Heizkosten Freibad Wasserkosten Freibad Abwassergebühren Freibad Fremdreinigung Freibad Pflege der Grün- und Außenanlagen Freibad Beschaffungen zur Aufbereitung des Beckenwassers Freibad Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen Freibad Beschaffung von Sportgeräten für das Freibad Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Freibad Sonstige Aufwendungen einschließlich Entsorgungsaufwendungen Freibad einschl. Tenderingssee Reinigungsmaterial Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wasseruntersuchungen einschl. Legionellenbeprobungen) Freibad	30.000 € 15.000 € 27.500 € 20.000 € 26.300 € 6.000 € 20.000 € 500 € 23.500 € 1.000 € 150 € 2.870 € 1.000 € 1.300 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Gebäude und technischen Einrichtungen des Freibades	1.700 €

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Arbeitsschutzbekleidung Badpersonal zur Auswinterung Freibad Büromaterial Telefonkosten Freibad Betriebs- u. Geschäftsausstattung bis 60 € Freibad Vermögensgegenstände zwischen 60€ und 410€ Beiträge für die Gebäudeversicherung Freibad Sonstige ordentliche Aufwendungen (1.-Hilfe-Material) sonstige umgelegte ordentliche Aufwendungen	200 € 200 € 250 € 300 € 500 € 260 € 130 € 1.090 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	5.360 €

Haushaltsplan 2015

42
1.100.42.30

Sportförderung Sportförderung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
11	-	Personalaufwendungen		-30.103	-32.408	-32.732	-33.056	-33.379
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-242	-249	-249	-249	-249
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-362.050	-347.800	-347.800	-347.800	-351.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.117	-2.402	-2.402	-2.402	-2.402
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-394.512	-382.859	-383.183	-383.507	-387.831
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-391.862	-380.209	-380.533	-380.857	-385.181
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-391.862	-380.209	-380.533	-380.857	-385.181
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-391.862	-380.209	-380.533	-380.857	-385.181
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-8.100	-9.763	-9.763	-9.763	-9.763
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-8.100	-9.763	-9.763	-9.763	-9.763
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-399.962	-389.973	-390.296	-390.620	-394.944

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Sportförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Spende zur Unterstützung der Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen im Rahmen der "Sportschau" Zuschüsse von privaten Unternehmen (Hauptpreis Radwandertag)	2.500 € 150 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung der "Sportförderungsangelegenheiten"	32.400 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Förderung des Sports unter Berücksichtigung von Mitgliederzuwächsen und der Erweiterung von Vereinsanlagen mit 60 % der Ursprungsförderung. Darüber hinaus werden die Zuschüsse für die Sportlerehrung mit 100 % der Ursprungsförderung berücksichtigt. Zuzügl. Zuschuss Übernahme Sportanlagen.	347.800 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Büromaterial Druck und Vervielfältigung sonstige ordentliche Aufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.) Aufwand für Hauptpreis Radwandertag	50 € 100 € 150 € 2.100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.760 €

Haushaltsplan 2015

42

Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015 EUR	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		101.000	100.800	0	101.200	100.600	100.100
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		101.000	100.800	0	101.200	100.600	100.100
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000	-148.000	0	0	0	-300.000
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-10.300	-6.300	0	-6.300	-10.300	-6.300
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-50.500	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	-50.770	0	-50.770	-50.770	-50.770
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-160.800	-205.070	0	-57.070	-61.070	-357.070
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-59.800	-104.270	0	44.130	39.530	-256.970

Haushaltsplan 2015

42

Sportförderung

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100110: Zuwendungen an Sportvereine									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-85.623	-50.500	0	0	0	0	0	-269.323	-269.323
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-50.770	0	-50.770	-50.770	-50.770	0	-203.080
= Summe (investive Auszahlungen)	-85.623	-50.500	-50.770	0	-50.770	-50.770	-50.770	-269.323	-472.403
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-85.623	-50.500	-50.770	0	-50.770	-50.770	-50.770	-269.323	-472.403

7100155: Sportpauschale									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.025	101.000	100.800	0	101.200	100.600	100.100	406.107	808.807
= Summe (investive Einzahlungen)	101.025	101.000	100.800	0	101.200	100.600	100.100	406.107	808.807
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	101.025	101.000	100.800	0	101.200	100.600	100.100	406.107	808.807

7100239: Bauliche Maßnahmen Hallenbad (inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.762	-100.000	-148.000	0	0	0	0	-123.762	-271.762
= Summe (investive Auszahlungen)	-23.762	-100.000	-148.000	0	0	0	0	-123.762	-271.762
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.762	-100.000	-148.000	0	0	0	0	-123.762	-271.762

7100312: Ertüchtigung u. Erweit. Hallenbad Voerde									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	-300.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	-300.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	-300.000

unterhalb Wertgrenze:									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-433	-8.500	-4.000	0	-4.000	-8.000	-4.000	-15.203	-35.203
= Summe (investive Auszahlungen)	-433	-8.500	-4.000	0	-4.000	-8.000	-4.000	-15.203	-35.203
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-433	-8.500	-4.000	0	-4.000	-8.000	-4.000	-15.203	-35.203

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 51: Räumliche Planung/Entwicklung
 Geoinformation**

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

51 - Räumliche Planung / Entwicklung,
Geoinformation

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Dieser Produktbereich deckt den Schwerpunkt der stadtplanerischen Tätigkeit ab. Es gibt dabei gewisse Schwierigkeiten, die entsprechend den finanzwirtschaftlichen Vorgaben erforderliche Aufteilung auf weitere Produktbereiche sachgemäß vorzunehmen. Ohne Berücksichtigung der Aspekte von Natur und Landschaft, eines vorsorgenden Umweltschutzes und der Verkehrsplanung ist das definierte Ziel

"Sicherung und Entwicklung einer ausgewogenen und unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten nachhaltigen Bodennutzung"

nicht zu erreichen. Der Produktbereich umfasst die städtebauliche Planung als Aktivität der Gemeinde im Rahmen der Planungshoheit ebenso wie die Reaktion der Gemeinde auf Planungen anderer oder der Nachbargemeinden, so weit diese die städtebauliche Entwicklung der eigenen Stadt beeinflussen. Die Einzelheiten sind der Produktbeschreibung zu entnehmen.

In diesem Rahmen besteht die Aktivität des Planungsamtes in der Aufstellung oder Änderung unterschiedlichster Bauleitpläne einerseits und in der Wahrnehmung der Interessen der Stadt gegenüber anderen Planungen im Rahmen von Beteiligungsverfahren (z.B. Industrie-Ansiedlungen, Planungen der Nachbargemeinden, Regionalplanung usw.) andererseits. Es liegt auf der Hand, dass diese Tätigkeit nicht einfach in bestimmten Kennzahlen abgebildet werden kann. Darüber hinaus wird das Aufgabenspektrum durch politische Vorgaben ("Arbeitspool") in prioritäre und weniger wichtige Projekte gegliedert. Über die Erledigung der Projekte des Arbeitspools wird regelmäßig im Planungs- und Umweltausschuss berichtet. Insofern erübrigt sich eine besondere Darstellung im Rahmen der Haushaltsplanung.

Nur im Sinne einer Information über den räumlichen Zustand der Stadt sind Kennzahlen über Flächennutzungen, Flächenpotenziale und neue Flächenausweisungen aufgeführt worden. Die Berechnungsmethode zur Bildung von Kennzahlen wurde in Bezug auf die Darstellung der Flächennutzungen und Flächenpotenziale auf Grund bestimmter Anforderungen der Regionalplanung umgestellt.

Die angesetzten Kennzahlen basieren seit Oktober 2010 auf einer mit Hilfe des Flächeninformationssystems „ruhrFIS“ durchgeführten Flächenerhebung.

Darüber hinaus wäre es theoretisch möglich, Kennzahlen zu entwickeln, die die städtebaulichen Zielsetzungen beispielsweise in der Zufriedenheit der Bevölkerung, der Vermeidung zu hoher Verkehrsbelastungen, der Lärmsituation, der Luftqualität, der Vielfalt der erhaltenen Arten usw. widerspiegeln. Dies ist an einigen Stellen entsprechend konzipiert worden, lässt sich aber mit der gegebenen personellen und finanziellen Kapazität in keiner Weise sachgerecht ausfüllen.

Die letzten 9 Kennzahlen zu diesem Produktbereich stellen die im Rahmen der Bauleitplanung behandelten bzw. noch zu behandelnden Flächen in m² dar. Folglich bilden diese Kennzahlen die Tätigkeit des Planungsamtes in Bezug auf Bebauungsplanverfahren ab. Maßgeblich bei der Jahreszuordnung ist das Ende der Offenlage.

Produktbereich: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke
Organisations- Planungsamt
einheit: Hans Martin Seydel

☎ 0 28 55/80 219/220
☎ 0 28 55/80 457

Ziele:

Sicherung und Entwicklung einer ausgewogenen und unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten nachhaltigen Bodennutzung.

Um diese Ziele zu erreichen, wird folgende Produktgruppe erstellt:

**Produktbereich:
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen**

**Produktgruppe:
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen**

Kurzbeschreibung:

Der Produktbereich räumliche Planung und Entwicklung umfasst Folgendes:

- Stadtentwicklungs- und Infrastrukturplanung
- Bauleitplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungspläne; sonstige städtebauliche Satzungen, Umlegungen
- städtebauliche Rahmenplanung und Gestaltungsplanung
- Stellungnahmen zu Verfahren externer Planungsträger
- Stellungnahmen zu Vorhaben und Standorten aus Sicht der räumlichen Planung, planungsrechtliche Bauberatung (tlw. interne Leistungsbeziehung: zu Produktbereich 520 - Haus-Nrn.-Vergabe, vernachlässigt wird die interne Leistungsbeziehung zum Produktbereich 110 - Vermessung usw. städtischer Grundstücke)

Über die unten aufgeführten Kennzahlen hinaus werden durch diesen Produktbereich die auf S. 2 aufgeführten Kennzahlen mit beeinflusst (zentral ausgewiesene Kennzahlen, da von mehreren Produktbereichen gemeinsam beeinflussbar).

Entwicklungsschwerpunkte							bis
Kennzahlen	Ergebnis		Planung				
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							
Qualität							
Kennzahlen für die Stadtqualität nach sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten			Ideen für entsprechende Kennzahlen werden noch gesucht!				
Quantität							
Anteil der Freiflächen nach Kataster im Stadtgebiet (in %)	72,96	72,80	Ziel ist eine möglichst geringe Inanspruchnahme; die Zahlen müssen dem Kataster entnommen werden.				
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche im gesamten Stadtgebiet (in %)	93,03	94,15	Die tatsächliche Inanspruchnahme ist nicht planbar sondern abhängig von privater Bautätigkeit.				
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Friedrichsfeld (in %)	95,86	96,08					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Möllen (in %)	97,27	98,53					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Spellen (in %)	91,21	94,96					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Voerde (in %)	91,04	92,23					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in den Rheindörfern (Mehrurum, Götterswickerham, Löhnen) (in %)	91,88	94,96					

Kennzahlen	Ergebnis		Planung				
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							
Qualität (Fortsetzung)							
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan im gesamten Stadtgebiet (in ha)	47,93	40,21					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in ha)	8,29	7,85					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Möllen (in ha)	1,52	0,82					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Spellen (in ha)	7,66	6,10					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Voerde (in ha)	26,50	22,98					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in den Rheindörfern (Mehrurum, Götterswickerham, Löhnen) (in ha)	3,96	2,46					
Freie Wohnbauflächen in Bebauungsplangebieten und damit kurzfristig bebaubar (in ha)	13,74	8,52	Ziel ist eine gewisse Steigerung der Flächen pro Jahr. Eine Vergrößerung der Fläche ist abhängig von der Realisierbarkeit der einzelnen Lagen.				
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen Bauflächen im gesamten Stadtgebiet (in %)	69,51	77,31					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Friedrichsfeld (in %)	73,02	72,10					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Möllen (in %)	100,00	100,00	Die tatsächliche Inanspruchnahme ist nicht planbar sondern abhängig von privater Bautätigkeit.				
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Spellen (in %)	72,44	74,06					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Voerde (in %)	55,30	83,13					

Kennzahlen	Ergebnis		Planung				
	2011	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							
Qualität (Fortsetzung)							
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan im gesamten Stadtgebiet (in ha)	167,32	105,40					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in ha)	43,06	44,53					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Möllen (in ha)	25,67	0,00					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Spellen (in ha)	41,98	39,51					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Voerde (in ha)	56,61	21,36					

Kennzahlen	Ergebnis		Planung				
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							
Qualität (Fortsetzung)							
Freie Gewerbe- und Industrieflächen in Bebauungsplangebieten und damit kurzfristig bebaubar (in ha)	49,22	43,11	Ziel ist eine gewisse Steigerung der Flächen pro Jahr. Eine Vergrößerung der Fläche ist abhängig von der Realisierbarkeit der einzelnen Lagen.				
Neu geplante bzw. überplante Wohnbauflächen in Bebauungsplänen in m ²	24.000	26.682	nicht planbar				
Neu geplante bzw. überplante gewerbliche Flächen in Bebauungsplänen in m ²	0	0					
Neu geplante bzw. überplante Mischgebietsflächen in Bebauungsplänen in m ²	0	6.734					
Neu geplante bzw. überplante Verkehrsflächen in Bebauungsplänen in m ²	1.000	7.909					
Neu geplante bzw. überplante öffentliche Grünflächen in Bebauungsplänen in m ²	4.200	3.795					
Neu geplante bzw. überplante interne Ausgleichsflächen in Bebauungsplänen in m ²	8.800	4.550					
Neu geplante bzw. überplante externe Ausgleichsflächen in Bebauungsplänen in m ²	0	5.700					
Neu geplante bzw. überplante sonstige Flächen in Bebauungsplänen in m ²	1.800	2.816					
Neu geplante bzw. überplante gesamte Flächen in Bebauungsplänen in m ²	39.800	58.186					
Wirtschaftlichkeit							
Zuschuss des Produkts	42.888	112.773	557.838	657.332	596.698	614.061	468.927
Zuschussbedarf je Einwohner	1,17	3,09	15,31	18,13	16,56	17,13	13,08

Haushaltsplan 2015

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.900	26.523	53.200	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.185.500	1.185.500	120.000	35.500	35.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.215.700	1.212.323	173.500	35.800	35.800
11	-	Personalaufwendungen		-350.761	-395.075	-400.168	-405.389	-410.739
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-201.449	-182.966	-86.446	-31.446	-31.446
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-1.290	-1.160	-322	-322	-322
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-452.945	-360.938	-347.582	-222.437	-72.437
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.006.445	-940.140	-834.518	-659.595	-514.945
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		209.255	272.183	-661.018	-623.795	-479.145
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		209.255	272.183	-661.018	-623.795	-479.145
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		209.255	272.183	-661.018	-623.795	-479.145
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-63.370	-70.841	-70.841	-70.841	-70.841
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-63.370	-70.841	-70.841	-70.841	-70.841
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		145.884	201.342	-731.859	-694.635	-549.986

Haushaltsplan 2015

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

1.100.51.10

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.900	26.523	53.200	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		30.200	26.823	53.500	300	300
11	-	Personalaufwendungen		-318.617	-359.343	-363.975	-368.724	-373.590
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.858	-5.863	-5.863	-5.863	-5.863
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-1.172	-1.055	-293	-293	-293
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-204.829	-253.460	-215.633	-175.047	-25.047
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-530.476	-619.722	-585.764	-549.927	-404.793
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-500.276	-592.899	-532.264	-549.627	-404.493
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-500.276	-592.899	-532.264	-549.627	-404.493
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-500.276	-592.899	-532.264	-549.627	-404.493
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-57.563	-64.434	-64.434	-64.434	-64.434
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-57.563	-64.434	-64.434	-64.434	-64.434
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-557.838	-657.332	-596.698	-614.061	-468.927

Produktbereich: 51 Räuml. Planung/Entw., Geoinfo.**Produkt: Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuweisungen im Rahmen des Projektes "Lebendige Innenstadt Voerde", die für konsumtive Projektmaßnahmen einzusetzen sind	26.520 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren des Planungsamtes	300 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Planungsamtes für Aufgabengebiet "Planung, Entwicklung, Geoinformation"	359.340 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> Zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	5.860 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	1.060 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Überarbeitung des Einzelhandelskonzeptes incl.Überarbeitung B.Pläne 35, 35 a und 104 Bauleitplanung B-Plan 107 1. Änderung 1. Ergänzung "Norderweiterung Gewerbegebiet-Grenzstraße" Götteswickerhamm Deichbau 3 D Visualisierung Beratungsbüro Betuwe, Sonderuntersuchungen Bauleitplanung "Sportpark Friedrichsfeld" 65. FNP B-Plan 127 Bauleitplanung für evtl. aufzugebende Sportanlage "Am Tannenbusch" (vorauss. B-Plan 129) Bauleitplanung für evtl. aufzugebenden Fußballbereich Heidestraße (vorauss. B-Plan 128) Bebauungsplan Nr. 110 "Frankfurter Straße / Bundesbahnlinie" - Südbereich (verschoben auf 2017) Überarbeitung / Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Öffentlichkeitsarbeit in Möllen Projekt "Lebendige Innenstadt Voerde" Bauleitplanung B-Plan Nr. 83/1. Änd: "Feuerwehrgebäude Friedrichsfeld" Bauleitplanung B-Plan Nr. 122 "Wilhelmstraße"(verschoben auf 2016) LEADER -Mitgliedschaft Region Lippe-Issel-Ndrh.(LIN 2014-2020) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	22.000 € 0 € 3.000 € 8.000 € 8.000 € 10.000 € 10.000 € 0 € 100.000 € 0 € 50.530 € 1.000 € 0 € 15.000 € 25.930 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	64.430 €

Haushaltsplan 2015

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

1.100.51.20

Umlegung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.185.500	1.185.500	120.000	35.500	35.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.185.500	1.185.500	120.000	35.500	35.500
11	-	Personalaufwendungen		-32.145	-35.732	-36.193	-36.665	-37.149
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-195.591	-177.103	-80.583	-25.583	-25.583
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-118	-105	-29	-29	-29
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-248.116	-107.478	-131.949	-47.391	-47.391
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-475.970	-320.418	-248.754	-109.668	-110.152
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		709.530	865.082	-128.754	-74.168	-74.652
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		709.530	865.082	-128.754	-74.168	-74.652
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		709.530	865.082	-128.754	-74.168	-74.652
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.807	-6.407	-6.407	-6.407	-6.407
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-5.807	-6.407	-6.407	-6.407	-6.407
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		703.723	858.675	-135.161	-80.575	-81.059

Produktbereich: 51 Räuml. Planung/Entw., Geoinfo.**Produkt: Umlegung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Ausgleichsleistungen aus Umlegungsverfahren Umlegung Voerde Umlegung Spellen Mitte Umlegung "Nördlich Landwehr"	 20.000 € 15.500 € 1.150.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Umlegungsverfahren	35.730 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für Umlegungsverfahren (Vermessungskosten, Gutachtergebühren u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.520 € 580 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungsgegenstände und Ausstattung	 110 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung Aufwand Umlegungsausschuss Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeitschriften, Fachliteratur, Bekanntmachungen u.a.) Ausgleichsleistungen im Zusammenhang mit Umlegungsverfahren: Umlegung Voerde Umlegung Spellen Mitte Umlegung "Nördlich Landwehr" Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.000 € 6.000 € 2.400 € 20.000 € 15.500 € 60.000 € 2.580 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.410 €

Haushaltsplan 2015

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-900	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-900	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-900	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.095	0	0	0	0	0	0	-5.071	-5.071
=	Summe (investive Auszahlungen)	-4.095	0	0	0	0	0	0	-5.071	-5.071
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.095	0	0	0	0	0	0	-5.071	-5.071

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 52: Bauen und Wohnen

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

52 - Bauen und Wohnen

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziele (Produktgruppe Baugenehmigungen u. Vorbescheide)

1. Reduzierung der durchschnittlichen Laufzeit von Vorbescheiden und Baugenehmigungen zur Verbesserung der Außenwirkung und Bürgerzufriedenheit und zur Reduzierung von Anfragen zum Stand des Bauvorhabens.
2. Erhöhung der Anzahl der vollständigen Bauanträge zur Reduzierung der Gesamtbearbeitungszeit und der Mehrfachbearbeitung.
3. Beibehaltung der hohen Rechtssicherheit, Beratungsintensität und Arbeitsqualität, die sich z. B. in der geringen Klagequote widerspiegeln.

Ziele (Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege)

Nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes NW ist der Schutz von Baudenkmalern bei Umbau und Renovierungen und von Bodendenkmälern bei Ausgrabungen und Bergungen sicherzustellen. Die Denkmaleigentümer werden beraten und Denkmalpflegemaßnahmen sollten - sofern dies finanziell möglich ist – gefördert werden.

Die Öffentlichkeit wird in geeigneter Weise über die Denkmalliste und die Aufgaben des Denkmalschutzes informiert.

Die Belange des Denkmalschutzes sollen bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen berücksichtigt werden.

Produktbereich: Bauen und Wohnen

Fachausschüsse: Planungs- und Umweltausschuss
Kultur- und Sportausschuss
Sozialausschuss

Dezernate: II, Beigeordnete Simone Kaspar
III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 217/218

☎ 0 28 55/80 219/220

**Organisations-
einheiten:** Amt für Schulen, Soziales und Jugend: Lothar Mertens
Amt f. öffentl. Sicherheit und Ordnung, Sport
und Kultur: Henning Kapp
Bauordnungsamt: Thomas Meckelholt

☎ 0 28 55/80 248

☎ 0 28 55/80 313

☎ 0 28 55/80 459

Ziele (Produkt Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren):

Bauliche Anlagen sowie andere Anlagen und Einrichtungen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instandzuhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit oder die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet wird. Sie sorgt dafür, dass die planungsrechtlichen Vorgaben (Bebauungspläne, Satzungen) beachtet werden und setzt damit/dadurch die räumliche Planung und Entwicklung (Produktbereich 51: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen) um.

Die hohe Informationsweitergabe und die intensive Beratungstätigkeit soll beibehalten werden,
a). um die Verfahrensdauer zu verkürzen und die Vollständigkeit der Anträge zu erhöhen und
b). um die Einhaltung sämtlicher baurechtlicher Vorgaben zu gewährleisten.

Ziele (Produkt Verwaltung des Wohngeldes):

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

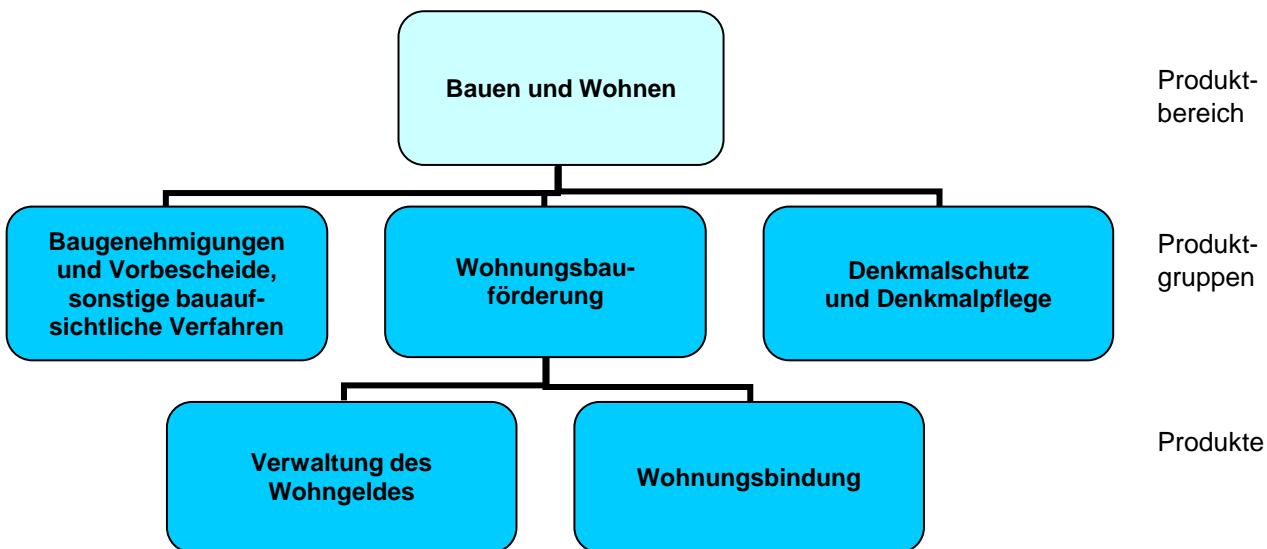
Ziele (Produkt Wohnungsbindung):

Erhaltung eines quantitativen und bedarfsgerechten Wohnraumversorgungsangebotes

Ziele (Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege):

Schutz, Überwachung und Förderung der Pflege von Bau- und Bodendenkmälern
Bekanntmachung in der Öffentlichkeit in zumutbarem Rahmen
Berücksichtigung bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren:

Prüfungen baulicher Anlagen:

- Baugenehmigung
- Freistellung von der Baugenehmigungspflicht
- Bauvorbescheid
- Bauüberwachung und Überprüfung außerhalb von Genehmigungsverfahren (auch Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheide)

Vorbereitung von Grundbucheinträgen, Baulasten:

- Genehmigung zur Grundstücksteilung
- Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG)
- Baulastenverzeichnis

Servicetätigkeiten

- Für Bürger und andere Behörden
Beratung, Aktenleihe, bauaufsichtliche Stellungnahmen ohne Einnahmen (BlmSchG, Gaststättenkonzessionen etc.)

Verwaltung des Wohngeldes

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss

Wohnungsbindung

Bearbeitung von Wohnberechtigungsscheinen, Zinssenkungsbescheinigungen und Freistellungen, Überprüfungen im Rahmen der Bestands- und Besetzungskontrolle

Denkmalschutz und Denkmalpflege:

Leistungen nach dem Denkmalschutzgesetz, vor allem: Schutz von Baudenkmalern bei Umbau- und Renovierungsmaßnahmen und von Bodendenkmälern bei Ausgrabungen und Bergungen
Beratung von Denkmaleigümern, Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen

Entwicklungsschwerpunkte	bis
<u>Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege:</u> Eintragung denkmalwerter Objekte in die Denkmalliste (§ 3 DSchG NW) Aufstellung Denkmalpflegeplan (§ 25 DSchG NW)	

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Bauen und Wohnen						
Produktgruppe Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren						
Quantität						
Anzahl Baugenehmigungen und Freistellungsverfahren	172	250	250	250	250	250
Anzahl Bauvorbescheide	7	40	40	40	40	40
Anzahl eingetragene Baulasten, Teilungsgenehmigungen und WEG-Bescheinigungen	87	240	240	240	240	240
Anzahl Bauüberwachungen	27	450	450	450	450	450
Anzahl Stellungnahmen	5	10	10	10	10	10
Qualität						
Durchschnittliche Laufzeit Vorbescheide (in Wochen)	13	8	8	8	8	8
Durchschnittliche Laufzeit Baugenehmigungen (in Wochen)	17	8	8	8	8	8
Davon durchschnittl. Gesamtdauer der externen Stellungsnahmeverfahren (in Wo.)	5-6	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
Anteil vollständige Anträge (in %)	20	40	40	40	40	40
Anzahl Widersprüche	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Davon Anzahl Widersprüche gegen Auflagen Dritter	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Anzahl Klagen	1	1	1	1	1	1
Anzahl der durch die Stadt Voerde und den Kreis Wesel stattgegebenen Widersprüche	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Anzahl der stattgegebenen Klagen	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	310.282	454.850	474.403	480.587	486.681	492.968
Zuschussbedarf je Einwohner	8,44	12,41	13,02	13,26	13,50	13,76

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe: Wohnungsbauförderung						
Produkt: Verwaltung des Wohngeldes						
Quantität						
Anzahl Wohngeldanträge insgesamt	691	602	602	602	602	602
davon Anzahl bewilligte Wohngeldanträge	662	598	598	598	598	598
davon Anzahl bewilligte Lastenzuschüsse	32	50	50	50	50	50
Anzahl der Berechnungen	1342	962	962	962	962	962
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	161.550	169.624	172.908	174.502	176.174	177.885
Zuschussbedarf je Einwohner	4,40	4,65	4,74	4,81	4,89	4,96
Produkt: Wohnungsbindung						
Quantität						
Anzahl der Bestands- und Besetzungskontrollen	144	139	134	129	124	119
Anzahl der bearbeiteten Wohnberechtigungsscheine	124	124	124	124	124	124
Anzahl der erteilten Freistellungen	43	43	43	43	43	43
Anzahl des Sozialwohnungsbestandes	1440	1390	1340	1290	1240	1190
Anteil des Sozialwohnungsbestandes am Gesamtwohnungsbestand	8,70%	8,37%	8,04%	7,71%	7,38%	7,05%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	73.658	76.984	76.977	77.825	78.782	79.760
Zuschussbedarf je Einwohner	2,00	2,11	2,11	2,15	2,19	2,23
Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege						
Quantität						
Anzahl Baudenkmäler	44	44	45	45	46	46
Anzahl Bodendenkmäler	10	10	11	11	12	12
Anzahl der geförderten Objekte	0	0	0	0	0	0
Anzahl der ausgestellten steuerlichen Bescheinigungen über Denkmalpflegemaßnahmen (§ 40 Denkmalschutzgesetz)	0	0	0	0	0	0
Anzahl der am Tag des offenen Denkmals geöffneten Denkmäler	3	3	3	3	3	3
Anzahl der initiierten Presseartikel und Internetpräsentationen über Denkmäler	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	24.853	35.224	36.189	36.710	37.104	37.505
Zuschussbedarf je Einwohner	0,68	0,97	0,99	1,01	1,03	1,05

Haushaltsplan 2015

52

Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.700	4.200	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		102.800	102.800	102.800	102.800	102.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.500	3.700	3.600	3.500	3.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		110.000	112.700	108.400	108.300	108.200
11	-	Personalaufwendungen		-674.268	-694.649	-703.416	-712.516	-721.792
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.138	-3.536	-3.536	-3.536	-3.536
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.344	-2.327	-120	-120	-120
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-50.572	-52.827	-51.115	-51.032	-51.032
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-730.322	-753.339	-758.187	-767.204	-776.480
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-620.322	-640.639	-649.787	-658.904	-668.280
19	+	Finanzerträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-618.822	-639.139	-648.287	-657.404	-666.780
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-618.822	-639.139	-648.287	-657.404	-666.780
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-117.860	-121.337	-121.337	-121.337	-121.337
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-117.860	-121.337	-121.337	-121.337	-121.337
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-736.682	-760.477	-769.624	-778.741	-788.117

Haushaltsplan 2015

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.10

Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.586	3.919	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		103.586	105.919	102.000	102.000	102.000
11	- Personalaufwendungen		-450.307	-473.394	-479.368	-485.544	-491.831
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.531	-2.628	-2.628	-2.628	-2.628
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.126	-2.109	-41	-41	-41
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-32.292	-34.015	-32.373	-32.290	-32.290
17	= Ordentliche Aufwendungen		-487.255	-512.146	-514.410	-520.504	-526.791
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-383.669	-406.226	-412.410	-418.504	-424.791
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-383.669	-406.226	-412.410	-418.504	-424.791
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-383.669	-406.226	-412.410	-418.504	-424.791
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-71.181	-68.177	-68.177	-68.177	-68.177
29	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-71.181	-68.177	-68.177	-68.177	-68.177
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-454.850	-474.403	-480.587	-486.681	-492.968

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produkt: Baugenehmig., Vorbesch., sonstige bauaufs. Verfahren****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> SoPo-Auflösung	3.920 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren (Baugebühren)	100.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Bußgelder	2.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Bauordnungsamtes	473.390 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Verwaltungsaufwand einschl. EDV-Dienstleistungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	1.800 € 830 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Anlage und technischen Einrichtungen	2.110 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten (Raumkosten der Büroräume des Bauordnungsamtes) an den KBV Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Büromaterial, Fachliteratur u.a. Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	21.450 € 2.900 € 5.350 € 4.310 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	68.180 €

Haushaltsplan 2015

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.20.10

Verwaltung des Wohngeldes

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-127.943	-126.230	-127.824	-129.496	-131.207
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-570	-571	-571	-571	-571
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-51	-52	-52	-52	-52
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.384	-13.716	-13.716	-13.716	-13.716
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-141.948	-140.570	-142.164	-143.836	-145.546
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-141.948	-140.570	-142.164	-143.836	-145.546
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-141.948	-140.570	-142.164	-143.836	-145.546
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-141.948	-140.570	-142.164	-143.836	-145.546
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-27.676	-32.338	-32.338	-32.338	-32.338
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-27.676	-32.338	-32.338	-32.338	-32.338
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-169.624	-172.908	-174.502	-176.174	-177.885

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produkt: Verwaltung des Wohngeldes****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Abt. Soziales zur Bearbeitung von Wohngeldangelegenheiten	126.230 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen	500 €
	Umlagen zentral bewirtschafteter Ansätze für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	400 €
	Mieten (Raumkosten der Büroräume) an den KBV	7.260 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 60 €	50 €
	Zeitungen und Fachliteratur	200 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	5.810 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	32.340 €

Haushaltsplan 2015

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.20.20

Wohnungsbindung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.500	3.700	3.600	3.500	3.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		6.300	6.500	6.400	6.300	6.200
11	-	Personalaufwendungen		-66.927	-64.771	-65.589	-66.447	-67.325
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-37	-37	-37	-37	-37
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-27	-27	-27	-27	-27
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.316	-3.549	-3.479	-3.479	-3.479
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-70.306	-68.383	-69.131	-69.989	-70.867
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-64.006	-61.883	-62.731	-63.689	-64.667
19	+	Finanzerträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-62.506	-60.383	-61.231	-62.189	-63.167
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-62.506	-60.383	-61.231	-62.189	-63.167
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-14.477	-16.593	-16.593	-16.593	-16.593
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-14.477	-16.593	-16.593	-16.593	-16.593
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-76.984	-76.977	-77.825	-78.782	-79.760

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produkt: Wohnungsbindung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	2.800 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen des Landes (Wohnungsbindung)	3.700 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Sozialabteilung für das Sachgebiet "Wohnungsbindung"	64.770 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Reisekosten Zeitungen und Fachliteratur Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.) Betriebs- und Geschäftsausstattung	100 € 150 € 270 € 2.980 € 50 €
19	<u>Finanzertäge</u> Zinsen sonst. inl. Bereich	1.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	16.590 €

Haushaltsplan 2015

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.30

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		114	281	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		114	281	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-29.091	-30.254	-30.634	-31.029	-31.429
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-300	-300	-300	-300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-141	-140	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.580	-1.547	-1.547	-1.547	-1.547
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-30.812	-32.241	-32.481	-32.875	-33.276
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-30.699	-31.960	-32.481	-32.875	-33.276
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-30.699	-31.960	-32.481	-32.875	-33.276
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-30.699	-31.960	-32.481	-32.875	-33.276
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.525	-4.229	-4.229	-4.229	-4.229
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-4.525	-4.229	-4.229	-4.229	-4.229
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-35.224	-36.189	-36.710	-37.104	-37.505

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produktgruppe: Denkmalschutz und -pflege****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Denkmalschutzangelegenheiten	30.250 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung, Fachliteratur und Bekanntmachungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.500 € 50 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	4.230 €

Haushaltsplan 2015

52

Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		3.070	3.070	0	3.070	3.070	3.070
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		3.070	3.070	0	3.070	3.070	3.070
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-1.200	-600	0	-600	-600	-600
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-1.200	-600	0	-600	-600	-600
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.870	2.470	0	2.470	2.470	2.470

Haushaltsplan 2015

52

Bauen und Wohnen

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	8.229	8.229
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.068	3.070	3.070	0	3.070	3.070	3.070	13.960	26.240
=	Summe (investive Einzahlungen)	3.068	3.070	3.070	0	3.070	3.070	3.070	22.189	34.469
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.255	-1.200	-600	0	-600	-600	-600	-14.345	-16.745
=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.255	-1.200	-600	0	-600	-600	-600	-14.345	-16.745
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	813	1.870	2.470	0	2.470	2.470	2.470	7.844	17.724

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 54: Verkehrsflächen und -anlagen
ÖPNV**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

54 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Unter Berücksichtigung der kommunalen Zuständigkeiten beschränken sich die Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Hinblick auf das Ziel

"Sicherung und Entwicklung der Mobilität unter besonderer Berücksichtigung des Umweltverbundes"

im Zuständigkeitsbereich des Planungsamts überwiegend auf stadtplanerische Aktivitäten. Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen. Über diesen Rahmen hinaus geht das Projekt eines eigenen Stadtbussystems, das aber seit einigen Jahren auf Grund der Haushaltssituation nicht weiter verfolgt wird.

Produktbereich: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens

☎ 0 28 55/80 4 32

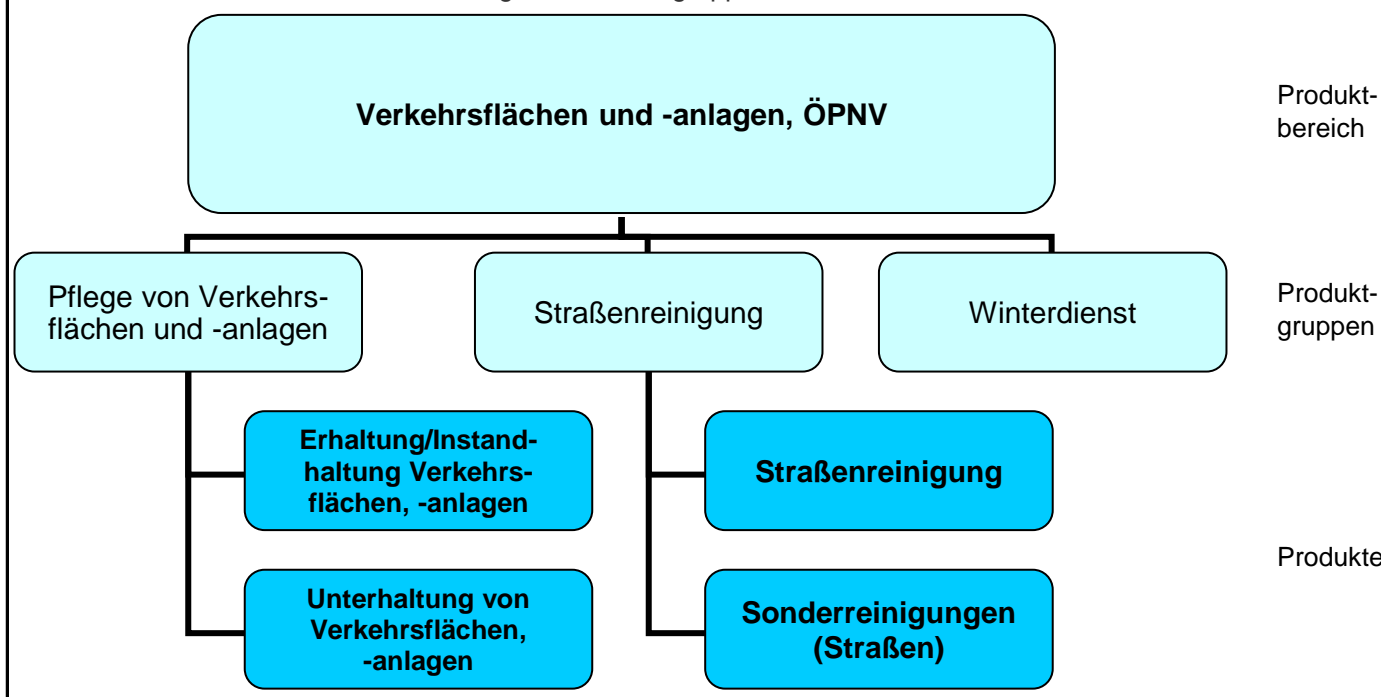
Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

- Verkehrssicherer und komfortabler Zustand der Straßen
- Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild durch saubere Straßen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen und Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Straßenreinigung:

- Sicherstellung der geregelten Straßenreinigung durch Beauftragung von Unternehmen und Eigenleistung.
- Information der Bürger
- Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren.

Sondernutzungserlaubnisse:

- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, d. h. Genehmigung der Nutzung der Straße für andere Zwecke (z.B. Aufstellung von Container, Straßencafés).

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktgruppe Erhaltung/Instandhalt. Verkehrsflächen, -anlagen						
Quantität						
m² Straßen, Wege und Plätze	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322
Qualität						
Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntwerden beseitigten Mängel (in %)	80	80	80	80	80	80
Anzahl unmittelbarer Gefahrenbeseitigungen	95	95	95	95	95	95
Gestellte Schadenersatzansprüche aus möglicher Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Berechtigte Schadenersatzansprüche aus Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Stromkosten Beleuchtung	178.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Aufwand Straßenunterhaltung	3.314.107	3.645.533	3.701.531	3.724.012	3.741.134	3.746.356
Aufwand Straßenunterhaltung je m²	2,27	2,50	2,54	2,56	2,57	2,57
Sondernutzungserlaubnisse						
Quantität						
Anzahl der Erlaubnisse	120	120	150	160	170	180
Qualität						
durchschn.Verfahrensdauer in Werktagen bis zur Erlaubniserteilung	2	2	2	2	2	2
Produktgruppe Straßenreinigung						
Quantität						
km gereinigte Straße	164	164	164	164	164	164
Wirtschaftlichkeit						
Straßenreinigungsgebühr je lfd. m	1,31	1,44	1,50	1,52	1,54	1,56
Produktgruppe Winterdienst						
Wirtschaftlichkeit						
Streumittelmenge pro qm je Streudurchgang	9 g	9 g	9 g	8 g	8 g	9 g
Anteil maschineller Winterdienst in Dringlichkeitsstufe 1 in %	90	90	90	90	90	90

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.202.700	1.240.520	1.282.260	1.325.790	1.262.080
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.170.300	1.167.100	1.190.400	1.221.400	1.166.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.373.000	2.407.620	2.472.660	2.547.190	2.428.880
11	-	Personalaufwendungen		-52.541	-59.267	-60.031	-60.815	-61.617
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-318.766	-318.767	-318.767	-318.767	-318.767
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.979.793	-3.023.274	-3.064.848	-3.025.848	-2.866.048
15	-	Transferaufwendungen		-3.942.920	-4.637.100	-4.902.833	-5.289.597	-4.824.460
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-15.357	-4.376	-14.328	-4.231	-4.231
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.309.377	-8.042.785	-8.360.807	-8.699.258	-8.075.124
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-4.936.377	-5.635.165	-5.888.147	-6.152.068	-5.646.244
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-4.936.377	-5.635.165	-5.888.147	-6.152.068	-5.646.244
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-4.936.377	-5.635.165	-5.888.147	-6.152.068	-5.646.244
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.492	-10.627	-10.627	-10.627	-10.627
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-9.492	-10.627	-10.627	-10.627	-10.627
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-4.945.869	-5.645.792	-5.898.775	-6.162.695	-5.656.871

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.100.54.10

Verkehrsplanung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-52.541	-59.267	-60.031	-60.815	-61.617
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.266	-1.267	-1.267	-1.267	-1.267
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-193	-174	-48	-48	-48
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-15.357	-4.376	-14.328	-4.231	-4.231
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-69.357	-65.085	-75.674	-66.361	-67.164
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-69.357	-65.085	-75.674	-66.361	-67.164
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-69.357	-65.085	-75.674	-66.361	-67.164
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-69.357	-65.085	-75.674	-66.361	-67.164
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.492	-10.627	-10.627	-10.627	-10.627
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-9.492	-10.627	-10.627	-10.627	-10.627
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-78.849	-75.712	-86.302	-76.988	-77.791

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV**Produkt: Verkehrsplanung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Verkehrsplanungsangelegenheiten	59.270 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung Geschwindigkeitsmessanlage	300 €
	Umlage zentral bewirtschafteter sonstiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Versicherungsbeitrag für Geschwindigkeitsmessanlage	100 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	4.280 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.630 €

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.100.54.20

Verkehrsflächen und -anlagen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.202.700	1.240.520	1.282.260	1.325.790	1.262.080
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.170.300	1.167.100	1.190.400	1.221.400	1.166.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.373.000	2.407.620	2.472.660	2.547.190	2.428.880
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-317.500	-317.500	-317.500	-317.500	-317.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.979.600	-3.023.100	-3.064.800	-3.025.800	-2.866.000
15	-	Transferaufwendungen		-3.942.920	-4.637.100	-4.902.833	-5.289.597	-4.824.460
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.240.020	-7.977.700	-8.285.133	-8.632.897	-8.007.960
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-4.867.020	-5.570.080	-5.812.473	-6.085.707	-5.579.080
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-4.867.020	-5.570.080	-5.812.473	-6.085.707	-5.579.080
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-4.867.020	-5.570.080	-5.812.473	-6.085.707	-5.579.080
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-4.867.020	-5.570.080	-5.812.473	-6.085.707	-5.579.080

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV
Produkt: Verkehrsflächen und -anlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Landeszuweisungen für Straßenbaumaßnahmen	1.240.520 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	1.167.100 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> interne Aufwendungen für Dienstleistungen des KBV (Abt. Tiefbau) für Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	317.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung des Straßenvermögens	3.023.100 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für den Bereich Straßenunterhaltung Aufwendungen für Auflösung aktivierbarer Zuwendungen (Straßenbeleuchtung)	4.537.700 € 99.400 €

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		477.900	1.557.700	0	1.714.000	888.800	198.398
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	666.600	3.080.000	1.960.000
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		933.700	1.139.900	0	918.280	1.434.480	1.598.450
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		1.411.600	2.697.600	0	3.298.880	5.403.280	3.756.848
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-10.000	-10.000	-313.100	-318.100	-5.000	-5.000
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.866.600	-4.458.230	-1.888.400	-2.677.700	-2.943.000	-2.231.400
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-33.000	-148.000	-45.000	-69.700	-38.000	-75.300
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		-75.000	-75.000	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-1.984.600	-4.691.230	-2.246.500	-3.065.500	-2.986.000	-2.311.700
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-573.000	-1.993.630	-2.246.500	233.380	2.417.280	1.445.148

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100121: Straßenausbau Nuykensbusch										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	261.800	0	0	261.800
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	261.800	0	0	261.800
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-15.000	-122.000	0	0	-137.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	-10.000	0	0	-10.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.000	-132.000	0	0	-147.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.000	129.800	0	0	114.800

7100123: Straßenausbau Hahnenstraße										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-11.000	0	0	0	0	0	-11.000	-11.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-11.000	0	0	0	0	0	-11.000	-11.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-11.000	0	0	0	0	0	-11.000	-11.000

7100124: Straßenausbau BP 94 Nördlich Landwehr										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	834.400	0	0	0	357.600	0	1.192.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	834.400	0	0	0	357.600	0	1.192.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.368	-200.000	-105.000	0	0	-450.000	-400.000	-215.368	-1.170.368
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-13.000	-47.000	0	0	0	0	-13.000	-60.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	-15.368	-213.000	-152.000	0	0	-450.000	-400.000	-228.368	-1.230.368
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.368	-213.000	682.400	0	0	-450.000	-42.400	-228.368	-38.368

7100125: Straßenausbau Friedhofstraße										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-45.000	0	-1.332	-46.332
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-45.000	0	-1.332	-46.332
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-45.000	0	-1.332	-46.332

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100137: Anlegung von Radwegen										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.615	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-17.512	-47.512
=	Summe (investive Auszahlungen)	-7.615	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-17.512	-47.512
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.615	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-17.512	-47.512

7100139: Straßenausbau Königsberger Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	318.500	136.500	0	0	0	0	318.500	455.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	318.500	136.500	0	0	0	0	318.500	455.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.245	-332.000	-50.000	0	0	0	0	-348.245	-398.245
=	Summe (investive Auszahlungen)	-16.245	-332.000	-50.000	0	0	0	0	-348.245	-398.245
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.245	-13.500	86.500	0	0	0	0	-29.745	56.755

7100140: Straßenausbau Schlesierstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	430.500	0	184.500	0	615.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	430.500	0	184.500	0	615.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	-325.000	-325.000	-625.000	0	0	-980.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.000	-325.000	-325.000	-625.000	0	0	-980.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30.000	-325.000	105.500	-625.000	184.500	0	-365.000

7100142: Umbau Kreuzung L 396 Mehr-/Grenzstr.										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	60.000	0	0	0	0	0	190.000	190.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	60.000	0	0	0	0	0	190.000	190.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	60.000	0	0	0	0	0	190.000	190.000

7100143: Erschließungsbeiträge										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	10.000	0	0	0	0	0	16.100	16.100
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	10.000	0	0	0	0	0	16.100	16.100
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	10.000	0	0	0	0	0	16.100	16.100

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100147: Erweiterung, Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-3.845	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-37.768	-117.768
=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.845	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-37.768	-117.768
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.845	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-37.768	-117.768

7100161: Bahnunter-/überführung Rahmstraße										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	946.700	0	607.100	0	0	0	1.553.800
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	946.700	0	607.100	0	0	0	1.553.800
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.539	-255.000	-2.472.900	-127.100	-127.100	0	0	-332.894	-2.932.894
=	Summe (investive Auszahlungen)	-12.539	-255.000	-2.472.900	-127.100	-127.100	0	0	-332.894	-2.932.894
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.539	-255.000	-1.526.200	-127.100	480.000	0	0	-332.894	-1.379.094

7100167: Straßenausbau Auf dem Bündler										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	245.267	245.267
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	245.267	245.267
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.196	0	0	0	0	-30.000	0	-40.151	-70.151
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.196	0	0	0	0	-30.000	0	-40.151	-70.151
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.196	0	0	0	0	-30.000	0	205.116	175.116

7100181: Entwicklung Innenstadt Voerde										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	153.900	501.000	0	396.900	331.800	198.398	154.615	1.582.713
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	63.600	0	0	0	63.600
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	153.900	501.000	0	460.500	331.800	198.398	154.615	1.646.313
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.000	-5.000	-313.100	-313.100	0	0	-5.000	-323.100
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.544	-291.700	-1.250.530	-141.300	-159.600	-296.900	0	-318.515	-2.025.545
=	Summe (investive Auszahlungen)	-16.544	-296.700	-1.255.530	-454.400	-472.700	-296.900	0	-323.515	-2.348.645
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.544	-142.800	-754.530	-454.400	-12.200	34.900	198.398	-168.900	-702.332

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100182: Straßenausbau BPI. 120 Feldweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	219.607	80.600	0	0	0	0	0	300.207	300.207
=	Summe (investive Einzahlungen)	219.607	80.600	0	0	0	0	0	300.207	300.207
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-277.483	0	0	0	0	0	0	-215.133	-215.133
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-10.260	0	0	0	0	0	0	-20.306	-20.306
=	Summe (investive Auszahlungen)	-287.742	0	0	0	0	0	0	-235.439	-235.439
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.135	80.600	0	0	0	0	0	64.768	64.768

7100185: Stichstraße Bösenstr.										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-665	-665
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-135.000	-135.000	0	0	-163.837	-298.837
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-4.700	0	0	0	-4.700
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-135.000	-139.700	0	0	-164.502	-304.202
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-135.000	-139.700	0	0	-164.502	-304.202

7100186: Stichstraße Weseler Str.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	70.900	30.500	0	0	101.400
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	70.900	30.500	0	0	101.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-85.000	-85.000	0	0	-43.410	-128.410
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-85.000	-85.000	0	0	-43.410	-128.410
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-85.000	-14.100	30.500	0	-43.410	-27.010

7100229: Straßenausbau Buchenweg										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100253: Überplanung Fußballbereich südl. Heidestr.										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	203.000	880.000	380.000	0	1.463.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	68.400	296.300	127.000	0	491.700
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	271.400	1.176.300	507.000	0	1.954.700
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000	-67.600	-290.000	-290.000	-27.000	-286.400	-1.000	-672.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	-16.000	-16.000	0	-20.800	0	-36.800
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.000	-67.600	-306.000	-306.000	-27.000	-307.200	-1.000	-708.800
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.000	-67.600	-306.000	-34.600	1.149.300	199.800	-1.000	1.245.900

7100254: Überplanung Sportanlage Am Tannenbusch										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	400.000	2.200.000	1.580.000	0	4.180.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	75.000	375.100	315.000	0	765.100
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	475.000	2.575.100	1.895.000	0	4.945.100
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.200	-39.000	-200.000	-200.000	-146.000	-426.500	-1.200	-812.700
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	-14.000	-14.000	0	-27.000	0	-41.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.200	-39.000	-214.000	-214.000	-146.000	-453.500	-1.200	-853.700
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.200	-39.000	-214.000	261.000	2.429.100	1.441.500	-1.200	4.091.400

7100261: Ausbau Grüner Weg, Wilhelmstr.-Eichenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	122.800	0	122.800
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	122.800	0	122.800
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-13.500	-140.000	0	-153.500
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-13.500	-140.000	0	-153.500
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-13.500	-17.200	0	-30.700

7100262: Ausbau Grüner Weg, Eichenweg-Lindenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	78.900	0	78.900
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	78.900	0	78.900
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-8.600	-90.000	0	-98.600
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-8.600	-90.000	0	-98.600
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-8.600	-11.100	0	-19.700

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100299: Straße BPL 92 Friedhof										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	139.280	139.280	0	0	278.560
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	139.280	139.280	0	0	278.560
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22.200	-22.200	-152.000	-152.000	0	-117.000	-22.200	-313.400
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-22.200	-22.200	-152.000	-152.000	0	-117.000	-22.200	-313.400
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-22.200	-22.200	-152.000	-12.720	139.280	-117.000	-22.200	-34.840

7100300: Umgestaltung Marktplatz Fr'Feld										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	264.000	0	0	0	0	0	264.000	264.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	117.600	35.000	0	0	0	0	117.600	152.600
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	381.600	35.000	0	0	0	0	381.600	416.600
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-632.000	-60.000	0	0	0	0	-632.000	-692.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-632.000	-60.000	0	0	0	0	-632.000	-692.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-250.400	-25.000	0	0	0	0	-250.400	-275.400

7100302: Straßenausbau Alte Hünxer Str.										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

7100303: Straßenausbau Wirtschaftswege										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-75.000	0	0	-75.000	0	0	-150.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-75.000	0	0	-75.000	0	0	-150.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-75.000	0	0	-75.000	0	0	-150.000

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100318: Umbau Bahnunterführung Spellener Str										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	557.000	0	0	557.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	557.000	0	0	557.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-763.000	0	0	-763.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-763.000	0	0	-763.000
=	Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-206.000	0	0	-206.000

7100319: Straßenausbau Benninghoffsweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	35.400	0	0	0	0	0	35.400	35.400
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	35.400	0	0	0	0	0	35.400	35.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-54.500	0	-183.000	-183.000	0	0	-54.500	-237.500
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-54.500	0	-183.000	-183.000	0	0	-54.500	-237.500
=	Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	-19.100	0	-183.000	-183.000	0	0	-19.100	-202.100

7100321: Bahnunterführung Grenzstraße										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	710.000	0	0	0	710.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	710.000	0	0	0	710.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-710.000	0	0	0	-710.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-710.000	0	0	0	-710.000
=	Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.747	0	0	0	0	0	0	2.747	2.747
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.986	0	0	0	0	0	0	4.986	4.986
=	Summe (investive Einzahlungen)	7.733	0	0	0	0	0	0	7.733	7.733
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-352	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-11.119	-31.119
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.204	-3.500	-13.500	0	-13.500	-13.500	-13.500	-37.771	-91.771
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	614	614
=	Summe (investive Auszahlungen)	-10.556	-8.500	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500	-48.276	-122.276
=	Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-2.823	-8.500	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500	-40.543	-114.543

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 55 Natur- und
Landschaftspflege**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

55 - Natur- und Landschaftspflege

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Das Ziel

"Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft als Grundlage für die natürlichen Lebensgrundlagen, die Kulturlandschaft, die Land- und Forstwirtschaft und des Erholungsraums"

ist bereits auf Grund der gesetzlichen Vorgaben eines der Kernziele der örtlichen Bauleitplanung (§ 1 BauGB). Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen.

Für den Schutz von Bäumen bzw. für die damit zusammenhängende Bürgerberatung ist der KBV zuständig.

Die Kennzahlen bezüglich der öffentlichen Grünflächen als Ausdruck der Umweltqualität im Siedlungsraum wurden von der für deren Pflege zuständigen Abteilung 2 des KBV ermittelt.

Die Kennzahlen, die den Anteil der Waldflächen im Stadtgebiet darstellen, sind aufgrund der aktuellsten Befliegung des Regionalverbandes Ruhr im Frühjahr 2012 ermittelt worden.

Anlage und Pflege von Stadtgrün

Schwerpunkt dieses Produktes sind in den kommenden Jahren die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen in verschiedenen Bebauungsplangebietten.

Die größte Ausgabebeziehung der nächsten Jahre bilden die Ausgleichsmaßnahmen für das Bebauungsplangebiet Gewerbegebiet Grenzstraße.

Produktbereich: Natur- und Landschaftspflege

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

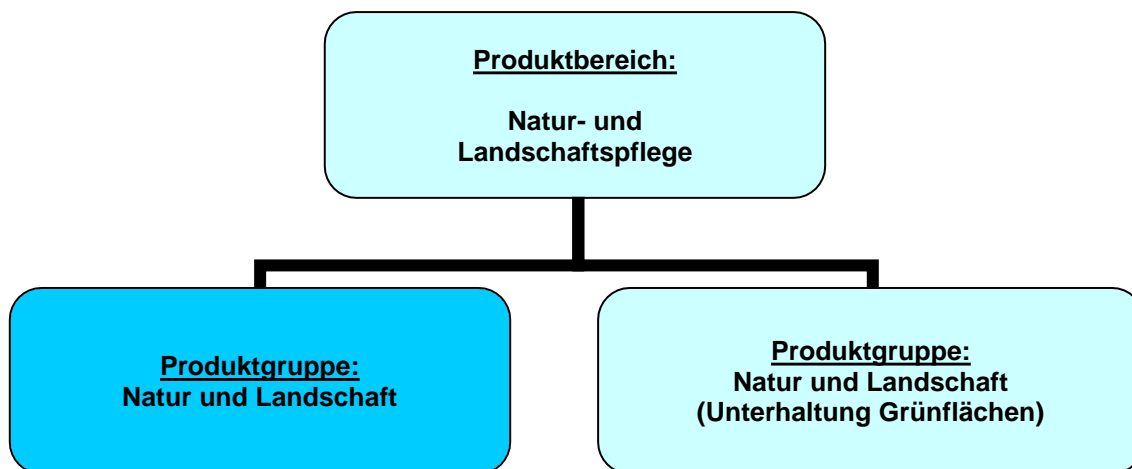
☎ 0 28 55/80 457

einheit: Hans-Martin Seydel

Ziele:

Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft als Grundlage für die natürlichen Lebensgrundlagen, die Kulturlandschaft, die Land- und Forstwirtschaft und des Erholungsraums.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kurzbeschreibung / Bemerkung:

Landschaftsentwicklung: Initiierung und Koordination von Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung des land- und forstwirtschaftlich geprägten Kulturrums, insbesondere der Mommniederung, des Wohnungswalds und der trockenen Wald- und Heidestandorte.

Der planerische Aspekt aus dem Bereich Förderung des Stadtgrüns wird durch die räumliche Planung mit abgedeckt.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe Natur und Landschaft						
Qualität						
Größe der Waldflächen im Stadtgebiet auf Grundlage der Erhebung des Regionalverbands Ruhr (in ha)	496,10	Grundlage der Ermittlung der Waldfläche ist eine Befliegung des -Regionalverbands Ruhr im Jahre 2012				
Anteil der Waldflächen im Stadtgebiet auf Grundlage der Erhebung des Regionalverbands Ruhr (in %)	9,28					
Quantität						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am gesamten Stadtgebiet (in %)		Planziele zum Anteil der Grünflächen sind nicht sinnvoll, da die Festsetzung von Grünflächen in den einzelnen Bauleitplänen erfolgt. Erst im Aufstellungsverfahren zu den Bauleitplänen ist ein möglicher Konflikt zwischen den Zielen der wirtschaftlichen Unterhaltung von Grünflächen und der erwünschten städtebaulichen Qualität zu lösen.				
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Friedrichsfeld (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Möllen (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Spellen (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Voerde (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet der Rheindörfer (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in %)						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	100.375	88.785	97.586	98.350	99.240	100.280
Zuschussbedarf je Einwohner	2,73	2,42	2,68	2,71	2,75	2,80

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-68.151	-76.796	-77.786	-78.801	-79.841
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.253	-1.253	-1.253	-1.253	-1.253
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-251	-226	-63	-63	-63
15	-	Transferaufwendungen		-780.250	-921.080	-975.109	-1.053.499	-959.194
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.819	-5.541	-5.478	-5.353	-5.353
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-856.723	-1.004.896	-1.059.689	-1.138.969	-1.045.704
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-856.723	-1.004.896	-1.059.689	-1.138.969	-1.045.704
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-856.723	-1.004.896	-1.059.689	-1.138.969	-1.045.704
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-856.723	-1.004.896	-1.059.689	-1.138.969	-1.045.704
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.312	-13.770	-13.770	-13.770	-13.770
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-12.312	-13.770	-13.770	-13.770	-13.770
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-869.035	-1.018.666	-1.073.459	-1.152.739	-1.059.474

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

1.100.55.10

Natur- und Landschaft

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-68.151	-76.796	-77.786	-78.801	-79.841
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.253	-1.253	-1.253	-1.253	-1.253
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-251	-226	-63	-63	-63
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.819	-5.541	-5.478	-5.353	-5.353
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-76.473	-83.816	-84.580	-85.470	-86.510
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-76.473	-83.816	-84.580	-85.470	-86.510
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-76.473	-83.816	-84.580	-85.470	-86.510
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-76.473	-83.816	-84.580	-85.470	-86.510
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.312	-13.770	-13.770	-13.770	-13.770
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-12.312	-13.770	-13.770	-13.770	-13.770
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-88.785	-97.586	-98.350	-99.240	-100.280

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produktgruppe: Natur und Landschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Natur- und Landschaftsangelegenheiten	76.800 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter sonstiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Anlagen und technischen Einrichtungen	230 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	5.540 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	13.770 €

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

1.100.55.20

Natur- und Landschaft (Unterhaltung Grünflächen)

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-780.250	-921.080	-975.109	-1.053.499	-959.194
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-780.250	-921.080	-975.109	-1.053.499	-959.194
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-780.250	-921.080	-975.109	-1.053.499	-959.194
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-780.250	-921.080	-975.109	-1.053.499	-959.194
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-780.250	-921.080	-975.109	-1.053.499	-959.194
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-780.250	-921.080	-975.109	-1.053.499	-959.194

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: Natur und Landschaft (Unterhaltung Grünflächen)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für den Bereich Grünflächenunterhaltung	921.080 €

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-75.000	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		0	-75.000	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-75.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100198: Ausgleichsmaßnahme Gewerbegebiet Grenzstr.										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.285	0	-75.000	0	0	0	0	-21.322	-96.322
=	Summe (investive Auszahlungen)	-4.285	0	-75.000	0	0	0	0	-21.322	-96.322
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.285	0	-75.000	0	0	0	0	-21.322	-96.322

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 56: Umweltschutz

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

56 - Umweltschutz

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Für das Ziel

"Förderung von umweltbewusstem und nachhaltigem Verhalten der Einwohner Voerde"

gibt es im Zuständigkeitsbereich des Planungsamtes im Allgemeinen keine spezifischen Mittel (z.B. für Informationskampagnen o. ä.), jedoch ist es beabsichtigt, im Jahr 2015 ein Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept zu erstellen. Allerdings wird das Ziel berücksichtigt bei der Aufstellung der Bauleitpläne, in dem im rechtlich zulässigen Rahmen entsprechende Festsetzungen zur Regelung einer umweltverträglichen Bodennutzung aufgenommen werden; ebenso natürlich bei der Bauberatung.

"Maßnahmen zum Ausgleich (und bei Produkten anderer zur Beseitigung) von Beeinträchtigungen der Umwelt"

sind schon auf Grund der gesetzlichen Vorschriften Bestandteil der Bauleitplanung. Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen.

Darüber hinaus wäre es theoretisch möglich, Kennzahlen zu entwickeln, die die städtebaulichen Zielsetzungen beispielweise in der Zufriedenheit der Bevölkerung, der Vermeidung zu hoher Verkehrsbelastung, der Lärmsituation, der Luftqualität, der Vielfalt der erhaltenen Arten usw. widerspiegeln. Dies ist an einigen Stellen entsprechend konzipiert, lässt sich aber mit der gegebenen personellen und finanziellen Kapazitäten in keiner Weise sachgerecht ausfüllen.

Produktbereich: Umweltschutz

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

☎ 0 28 55/80 457

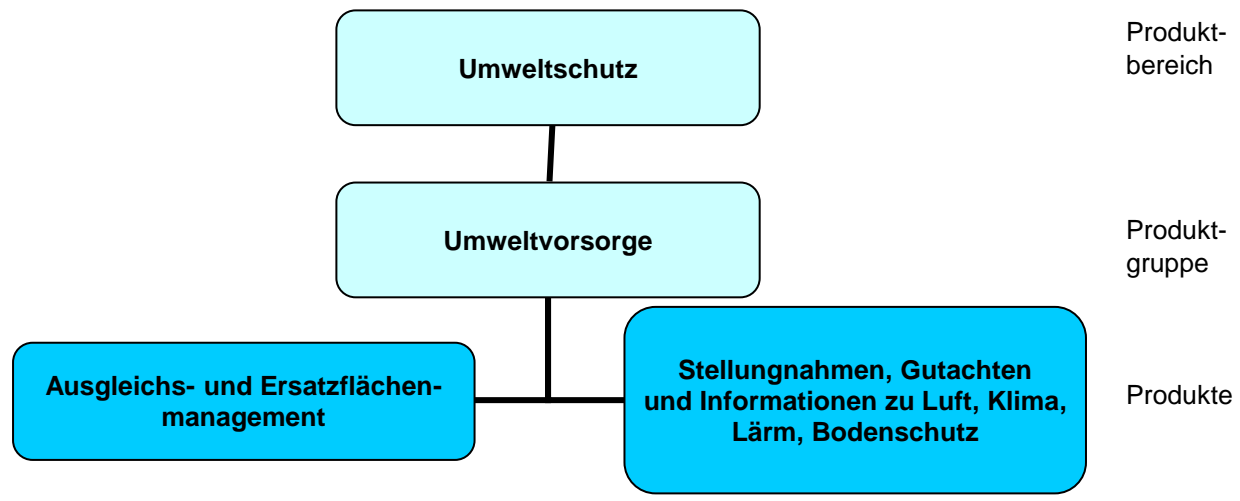
einheit: Hans Martin Seydel

Ziele:

Förderung von umweltbewusstem und nachhaltigem Verhalten der Einwohner Voerdes.

Maßnahme zum Ausgleich (und bei Produkten anderer zur Beseitigung) von Beeinträchtigungen der Umwelt.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Stellungnahmen, Gutachten und Informationen zu Luft, Klima, Lärm, Bodenschutz: Stellungnahmen, Gutachten und Information zu Luft, Klima, Lärm und Bodenschutz sowie Beratung und Information zu umweltrelevanten Belangen im Rahmen von Vorhaben und Nutzungen.

Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept: Erarbeitung in 2014/2015

Lokale Agenda: Koordinierung von Maßnahmen und Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen, Ausarbeitung von Präsentationen u. a. für das Pendlernetz, zur Energieeinsparung.

Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement: Erstellung eines Entwicklungsplans für das Kompensationsflächenkataster sowie dessen Aufbau und Führung.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Umweltschutz						
Qualität						
Mögliche Kennzahlen zur Beschreibung der Umweltqualität im Stadtgebiet sind nur mit erheblichem Aufwand zu ermitteln und aktuell zu halten. Hierzu fehlen bislang die erforderlichen Kapazitäten.						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	44.362	36.500	59.422	42.047	40.076	40.496
Zuschussbedarf je Einwohner	1,21	1,00	1,63	1,16	1,11	1,13
Produkt Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement						
Quantität						
Angelegte Ersatzflächen für den Ausgleichsflächen-Pool in Öko-Punkten	nicht planbar, da abhängig von Erwerbsangeboten					
Für den Ausgleich zu verwendende Flächen aus dem Ausgleichsflächen-Pool in Öko-Punkten						
Qualität	Planziel ist ein möglichst geringer Anteil					
Anteil an Ausgleichsflächen, die durch Anlegung in externen Ausgleichsflächenpools nicht dem Baugebiet selbst als Grün- und Naherholungsflächen zur Verfügung stehen (in m ²)	Voraussichtlich hoher Anteil im Jahr 2016 aufgrund der evtl. anstehenden Bauleitplanung "Sportpark Friedrichsfeld"					

Haushaltsplan 2015

56

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	34.680	8.670	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	34.680	8.670	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-27.249	-31.013	-31.412	-31.822	-32.242
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-501	-506	-506	-506	-506
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-100	-91	-25	-25	-25
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.727	-56.931	-13.212	-2.162	-2.162
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-31.577	-88.541	-45.156	-34.515	-34.935
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-31.577	-53.861	-36.486	-34.515	-34.935
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-31.577	-53.861	-36.486	-34.515	-34.935
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-31.577	-53.861	-36.486	-34.515	-34.935
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.923	-5.561	-5.561	-5.561	-5.561
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-4.923	-5.561	-5.561	-5.561	-5.561
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-36.500	-59.422	-42.047	-40.076	-40.496

Haushaltsplan 2015

56

Umweltschutz

1.100.56.10.10

Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-6.636	-7.539	-7.636	-7.735	-7.838
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-122	-123	-123	-123	-123
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-24	-22	-6	-6	-6
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-664	-544	-538	-525	-525
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.446	-8.228	-8.303	-8.390	-8.492
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-7.446	-8.228	-8.303	-8.390	-8.492
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-7.446	-8.228	-8.303	-8.390	-8.492
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-7.446	-8.228	-8.303	-8.390	-8.492
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.199	-1.352	-1.352	-1.352	-1.352
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-1.199	-1.352	-1.352	-1.352	-1.352
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-8.645	-9.580	-9.654	-9.742	-9.844

Produktbereich: 56 Umweltschutz**Produkt: Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand des Planungsamtes für den Aufgabenbereich Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement	7.540 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen des Planungsamtes für Sach- und Dienstleistungen	120 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	540 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	1.350 €

Haushaltsplan 2015

56 Umweltschutz
1.100.56.10.20 Stellungnahmen, Gutachten und Informationen zu Luft, Klima, Lärm, Bodenschutz

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	34.680	8.670	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	34.680	8.670	0	0
11	- Personalaufwendungen		-20.614	-23.474	-23.777	-24.087	-24.405
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-379	-383	-383	-383	-383
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-76	-69	-19	-19	-19
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.063	-56.388	-12.675	-1.636	-1.636
17	= Ordentliche Aufwendungen		-24.131	-80.313	-36.853	-26.125	-26.443
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-24.131	-45.633	-28.183	-26.125	-26.443
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-24.131	-45.633	-28.183	-26.125	-26.443
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-24.131	-45.633	-28.183	-26.125	-26.443
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.724	-4.209	-4.209	-4.209	-4.209
29	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-3.724	-4.209	-4.209	-4.209	-4.209
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-27.855	-49.842	-32.392	-30.334	-30.652

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produkt: Stellungnahmen und Gutachten zu Umweltfragen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuwendungen vom Land für Klimaschutzkonzept	34.680 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand des Planungsamtes für den Aufgabenbereich Stellungnahmen und Gutachten zu Umweltfragen	23.470 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen des Planungsamtes für Sach- und Dienstleistungen	380 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Klimaschutzkonzept Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	53.690 € 1.000 € 1.690 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	4.210 €

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 57: Wirtschaft und
 Tourismus**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

57 - Wirtschaft und Tourismus

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziel des Produktbereichs Wirtschaft und Tourismus, Produktgruppe Wirtschaftsförderung, Produkt Wirtschaftsförderung, ist die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze auf dem Stadtgebiet Voerde.

Dieses Bestreben gelingt auch durch die Zielsetzung, neue Betriebe anzusiedeln und zu fördern, aber auch durch die Sicherung und Entwicklung ortsansässiger Betriebe.

Generell kann man sagen, dass die Stadt Voerde in ihrer Wirtschaftsstruktur verbessert und das Auftreten der Stadt Voerde als attraktiver Wirtschaftsstandort aufrecht erhalten und ausgebaut werden soll. Dazu soll auch zukünftig der Bekanntheitsgrad der Stadt Voerde gefördert werden, wodurch auch eine Förderung des Tourismus angestrebt wird, die zu einer höheren Bettenauslastung in der Region führen kann.

Das Ziel ist die Stärkung der Finanzkraft der Stadt Voerde, weil dadurch alle anderen zukünftig angestrebten Ziele gefördert und verbessert werden können.

Entwicklungsschwerpunkt ist einerseits das alte Babcockgelände. Der von der Stadt Voerde erworbene Teil des alten Babcockgeländes wurde neu erschlossen und ist durch seine Nähe zur den Autobahnverbindungen A3 und A 59 sowie dem Hafen Voerde-Emmelsum ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Die dort bereits angesiedelten Unternehmen sollen gefördert und die noch vorhandenen Flächen optimal vermarktet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Gebietes an der Böskensstraße. Mehrere Unternehmen sollen angesiedelt werden, um die dort brach liegende Fläche bestmöglich nutzen zu können, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft der Stadt Voerde weiter anzutreiben.

Weiterhin sollen auch Gäste und Bürger/innen der Stadt Voerde durch aktuelle Broschüren und Werbematerial informiert werden.

Produktbereich: Wirtschaft und Tourismus

Fachausschuss: Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Dezernate: I, Bürgermeister Dirk Haarmann

☎ 0 28 55/80 214/215

II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

☎ 0 28 55/80 434

einheiten: Detlef Paradowski

Amt für Steuern und Finanzen

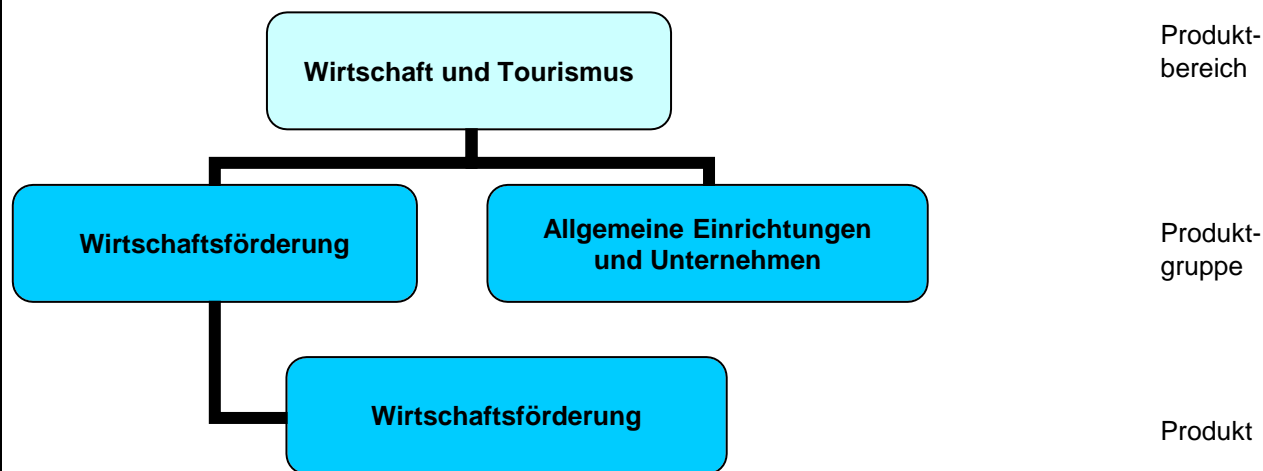
☎ 0 28 55/80 340

Jürgen Hülser

Ziele:

Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze,
Stärkung der Finanzkraft der Stadt,
Verbesserung der Wirtschaftsstruktur sowie die Aufrechterhaltung und Ausbau der Stadt Voerde als attraktiver Wirtschaftsstandort,
Sicherung und Entwicklung ortansässiger Betriebe,
Förderung des Bekanntheitsgrades der Stadt Voerde,
Förderung des Tourismus, höhere Bettenauslastung.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen/Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Wirtschaftsförderung

Gewerbestandortentwicklung

Bestandspflege ortansässiger Betriebe

Städtebauliche Beratung und Steuerung von Betriebsansiedlungen

Genehmigungsmanagement ansiedlungswilliger Betriebe

Fremdenverkehrs- und Tourismusförderung

Gästeinformation zu touristischen Angeboten der Stadt und Umgebung bereitstellen,

Marketing: Aktualisierung des Werbematerials, Erstellen neuer Informationsmöglichkeiten und Broschüren,

Messebesuche, Öffentlichkeitsarbeit,

organisatorische Begleitung Stadtfest und Events

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe: Wirtschaftsförderung						
Produkt: Wirtschaftsförderung						
Quantität						
Anzahl der Beratungen ansiedlungswilliger Betriebe	30	30	35	35	35	35
Anzahl der verkauften Gewerbegrundstücke	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	140.458	122.314	134.812	135.731	136.737	137.874
Zuschussbedarf je Einwohner	3,82	3,35	3,70	3,74	3,79	3,85

Haushaltsplan 2015

57

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.100	1.550	1.550	1.550	1.550
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		230.000	215.000	216.000	217.000	218.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		231.100	216.550	217.550	218.550	219.550
11	-	Personalaufwendungen		-62.705	-66.281	-67.200	-68.206	-69.344
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-25.850	-31.250	-31.250	-31.250	-31.250
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-18.500	-14.000	-14.000	-15.750	-13.050
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-15.177	-16.669	-16.669	-16.669	-16.669
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-122.232	-128.200	-129.119	-131.875	-130.312
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		108.868	88.350	88.431	86.675	89.238
19	+	Finanzerträge		680.000	640.000	640.000	640.000	640.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		680.000	640.000	640.000	640.000	640.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		788.868	728.350	728.431	726.675	729.238
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		788.868	728.350	728.431	726.675	729.238
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.981	-22.162	-22.162	-22.162	-22.162
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-18.981	-22.162	-22.162	-22.162	-22.162
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		769.886	706.188	706.269	704.513	707.076

Haushaltsplan 2015

57 **Wirtschaft und Tourismus**
1.100.57.10.10 **Wirtschaftsförderung**

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.100	1.550	1.550	1.550	1.550
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.100	1.550	1.550	1.550	1.550
11	-	Personalaufwendungen		-62.705	-66.281	-67.200	-68.206	-69.344
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-25.850	-31.250	-31.250	-31.250	-31.250
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-700	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-15.177	-16.669	-16.669	-16.669	-16.669
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-104.432	-114.200	-115.119	-116.125	-117.262
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-103.332	-112.650	-113.569	-114.575	-115.712
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-103.332	-112.650	-113.569	-114.575	-115.712
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-103.332	-112.650	-113.569	-114.575	-115.712
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.981	-22.162	-22.162	-22.162	-22.162
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-18.981	-22.162	-22.162	-22.162	-22.162
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-122.314	-134.812	-135.731	-136.737	-137.874

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus**Produkt: Wirtschaftsförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Verkauf von Radwanderkarten u.a. Vermietung Plakatanschlagflächen	50 € 1.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand für den Aufgabenbereich Wirtschaftsförderung	66.280 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Kostenersatz für Leistungen des KBV, insbesondere Weihnachtsmarkt, Durchführung Stadtfest etc.)	31.250 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete an den KBV für Büroräume und Toilettengebäude Friedrichsfeld (anteilig) Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen	2.700 € 2.500 € 6.000 € 5.470 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	22.160 €

Haushaltsplan 2015

57

Wirtschaft und Tourismus

1.100.57.10.20

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		230.000	215.000	216.000	217.000	218.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		230.000	215.000	216.000	217.000	218.000
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-17.800	-14.000	-14.000	-15.750	-13.050
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-17.800	-14.000	-14.000	-15.750	-13.050
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		212.200	201.000	202.000	201.250	204.950
19	+	Finanzerträge		680.000	640.000	640.000	640.000	640.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		680.000	640.000	640.000	640.000	640.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		892.200	841.000	842.000	841.250	844.950
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		892.200	841.000	842.000	841.250	844.950
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		892.200	841.000	842.000	841.250	844.950

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt: Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Erstattung von Steuern (Erstattung Kapitalertragsteuern durch das Finanzamt für die in den Betrieb gewerblicher Art "Bäder der Stadt Voerde" eingelegten Beteiligungen)	215.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Betriebskostenzuschuss Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide	14.000 €
19	<u>Finanzerträge</u> Gewinnanteile verbundene Unternehmen und Beteiligungen Wohnbau Dinslaken GmbH Wasserversorgung Voede GmbH	530.000 € 110.000 €

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 61: Allgemeine Finanzwirtschaft

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Der Produktbereich ‚Allgemeine Finanzwirtschaft‘ bildet

auf der **Ertragsseite** die
Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer),
Gewerbesteuernachforderungszinsen,
Steuerbeteiligungen (Anteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer)
Schlüsselzuweisungen,
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich,
Zinsen aus Geldanlagen,
Erträge des Zinsaufwandes für Gesellschafterdarlehen an den KBV,
Konzessionsabgaben

auf der **Aufwandseite** die
Umlagen (Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Solidarbeitrag),
Gewerbesteuererstattungszinsen sowie den
Zinsaufwand für aufgenommene Liquiditätskredite und Investitionskredite

ab.

Ziel ist eine möglichst treffsichere Planung der entsprechenden Ertrags- und Aufwandspositionen unter Berücksichtigung der landesweiten konjunkturellen Entwicklungen sowie der örtlichen Besonderheiten.

Im Bereich der **Kreditwirtschaft** ist es das Ziel, die Laufzeiten der Kredite möglichst auf Nutzungsdauern der damit zu finanzierenden Anlagegüter abzustimmen, wobei kleinteilige Kreditaufnahmen wegen der höheren Zinssätze und des zusätzlichen Verwaltungsaufwandes nicht in Frage kommen. Die Praxis der letzten Jahre, die darin bestand, jährlich jeweils einen Kreditblock mit einer Laufzeit von 7 Jahren und von 30 Jahren aufzunehmen, soll so weitergeführt werden.

Die Zinsfestschreibungsdauern sollen möglichst so vereinbart werden, dass nicht in einzelnen Jahren überdurchschnittlich hohe Kreditbeträge zur Prolongation fällig werden und damit zu einem erhöhten Zinsrisiko führen. In den letzten Jahren wurden aufgrund des günstigen Zinsniveaus nahezu alle Kredite mit einer Zinsbindung für die Gesamtlaufzeit aufgenommen, sodass für die Stadt bezüglich der Investitionskredite nur ein geringes Zinsrisiko besteht.

Von sogenannten Zinsoptimierungen durch Einsatz von Derivaten (Swaps u.a.) soll auch weiterhin Abstand genommen werden.

Der Produktbereich 61 bildet lediglich die Erträge und Aufwendungen bzw. im Finanzplan die Ein- und Auszahlungen der allgemeinen Finanzwirtschaft ab. Entsprechende Ziele und Kennzahlen hierzu sind im Produktbereich 11 – innere Verwaltung – zu den Produkten ‚Steuerungsunterstützung Finanzen‘ und ‚Steuern und Gebühren‘ dargestellt.

Haushaltsplan 2015

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		34.435.100	35.143.747	36.238.400	37.988.650	39.170.230
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.554.900	13.751.400	16.011.900	14.790.500	15.167.220
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		2.257.000	2.294.600	2.252.000	2.152.000	2.102.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		50.253.500	51.196.247	54.508.800	54.937.650	56.445.950
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-19.344.500	-19.991.500	-20.174.200	-20.858.700	-21.317.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-200.000	-201.250	-201.250	-201.250	-201.250
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-19.544.500	-20.192.750	-20.375.450	-21.059.950	-21.518.850
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		30.709.000	31.003.497	34.133.350	33.877.700	34.927.100
19	+	Finanzerträge		1.115.600	1.011.600	1.144.800	1.116.000	1.103.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.279.250	-1.924.325	-2.072.600	-2.098.045	-2.248.105
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.163.650	-912.725	-927.800	-982.045	-1.144.405
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		29.545.350	30.090.772	33.205.550	32.895.655	33.782.695
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		29.545.350	30.090.772	33.205.550	32.895.655	33.782.695
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		29.545.350	30.090.772	33.205.550	32.895.655	33.782.695

Haushaltsplan 2015

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

1.100.61.10

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		34.435.100	35.143.747	36.238.400	37.988.650	39.170.230
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.554.900	13.751.400	16.011.900	14.790.500	15.167.220
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		48.396.500	49.301.647	52.656.800	53.185.650	54.743.950
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-19.344.500	-19.991.500	-20.174.200	-20.858.700	-21.317.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-200.000	-201.250	-201.250	-201.250	-201.250
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-19.544.500	-20.192.750	-20.375.450	-21.059.950	-21.518.850
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		28.852.000	29.108.897	32.281.350	32.125.700	33.225.100
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		28.852.000	29.108.897	32.281.350	32.125.700	33.225.100
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		28.852.000	29.108.897	32.281.350	32.125.700	33.225.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		28.852.000	29.108.897	32.281.350	32.125.700	33.225.100

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**Produkt: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u>	
	Konzessionsabgaben Strom	1.230.000 €
	Konzessionsabgaben Gas	96.400 €
	Konzessionsabgaben Wasser	531.100 €
	Gestattungsentgelt Fernwärme	37.100 €
19	<u>Finanzerträge</u>	
	Zinsen für die dem KBV gewährten Gesellschafterdarlehen einschl. Liquiditätskredite	1.011.600 €
20	<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>	
	Zinsen für Liquiditätskredite	664.860 €
	Zinsen für investive Kredite	1.259.300 €

Haushaltsplan 2015

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

1.100.61.20

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.857.000	1.894.600	1.852.000	1.752.000	1.702.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.857.000	1.894.600	1.852.000	1.752.000	1.702.000
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		1.857.000	1.894.600	1.852.000	1.752.000	1.702.000
19	+	Finanzerträge		1.115.600	1.011.600	1.144.800	1.116.000	1.103.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.279.250	-1.924.325	-2.072.600	-2.098.045	-2.248.105
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.163.650	-912.725	-927.800	-982.045	-1.144.405
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		693.350	981.875	924.200	769.955	557.595
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		693.350	981.875	924.200	769.955	557.595
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		693.350	981.875	924.200	769.955	557.595

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
1	<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	
	Grundsteuer A	66.100 €
	Grundsteuer B	6.937.000 €
	Gewerbesteuer	10.000.000 €
	Vergnügungssteuer	269.000 €
	Hundesteuer	229.000 €
	Anteil Einkommensteuer	14.692.700 €
	Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich	1.522.247 €
	Anteil Umsatzsteuer	1.427.700 €
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>	
	Schlüsselzuweisungen	13.751.400 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u>	
	Gewerbesteuernachforderungszinsen	400.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u>	
	Gewerbesteuerumlage	760.870 €
	Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit (Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage)	739.130 €
	Kreisumlage	18.058.500 €
	Krankenhausinvestitionsumlage	433.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
	Gewerbesteuererstattungszinsen	200.000 €
	Aufwand Ausbuchung Forderungen/ Erlass	1.250 €

Haushaltsplan 2015

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.163.400	1.207.400	0	1.210.600	1.205.600	1.200.700
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		2.303.500	2.529.600	0	2.876.900	3.086.800	3.302.500
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		3.466.900	3.737.000	0	4.087.500	4.292.400	4.503.200
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		-4.163.770	-8.765.500	0	-3.826.000	-4.017.300	-6.440.500
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-4.163.770	-8.765.500	0	-3.826.000	-4.017.300	-6.440.500
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-696.870	-5.028.500	0	261.500	275.100	-1.937.300

Haushaltsplan 2015

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7100154: Investitionspauschale allgemein										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	964.024	1.163.400	1.207.400	0	1.210.600	1.205.600	1.200.700	3.889.988	8.714.288
=	Summe (investive Einzahlungen)	964.024	1.163.400	1.207.400	0	1.210.600	1.205.600	1.200.700	3.889.988	8.714.288
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	964.024	1.163.400	1.207.400	0	1.210.600	1.205.600	1.200.700	3.889.988	8.714.288

7100201: Ausleihungen an den KBV										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.673.831	2.303.500	2.529.600	0	2.876.900	3.086.800	3.302.500	7.486.697	19.282.497
=	Summe (investive Einzahlungen)	1.673.831	2.303.500	2.529.600	0	2.876.900	3.086.800	3.302.500	7.486.697	19.282.497
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-4.163.770	-8.765.500	0	-3.826.000	-4.017.300	-6.440.500	-	-
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-4.163.770	-8.765.500	0	-3.826.000	-4.017.300	-6.440.500	10.705.398	33.754.698
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.673.831	-1.860.270	-6.235.900	0	-949.100	-930.500	-3.138.000	-3.218.701	14.472.201

Anlagen

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

Bilanz zum 31.12.2008

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über den voraussichtl. Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Stellenplan

Wirtschaftsplan Kommunalbetrieb Voerde (KBV)

Haushaltssicherungskonzept

Aktiva		Eröffnungsbilanz der Stadt Voerde zum 01.01.2008		Passiva		
		€		€		
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	23.925,62		1.1	Allgemeine Rücklage	41.998.998,75
1.2	Sachanlagen			1.2	Sonderrücklage	0,00
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3	Ausgleichsrücklage	13.429.870,95
1.2.1.1	Grünflächen	4.307.344,01		1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
1.2.1.2	Ackerland	3.850.684,70		2. Sonderposten		
1.2.1.3	Wald, Forsten	188.124,30		2.1	für Zuwendungen	19.775.410,28
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	5.290.901,08		2.2	für Beiträge	25.620.960,26
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	0,00		2.4	Sonstige Sonderposten	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00		3. Rückstellungen		
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00		3.1	Pensionsrückstellungen	28.204.800,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	1.820.659,28		3.2	Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	243.300,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen			3.3	Instandhaltungsrückstellungen	110.000,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	21.263.181,19		3.4	Sonstige Rückstellungen	7.708.000,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1,00		4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanl.	0,00		4.1	Anleihen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	60.373.177,70		4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	177.438,73		4.2.2	von Beteiligungen	0,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00		4.2.3	von Sondervermögen	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	134,00		4.2.4	vom öffentlichen Bereich	26.130.748,02
1.2.6	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	759.337,19		4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	12.404.501,30
1.2.7	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.582.336,77		4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	26.641.423,61
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.715.346,41		4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00
1.3	Finanzanlagen			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.839.942,92
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	473.727,15
1.3.2	Beteiligungen	7.270.102,38		4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	4.435.007,12
1.3.3	Sondervermögen	45.963.459,38		5. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	11.518.844,41				
1.3.5	Ausleihungen					
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00				
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00				
1.3.5.3	an Sondervermögen	25.299.904,00				
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	231.409,33				
2. Umlaufvermögen						
2.1	Vorräte					
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.479.625,84				
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1	öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Transferleist.					
2.2.1.1	Gebühren	102.650,81				
2.2.1.2	Beiträge	515,81				
2.2.1.3	Steuern	727.130,23				
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	338.336,79				
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	217.371,48				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen					
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	765.229,28				
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	24.205,10				
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00				
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00				
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	5.243.280,93				
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	480.732,80				
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00				
2.4	Liquide Mittel	7.067,88				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		994.231,93				
		210.016.690,36				210.016.690,36

Aktiva		Jahresabschluss der Stadt Voerde zum 31.12.2008		Passiva		
		€		€		
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		35.781,06	1.1	Allgemeine Rücklage	41.998.998,75
1.2	Sachanlagen			1.2	Sonderrücklage	0,00
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3	Ausgleichsrücklage	13.429.870,95
1.2.1.1	Grünflächen		4.307.344,01	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.084.540,77
1.2.1.2	Ackerland		3.870.951,75	2. Sonderposten		
1.2.1.3	Wald, Forsten		193.564,27	2.1	für Zuwendungen	22.457.900,42
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke		5.779.276,10	2.2	für Beiträge	24.686.219,45
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen		0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00
1.2.2.2	Schulen		0,00	3. Rückstellungen		
1.2.2.3	Wohnbauten		0,00	3.1	Pensionsrückstellungen	29.078.500,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		1.776.428,95	3.2	Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	243.300,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen			3.3	Instandhaltungsrückstellungen	110.000,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		21.743.981,60	3.4	Sonstige Rückstellungen	9.703.900,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel		1,00	4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanl.		0,00	4.1	Anleihen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.		61.319.715,19	4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		174.964,44	4.2.2	von Beteiligungen	0,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	4.2.3	von Sondervermögen	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler		134,00	4.2.4	vom öffentlichen Bereich	25.459.480,55
1.2.6	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge		989.631,33	4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	11.501.692,60
1.2.7	Betriebs- u. Geschäftsausstattung		4.576.885,81	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	23.418.040,27
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		748.312,28	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00
1.3	Finanzanlagen			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.103.534,62
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.005.390,71
1.3.2	Beteiligungen		7.270.102,38	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	2.993.807,87
1.3.3	Sondervermögen		45.963.459,38	5. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens		11.552.733,35			
1.3.5	Ausleihungen					
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen		0,00			
1.3.5.2	an Beteiligungen		0,00			
1.3.5.3	an Sondervermögen		24.232.493,71			
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen		220.689,43			
2. Umlaufvermögen						
2.1	Vorräte					
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		4.827.213,42			
2.1.2	Geleistete Anzahlungen		0,00			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1	öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Transferleist.					
2.2.1.1	Gebühren		139.443,55			
2.2.1.2	Beiträge		81.462,48			
2.2.1.3	Steuern		938.221,45			
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen		255.076,71			
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		342.987,33			
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen					
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich		882.937,69			
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich		15.853,16			
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen		0,00			
2.2.2.4	gegen Beteiligungen		0,00			
2.2.2.5	gegen Sondervermögen		5.255.902,29			
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände		478.568,78			
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00			
2.4	Liquide Mittel		2.987.766,30			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			1.313.293,76			
			212.275.176,96			212.275.176,96

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1	2	3	4	5	6
Vorjahre	0	0	0	0	0
2015	7.042	0	0	0	0
Summe	7.042	0	0	0	0

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	58	0	0	0	0
--	----	---	---	---	---

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus	Erläuterungen
		2015 EUR	2014 EUR	Jahresabschluss 2013 EUR	
1	2	5	4	3	6
1	S P D - Fraktion	8.160 400	7.200 400	7.200 400	Je 40,00 € monatlich für 17 Stadtverordnete Sockelbetrag
2	C D U - Fraktion	6.720 400	7.200 400	6.048 400	Je 40,00 € monatlich für 14 Stadtverordnete Sockelbetrag Tlw. Verrechnung nicht verbrauchter Rest
3	Bündnis 90 / Die Grünen	1.920 400	1.920 400	1.920 400	Je 40,00 € monatlich für 4 Stadtverordnete Sockelbetrag
4	Wählergemeinschaft Voerde WgV	1.440 400	1.440 400	1.253 400	je 40,-€ monatlich für 3 Stadtverordnete Sockelbetrag Tlw. Verrechnung nicht verbrauchter Rest
5	F.D.P.-Fraktion	- -	1.440 400	1.440 400	entfällt Sockelbetrag
6	Fraktion Die Linke	960 400	960 400	952 400	Je 40,00 € monatlich für 2 Stadtverordnete Sockelbetrag Tlw. Verrechnung nicht verbrauchter Rest
	Summe	21.200	22.560	21.213	

Zuwendungen an Fraktionen				
Teil B: Geldwerte Leistungen aller Fraktionen				
Fraktionen: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, Wählergemeinschaft Voerde WgV, F.D.P.-Fraktion, Fraktion Die Linke				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 EUR	Vorjahr 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	200	200	0	Wartung und Service Telefonanlage
4.2 sonstiges Büromaterial	300	300	0	Bürobedarf
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Reinigung, Heizung, Beleuchtung)	13.300	13.300	0	Raumkosten Fraktionszimmer
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	500	500	0	Kommentar GO NW
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungseinrichtungen	500	500	0	Telefon + Internet
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	5.000			Ratsinformationssystem

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO NRW	Ansatz Vorvorjahr (31.12.) EUR	Planwert Vorjahr (31.12.) EUR	Planwert Haushalts- jahr (31.12.) EUR	Planwert Haushaltsjahr + 1 (31.12.) EUR	Planwert Haushaltsjahr + 2 (31.12.) EUR	Planwert Haushaltsjahr + 3 (31.12.) EUR
Allgemeine Rücklage	31.778.190	23.519.518	16.048.022	11.266.371	5.545.241	1.753.104
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-6.409.900	-8.258.672	-7.471.496	-4.781.651	-5.721.130	-3.792.137

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	28.123	28.140	34.716
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	1.494	1.294	1.095
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	42.000	52.000	59.400
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	14	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.671	428	2.001
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.210	598	4.930
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.875	2.344	9.714
8. Summe aller Verbindlichkeiten	77.387	84.804	111.856
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	0	10	10

Stellenplan der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2015

Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Stadt Voerde (Niederrhein)						
Wahlbeamte	B5	1,00		1,00	1,00	
	B2	1,00		1,00	1,00	
	A16	1,00		1,00	1,00	
höherer Dienst	A15	1,00		1,00	1,00	
	A14	4,00		4,00	4,00	
gehobener Dienst	A13 gD	2,00		3,00	2,00	1,00 ku (-)
	A12	9,50		8,50	8,00	1,50 ku (A 11)
	A11	10,23		14,23	12,23	2,23 ku (A 10)
	A10	21,23		21,23	17,73	
	A9 gD	2,00		3,00	3,00	
mittlerer Dienst	A9 mD	0,73		0,73	0,73	
	A8	1,73		2,73	1,73	
Stadt Voerde (Niederrhein) Insgesamt:		55,43		61,43	53,43	
Kommunalbetrieb Voerde						
gehobener Dienst	A13 gD	1,00	1,00	1,00	1,00	
	A11	3,00	2,00	2,00	2,00	
	A10	2,00	2,00	2,00	2,00	
Kommunalbetrieb Voerde Insgesamt:		6,00	5,00	5,00	5,00	
Teil A: Beamte gesamt:		61,43	5,00	66,43	58,43	

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Stadt Voerde (Niederrhein)				
EG 15	1,00	1,00	1,00	
EG 14	1,00	1,00	1,00	
EG 13	1,00	1,00	1,00	
EG 12	4,00	2,00	2,00	
EG 11	6,50	8,50	8,50	
EG 10	10,00	8,00	8,00	
EG 9	25,23	23,23	22,23	
EG 8	30,81	30,77	29,46	
EG 6	19,06	20,02	19,79	
EG 5	4,38	4,72	4,72	
EG 4	0,54	0,92	0,54	
EG 3	3,81	3,81	3,81	
S 17	1,00	1,00	1,00	
S 15	2,00	2,00	2,00	
S 14	4,50	3,50	3,50	
S 12	1,87	1,87	1,87	
S 11	1,00	2,00	2,00	
S 10	0,79	0,79	0,79	
S 6	13,17	10,33	10,44	1,58 ku (S 03 TVöD SuE)
S 4	0,94	1,00	1,07	0,94 ku (S 03 TVöD SuE)
S 3	2,58	1,42	1,42	
Teil B: Beschäftigte gesamt:	135,19	128,89	126,13	

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2015	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst		
			B5	B2	A16	A15	A14	A13hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9gD	A9 mD	A8	
	Stadt Voerde															
01	Innere Verwaltung	29,63	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00		2,00	5,17	5,73	8,73	2,00			
02	Sicherheit und Ordnung	3,46					1,00			1,00					0,73	0,73
03	Schulträgeraufgaben	2,00								1,00	1,00					
04	Kultur und Wissenschaft	1,00														1,00
05	Soziale Hilfen	5,95								0,95		5,00				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7,89								0,89	1,00	6,00				
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	1,48					0,55				0,33	0,60				
10	Bauen und Wohnen	2,16								0,16	2,00					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,35						0,05				0,30				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,15					0,05				0,10					
14	Umweltschutz	0,53	2,00				0,35				0,08	0,10				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,83	9,50							0,33		0,50				
	Stadt Voerde gesamt:	55,43	1,00	1,00	1,00	1,00	4,00		2,00	9,50	10,23	21,23	2,00	0,73	1,73	
	Gesamt:	55,43	1,00	1,00	1,00	1,00	4,00		2,00	9,50	10,23	21,23	2,00	0,73	1,73	

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2014	TVöD Beschäftigte											
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3
	Stadt Voerde													
01	Innere Verwaltung	37,10				3,00	1,00	6,00	8,23	10,73	7,50	0,64		
02	Sicherheit und Ordnung	19,50							5,50	11,00	2,00	1,00		
03	Schulträgeraufgaben	13,73	0,34				0,10	2,00		1,54	5,76	0,74	0,54	2,70
04	Kultur und Wissenschaft	3,55						1,00	1,00		1,29			0,26
05	Soziale Hilfen	9,32	0,26				0,19		6,50	0,50	1,00			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	33,61	0,33				0,71	0,15	2,15	2,78	0,50			
08	Sportförderung	7,55						0,85	1,85	2,00		2,00		0,85
09	Räumliche Planung und Entwicklung, G	4,03		0,70		0,70	1,55			1,08				
10	Bauen und Wohnen	4,45	0,07		1,00		2,00			0,38	1,00			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,93		0,05		0,15	0,40			0,33				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,39	2,00	0,05		0,05	0,23			0,06				
14	Umweltschutz	0,79	9,50	0,20		0,10	0,33			0,16				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,23								0,23				
	Stadt Voerde gesamt:	135,19	1,00	1,00	1,00	4,00	6,50	10,00	25,23	30,81	19,06	4,38	0,54	3,81
	Gesamt:	135,19	1,00	1,00	1,00	4,00	6,50	10,00	25,23	30,81	19,06	4,38	0,54	3,81

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2014										
			S 17	S 15	S 14	S 12	S 11	S 10	S 6	S 4	S 3	
	Stadt Voerde											
01	Innere Verwaltung	37,10										
02	Sicherheit und Ordnung	19,50										
03	Schulträgeraufgaben	13,73										
04	Kultur und Wissenschaft	3,55										
05	Soziale Hilfen	9,32				0,87						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	33,61	1,00	2,00	4,50	1,00	1,00	0,79	13,17	0,94	2,58	
08	Sportförderung	7,55										
09	Räumliche Planung und Entwicklung, G	4,03										
10	Bauen und Wohnen	4,45										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,93										
13	Natur- und Landschaftspflege	0,39										
14	Umweltschutz	0,79										
15	Wirtschaft und Tourismus	0,23										
	Stadt Voerde gesamt:	135,19	1,00	2,00	4,50	1,87	1,00	0,79	13,17	0,94	2,58	
	Gesamt:	135,19	1,00	2,00	4,50	1,87	1,00	0,79	13,17	0,94	2,58	

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5

Stadt Voerde

Nachwuchskräfte

Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	4	2
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	7	5
Insgesamt		11	7

KBV

**Kommunalbetrieb
der Stadt Voerde
(Niederrhein)**

Wirtschaftsplan

2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Beschluss Stadtrat	3
2 Vorbericht zum Wirtschaftsplan des KBV	5
2.1 Aufbau und Inhalt des Wirtschaftsplans	5
2.2 Überblick über die Daten des Wirtschaftsplans	9
2.2.1 Ergebnisplan KBV	9
2.2.2 Finanzplan KBV	13
2.2.3 Teilpläne KBV	18
3 Pläne KBV insgesamt	21
3.1 Ergebnisplan	23
3.2 Finanzplan	24
4 Teilpläne KBV	
4.1 Innere Verwaltung	27
4.2 Ver- und Entsorgung	51
4.3 Verkehrsflächen und –anlagen	89
4.4 Natur- und Landschaftspflege	107
5 Stellenübersicht	125

1 Beschluss Stadtrat

Die Stadt Voerde führt den Kommunalbetrieb Voerde (KBV) gem. § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung. Nach § 4 Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644) in der zurzeit geltenden Fassung entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Wirtschaftsplans. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) hat am 12.05.2015 folgenden Wirtschaftsplan 2015 festgestellt:

Ergebnis- und Finanzplan

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** auf **26.810.542 €**

dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf **26.751.198 €**

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf **23.667.723 €**

dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf **22.384.818 €**

dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf **9.675.800 €**

dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf **12.205.400 €**

festgesetzt.

Kreditbedarf

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

8.765.500 €

festgesetzt.

Die Kredite sind als Gesellschafterdarlehen bei der Kernverwaltung aufzunehmen.

Verpflichtungsermächtigungen

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

4.380.700 €

festgesetzt.

Rücklagen

Die Verringerung der Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

0 €

festgesetzt.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

8.000.000 €

festgesetzt.

Die Kredite zur Liquiditätssicherung sind als Gesellschafterdarlehen bei der Kernverwaltung aufzunehmen, soweit es sich nicht um eine Überziehung der Girokonten des KBV handelt.

Budgetierung

Alle Personalaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.

Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden. Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.

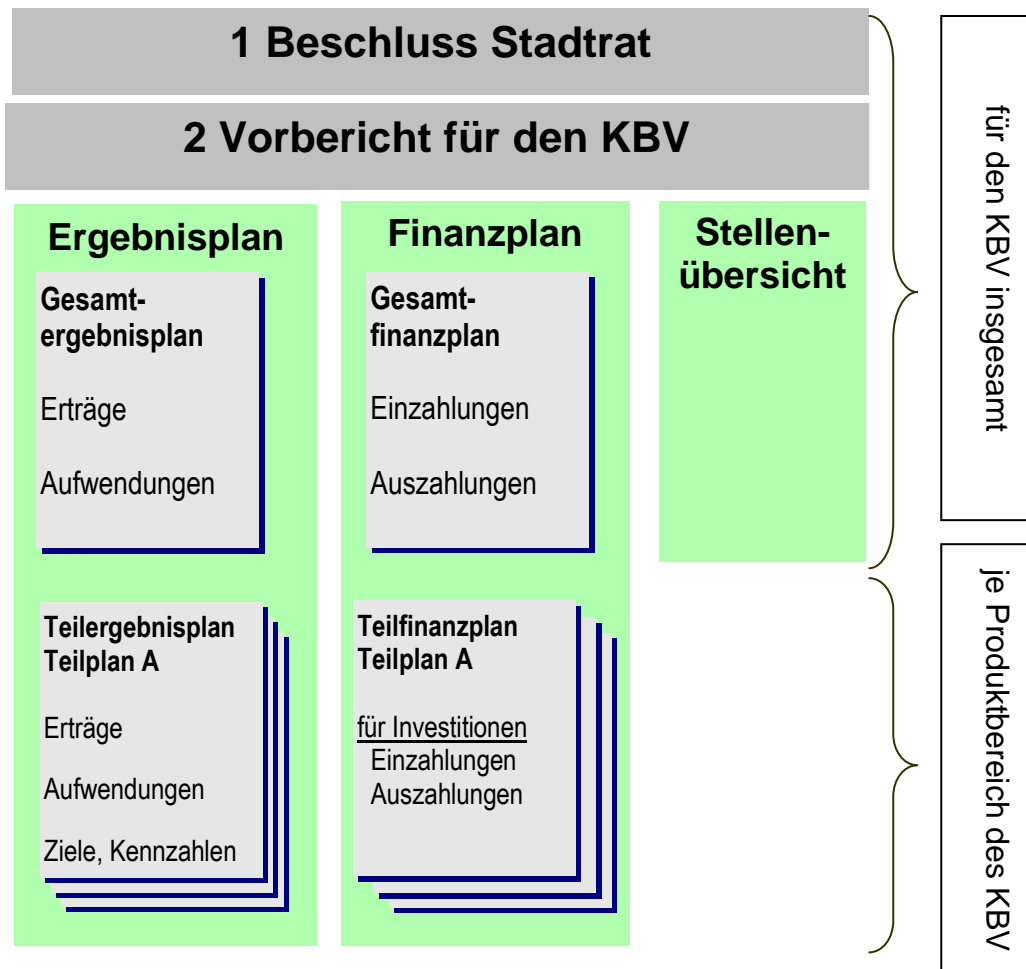
In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.

Im Rahmen der Budgetierung auf Ebene der Produktbereiche erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Gleiches gilt im Rahmen der gebildeten Budgets der Investitionen für Mehreinzahlungen. Die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

2 Vorbericht zum Wirtschaftsplan des KBV

2.1) Aufbau und Inhalt des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt aufgebaut:



Die Pläne und Teilpläne des KBV sind wie die der Kernverwaltung aufgebaut:

Pläne KBV insgesamt:

Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Er enthält folglich alle Erträge und Aufwendungen des Kommunalbetriebs Voerde (KBV). Die Zeilen entsprechen denen der Teilergebnispläne. Allerdings entfallen die Zeilen 27 – 29, da die internen Leistungsverrechnungen sich über den gesamten KBV ausgleichen.

Der Finanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen des KBV. Ein- und Auszahlungen sind im Wesentlichen sämtliche Zu- bzw. Abgänge von Bargeld und Beständen der Girokonten.

Teilpläne KBV:

Der KBV hat folgende Produktbereiche:

- Innere Verwaltung
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und –anlagen
- Natur- und Landschaftspflege

Der Wirtschaftsplan enthält für jeden Produktbereich einen Teilplan.

Die Teilpläne sind wie folgt aufgebaut:

- a) Deckblatt
- b) Etat-Begleitpapier
- c) Ziele, Produkte, Kennzahlen
- d) Teilergebnisplan
- e) Erläuterungen
- f) Teilfinanzplan:
 - f1) Teil A: Zahlungsübersicht
 - f2) Teil B: Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Im Folgenden werden die einzelnen Elemente der Teilpläne kurz erläutert:

Zu b) Etat-Begleitpapier

Das Etat-Begleitpapier wird in den ersten Jahren nach der NKF-Umstellung den Teilplänen beigelegt. Es schildert die wichtigsten Ziele und Kennzahlen des Produktbereichs.

Zu c) Ziele, Produkte, Kennzahlen

Neben der Notwendigkeit, die Ziele und Kennzahlen in den nächsten Jahren aufgrund der gewonnenen Erfahrungen kontinuierlich zu verbessern, ist bei den Kennzahlen zu beachten, dass diese zwar den Vorteil der Informationsverdichtung bieten, dadurch aber auch zu Fehlinterpretationen führen können. Es bedarf also gegebenenfalls weitergehender Erläuterungen durch die Verwaltung. Auch ist die Berechnungsbasis einiger Kennzahlen zurzeit noch nicht ausgereift.

Zu d) Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan beinhaltet den gesamten Aufwand (= Ressourcenverbrauch) und Ertrag (= Ressourcenaufkommen) für den Bereich des jeweiligen Teilplans.

Die einzelnen Zeilen des Teilergebnisplans enthalten beim KBV im Wesentlichen Folgendes:

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

- Zuschuss der Stadt Voerde zu den Aufgaben des KBV
- ertragswirksame Auflösung von Zuwendungen für Investitionen

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

- Benutzungsgebühren, z. B. für Abwasser, Abfall, Friedhöfe
- ertragswirksame Auflösung von Beiträgen (z. B. Kanalanschlussbeiträge)

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Mieten und Pachten, vor allem von der Stadt Voerde (Vermieter-Mieter-Modell: KBV ist Vermieter, die die Gebäude nutzenden Ämter sind Mieter)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte für Leistungen, die der KBV gegenüber der Kernverwaltung erbringt (sogenannte Einzelaufträge)

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die der KBV aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge:

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, die nicht unter anderen Ertragspositionen erfasst werden, zu erfassen, z. B. Erstattung von Steuern, Stundungszinsen, Schadensersatz.

Zeile 11: Personalaufwendungen:

Dienstaufwendungen für Beamte, tarifliche Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen.

Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden und kurzfristige Beihilferückstellungen wurden nicht eingeplant, da keine Änderung der Rückstellungshöhe vorhersehbar ist.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Alle Aufwendungen, die mit dem Betriebszweck bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen zusammenhängen, unter anderem Bauunterhaltung, Aufwendungen für Strom, Heizung, Entsorgungsaufwendungen, Reinigung.

Mietaufwendungen hingegen werden in Zeile 16 abgebildet.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen:

Abschreibungen auf das städtische Vermögen.

Die ertragswirksame Verteilung erhaltener investiver Zuwendungen über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens sind in Zeile 2 enthalten.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Alle Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind, z. B. Beiträge zu Verbänden, Erstattung der Service- und Steuerungsleistungen der Kernverwaltung, Mieten und Pachten, Bürobedarf.

Zeilen 23 und 24: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen:

Hierbei handelt es sich um Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Betriebstätigkeit liegen. Darunter werden - analog zum Handelsrecht - Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind.

Zeilen 27 und 28: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Hierbei handelt es sich um die Verrechnung von Dienstleistungen, die ein Produktbereich des KBV für einen anderen Bereich erbringt. Leistungen zwischen Kernverwaltung und KBV hingegen werden nicht hier, sondern in den sachlich zutreffenden Zeilen abgebildet.

Die Beträge für die internen Leistungsbeziehungen und die Leistungen zwischen KBV und Kernverwaltung wurden beim KBV und der Kernverwaltung durch eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ermittelt. Die KLR wurde – abgesehen vom Baubetrieb – erstmalig eingeführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung in den nächsten Jahren wird dazu führen, dass die Beträge der Leistungsverrechnungen sich ändern.

Da die internen Verrechnungen innerhalb des KBV sich ausgleichen, sind sie im Ergebnisplan nicht enthalten.

Zu e) Erläuterungen

Die Erläuterungen enthalten eine Auflistung der wesentlichen Positionen der Zeilen des Teilergebnisplans.

Zu f) Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Im Teil B werden Investitionsmaßnahmen oberhalb der vom Stadtrat beschlossenen Wertgrenzen (siehe Drucksache Nr. 524 vom 24.11.2006, Beschluss Nr. 9) einzeln dargestellt.

Im Bereich der baulichen Unterhaltung an Gebäuden ist immer die Abgrenzung zu treffen, ob diese Maßnahmen das Gebäude erweitern oder wesentlich verbessern oder ob es sich um Maßnahmen der laufenden Gebäudeunterhaltung handelt. Entsprechende Beträge fließen folglich in die Teilergebnispläne als Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ein.

Die Gliederung der Teilpläne entspricht dem Beschluss entsprechend der Drucksache-Nr. 524.

2.2 Überblick über die Daten des Wirtschaftsplans

2.2.1 Ergebnisplan KBV

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014 ergeben sich folgende Verschlechterungen bzw. Verbesserungen des Ergebnisplans (ohne neue HSK-Maßnahmen):

	2015	2016	2017	2018
Jahresergebnis lt. Ergebnisplan 2014	675	438	245	keine Werte
Jahresergebnis lt. Ergebnisplan 2015	59.344	31	-4	21
Verschlechterung(-), Verbesserung(+)	58.669	-407	-249	21

Die folgende Tabelle gibt die Ursachen der Ergebnisveränderungen (ohne neue HSK-Maßnahmen) in 2015 an:

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2015 gegenüber Wirtschaftsplan 2014

Ergebnisplan KBV	2015		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
	Wirtschaftsplan 2015	Wirtschaftsplan 2014		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.165.280	5.990.070	1.175.210	Die Veränderung in Höhe von 1.175 T€ ergibt sich im Wesentlichen durch die Anpassung des allgemeinen Zuschusses der Kernverwaltung (835 T€). Bei einer ausgeglichenen Darstellung des KBV ergibt sich der Betrag aus der Summe der folgenden Haushaltsveränderungen der einzelnen Zeilen des Ergebnisplans. Die weiteren Haushaltsveränderungen ergeben sich aus den höheren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.670.094	11.740.580	-70.486	Die Veränderung resultiert vorrangig aus der Neukalkulation für die Gebührenhaushalte, insbesondere bei den Benützungsgebühren und der Auflösung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Abfall-, Abwasser- und Friedhofsbereich.
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.637.843	7.645.390	-7.547	Die Mindererträge in Höhe von 154.T€ aufgrund der Aufgabe von Schulräumlichkeiten (Pestalozzischule und Parkschule) werden zum Teil kompensiert durch die höheren Mieterträge für die Asylunterkünfte.

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2015 gegenüber Wirtschaftsplan 2014

Ergebnisplan KBV		2015		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
		Wirtschaftsplan 2015	Wirtschaftsplan 2014		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.300	182.750	37.550	Die Mehrerträge ergeben sich durch geringfügig höhere Erstattungen für Erlöse aus der Altpapierverwertung.
7	Sonstige ordentliche Erträge	13.900	11.830	2.070	Es sind leicht gestiegene Schadenersätze zu erwarten.
8	Aktivierete Eigenleistungen	103.125	103.125	0	Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre wurden keine zu aktivierenden Eigenleistungen für den Baubetrieb geplant. Die verbleibenden 103.125 € entfallen auf die Leistungen der Ingenieure und Techniker für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	
10	Ordentliche Erträge	26.810.542	25.673.745	1.136.797	Summenzeile
11	Personalaufwendungen	-5.778.600	-5.711.900	-66.700	Die Mehraufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen resultieren vorrangig aus dem Tarifabschluss für die tariflich Beschäftigten und der Besoldungserhöhung im Beamtenbereich.
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-11.622.258	-11.410.640	-211.618	Es handelt sich im Wesentlichen um erhöhte Aufwendungen beim Strom (74 T€), bei der Anschaffung von Streusalz (30 T€), Wartung und Reparatur von Fahrzeugen (27 T€), Bauunterhaltung (38 T€) und bei den Abwassergebühren (35 T€).
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.382.300	-3.936.300	-446.000	Durch die Fortschreibung des Anlagevermögens, insbesondere durch die Tätigung von Ersatzinvestitionen, haben sich die Abschreibungen erhöhet.

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2015 gegenüber Wirtschaftsplan 2014

Ergebnisplan KBV		2015		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
		Wirtschaftsplan 2015	Wirtschaftsplan 2014		
15	Transferaufwendungen	0	0	0	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.956.440	-3.502.240	-454.200	Die Ergebnisverschlechterung entsteht vorrangig aus höheren Mietzahlungen für zusätzlichen Wohnraum für Asylbewerber und der einmaligen Entschädigungsleistung für aufgegebene Standorte (359 T€), der Anpassungen der Preise für Serviceleistungen der Kernverwaltung (71 T€) und dem Verbandsbeitrag Lippeverband (14 T€)
17	Ordentliche Aufwendungen	-25.739.598	-24.561.080	-1.178.518	Summenzeile
18	Ordentliches Ergebnis	1.070.944	1.112.665	-41.721	
20	Zinsen u. sonst. Finanzaufw.	-1.011.600	-1.113.600	102.000	Die veränderten Zinsen resultieren aus dem Bedarf an Gesellschafterdarlehen und dem derzeit niedrigen Zinsniveau (Finanzplan, Zeile 33). Weitere Informationen zum Zinsaufwand können dem Vorbericht zum Haushaltsplan der Kernverwaltung entnommen werden.
21	Finanzergebnis	-1.011.600	-1.113.600	102.000	
22	Ergebnis lfd. Verwaltungstätigk.	59.344	-935	60.279	
23	Außerordentliche Erträge	0	0		
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0		
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0		
26	Jahresergebnis	59.344	-935	60.279	

2.2.2 Finanzplan KBV

Abgleich Ergebnisplan - Finanzplan

Der Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan, Zeile 17) ist mit 1.282.905 € deutlich positiver als der Saldo des Ergebnisplans (59.344 €).

Saldo Gesamtergebnisplan	+59.344
Abzüglich Erträge, die keine Einzahlung sind	
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwendungen Land	-0
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuschüsse priv. Unternehmen	-0
Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus erhaltenen investiven Zuwendungen	-1.642.900
Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus erhaltenen investiven Zuschüssen	-56.800
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Friedhofsgebühren	-299.800
Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus erhaltenen Beiträgen	-790.000
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	-610.117
Erträge aus der Auflösung nicht in Anspruch genommener Instandhaltungsrückstellungen Gebäude	-0
Aktivierete Eigenleistungen	-103.125
Summe nicht zahlungswirksame Erträge	-3.502.742
Zuzüglich Aufwendungen, die keine Auszahlung sind (da keine Auszahlung, aber Ergebnisverschlechterung)	
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte	+0
Abschreibungen	+4.382.300
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an übrige inländische Bereiche mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung	+0
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss 2015 (Auszahlung 2016)	+71.000
Summe nicht zahlungswirksame Aufwendungen	+4.453.300
Zuzüglich Aufwand für Ersatzbeschaffung Festwerte (da investive Auszahlung)	+33.300
Zuzüglich Aufwand für Vermögensgegenstände 60-410 € (da investive Auszahlung)	+34.000
Abzüglich lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind (also im Gesamtergebnisplan nicht berücksichtigt sind)	
Auszahlung der nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte aus Vorjahren	-0
Bauinstandhaltung, für die eine Rückstellung gebildet wurde	-0
Auszahlungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse Vorjahre	-142.000
Summe lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	-142.000
Zuzüglich Einzahlungen, die kein Ertrag sind	
Einzahlung Grabnutzungsgebühren (Liegerechte)	+347.703
Einzahlung Zuschüsse Abwasser (Bergschäden an Kanälen), soweit sie erst in den Folgejahren ertragswirksam aufgelöst wird	+0
Summe Einzahlungen, die kein Ertrag sind	+347.703
Abzüglich Ertrag aus Verkauf bewegliches Vermögen (da investive Einzahlung)	
Gesamtfinanzplan: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	+1.282.905

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung können nur für Maßnahmen gebildet werden, die mittelfristig nachgeholt werden. Für alle anderen Maßnahmen konnte in der Eröffnungsbilanz keine Rückstellung gebildet werden, so dass sie später zu Aufwand führen. Abzugrenzen hiervon sind Baumaßnahmen, die ein Gebäude erweitern oder wesentlich verbessern: Dies sind investive Auszahlungen, die erst durch die Abschreibung des so erweiterten / verbesserten Gebäudes zu Aufwand führen.

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Bauunterhaltung sind wie folgt geplant:

Hochbauunterhaltung und -maßnahmen (nicht investiv)	2015	2016	2017	2018
Laufende Unterhaltung	832.900	789.760	797.360	804.860
Unterhaltungsmaßnahmen (vormals Maßnahmen des Vermögenshaushalt, die jedoch Erhaltungsaufwand sind)	388.600	707.500	672.000	355.600
Nachholen unterlassener Instandhaltung	45.000	55.000	30.000	94.000
(Nachrichtlich: Dafür gebildete Rückstellungen, in dieser Höhe kein Aufwand)	(-0)	(-0)	(-0)	(-0)
Summe Auszahlungen	1.266.500	1.552.260	1.499.360	1.254.460

Im Wirtschaftsplan 2014 waren diese wie folgt veranschlagt:

Hochbauunterhaltung und -maßnahmen (nicht investiv)	2014	2015	2016	2017
Laufende Unterhaltung	533.950	513.400	510.400	490.200
Unterhaltungsmaßnahmen (vormals Maßnahmen des Vermögenshaushalt, die jedoch Erhaltungsaufwand sind)	694.500	633.000	568.000	510.000
Nachholen unterlassener Instandhaltung	0	25.000	36.000	0
(Nachrichtlich: Dafür gebildete Rückstellungen, in dieser Höhe kein Aufwand)	(-0)	(-25.000)	(-31.000)	(-0)
Summe Auszahlungen	1.228.450	1.171.400	1.114.400	1.000.200

Abgleich Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 2015 im Finanzplan des Wirtschaftsplans 2015 und des Wirtschaftsplans 2014

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplans hat sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2014 in 2015 ohne die Berücksichtigung der neuen HSK-Maßnahmen um 211.555 € verschlechtert (von +1.494.460 € auf +1.282.905 €).

Positiv zeichnet sich somit ab, dass:

- der Ergebnisplan 2015 nahezu ausgeglichen ist
- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan positiv ist, so dass damit die Kredittilgung (2.529.600 €) zumindest teilweise (zu rd. 50 %) erwirtschaftet werden kann.

Im Finanzplanungszeitraum 2016 – 2018 schließen die Ergebnispläne ausgeglichen ab. Auf der Zahlungsseite reichen die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit lediglich aus, um die Kredittilgungen zu rd. 70 % zu erwirtschaften.

Die Umsetzung weiterer Optimierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen bleibt daher nach wie vor erforderlich.

Für 2015 wurden folgende laufende **Zuschüsse und Leistungsverrechnungen zwischen KBV und Kernverwaltung** geplant:

Ergebnisplan	2015		Differenz
	Entwurf Wirtschaftsplan 2015	Wirtschaftsplan 2014	
Allgemeiner Zuschuss für Aufgaben des KBV	-5.458.780	-4.623.770	-835.010
Mieten und Pachten von Kernverwaltung (Vermieter-Mieter-Modell) ¹⁾	-6.761.880	-6.825.740	63.860
Leistungsentgelte von der Kernverwaltung (für Leistungen, die der KBV für die Kernverwaltung erbringt)	-452.900	-406.900	-46.000
Personalkostenerstattung für Mitarbeiter des KBV, die für die Kernverwaltung tätig werden (Sicherheitsfachkraft)	-8.500	-8.500	0
EDV-Dienstleistungen der Kernverwaltung für den KBV	128.300	131.600	-3.300
Mieten für die Nutzung von Dienstfahrzeugen der Kernverwaltung	4.200	4.400	-200
Steuerung durch die Verwaltungsführung ²⁾	953.800	942.900	10.900
Gehaltsabrechnung durch die Kernverwaltung ²⁾	100.200	75.300	24.900
Sonstige Aufwendungen Service Amt 10	53.000	60.900	-7.900
Buchhaltung durch die Kernverwaltung ²⁾	157.300	101.400	55.900
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung durch die Kernverwaltung	11.400	12.000	-600
Gebührenerhebung (ab 2009 incl. dazugehörige Zahlungsabwicklung) durch die Kernverwaltung	250.400	276.300	-25.900
Leistungen des Bürgerbüros für den KBV (Verkauf Müllsäcke etc.)	22.000	22.000	0
Leistungen der Vergabestelle für den KBV	148.800	139.200	9.600
Rechtsberatung der Kernverwaltung für den KBV	26.900	27.900	-1.000
Druck u. Vervielfältigung der Kernverwaltung für den KBV	5.800	7.200	-1.400
Postversand und Telefon für den KBV	20.300	22.700	-2.400
Kreditzinsen (Gesellschafterdarlehen)	1.011.600	1.113.600	-102.000
Summe	-9.788.060	-8.927.510	-860.550

¹⁾ Die Leistungsverrechnungen zwischen Kernverwaltung und KBV und innerhalb der beiden werden sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln, wodurch es noch zu Änderungen kommen wird.

Insbesondere wird es bei den Mieten durch die Weiterentwicklung des Vermieter-Mieter-Modells zu Änderungen kommen. Seit dem Jahr 2013 sinken die an den KBV zu zahlenden Mieten insbesondere durch die geplante Änderung hinsichtlich der Schulstandorte, jedoch erhöhen sie sich ab dem Jahr 2015 durch die Bereitstellung von zusätzlichen Wohnraum für Asylbewerber.

²⁾ Veränderungen aufgrund einer modifizierten Kosten- und Leistungsrechnung durch Überarbeitung verschiedener Verteilungsschlüssel auf der Grundlage der Erkenntnisse der zurückliegenden Jahre.

Die darüber hinaus von der Stadt an den KBV zu zahlenden investiven Zuschüsse sind auf der folgenden Seite aufgelistet.

Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Die Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenzen (36.000 €) sind in den Teilplänen abgedruckt, so dass hierauf verwiesen werden kann.

Neben den Ansätzen für 2015 sind im Finanzplan **Verpflichtungsermächtigungen** veranschlagt, die die Folgejahre wie folgt belasten:

Investitionsmaßnahme	Verpflichtungs- ermächtigung	für Auszahlung in				
	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	
7.000011: Ergänzung der Pumpwerke	-200.000	-200.000	0	0	0	
7.000012: Grundstückshausanschlüsse	-120.000	-120.000	0	0	0	
7.000037: RW-Kanal Posaunenstr.	-275.000	-275.000	0	0	0	
7.000077: Kanalsanierungen	-170.000	-170.000	0	0	0	
7.000086: Baul. Maßnahmen Erich Käst- ner-Schule	-270.000	-270.000	0	0	0	
7.000121: RW-Kanal Schlesierstr.	-170.000	-170.000	0	0	0	
7.000125: RW-Mulden Stichstraße Bös- kenstr.	-6.500	-6.500	0	0	0	
7.000200: Baul. Maßnahmen Gesamtschu- le	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	
7.000206: Baul. Maßnahmen 3fach Turn- halle Gymnasium	-835.000	-835.000	0	0	0	
7.000224: Regenüberlaufbecken Kassel- weg	- 90.000	- 90.000	0	0	0	
7.000232: Überplanung Fußballber. südl. Heidestr.	-190.000	-190.000	0	0	0	
7.000233: Überplanung Sportanlage Am Tannenbusch	-380.000	-380.000	0	0	0	
7.000234: Sportpark Friedrichsfeld 1. u. 2. BA	-51.000	-51.000	0	0	0	
7.000250: Lebendige Innenstadt Voerde	-60.200	-60.200	0	0	0	
7.000256: SW-Kanal Schlesierstraße	-155.000	-155.000	0	0	0	
7.000257: RW-Kanal BPL 92 Friedhof	-80.000	-80.000	0	0	0	
7.000258: SW-Kanal BPL 92 Friedhof	-80.000	-80.000	0	0	0	
7.000277: RW-Kanal Stichstr. Südstraße	-118.000	-118.000	0	0	0	
7.000278: RW-Kanal Gartenstr./ An der Schule/Kiefernweg	-130.000	-130.000	0	0	0	
	-4.380.700	-4.380.700	0	0	0	

Neben den o.g. Zuschüssen erhält der KBV von der Kernverwaltung in 2015 folgende investive Zuschüsse:

Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen 2015	Entwurf Wirtschaftsplan 2015 €
7.000170.: Bauliche Maßnahmen Grundschule Friedrichsfeld (Weiterleitung des investiven Anteils der Schulpauschale)	432.100
Summe	432.100

Darlehen können nur für Investitionen aufgenommen werden. Der weitere Finanzbedarf bei unausgeglichener Finanzplanung ist durch Liquiditätskredite zu decken.

Nähere Angaben zur Entwicklung der Kredite können dem Vorbericht des Haushaltsplans entnommen werden.

2.2.3 Teilpläne KBV

Das NKF bietet viele Möglichkeiten, die Gesamtsteuerung der Kommune zu verbessern. Neben der Umstellung des Rechnungswesens ist dafür die Vorgabe eines gesamtstädtischen, durchgehenden Zielsystems erforderlich. Diese Ziele finden auch ihren Niederschlag in den Teilplänen. Über die Kennzahlen der Teilpläne lässt sich die Zielerreichung steuern und kontrollieren.

Den Wirtschaftsplan zu einem ausgereiften Steuerungsinstrument zu machen, wird einen mehrjährigen Entwicklungsprozess bedeuten, da alleine die Umstellung des Rechnungswesens hohe Anforderungen an Verwaltung und Politik gestellt hat. Als ersten Schritt hat die Verwaltung einen Entwurf der Ziele und Kennzahlen erarbeitet und der Politik vorgelegt. Weitere Schritte sind von Politik und Verwaltung noch in Zusammenarbeit zu erbringen:

- Entwicklung eines gesamtstädtisches Zielsystems
- Reduzierung und Weiterentwicklung der Kennzahlen
- Kopplung von Zielen, Kennzahlen und Budgets

Um einen Gesamtüberblick über alle Teilpläne zu geben, wird an dieser Stelle ein Querschnitt dargestellt, der die wichtigsten Daten des Wirtschaftsplans und die Kernziele enthält, jedoch nicht die neuen HSK-Maßnahmen:

Teilplan	Ergebnis des Teilergebnisplans					Saldo der Investitionstätigkeit					Kernziele
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Innere Verwaltung	2.992.294	3.214.808	3.170.710	3.150.654	3.214.908	-2.956.600	-8.053.000	-2.294.600	-3.421.900	-5.894.900	<ul style="list-style-type: none"> - Halten des Pflegestandes a.d. Sportplatz Fr'feld. - Mittleren Pflegestand Spielplätze erhalten. - Ertüchtigung rentabler, für die Aufgabenerfüllung benötigter Gebäuden.
Ver- und Entsorgung	1.833.956	1.727.471	1.802.764	1.820.094	1.708.231	-1.199.770	-665.700	-1.473.000	-537.400	-520.600	<ul style="list-style-type: none"> - Geringes Rest- u. Sperrmüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelsystem (Kreislaufwirtschaftsgesetz; Altkleidersammlung).
Verkehrsflächen und Anlagen	-3.986.615	-4.122.222	-4.158.143	-4.145.066	-4.140.855	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung geregelter Straßenreinigung (Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild) - Reduzierung Streumittel durch technischen Fortschritt (bei Beibehaltung der Verkehrssicherheit).
Natur- und Landschaftspflege	-870.569	-760.714	-815.300	-825.687	-782.265	12.600	-26.800	-38.400	-38.000	-5.000	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung Grünanlagen bei Sicherstellung der Funktionsfähigkeit u. Langlebigkeit des öffentlichen Grüns: Wiederherstellung einer ausreichenden Bepflanzung (auch Straßenbegleitgrün) als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Pflege.

Kommunalbetrieb Voerde

3. Pläne KBV insgesamt

Haushaltsplan 2015

Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.990.070	7.165.280	7.047.842	7.564.796	6.919.354
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.740.580	11.670.094	11.747.434	11.798.595	11.716.068
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.645.390	7.637.843	7.597.500	7.620.850	7.621.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		182.750	220.300	218.500	218.500	218.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		11.830	13.900	13.970	14.040	14.110
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		103.125	103.125	103.125	103.125	103.125
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		25.673.745	26.810.542	26.728.371	27.319.906	26.592.657
11	- Personalaufwendungen		-5.711.900	-5.778.600	-5.836.700	-5.895.200	-5.954.400
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-11.410.640	-11.622.258	-11.915.030	-11.912.560	-11.665.226
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.936.300	-4.382.300	-4.077.200	-4.607.100	-4.050.600
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.502.240	-3.956.440	-3.754.610	-3.789.050	-3.818.710
17	= Ordentliche Aufwendungen		-24.561.080	-25.739.598	-25.583.540	-26.203.910	-25.488.936
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		1.112.665	1.070.944	1.144.831	1.115.996	1.103.721
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.113.600	-1.011.600	-1.144.800	-1.116.000	-1.103.700
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		-1.113.600	-1.011.600	-1.144.800	-1.116.000	-1.103.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		-935	59.344	31	-4	21
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)		-935	59.344	31	-4	21
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen		0	0	0	0	0
29	= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage		0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Gesamtfinanzplan

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.623.770	5.465.580	0	5.778.542	6.243.696	5.684.254
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.738.600	10.317.880	0	10.875.394	11.094.121	11.101.812
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.645.390	7.637.843	0	7.597.500	7.620.850	7.621.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		182.750	220.300	0	218.500	218.500	218.500
7	+ Sonstige Einzahlungen		30.700	26.120	0	26.190	26.260	26.330
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		23.221.210	23.667.723	0	24.496.126	25.203.427	24.652.396
10	- Personalauszahlungen		-5.711.900	-5.778.600	0	-5.836.700	-5.895.200	-5.954.400
11	- Versorgungsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-11.410.640	-11.622.258	0	-11.915.030	-11.912.560	-11.665.226
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-1.113.600	-1.011.600	0	-1.144.800	-1.116.000	-1.103.700
14	- Transferauszahlungen		0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen		-3.490.610	-3.972.360	0	-3.774.830	-3.737.870	-3.767.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-21.726.750	-22.384.818	0	-22.671.360	-22.661.630	-22.491.256
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		1.494.460	1.282.905	0	1.824.766	2.541.797	2.161.140
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		908.460	432.100	0	450.200	391.900	370.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		253.000	478.200	0	882.000	751.900	638.400
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.161.460	910.300	0	1.332.200	1.143.800	1.008.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-35.000	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-4.785.230	-9.339.500	-4.380.700	-4.743.200	-4.581.700	-7.280.900

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-505.000	-336.300	0	-415.000	-579.400	-168.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.325.230	-9.675.800	-4.380.700	-5.158.200	-5.161.100	-7.448.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)		-4.163.770	-8.765.500	-4.380.700	-3.826.000	-4.017.300	-6.440.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)		-2.669.310	-7.482.595	-4.380.700	-2.001.234	-1.475.503	-4.279.360
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		4.163.770	8.765.500	0	3.826.000	4.017.300	6.440.500
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen		-2.303.500	-2.529.600	0	-2.876.900	-3.086.800	-3.302.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		1.860.270	6.235.900	0	949.100	930.500	3.138.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)		-809.040	-1.246.695	-4.380.700	-1.052.134	-545.003	-1.141.360
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln		0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		-809.040	-1.246.695	-4.380.700	-1.052.134	-545.003	-1.141.360

Kommunalbetrieb Voerde

4. Teilpläne

Produktbereich 11: Innere Verwaltung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

11 - Innere Verwaltung

(Bezeichnung)

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahlen

Unterhaltung Sportplätze:

Mit Beginn des Jahres 2012 wurde die Unterhaltung der Sportanlagen Voerde, Spellen und Möllen in die Verantwortung der jeweiligen Vereine übergeben. Die Pflege der Sportanlage Friedrichsfeld mit den Teilbereichen Am Tannenbusch und Heidestraße wird in der bisherigen Form durch den KBV sichergestellt.

Ziele:

Der Zustand der Sportflächen einschließlich des Rahmengrüns sollen auf dem bisherigen Pflegestand gehalten werden.

Entwicklungsschwerpunkte:

Die Sportflächen werden in absehbarer Zeit aufgegeben, eine Weiterentwicklung ist nicht beabsichtigt.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Die Kennzahlen entsprechen den bisherigen Kennzahlen.

Unterhaltung Spielplätze:

Die Flächen und Spielgeräte sollen so unterhalten werden, dass sie den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen genügen. Die Spielplätze sollen auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 4 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Weiterer Service:

- Kundenzufriedenheit:

- Unkomplizierte Auftragserteilung und -erledigung: Möglichst einfaches Verfahren der Auftragserteilung; möglichst wenige Rückspracheerfordernisse
- gute Qualität

- Förderung der Wirtschaftlichkeit durch

- frühzeitige Mitteilung der Aufträge durch die Fachämter, damit diese in den Arbeitsablauf integriert werden können;
- konkrete Auftragserteilung, so dass benötigte Ressourcen und voraussichtliche Kosten abschätzbar sind;
- gezielten Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

Unterhaltung Gebäude/Außenanlagen

Das Gebäudemanagement hat eine zentrale Stellung innerhalb der Verwaltung und ist zuständig für Errichtung von Neu- und Umbaumaßnahmen, der Bauunterhaltung und Bewirtschaftung von aktuell 64 städtisch genutzten Gebäuden bzw. baulichen Anlagen und den dazugehörigen Grundstücksflächen. Ziel des Gebäudemanagements ist es, die Gebäudesubstanz nachhaltig zu ertüchtigen, technische und energetische Anforderungen auf modernen Standard zu führen und im Sinne eines Wertmanagements zu erhalten. Das bedeutet auch die Veräußerung von nachweislich unrentablen Objekten.

Eine optimale Bewirtschaftung der Gebäude bedeutet, alle Gesichtspunkte des Facility Managements bei durchzuführenden Maßnahmen einzubeziehen und somit die Liegenschaften als ganzheitliches Wirtschaftsgut zu betrachten. Aktueller Schwerpunkt der Gebäudesanierung ist die Beseitigung vorhandener Brandlasten zur Erhöhung der Sicherheit für die Nutzer als auch der Sachwerte sowie die energetische Sanierung in Richtung Neubaustandard nach der gültigen Energieeinsparverordnung.

Um zielgerechte und kostengenaue Entscheidungen über weitere **Brandlasten- und energetischen Sanierungsmaßnahmen** in den öffentlichen Gebäuden erarbeiten zu können, ist beabsichtigt, Gutachten durch Fachingenieure erstellen zu lassen.

Am Beispiel der Brandlasten- und energetischen Sanierung des Gymnasiums Voerde wird das ganzheitliche und lebenszyklusorientierte Vorgehen verdeutlicht. So wird u.a. dem Aspekt der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen sinkenden Zahl von Schülerinnen und Schülern begegnet, in dem ein integriertes Flächenmanagement Raumressourcen entdecken lässt und neben der Schulnutzung eine Kindertagesstätte in den Gebäudekomplex integrierte. Diese Maßnahme ermöglichte die Aufgabe des alten Standorts des Kindergartens an der Böskenstraße.

An der Erich Kästner-Schule und an der Grundschule Friedrichsfeld (Standort Hugo-Mueller-Straße) werden Neubauten errichtet. Hierdurch können die Pestalozzischule und die Parkschule aufgegeben werden.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt des Gebäudemanagements wird der Aufbau eines **Energie-** sowie die weitere Professionalisierung des bereits oben erwähnten **Flächenmanagements** sein. Ein 2-jährlicher Energiebericht beinhaltet schon jetzt die zentrale Erfassung und Auswertung aller Energiedaten sowie die zeitnahe Bereitstellung der Daten über Energieverbräuche an die Nutzer. Dabei sind Kennzahlen (Benchmarks) die Grundlage der Betrachtung und der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen.

Die Optimierung der **Eigenreinigung** wurde in der ersten Stufe im Jahre 2012 umgesetzt und wird kontinuierlich fortgesetzt. Die Analyse der Eigenreinigungsleistung lässt eine Einsparung erkennen.

Die vorhandenen Verwaltungsstrukturen sind darüber hinaus neuen Erfordernissen weiterhin anzupassen. **Hausmeisterdienste** werden neu organisiert und regelmäßige Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeiter/innen sollen dazu beitragen, sicherheits-, arbeitsschutz- und hygienerelevante Aspekte zukünftig zu beachten, um Gefahren schneller erkennen zu können.

Strategische **Zielsetzung** des Gebäudemanagements ist unter Erhalt der Gebäudesubstanz die immobilienbezogenen Kosten zu senken und gleichzeitig die bedarfsgerechte Versorgung der Nutzer mit Gebäuden und Flächen hinreichend sicher zu stellen.

Produktbereich: Innere Verwaltung

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens

☎ 0 28 55/80 4 32

Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 7 00

Gebäudemanagement, Abt.-Leiterin Nicole Orzechowski

☎ 0 28 55/80 3 00

Ziele:

Unterhaltung Sportplätze:

Die Flächen sollen auf dem bisherigen hohen Pflegestand gehalten werden.

Das Rahmengrün soll auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 2 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

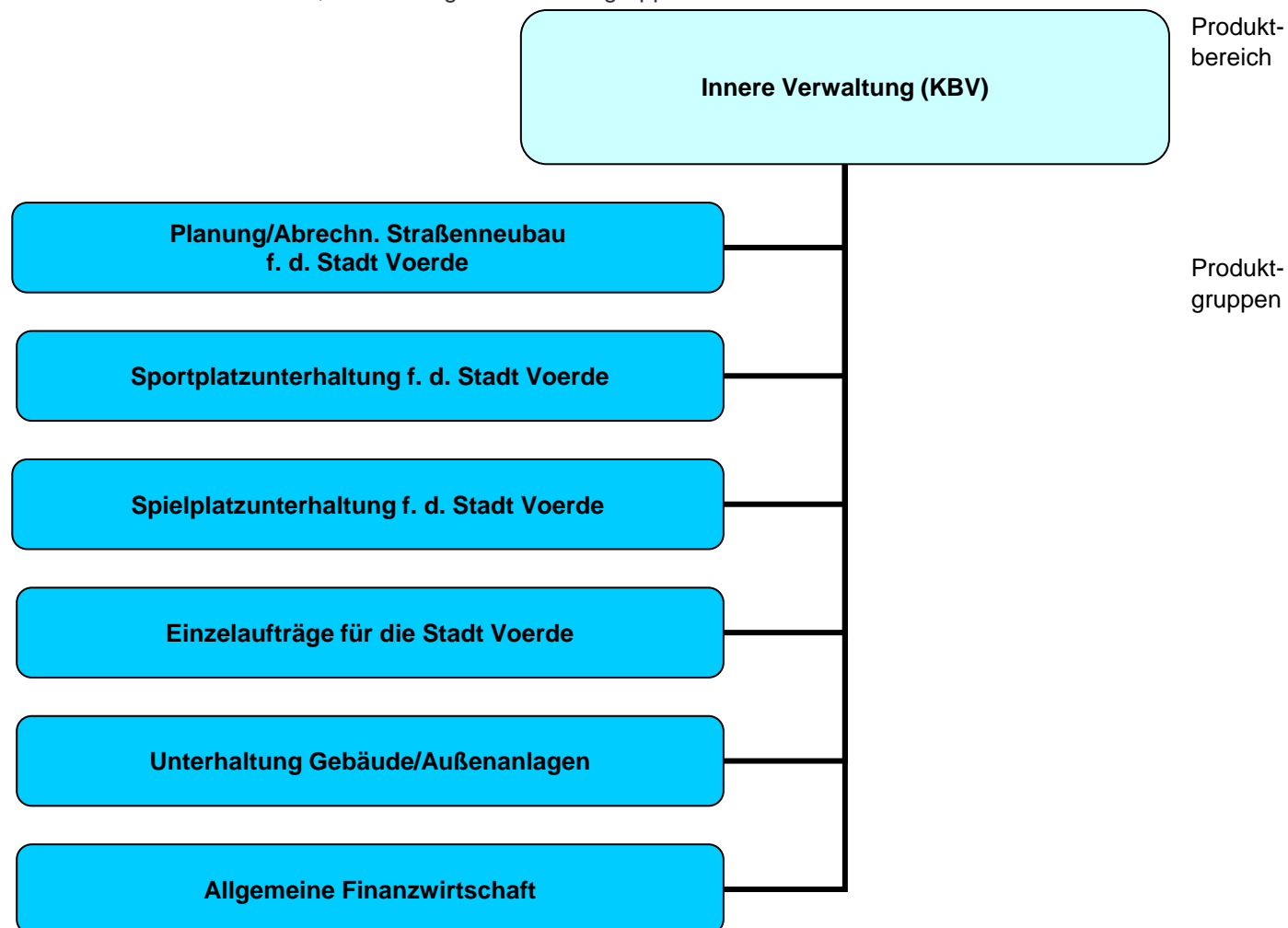
Unterhaltung Spielplätze:

Die Flächen und Spielgeräte sollen so unterhalten werden, dass sie den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen genügen. Die Spielplätze sollen auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 4 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Weiterer Service:

- Kundenzufriedenheit:
 - Unkomplizierte Auftragserteilung und -erledigung: möglichst einfaches Verfahren der Auftragserteilung, möglichst wenige Rückspracheerfordernisse
 - gute Qualität
- Förderung der Wirtschaftlichkeit durch
 - frühzeitige Mitteilung der Aufträge durch die Fachämter, damit diese in den Arbeitsablauf integriert werden können;
 - konkrete Auftragserteilung, so dass benötigte Ressourcen und voraussichtliche Kosten abschätzbar sind;
 - gezielten Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktgruppe Spielplatzunterhaltung						
Qualität						
Anzahl der Kontrollgänge (Spielgeräteprüfung) pro Jahr	52	52	52	52	52	52
Anzahl der Pflegedurchgänge (Pflege Wege, Grünflächen, Spielflächen incl. Müllbeseitigung) pro Jahr	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Unterhaltungskosten je qm Spielplatz in €	3,08	3,08	3,08	3,08	3,08	3,08
Produktgruppe Einzelaufträge für die Kernverwaltung						
Quantität						
Zahl der Personalstunden	1859	1555	1533	1533	1533	1533
Qualität						
Zufriedenheit der Fachämter mit dem Verfahren der Auftragserteilung und der für die Auftragserteilung und -erledigung erforderlichen Kommunikation (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	2	2	2	2	2	2
Zufriedenheit der Fachämter mit der Qualität der Auftragserledigung (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Personalkostenanteil	79.000	84.900	86.500	88.100	89.700	91.300
Anteil der Aufträge, die mindestens zwei Tage vor dem spätestmöglichen Termin der Auftrags-erledigung erteilt werden (in %)	95	95	95	95	95	95
Produktgruppe Unterhaltung Gebäude/Außenanlagen						
Quantität						
BGF der bewirtschafteten Gebäude in qm	113.588	112.892	115.726	108.229	108.229	108.229
Kosten baulicher Unterhaltung pro qm BGF aller Gebäude	8,60 €	10,88 €	10,56 €	13,83 €	13,58 €	10,72 €
Anzahl der bewirtschafteten Gebäude	61	60	64	62	62	62
Anzahl Anmietungen	3	3	9	8	8	8
Anzahl Vermietungen	26	25	29	28	28	28
Die Kosten der baulichen Unterhaltung						
Lauf. Unterh. an Grundst. u. baul. Anlagen	564.382	533.950	832.900	789.760	797.360	804.860
Unterhaltungsmaßnahmen an Grundst. u. baul. Anlagen	412.239	694.500	388.600	707.500	672.000	355.600

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung (KBV)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.617.970	6.771.880	6.674.342	7.202.396	6.560.654
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.000	3.000	3.000	1.600	1.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.586.590	7.542.130	7.503.700	7.527.050	7.527.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		600	600	600	600	600
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		103.125	103.125	103.125	103.125	103.125
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		13.319.785	14.429.235	14.293.267	14.843.271	14.202.179
11	-	Personalaufwendungen		-5.711.900	-5.778.600	-5.836.700	-5.895.200	-5.954.400
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.792.200	-3.881.865	-4.119.570	-4.089.550	-3.828.885
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.237.700	-2.747.600	-2.457.000	-3.011.900	-2.520.100
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.115.080	-2.583.200	-2.370.270	-2.391.210	-2.409.770
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-13.856.880	-14.991.265	-14.783.540	-15.387.860	-14.713.155
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-537.095	-562.030	-490.273	-544.589	-510.976
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.113.600	-1.011.600	-1.144.800	-1.116.000	-1.103.700
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.113.600	-1.011.600	-1.144.800	-1.116.000	-1.103.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.650.695	-1.573.630	-1.635.073	-1.660.589	-1.614.676
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.650.695	-1.573.630	-1.635.073	-1.660.589	-1.614.676
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		4.642.989	4.788.438	4.805.783	4.811.243	4.829.584
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		4.642.989	4.788.438	4.805.783	4.811.243	4.829.584
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		2.992.294	3.214.808	3.170.710	3.150.654	3.214.908

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung (KBV)
1.900.11.10 Planung/Abrechnung Straßenneubau für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		317.500	317.500	317.500	317.500	317.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		600	600	600	600	600
8	+	Aktiviert Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		319.200	319.200	319.200	319.200	319.200
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		319.200	319.200	319.200	319.200	319.200
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		319.200	319.200	319.200	319.200	319.200
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		319.200	319.200	319.200	319.200	319.200
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-341.632	-332.767	-336.194	-339.743	-342.869
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-341.632	-332.767	-336.194	-339.743	-342.869
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-22.432	-13.567	-16.994	-20.543	-23.669

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Planung/Abrechn. Straßenneubau für die Stadt Voerde****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	1.100 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte des KBV von der Kernverwaltung für Planung und Abrechnung von Straßen einschl. Veranlagung zu Erschließungs- und KAG-Beiträgen	317.500 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Stundungszinsen	600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	332.767 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung (KBV)
1.900.11.20 Sportplatzunterhaltung für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-25.100	-25.100	-25.100	-25.100	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-33.200	-27.500	-63.900	-41.600	-5.300
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-3.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-63.300	-57.600	-94.000	-71.700	-8.300
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		191.700	197.400	161.000	183.300	246.700
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		191.700	197.400	161.000	183.300	246.700
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		191.700	197.400	161.000	183.300	246.700
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-192.929	-208.971	-243.620	-209.894	-233.493
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-192.929	-208.971	-243.620	-209.894	-233.493
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.229	-11.571	-82.620	-26.594	13.207

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Sportplatzunterhaltung für die Stadt Voerde****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte von der Kernverwaltung für die Unterhaltung und den Betrieb der Sportanlagen einschl. Platzwarte	255.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung unbewegliches Vermögen Reparaturen, Wartungen und Treibstoffe Unterhaltung bewegliches Vermögen Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9.000 € 4.300 € 6.000 € 800 € 5.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Zauanlagen, Arbeitsgeräte und Maschinen auf den Sportanlagen	27.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete für bewegliches Vermögen KFZ-Steuer und -Versicherung Betriebs- und Geschäftsausstattung Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 €	1.000 € 700 € 300 € 3.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 128.160 €	208.971 €

Haushaltsplan 2015

11
1.900.11.30

Innere Verwaltung (KBV) Spielplatzunterhaltung für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		307.400	307.400	307.400	307.400	307.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		307.400	307.400	307.400	307.400	307.400
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-28.400	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-28.400	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		279.000	276.500	276.500	276.500	276.500
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		279.000	276.500	276.500	276.500	276.500
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		279.000	276.500	276.500	276.500	276.500
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-279.300	-303.497	-303.680	-303.882	-304.070
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-279.300	-303.497	-303.680	-303.882	-304.070
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-300	-26.997	-27.180	-27.382	-27.570

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung		
Produkt: Spielplatzunterhaltung für die Stadt Voerde		
Erläuterungen zum Teilergebnisplan		
Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte von der Kernverwaltung für die Unterhaltung und den Betrieb der Spiel- und Bolzplätze	307.400 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.400 € 4.000 € 15.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete für bewegliches Anlagevermögen	2.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 256.590 €	303.497 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung (KBV)
1.900.11.40 Einzelaufträge für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		89.400	100.400	87.900	99.400	87.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		89.400	100.400	87.900	99.400	87.400
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		79.400	90.400	77.900	89.400	77.400
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		79.400	90.400	77.900	89.400	77.400
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		79.400	90.400	77.900	89.400	77.400
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-79.522	-98.528	-98.528	-98.528	-98.528
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-79.522	-98.528	-98.528	-98.528	-98.528
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-122	-8.128	-20.628	-9.128	-21.128

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Einzelaufträge für die Stadt Voerde****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte von der Kernverwaltung für die Inanspruchnahme von Leistungen des KBV (Einzelaufträge)	100.400 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für Sachleistungen	10.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 86.520 €	98.528 €

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.50

Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		994.200	1.313.100	895.800	958.700	876.400
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.900	1.900	1.900	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.616.840	6.561.380	6.535.450	6.547.300	6.559.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		7.678.940	7.942.380	7.499.150	7.572.500	7.502.850
11	-	Personalaufwendungen		-1.818.000	-1.789.000	-1.807.100	-1.825.200	-1.843.600
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.354.330	-3.421.995	-3.657.500	-3.624.420	-3.386.655
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.028.900	-2.491.900	-2.073.000	-2.411.500	-2.221.800
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-933.472	-1.354.847	-1.130.108	-1.138.514	-1.146.792
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-8.134.702	-9.057.742	-8.667.708	-8.999.634	-8.598.847
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-455.762	-1.115.362	-1.168.558	-1.427.134	-1.095.997
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-455.762	-1.115.362	-1.168.558	-1.427.134	-1.095.997
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.096.428	3.794.838	3.864.387	4.159.766	3.854.179
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.081.290	-3.780.850	-3.811.091	-4.150.059	-3.814.507
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		15.138	13.988	53.296	9.707	39.672
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-440.624	-1.101.374	-1.115.262	-1.417.427	-1.056.325

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Ertragswirksame Auflösung erhaltener Zuwendungen für städtische Gebäude	1.313.100 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.900 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mietvertrag für Gebäude, die der KBV an Dritte vermietet hat (Hausmeisterwohnungen, Mietwohnungen, ARGE, Gaststätten u.a.) Mieten und Pachten für die durch die Kernverwaltung genutzten Gebäude (Rathaus, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Feuerwehrgerätehäuser, Übergangsheime, Bücherei, VHS u.a.) Einspeisevergütung Photovoltaikanlage Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Stadt	318.400 € 6.199.480 € 8.500 € 35.000 €
8	<u>Aktivierete Eigenleistungen</u> Aktivierbare Eigenleistungen des KBV	66.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand (einschl. Hausmeister, eigene Reinigungskräfte und Verwaltung) für die Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen	1.789.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lfd. Unterhaltung der Gebäude Besondere Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden Unterhaltung Bauinst an Grundst. u. bauliche Anlagen Sonstige Unterhaltungsmaßnahmen Strom, Heizung, Frischwasser, Abwasser, Müllgebühren Kosten der Fremdreinigung Reinigungsmaterial für Eigenreinigung Unterhaltung Grün- und Außenanlagen an städtischen Gebäuden Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Entsorgungsaufwendungen allgemein Reparatur/ Wartung Fahrzeuge, Treibstoffe Sonstige Bewirtschaftung	832.900 € 388.600 € 45.000 € 15.650 € 1.477.890 € 430.090 € 45.030 € 35.250 € 48.000 € 90.150 € 6.600 € 2.200 € 4.635 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Gebäude und Betriebsvorrichtungen	2.491.900 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Steuerungs- und Serviceleistungen der Kernverwaltung Mieten für angemietete Gebäude (insbes. Bücherei/Bürgerbüro Friedrichsfeld, Übergangsheim Barbarastr.) Gebäudeversicherungen Sonstiger allgemeiner Verwaltungs- und Betriebsaufwand Aufwand Ersatzbeschaffung Festwerte Büro- und PC-Ausstattung	586.867 € 627.920 € 60.090 € 74.470 € 5.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen innerhalb des KBV darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 267.970 €	3.780.850 €

Haushaltsplan 2015

11 Innere Verwaltung (KBV)
1.900.11.90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.623.770	5.458.780	5.778.542	6.243.696	5.684.254
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		4.623.770	5.458.780	5.778.542	6.243.696	5.684.254
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-53.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-53.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		4.570.770	5.387.780	5.707.542	6.172.696	5.613.254
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.113.600	-1.011.600	-1.144.800	-1.116.000	-1.103.700
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.113.600	-1.011.600	-1.144.800	-1.116.000	-1.103.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		3.457.170	4.376.180	4.562.742	5.056.696	4.509.554
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		3.457.170	4.376.180	4.562.742	5.056.696	4.509.554
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		3.457.170	4.376.180	4.562.742	5.056.696	4.509.554

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Allgemeine Finanzwirtschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Allgemeiner Zuschuss von der Kernverwaltung an den KBV (insbesondere für die Unterhaltung der Straßen und Grünflächen)	5.458.780 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwand für die Prüfung des Jahresabschlusses	71.000 €
20	<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u> Vom KBV an die Kernverwaltung zu zahlende Zinsen für die gewährten Gesellschafterdarlehen	1.011.600 €

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung (KBV)

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		597.400	432.100	0	405.400	391.900	370.000
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		597.400	432.100	0	405.400	391.900	370.000
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-35.000	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.079.000	-8.191.800	-2.156.000	-2.328.000	-3.292.400	-6.121.900
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-440.000	-293.300	0	-372.000	-521.400	-143.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-3.554.000	-8.485.100	-2.156.000	-2.700.000	-3.813.800	-6.264.900
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-2.956.600	-8.053.000	-2.156.000	-2.294.600	-3.421.900	-5.894.900

Haushaltsplan 2015

11

Innere Verwaltung (KBV)

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000007: Arbeitsgeräte Service Baubetrieb										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-80.425	-53.500	-104.000	0	-75.000	-84.000	-35.000	-163.332	-461.332
=	Summe (investive Auszahlungen)	-80.425	-53.500	-104.000	0	-75.000	-84.000	-35.000	-163.332	-461.332
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-80.425	-53.500	-104.000	0	-75.000	-84.000	-35.000	-163.332	-461.332

7000008: Arbeitsgeräte Sportplätze										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-56.000	0	0	-58.000	0	-43.000	-56.000	-157.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-56.000	0	0	-58.000	0	-43.000	-56.000	-157.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-56.000	0	0	-58.000	0	-43.000	-56.000	-157.000

7000081: Fahrzeuge LKW's Baubetrieb										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-90.000	0	0	0	-160.000	0	-101.000	-261.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-90.000	0	0	0	-160.000	0	-101.000	-261.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-90.000	0	0	0	-160.000	0	-101.000	-261.000

7000086: Baul. Maßnahmen Erich Kästner-Schule (inv.)										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	130.000	0	0	0	0	0	145.373	145.373
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	130.000	0	0	0	0	0	145.373	145.373
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.269	-835.000	-80.000	-270.000	-270.000	0	0	-904.868	-1.254.868
=	Summe (investive Auszahlungen)	-70.269	-835.000	-80.000	-270.000	-270.000	0	0	-904.868	-1.254.868
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-70.269	-705.000	-80.000	-270.000	-270.000	0	0	-759.495	-1.109.495

7000109: Traktoren und Bagger Baubetrieb										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-70.000	0	0	-95.000	-180.000	0	-70.000	-345.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-70.000	0	0	-95.000	-180.000	0	-70.000	-345.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-70.000	0	0	-95.000	-180.000	0	-70.000	-345.000

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000133: Baul. Maßnahmen TH Otto-Willmann-Schule (inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-80.000	-70.000	0	0	-150.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-80.000	-70.000	0	0	-150.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-80.000	-70.000	0	0	-150.000

7000135: Baul. Maßnahmen TH Erich Kästner-Schule (inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-59.200	0	0	0	0	0	-59.200
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-59.200	0	0	0	0	0	-59.200
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-59.200	0	0	0	0	0	-59.200

7000136: Baul. Maßnahmen TH Astrid-Lindgren-Schule (inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000

7000137: Baul. Maßnahmen TH Elisabethschule (inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-255.000	0	0	0	0	0	-255.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-255.000	0	0	0	0	0	-255.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-255.000	0	0	0	0	0	-255.000

7000138: Baul. Maßnahmen TH Parkschule (inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-42.000	-382.000	0	0	-424.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-42.000	-382.000	0	0	-424.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-42.000	-382.000	0	0	-424.000

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000167: Baul. Maßnahmen Regenbogenschule (inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30.000	-255.000	0	-285.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30.000	-255.000	0	-285.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30.000	-255.000	0	-285.000

7000170: Baul. Maßnahmen Grundschule Friedrichsfeld (inv.)									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	495.346	467.400	432.100	0	0	0	0	962.746	1.394.846
= Summe (investive Einzahlungen)	495.346	467.400	432.100	0	0	0	0	962.746	1.394.846
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-96.992	-1.500.000	-2.730.000	0	0	0	0	-1.596.992	-4.326.992
= Summe (investive Auszahlungen)	-96.992	-1.500.000	-2.730.000	0	0	0	0	-1.596.992	-4.326.992
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	398.354	-1.032.600	-2.297.900	0	0	0	0	-634.246	-2.932.146

7000200: Baul. Maßnahmen Gesamtschule (inv.)									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	405.400	391.900	370.000	0	1.167.300
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	405.400	391.900	370.000	0	1.167.300
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-720.000	-1.000.000	-1.000.000	-2.600.000	-4.780.000	-21.531	-9.121.531
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-720.000	-1.000.000	-1.000.000	-2.600.000	-4.780.000	-21.531	-9.121.531
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-720.000	-1.000.000	-594.600	-2.208.100	-4.410.000	-21.531	-7.954.231

7000206: Baul. Maßnahmen 3fach TH Gymnasium(inv.)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-99.135	0	-178.000	-835.000	-835.000	-100.000	0	-99.135	-1.212.135
= Summe (investive Auszahlungen)	-99.135	0	-178.000	-835.000	-835.000	-100.000	0	-99.135	-1.212.135
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-99.135	0	-178.000	-835.000	-835.000	-100.000	0	-99.135	-1.212.135

7000234: Sportpark Friedrichsfeld 1. u. 2. BA									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-83.564	-35.000	0	0	0	0	0	-118.564	-118.564
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-694.000	-3.084.600	-51.000	-51.000	-40.400	-296.900	-694.000	-4.166.900
= Summe (investive Auszahlungen)	-83.564	-729.000	-3.084.600	-51.000	-51.000	-40.400	-296.900	-812.564	-4.285.464
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-83.564	-729.000	-3.084.600	-51.000	-51.000	-40.400	-296.900	-812.564	-4.285.464

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000262: Baul. Maßnahmen Grundschulen (Inklusion)									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000

7000270: Festwert Haus Voerde									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000

7000284: Bauliche Maßnahmen Asylstandorte									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000

unterhalb Wertgrenze:									
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-101	0	0	0	0	0	0	12.572	12.572
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.250	0	0	0	0	0	0	5.700	5.700
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	31.646	0	0	0	0	0	0	-112.787	-112.787
= Summe (investive Einzahlungen)	32.795	0	0	0	0	0	0	-94.515	-94.515
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.738	0	-35.000	0	0	-20.000	-640.000	-37.390	-732.390
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.460	-168.600	-272.300	0	-193.800	-99.800	-32.800	-438.773	-1.037.473
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-5.579	-5.579
= Summe (investive Auszahlungen)	-71.198	-168.600	-272.300	0	-193.800	-119.800	-672.800	-481.742	-1.775.442
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38.403	-168.600	-272.300	0	-193.800	-119.800	-672.800	-576.257	-1.869.957

Kommunalbetrieb Voerde

Produktbereich 53: Ver- und Entsorgung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

53 - Ver- und Entsorgung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahlen

Produktgruppe Abfallwirtschaft

Ziele:

Siedlungshygiene. Geringes Rest- und Sperrmüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelsystem (Biotonne, Papiertonnen und -container, gelbe Tonnen und Container, Grünschnittannahme, Glaskörbe, -tonnen und -depotcontainer, Sondermüllsammlungen).

Entwicklungsschwerpunkte:

Sicherstellung der angebotenen Leistung bei möglichst gleichbleibenden Gebühren über mehrere Kalkulationsperioden hinweg.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Die Kennzahlen für Leichtstoffe und Glas können nicht mehr erhoben werden, die Leistungen werden von der DSD-AG erbracht. Nach entsprechender Ausschreibung erhält die Stadt Voerde keinerlei Informationen mehr (bislang über die Drittbeauftragte Firma).

Produktgruppe Abwasserbeseitigung

Ziele:

Hinsichtlich der Entwässerung liegen die Schwerpunkte in den kommenden Jahren in der geordneten Niederschlagsentwässerung im Zuge des Neubaus und der Erneuerung von Straßen (siehe Produktbereich Verkehrsflächen und –anlagen), sowie im Ausbau des Neuen Mommbachs.

Entwicklungsschwerpunkte:

Der Schwerpunkt der Abwasserbeseitigung liegt im Bau von Abwasseranlagen in Neubaugebieten.

Darüber hinaus wird nach wie vor der Sanierungs- und Reparaturbedarf sowohl der Niederschlags- als auch der Schmutzwasserkanäle abgearbeitet (bei SW-Kanälen insbesondere in den Fremdwasser-schwerpunktgebieten).

Produktbereich: Ver- und Entsorgung

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens

☎ 0 28 55/80 4 32

Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

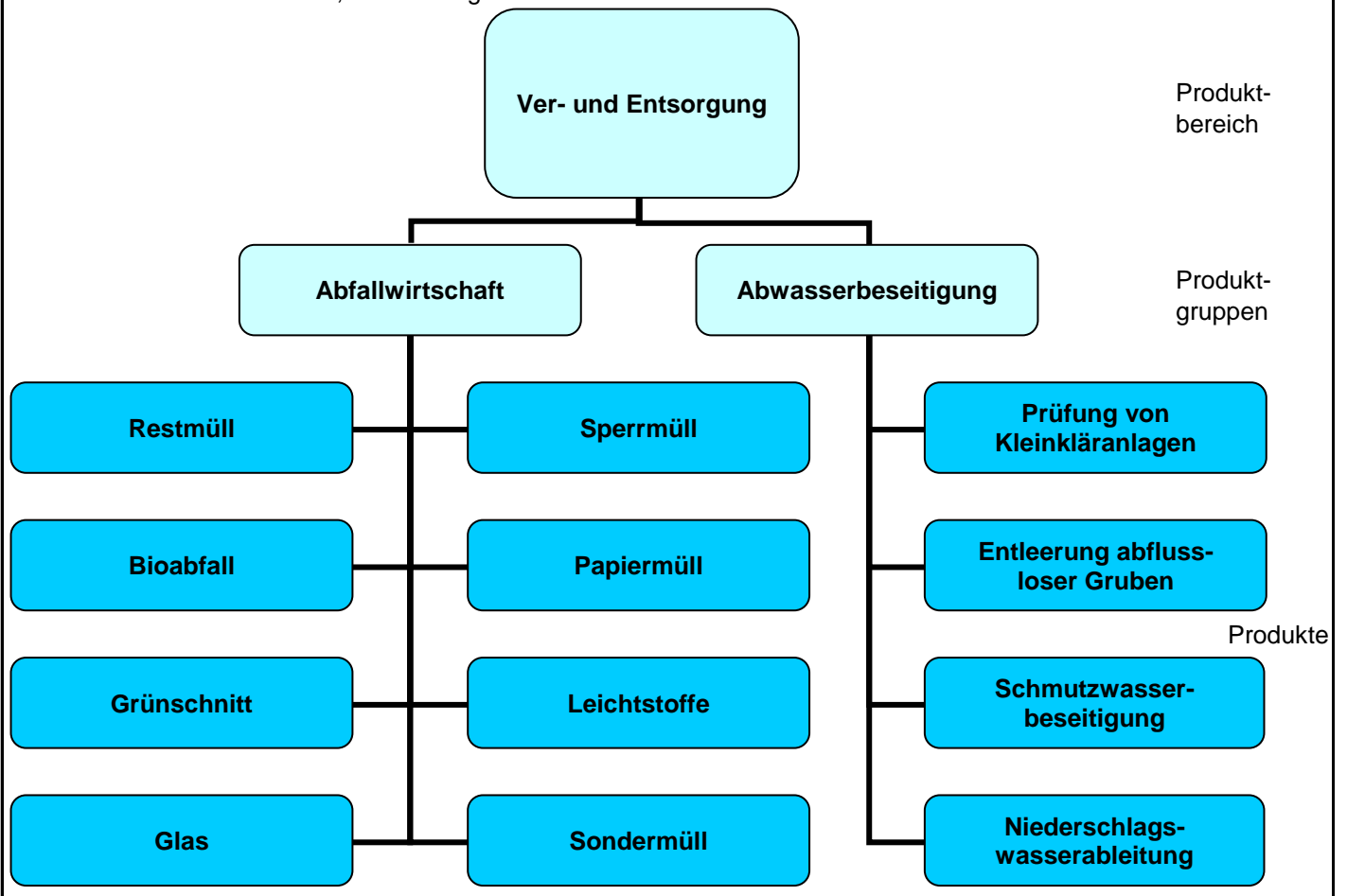
Abfall:

Siedlungshygiene. Geringes Rest- und Sperrmüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelsystem (Biotonne, Papiertonnen und -container, gelbe Tonnen und Container, Grünschnittannahme, Glaskörbe, -tonnen und -depotcontainer, Sondermüllsammlungen).

Entwässerung und Abwasserbeseitigung:

Schutz der Gewässer durch schadlose Ableitung von Abwasser.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Abfall:

- Sicherstellung der geregelten Müllabfuhr durch Beauftragung von Unternehmen und Eigenleistung (Straßenpapierkörbe, wilde Müllkippen)
- Information der Bürger
- Festsetzung der Abfallgebühren

Entwässerung und Abwasserbeseitigung:

- Sicherstellung der Oberflächenentwässerung, soweit berechtigt
- Ermittlung von Fremdzufüssen (d. h. Einleitung von Regenwasser in den Schmutzwasserkanal oder umgekehrt)
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Transports von Oberflächen- und Abwasser
- Überprüfung von Anlagen von Gewerbetreibenden gemäß Einleitererlaubnis

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produkt Grünschnitt						
Quantität						
Jahresmenge kg/Einwohner	6,0	5,4	4,9	5,2	5,5	5,7
Öffnungswochen pro Jahr	39	39	39	39	39	39
wöchentliche Öffnungsstunden insgesamt	6	6	6	6	6	6
Qualität						
Zufriedenheit der Nutzer mit der Qualität der Auftrags erledigung (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	1,00	0,53	0,61	0,61	0,61	0,61
Produkt Sondermüll						
Quantität						
Jahresmenge kg/Einwohner	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Qualität						
Anzahl Sondermülltage	3	3	3	3	3	3
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	0,80	0,71	0,75	0,77	0,79	0,81
Produktgruppe Abwasserbeseitigung						
Quantität						
Anzahl der Messungen und Beprobungen	12	12	12	12	12	12
m ² befestigte Fläche						
Wirtschaftlichkeit						
Gebührensatz je m ³ Schmutzwasser	2,42	2,42	2,42	2,47	2,49	2,51
Gebührensatz je m ² Niederschlagswasser	1,21	1,23	1,25	1,25	1,25	1,25

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		355.500	346.900	330.500	319.400	315.700
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.110.110	10.948.214	11.080.958	11.119.693	11.040.403
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		55.000	89.913	88.000	88.000	88.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		138.850	176.400	174.600	174.600	174.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		6.730	6.800	6.870	6.940	7.010
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		11.666.190	11.568.227	11.680.928	11.708.633	11.625.713
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.486.110	-5.486.793	-5.522.180	-5.566.240	-5.579.473
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-1.639.800	-1.590.400	-1.566.000	-1.520.100	-1.509.200
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.255.060	-1.239.040	-1.252.140	-1.262.840	-1.275.940
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-8.380.970	-8.316.233	-8.340.320	-8.349.180	-8.364.613
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		3.285.220	3.251.994	3.340.608	3.359.453	3.261.100
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		3.285.220	3.251.994	3.340.608	3.359.453	3.261.100
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		3.285.220	3.251.994	3.340.608	3.359.453	3.261.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.451.264	-1.524.523	-1.537.845	-1.539.359	-1.552.869
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-1.451.264	-1.524.523	-1.537.844	-1.539.359	-1.552.869
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		1.833.956	1.727.471	1.802.764	1.820.094	1.708.231

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.70.10

Restmüll

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.818.520	3.750.502	3.750.503	3.750.503	3.750.503
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.000	58.000	58.000	58.000	58.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		3.848.520	3.808.502	3.808.503	3.808.503	3.808.503
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.758.040	-2.697.961	-2.813.610	-2.841.810	-2.841.810
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-111.450	-103.350	-104.150	-104.950	-105.750
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-2.869.490	-2.801.311	-2.917.760	-2.946.760	-2.947.560
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		979.030	1.007.191	890.743	861.743	860.943
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		979.030	1.007.191	890.743	861.743	860.943
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		979.030	1.007.191	890.743	861.743	860.943
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-202.501	-225.807	-226.142	-226.513	-226.857
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-202.501	-225.807	-226.142	-226.513	-226.857
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		776.529	781.384	664.601	635.230	634.086

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Restmüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Restmüll	3.750.502 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erlöse aus der Veräußerung von Altkleidern und Elektroschrott	58.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen (Kreismischgebühr) Aufwendungen für Sammeln und Transport Strom u. Unterhaltung	2.266.831 € 427.530 € 3.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung und -erhebung durch die Kernverwaltung (Amt für Steuern und Finanzen) Serviceleistungen des Bürgerbüros Sonstiger Aufwand (Porto, Telefon, Bekanntmachungen, Aus- und Fortbildung u.a.)	80.400 € 17.100 € 5.850 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 182.460 €	225.807 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.70.20

Sperrmüll

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-664.460	-716.525	-720.000	-720.000	-720.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-664.460	-716.525	-720.000	-720.000	-720.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-664.460	-716.525	-720.000	-720.000	-720.000
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-664.460	-716.525	-720.000	-720.000	-720.000
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-664.460	-716.525	-720.000	-720.000	-720.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.839	-23.007	-23.227	-23.471	-23.696
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-22.839	-23.007	-23.227	-23.471	-23.696
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-687.299	-739.532	-743.227	-743.471	-743.696

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Sperrmüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für Sammeln und Transport	496.800 € 219.725 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	23.007 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.70.30

Bioabfall

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		303.890	311.670	311.000	311.000	311.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		303.890	311.670	311.000	311.000	311.000
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-253.890	-260.227	-258.990	-261.580	-261.580
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-27.500	-26.400	-26.600	-26.800	-27.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-281.390	-286.627	-285.590	-288.380	-288.580
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		22.500	25.043	25.410	22.620	22.420
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		22.500	25.043	25.410	22.620	22.420
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		22.500	25.043	25.410	22.620	22.420
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.908	-24.091	-24.321	-24.576	-24.812
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-23.908	-24.091	-24.321	-24.576	-24.812
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.408	952	1.089	-1.956	-2.392

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Bioabfall****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Bioabfall	311.670 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für Sammeln und Transport	184.300 € 75.927 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung und -erhebung durch die Kernverwaltung (Amt für Steuern und Finanzen) Serviceleistungen des Bürgerbüros	21.500 € 4.900 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	24.091 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.70.40

Papiermüll

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.000	31.913	30.000	30.000	30.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		138.850	176.400	174.600	174.600	174.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		163.850	208.313	204.600	204.600	204.600
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-174.940	-167.710	-168.000	-168.000	-168.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-174.940	-167.710	-168.000	-168.000	-168.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-11.090	40.603	36.600	36.600	36.600
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-11.090	40.603	36.600	36.600	36.600
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-11.090	40.603	36.600	36.600	36.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.769	-21.924	-22.133	-22.365	-22.580
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-21.769	-21.924	-22.133	-22.365	-22.580
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-32.859	18.679	14.467	14.235	14.020

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Papiermüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erlöse aus der Veräußerung von Altpapier	31.913 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung Verwertungskosten Altpapier durch den Kreis (kommunaler Anteil) Kostenerstattung Abfallberatung	166.800 € 9.600 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen einschl. Sammeln und Transport	167.710 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	21.924 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.70.50

Grünschnitt

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	10.365	10.365	10.000	10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		15.000	10.365	10.365	10.000	10.000
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-14.700	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-300	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-15.000	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		0	-4.935	-4.935	-5.300	-5.300
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		0	-4.935	-4.935	-5.300	-5.300
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		0	-4.935	-4.935	-5.300	-5.300
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.070	-1.083	-1.094	-1.105	-1.116
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-1.070	-1.083	-1.094	-1.105	-1.116
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.070	-6.018	-6.029	-6.405	-6.416

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Grünschnitt****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Grünschnitt	10.365 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Strom	12.800 € 1.900 € 300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Büromaterial	300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	1.083 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.70.80

Sondermüll

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.000	-15.000	-19.000	-19.000	-19.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	-600	-1.800	-600	-1.800
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-15.000	-15.600	-20.800	-19.600	-20.800
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-15.000	-15.600	-20.800	-19.600	-20.800
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-15.000	-15.600	-20.800	-19.600	-20.800
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-15.000	-15.600	-20.800	-19.600	-20.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.443	-13.172	-13.204	-13.239	-13.271
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-12.443	-13.172	-13.204	-13.239	-13.271
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-27.443	-28.772	-34.004	-32.839	-34.071

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Sondermüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	15.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwendungen für Bekanntmachungen	600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 9.690 €	13.172 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.80.10

Prüfung von Kleinkläranlagen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		31.000	9.462	9.462	9.462	8.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		31.000	9.462	9.462	9.462	8.400
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.600	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.300	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-9.900	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		21.100	3.962	3.962	3.962	2.900
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		21.100	3.962	3.962	3.962	2.900
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		21.100	3.962	3.962	3.962	2.900
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.327	-4.441	-4.487	-4.536	-4.579
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-16.327	-4.441	-4.487	-4.536	-4.579
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		4.773	-479	-525	-574	-1.679

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Prüfung von Kleinkläranlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren	9.462 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kleininleiterabgabe	3.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	4.441 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.80.20

Entleerung abflussloser Gruben

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.200	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		25.200	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.100	-9.200	-9.300	-9.400	-9.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-9.100	-9.200	-9.300	-9.400	-9.500
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		16.100	-9.200	-9.300	-9.400	-9.500
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		16.100	-9.200	-9.300	-9.400	-9.500
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		16.100	-9.200	-9.300	-9.400	-9.500
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.541	-1.466	-1.480	-1.495	-1.510
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-10.541	-1.466	-1.480	-1.495	-1.510
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		5.559	-10.666	-10.780	-10.895	-11.010

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Entleerung abflussloser Gruben****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren (Verbuchung künftig unter Benutzungsgebühren Schmutzwasserbeseitigung)	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	1.466 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.80.30

Schmutzwasserbeseitigung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		101.483	108.883	107.073	105.722	104.684
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.473.470	4.451.430	4.565.785	4.614.499	4.590.569
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		4.120	4.160	4.200	4.240	4.280
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		4.579.073	4.564.473	4.677.058	4.724.461	4.699.533
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.230.720	-1.240.320	-1.149.560	-1.158.840	-1.168.093
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-584.024	-587.229	-606.470	-616.555	-619.911
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.041.810	-1.034.870	-1.045.170	-1.055.470	-1.065.770
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-2.856.554	-2.862.419	-2.801.200	-2.830.865	-2.853.774
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		1.722.519	1.702.054	1.875.858	1.893.596	1.845.759
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		1.722.519	1.702.054	1.875.858	1.893.596	1.845.759
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		1.722.519	1.702.054	1.875.858	1.893.596	1.845.759
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-910.040	-964.397	-973.178	-970.958	-975.124
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-910.040	-964.397	-973.178	-970.958	-975.124
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		812.479	737.657	902.680	922.638	870.635

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Schmutzwasserbeseitigung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen	108.883 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren (inkl. Benutzungsgebühren für die Entleerung abflusloser Gruben) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Beiträge Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich	4.045.017 € 325.570 € 80.843 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Stundungszinsen Ersatz Schadensfälle	2.080 € 2.080 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Laufende Unterhaltung und Reinigung der Schmutzwasserkanäle und Pumpwerke einschl. Kanalüberprüfungen, -reparaturen, -sanierungen Abwasserreinigungsentgelt an Stadt Wesel (für Nutzung der Zentralkläranlage Wesel)	337.380 € 902.940 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Schmutzwasseranlagen	587.229 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Verbandsbeitrag Lippeverband Abwasserabgabe Gebührenerhebung durch die Kernverwaltung	896.500 € 60.000 € 77.700 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 190.200 €	964.397 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

1.900.53.80.40

Niederschlagswasserableitung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		203.017	179.217	167.327	165.878	164.016
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.277.030	2.265.685	2.295.743	2.320.329	2.268.831
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		2.610	2.640	2.670	2.700	2.730
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.482.657	2.447.542	2.465.740	2.488.907	2.435.577
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-109.440	-111.820	-112.900	-113.980	-115.060
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-744.176	-736.571	-706.530	-703.545	-697.989
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-62.800	-59.900	-60.500	-61.100	-61.700
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-916.416	-908.291	-879.930	-878.625	-874.749
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		1.566.241	1.539.251	1.585.810	1.610.282	1.560.828
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		1.566.241	1.539.251	1.585.810	1.610.282	1.560.828
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		1.566.241	1.539.251	1.585.810	1.610.282	1.560.828
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-580.413	-563.838	-570.160	-564.981	-570.893
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-580.413	-563.838	-570.160	-564.981	-570.893
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		985.828	975.413	1.015.650	1.045.301	989.935

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Niederschlagswasserableitung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen	179.217 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Beiträge Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich	1.898.282 € 313.430 € 53.973 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Stundungszinsen Ersatz Schadensfälle	560 € 2.080 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Laufende Unterhaltung und Reinigung der Regenwasserkanäle und Pumpwerke einschl. Kanalüberprüfungen, -reparaturen, -sanierungen.	111.820 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Niederschlagswasseranlagen	736.571 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenerhebung durch die Kernverwaltung Verbandsbeitrag Lippeverband	29.700 € 30.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 21.290 €	563.838 €

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		151.260	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		253.000	478.200	0	882.000	751.900	638.400
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		404.260	478.200	0	882.000	751.900	638.400
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.604.030	-1.143.900	-2.164.500	-2.355.000	-1.289.300	-1.159.000
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-1.604.030	-1.143.900	-2.164.500	-2.355.000	-1.289.300	-1.159.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1.199.770	-665.700	-2.164.500	-1.473.000	-537.400	-520.600

Haushaltsplan 2015

53

Ver- u. Entsorgung

Investitionsübersicht		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000002: RW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	66.100	0	0	0	28.300	0	94.400
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	66.100	0	0	0	28.300	0	94.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-165	-105.000	0	0	0	0	0	-105.165	-105.165
=	Summe (investive Auszahlungen)	-165	-105.000	0	0	0	0	0	-105.165	-105.165
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-165	-105.000	66.100	0	0	0	28.300	-105.165	-10.765

7000011: Ergänzung der Pumpwerke										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-50.000	-200.000	-245.000	-45.000	-35.000	-50.000	-425.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	-50.000	-200.000	-245.000	-45.000	-35.000	-50.000	-425.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	-50.000	-200.000	-245.000	-45.000	-35.000	-50.000	-425.000

7000012: Grundstückshausanschlüsse										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-128.024	-80.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-380.375	-860.375
=	Summe (investive Auszahlungen)	-128.024	-80.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-380.375	-860.375
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-128.024	-80.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-380.375	-860.375

7000023: SoPo Kanalanschlussbeiträge										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	115.916	80.000	251.000	0	235.000	128.900	50.000	404.494	1.069.394
=	Summe (investive Einzahlungen)	115.916	80.000	251.000	0	235.000	128.900	50.000	404.494	1.069.394
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	115.916	80.000	251.000	0	235.000	128.900	50.000	404.494	1.069.394

7000024: Ausbau Neuer Mommbach										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	469.151	106.260	0	0	0	0	0	575.411	575.411
=	Summe (investive Einzahlungen)	469.151	106.260	0	0	0	0	0	575.411	575.411
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-213.494	-205.330	-332.000	0	0	0	0	-424.069	-756.069
=	Summe (investive Auszahlungen)	-213.494	-205.330	-332.000	0	0	0	0	-424.069	-756.069
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	255.656	-99.070	-332.000	0	0	0	0	151.341	-180.659

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000031: SW-Kanal Nuykensbusch										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-10.000	-100.000	0	0	-110.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-10.000	-100.000	0	0	-110.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-10.000	-100.000	0	0	-110.000

7000032: SW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-284	-350.000	0	0	0	0	0	-350.284	-350.284
=	Summe (investive Auszahlungen)	-284	-350.000	0	0	0	0	0	-350.284	-350.284
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-284	-350.000	0	0	0	0	0	-350.284	-350.284

7000033: RW-Kanal Eulenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	13.354	14.600	0	0	0	0	0	27.954	27.954
=	Summe (investive Einzahlungen)	13.354	14.600	0	0	0	0	0	27.954	27.954
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-94.992	0	0	0	0	0	0	-94.992	-94.992
=	Summe (investive Auszahlungen)	-94.992	0	0	0	0	0	0	-94.992	-94.992
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-81.638	14.600	0	0	0	0	0	-67.038	-67.038

7000035: RW-Kanal Nuykensbusch										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	87.100	0	0	0	87.100
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	87.100	0	0	0	87.100
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	-130.500	0	0	0	-140.500
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	-130.500	0	0	0	-140.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	-43.400	0	0	0	-53.400

7000037: RW-Kanal Posaunenstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	138.800	59.400	0	0	198.200
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	138.800	59.400	0	0	198.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	-275.000	-275.000	0	0	-1.678	-306.678
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.000	-275.000	-275.000	0	0	-1.678	-306.678
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30.000	-275.000	-136.200	59.400	0	-1.678	-108.478

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000077: SW-Kanalsanierungen (Inliner investiv)										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.240	-125.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-388.759	-1.068.759
=	Summe (investive Auszahlungen)	-63.240	-125.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-388.759	-1.068.759
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-63.240	-125.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-388.759	-1.068.759

7000092: RW-Kanal An der Landwehr										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000

7000103: RW-Kanal Hahnenstraße										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

7000105: RW-Kanal Auf dem Bündler										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	16.180	16.180
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	16.180	16.180
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-10.000	0	-9.251	-19.251
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10.000	0	-9.251	-19.251
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10.000	0	6.929	-3.071

7000120: Entwässerung Rönkenstr.										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000	45.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	9.500	0	0	9.500
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	45.000	0	0	0	9.500	0	45.000	54.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	-25.000	0	-50.000	-75.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	-25.000	0	-50.000	-75.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	-15.500	0	-5.000	-20.500

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000121: RW-Kanal Schlesierstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	134.700	0	57.800	0	192.500
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	134.700	0	57.800	0	192.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-170.000	-170.000	-170.000	0	0	-340.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-170.000	-170.000	-170.000	0	0	-340.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-170.000	-35.300	-170.000	57.800	0	-147.500

7000122: RW-Kanal BP 120 Feldweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	37.971	28.800	0	0	0	0	0	66.771	66.771
=	Summe (investive Einzahlungen)	37.971	28.800	0	0	0	0	0	66.771	66.771
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-494	-494
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-494	-494
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	37.971	28.800	0	0	0	0	0	66.277	66.277

7000126: MW-Kanal Stichstraße Weseler Str.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	10.500	4.500	0	0	15.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	10.500	4.500	0	0	15.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-37.546	-37.546
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-37.546	-37.546
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	10.500	4.500	0	-37.546	-22.546

7000187: RW-Kanal Königsberger Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	86.900	37.200	0	0	0	0	86.900	124.100
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	86.900	37.200	0	0	0	0	86.900	124.100
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.552	-148.000	0	0	0	0	0	-152.552	-152.552
=	Summe (investive Auszahlungen)	-4.552	-148.000	0	0	0	0	0	-152.552	-152.552
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.552	-61.100	37.200	0	0	0	0	-65.652	-28.452

7000190: SW-Kanal Auf dem Bündler										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-10.000	0	-908	-10.908
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10.000	0	-908	-10.908
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-10.000	0	-908	-10.908

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000194: RW-Kanal Buchenweg									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000

7000224: Erg. Regenüberlaufbecken Kasselweg									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	868	868
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	868	868
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-274.401	-100.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-603.633	-963.633
= Summe (investive Auszahlungen)	-274.401	-100.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-603.633	-963.633
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-274.401	-100.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-602.765	-962.765

7000232: Überplanung Fußballber. südl. Heidestr.									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	25.500	110.300	47.500	0	183.300
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	25.500	110.300	47.500	0	183.300
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000	-27.200	-190.000	-190.000	-29.300	0	-2.000	-248.500
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-27.200	-190.000	-190.000	-29.300	0	-2.000	-248.500
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2.000	-27.200	-190.000	-164.500	81.000	47.500	-2.000	-65.200

7000233: Überplanung Sportanlage Am Tannenbusch									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	41.600	206.000	172.700	0	420.300
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	41.600	206.000	172.700	0	420.300
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000	-57.000	-380.000	-380.000	-76.000	0	-2.000	-515.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-57.000	-380.000	-380.000	-76.000	0	-2.000	-515.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2.000	-57.000	-380.000	-338.400	130.000	172.700	-2.000	-94.700

7000237: MW-Kanal Grüner Weg (Wilhemstraße bis Eichenweg)									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	12.250	0	0	12.250
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	12.250	0	0	12.250
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-3.000	-32.000	0	-35.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-3.000	-32.000	0	-35.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	9.250	-32.000	0	-22.750

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000238: MW-Kanal Grüner Weg (Eichen-Lindenweg)										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	12.250	0	0	12.250
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	12.250	0	0	12.250
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-3.000	-32.000	0	-35.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-3.000	-32.000	0	-35.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	9.250	-32.000	0	-22.750

7000253: SW-Kanal Dinslakener Straße										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000

7000255: SW-Kanal Königsberger Str										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.048	-195.000	0	0	0	0	0	-200.048	-200.048
=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.048	-195.000	0	0	0	0	0	-200.048	-200.048
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.048	-195.000	0	0	0	0	0	-200.048	-200.048

7000256: SW-Kanal Schlesierstraße										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-155.000	-155.000	-125.000	0	0	-280.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-155.000	-155.000	-125.000	0	0	-280.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-155.000	-155.000	-125.000	0	0	-280.000

7000257: RW-Kanal BP 92 Friedhof										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	35.200	35.200	0	0	70.400
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	35.200	35.200	0	0	70.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-8.000	-8.000	-80.000	-80.000	0	0	-8.000	-96.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-8.000	-8.000	-80.000	-80.000	0	0	-8.000	-96.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-8.000	-8.000	-80.000	-44.800	35.200	0	-8.000	-25.600

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000258: SW-Kanal BP 92 Friedhof									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6.700	-6.700	-80.000	-80.000	0	0	-6.700	-93.400
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.700	-6.700	-80.000	-80.000	0	0	-6.700	-93.400
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6.700	-6.700	-80.000	-80.000	0	0	-6.700	-93.400

7000268: RW-Kanal Alte-Hünxer-Straße									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

7000269: SW-Kanal Friedhofstraße									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-20.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-20.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20.000	0	0	-20.000

7000271: MW-Kanal Parkstraße									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000
= Summe (investive Einzahlungen)	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-85.000	0	0	0	0	0	-85.000	-85.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-85.000	0	0	0	0	0	-85.000	-85.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000

7000273: SW-Kanal Benninghoffsweg									
= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
= Summe (investive Auszahlungen)	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000

Haushaltsplan 2015

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000274: RW-Kanal Bahnhofstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	100.100	0	100.100
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	100.100	0	100.100
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0	-220.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0	-220.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20.000	-99.900	0	-119.900

7000275: SW-Kanal Bahnhofstraße										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0	-220.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0	-220.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20.000	-200.000	0	-220.000

7000276: RW-Kanal Gartenstr./Südstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	123.900	0	0	0	0	0	123.900
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	123.900	0	0	0	0	0	123.900
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-177.000	0	0	0	0	0	-177.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-177.000	0	0	0	0	0	-177.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-53.100	0	0	0	0	0	-53.100

7000277: RW-Kanal Stichstr. Südstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	82.600	0	0	0	82.600
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	82.600	0	0	0	82.600
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-118.000	-118.000	0	0	0	-118.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-118.000	-118.000	0	0	0	-118.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-118.000	-35.400	0	0	0	-35.400

7000278: RW-Kanal Garten/An der Schule/Kiefernweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	91.000	0	0	0	91.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	91.000	0	0	0	91.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-130.000	-130.000	0	0	0	-130.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-130.000	-130.000	0	0	0	-130.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-130.000	-39.000	0	0	0	-39.000

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zählungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7000279: RW-Kanal Gartenstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	74.200	0	0	74.200
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	74.200	0	0	74.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-106.000	0	0	-106.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-106.000	0	0	-106.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-31.800	0	0	-31.800

7000280: RW-Kanal Föhrenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	99.400	0	0	99.400
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	99.400	0	0	99.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-142.000	0	0	-142.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-142.000	0	0	-142.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-42.600	0	0	-42.600

7000281: RW-Kanal Grenzweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	91.000	0	91.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	91.000	0	91.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-130.000	0	-130.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-130.000	0	-130.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-39.000	0	-39.000

7000282: RW-Kanal Birkenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	91.000	0	91.000
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	91.000	0	91.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-130.000	0	-130.000
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-130.000	0	-130.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-39.000	0	-39.000

Haushaltsplan 2015

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.026	22.700	0	0	0	0	0	37.753	37.753
=	Summe (investive Einzahlungen)	3.026	22.700	0	0	0	0	0	37.753	37.753
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22.000	-5.000	-6.500	-11.500	-5.000	-5.000	-43.142	-69.642
=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-22.000	-5.000	-6.500	-11.500	-5.000	-5.000	-43.142	-69.642
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.026	700	-5.000	-6.500	-11.500	-5.000	-5.000	-5.389	-31.889

Kommunalbetrieb Voerde

**Produktbereich 54: Verkehrsflächen
 und -anlagen**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

54 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahlen

Produkt: Bau, Unterhaltung und Abrechnung

Kernziel ist es, Straßen den Verkehrsbedürfnissen entsprechend erstmalig auszubauen oder nachmalig herzustellen, wobei besonderes Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit gelegt wird.

Schwerpunkte für den erstmaligen Ausbau sind die größeren Ortsteile Spellen, Voerde und Friedrichsfeld, soweit dies im Rahmen der erforderlichen Haushaltskonsolidierung möglich ist.

Hinsichtlich der nachmaligen Herstellung (Erneuerung) von Straßen liegt der Schwerpunkt der geplanten Maßnahmen im Ortsteil Möllen.

Produktbereich: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens

☎ 0 28 55/80 4 32

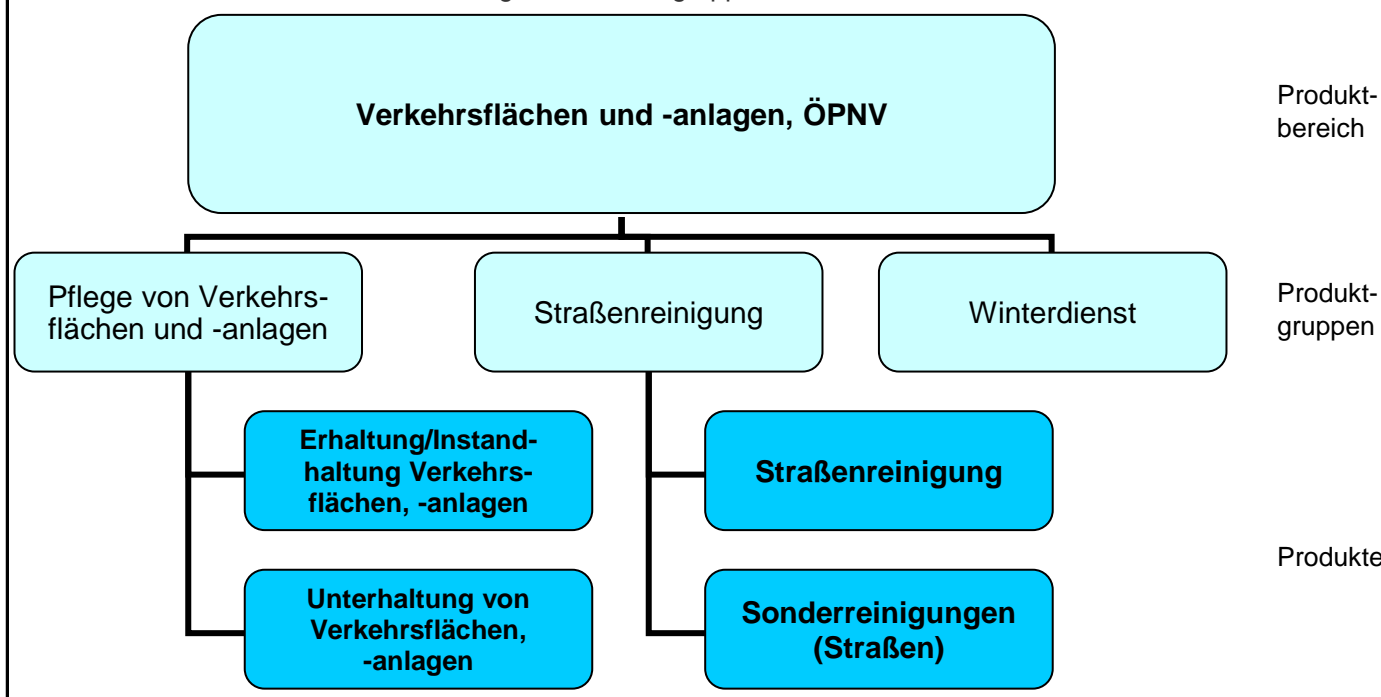
Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

- Verkehrssicherer und komfortabler Zustand der Straßen
- Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild durch saubere Straßen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen und Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Straßenreinigung:

- Sicherstellung der geregelten Straßenreinigung durch Beauftragung von Unternehmen und Eigenleistung.
- Information der Bürger
- Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren.

Sondernutzungserlaubnisse:

- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, d. h. Genehmigung der Nutzung der Straße für andere Zwecke (z.B. Aufstellung von Container, Straßencafés).

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktgruppe Erhaltung/Instandhalt. Verkehrsflächen, -anlagen						
Quantität						
m² Straßen, Wege und Plätze	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322
Qualität						
Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntwerden beseitigten Mängel (in %)	80	80	80	80	80	80
Anzahl unmittelbarer Gefahrenbeseitigungen	95	95	95	95	95	95
Gestellte Schadenersatzansprüche aus möglicher Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Berechtigte Schadenersatzansprüche aus Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Stromkosten Beleuchtung	178.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Aufwand Straßenunterhaltung	3.314.107	3.645.533	3.701.531	3.724.012	3.741.134	3.746.356
Aufwand Straßenunterhaltung je m²	2,27	2,50	2,54	2,56	2,57	2,57
Sondernutzungserlaubnisse						
Quantität						
Anzahl der Erlaubnisse	120	120	150	160	170	180
Qualität						
durchschn.Verfahrensdauer in Werktagen bis zur Erlaubniserteilung	2	2	2	2	2	2
Produktgruppe Straßenreinigung						
Quantität						
km gereinigte Straße	164	164	164	164	164	164
Wirtschaftlichkeit						
Straßenreinigungsgebühr je lfd. m	1,31	1,44	1,50	1,52	1,54	1,56
Produktgruppe Winterdienst						
Wirtschaftlichkeit						
Streumittelmenge pro qm je Streudurchgang	9 g	9 g	9 g	8 g	8 g	9 g
Anteil maschineller Winterdienst in Dringlichkeitsstufe 1 in %	90	90	90	90	90	90

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und Anlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		166.800	173.230	171.924	173.618	175.329
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		178.800	189.230	187.924	189.618	191.329
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.943.950	-2.053.400	-2.087.680	-2.070.970	-2.070.868
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-71.750	-69.050	-67.050	-69.850	-67.850
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-2.018.400	-2.125.150	-2.157.430	-2.143.520	-2.138.718
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.839.600	-1.935.920	-1.969.506	-1.953.902	-1.947.389
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.839.600	-1.935.920	-1.969.506	-1.953.902	-1.947.389
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.839.600	-1.935.920	-1.969.506	-1.953.902	-1.947.389
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.117.016	-2.186.302	-2.188.637	-2.191.164	-2.193.466
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-2.117.016	-2.186.302	-2.188.637	-2.191.164	-2.193.466
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-3.956.616	-4.122.222	-4.158.143	-4.145.066	-4.140.855

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.10.10

Erhaltung/ Instandhaltung Verkehrsflächen, -anlagen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-125.000	-175.000	-170.000	-130.000	-130.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-125.000	-175.000	-170.000	-130.000	-130.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-125.000	-175.000	-170.000	-130.000	-130.000
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-125.000	-175.000	-170.000	-130.000	-130.000
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-125.000	-175.000	-170.000	-130.000	-130.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-74.992	-75.575	-76.384	-77.221	-77.958
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-74.992	-75.575	-76.384	-77.221	-77.958
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-199.992	-250.575	-246.384	-207.221	-207.958

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: Erhaltung/Instandhaltung Verkehrsflächen, -anlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Erhaltungsaufwand der Straßen und Ampelanlagen	175.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.)	75.575 €

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.10.20

Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		14.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.682.100	-1.710.800	-1.726.470	-1.742.146	-1.745.961
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-23.900	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.706.000	-1.735.200	-1.750.870	-1.766.546	-1.770.361
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.692.000	-1.717.200	-1.732.870	-1.748.546	-1.752.361
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.692.000	-1.717.200	-1.732.870	-1.748.546	-1.752.361
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		-1.692.000	-1.717.200	-1.732.870	-1.748.546	-1.752.361
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.953.533	-1.984.331	-1.991.142	-1.992.588	-1.993.995
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-1.953.533	-1.984.331	-1.991.142	-1.992.588	-1.993.995
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-3.645.533	-3.701.531	-3.724.012	-3.741.134	-3.746.356

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	2.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Privatrechtliche Forderungen (Schadenersatzleistungen u.a.)	4.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattung von Unterhaltungskosten durch den Straßenbaulastträger	6.500 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Schadenersatzleistungen	5.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Abwassergebühr für die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze Unterhaltungsaufwand der Straßen Stromkosten Straßenbeleuchtung, Festplätze und Lichtsignalanlagen Wasser Fremdreinigung (Straßeneinläufe u.a.) Reinigungsmaterial Entsorgungsaufwendungen EDV-Dienstleistungen sonstige Dienstleistungen Unterhaltung bewegliches Vermögen (Lichtsignalanlagen einschl. Umrüstung auf LED-Technik, Straßenbeleuchtung, Erneuerung Lichtmasten u.a.)	1.131.000 € 138.000 € 301.600 € 500 € 37.000 € 600 € 10.000 € 500 € 10.000 € 81.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Versicherungsbeiträge Mieten und Pachten Öffentliche Bekanntmachungen Ersatzbeschaffungen für Festwerte (Arbeitsgeräte, Maschinen u.a.)	2.100 € 1.800 € 500 € 20.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz, Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 1.650.030 €	1.984.331 €

Haushaltsplan 2015

54 Verkehrsflächen und Anlagen
1.900.54.50.10 Straßenreinigung

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		164.300	170.730	169.424	171.118	172.829
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		164.300	170.730	169.424	171.118	172.829
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-131.700	-127.000	-156.060	-157.424	-158.998
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-46.700	-42.100	-42.500	-42.900	-43.300
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-178.400	-169.100	-198.560	-200.324	-202.298
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-14.100	1.630	-29.136	-29.206	-29.469
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-14.100	1.630	-29.136	-29.206	-29.469
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-14.100	1.630	-29.136	-29.206	-29.469
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		41.476	39.590	45.468	45.882	46.332
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-31.605	-31.356	-31.656	-31.988	-32.295
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		9.871	8.234	13.812	13.894	14.037
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-4.229	9.864	-15.324	-15.312	-15.432

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: Straßenreinigung
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Straßenreinigungsgebühren	170.730 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufw. für Dienstleistungen	36.000 € 91.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung durch die Kernverwaltung Bekanntmachungen, Fachliteratur, öffentliche Bekanntmachungen Aus- u. Fortbildung	41.100 € 800 € 200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.)	31.356 €

Haushaltsplan 2015

54 Verkehrsflächen und Anlagen
1.900.54.50.20 Sondereinigungen (Straßen)

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.650	-7.500	-1.650	-7.500	-1.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	-2.400	0	-2.400	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.650	-9.900	-1.650	-9.900	-1.700
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.650	-9.900	-1.650	-9.900	-1.700
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.650	-9.900	-1.650	-9.900	-1.700
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.650	-9.900	-1.650	-9.900	-1.700
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-1.650	-9.900	-1.650	-9.900	-1.700

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: Sonderreinigungen (Straßen)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Straßenreinigung durch Dritte	7.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete für bewegliches Anlagevermögen	2.400 €

Haushaltsplan 2015

54 Verkehrsflächen und Anlagen
1.900.54.55 Winterdienst

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-30.100	-30.500	-30.900	-31.209
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.000	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.000	-30.100	-30.500	-30.900	-31.209
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-500	-29.600	-30.000	-30.400	-30.709
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-500	-29.600	-30.000	-30.400	-30.709
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-500	-29.600	-30.000	-30.400	-30.709
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-104.712	-140.479	-140.773	-141.098	-141.400
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-104.712	-140.479	-140.773	-141.098	-141.400
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-105.212	-170.079	-170.773	-171.498	-172.109

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Winterdienst****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Privatrechtliche Leistungsentgelte	500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Streusalz	30.100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 85.530 €	140.479 €

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und Anlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2015

54

Verkehrsflächen und Anlagen

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.074	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-46.258	-126.258
=	Summe (investive Auszahlungen)	-10.074	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-46.258	-126.258
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.074	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-46.258	-126.258

Kommunalbetrieb Voerde

**Produktbereich 55: Natur- und
Landschaftspflege**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich 55

Natur- und Landschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahlen

Ziele:

Produktgruppe Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Tiefbau):
Schaffung bzw. Aufwertung von Parkanlagen im Innenstadtbereich.

Produktgruppen Pflege des Stadtgrüns sowie Wald- und Forstwirtschaft:
Attraktives Stadtbild durch gepflegte Grünanlagen. Nachhaltige Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des öffentlichen Grüns.

Produktgruppe Friedhöfe:
Erhaltung, Unterhaltung und Entwicklung von Flächen mit vorrangiger Bestattungsfunktion unter Berücksichtigung der Ansprüche an die Würde und die Bestattungsgewohnheiten.

Entwicklungsschwerpunkte:

Schwerpunkt in den nächsten Jahren ist das Projekt „Lebendige Innenstadt Voerde“ (Helmut-Pakulat-Park, Verbindungsweg zum Haus Voerde, Parkanlage um Haus Voerde).

Wiederherstellung einer ausreichenden Bepflanzung in öffentlichen Grünflächen/Straßenbegleitgrün als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Pflege der Anlagen.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Mit der Inbetriebnahme der computergestützten Steuerung des operativen Geschäftes im Bereich der Grünflächenpflege und der Baumkontrollen sind die Voraussetzungen für ein neues Pflegekonzept im Zusammenwirken mit der Arbeitsgruppe Grünflächen geschaffen worden. Aufgabe im Jahre 2012 war es, mit Hilfe dieser technischen Unterstützung unter Berücksichtigung der erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen neue Kennzahlen zu erarbeiten. Die Ergebnisse hieraus wurden im Jahre 2013 ermittelt und werden in die gesamtstädtische Weiterentwicklung der Kennzahlen einfließen.

Produktbereich: Natur- und Landschaftspflege

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

einheit: Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 2 19

☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

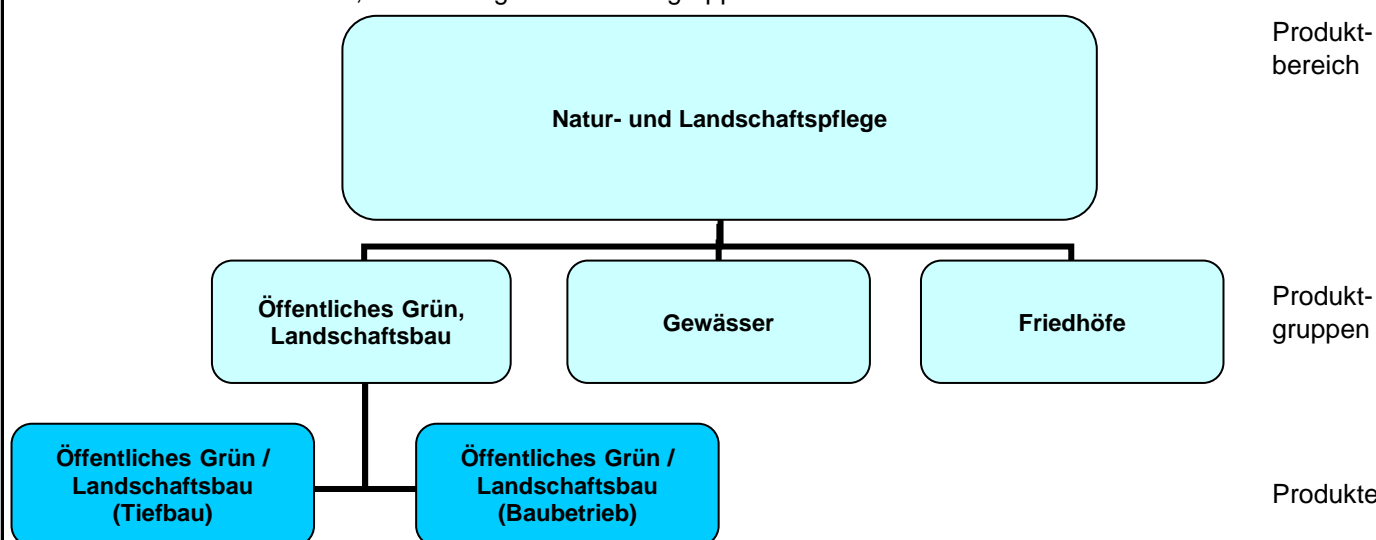
Produktgruppen Pflege des Stadtgrüns sowie Wald- und Forstwirtschaft:

Attraktives Stadtbild durch gepflegte Grünanlagen. Nachhaltige Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des öffentlichen Grüns.

Produktgruppe Friedhöfe:

Erhaltung, Unterhaltung und Entwicklung von Flächen mit vorrangiger Bestattungsfunktion unter Berücksichtigung der Ansprüche an die Würde und die Bestattungsgewohnheiten.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen und Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Pflege des Stadtgrüns:

Pflege der repräsentativen (Stadtparks, Marktplätze, Rheinpromenade usw.) allgemeinen (in Wohnbereichen) und naturnahen (Regenrückhaltebecken, Ausgleichsflächen usw.) Grünanlagen sowie des Straßenbegleitgrüns.

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Produktbereich Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe Öffentliches Grün, Landschaftsbau						
Quantität						
qm zu pflegende Grünflächen insgesamt	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Qualität						
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei repräsentativen Grünanlagen	5	8	6	6	6	6
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei allgemeinen Grünanlagen	5	8	6	6	6	6
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei naturnahen Grünanlagen	0	1	1	1	1	1
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei repräsentativen Grünanlagen	0	2	2	2	2	2
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei allgemeinen Grünanlagen	1	1	1	1	1	1
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei naturnahen Grünanlagen	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand je qm Pflege repräsentative Grünanlage	1,55	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
Aufwand je qm Pflege allgemeine Grünanlage	0,84	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Aufwand je qm Pflege naturnahe Grünanlage	0,73	0,87	0,84	0,84	0,84	0,84

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Radwanderwege und Schiffsanlegestelle						
Quantität						
Länge der Rad- und Wanderwege in km	70	70	70	70	70	70
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Radwanderwege	5.500	5.000	5.500	5.000	5.000	5.000
Wald- und Forstwirtschaft						
Quantität						
Fläche des bewirtschaftenden Waldes (in ha)	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf (Aufwand ./ Ertrag) je ha Wald	50	50	50	50	50	50
Produktgruppe Friedhöfe						
Quantität						
Anzahl Bestattungen	265	238	235	240	240	240
Anzahl der frei werdenden Grabstellen	224	254	260	260	260	260
Quote Überschuss /a	0,8	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Anzahl nicht belegter Grabstellen einschl. Reserveflächen	6.086	6.045	6.061	6.086	6.106	6.126
Wirtschaftlichkeit						
Durchschnittl. Kosten/Bestattung	1.768	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		16.600	46.500	43.000	43.000	43.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		460.670	545.650	491.552	503.684	498.736
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		508.970	623.850	566.252	578.384	573.436
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-188.380	-200.200	-185.600	-185.800	-186.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-56.100	-41.600	-51.500	-72.400	-21.300
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-60.350	-65.150	-65.150	-65.150	-65.150
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-304.830	-306.950	-302.250	-323.350	-272.450
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		204.140	316.900	264.002	255.034	300.986
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		204.140	316.900	264.002	255.034	300.986
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		204.140	316.900	264.002	255.034	300.986
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.074.709	-1.077.614	-1.079.302	-1.080.721	-1.083.251
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28)		-1.074.709	-1.077.614	-1.079.302	-1.080.721	-1.083.251
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 29)		-870.569	-760.714	-815.300	-825.687	-782.265

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.10.10

Öffentliches Grün/ Landschaftsbau (Tiefbau)

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	6.800	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	6.800	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-5.000	1.800	-5.000	-5.000	-5.000
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-5.000	1.800	-5.000	-5.000	-5.000
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.000	1.800	-5.000	-5.000	-5.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-5.000	1.800	-5.000	-5.000	-5.000

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Tiefbau)**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuwendung Rad- u. Gehweg Rheindeich	6.800 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.000 €

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.10.20

Öffentliches Grün/ Landschaftsbau (Baubetrieb)

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		16.600	39.700	43.000	43.000	43.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		48.400	71.500	74.800	74.800	74.800
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-159.800	-144.100	-144.300	-144.300	-144.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.600
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-22.450	-28.250	-28.250	-28.250	-28.250
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-184.950	-175.050	-175.250	-175.250	-175.350
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-136.550	-103.550	-100.450	-100.450	-100.550
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-136.550	-103.550	-100.450	-100.450	-100.550
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-136.550	-103.550	-100.450	-100.450	-100.550
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-639.064	-581.334	-582.599	-583.998	-585.295
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-639.064	-581.334	-582.599	-583.998	-585.295
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-775.614	-684.884	-683.049	-684.448	-685.845

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Baubetrieb)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen	39.700 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	100 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Verkaufserlöse u.a.	1.300 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen des Landes für Unterhaltung Kriegsgräber	28.900 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Schadenersatzleistungen	1.500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für Dienstleistungen (Baumpflege u.a.) Unterhaltung Grünanlagen (Materialkosten, Ersatzpflanzungen, Unterhaltung Wanderwege) Sonstige Aufwendungen (Wasser, Strom, Reinigungsmaterial u.a.)	3.000 € 110.000 € 15.200 € 15.900 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Arbeitsgeräte u.a.	2.700 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Ersatzbeschaffungen Festwerte Miete bewegl. Anlagevermögen (Hubsteiger) Mieten für unbewegliches Vermögen Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Schadensfälle Zeitung u. Fachliteratur, Aus- u. Fortbildung Grundsteuer	5.000 € 20.000 € 1.000 € 1.300 € 900 € 50 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 224.650 €	581.334 €

Haushaltsplan 2015

55 Natur- und Landschaftspflege
1.900.55.20 Gewässer

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.000	-33.500	-18.500	-18.500	-18.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-31.200	-34.200	-34.200	-34.200	-34.200
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-37.200	-67.700	-52.700	-52.700	-52.700
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-37.100	-67.600	-52.600	-52.600	-52.600
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-37.100	-67.600	-52.600	-52.600	-52.600
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-37.100	-67.600	-52.600	-52.600	-52.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-50.185	-69.183	-69.589	-70.019	-70.404
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-50.185	-69.183	-69.589	-70.019	-70.404
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-87.285	-136.783	-122.189	-122.619	-123.004

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Gewässer****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	100 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	6.000 € 27.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Beiträge an den Lippeverband für Gewässerunterhaltung Versicherungsbeiträge	34.000 € 200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 23.890 €	69.183 €

Haushaltsplan 2015

55 Natur- und Landschaftspflege
1.900.55.30 Friedhöfe

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		460.470	545.450	491.352	503.484	498.536
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		460.470	545.450	491.352	503.484	498.536
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-17.580	-17.600	-17.800	-18.000	-18.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-53.400	-38.900	-48.800	-69.700	-18.700
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-77.680	-59.200	-69.300	-90.400	-39.400
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		382.790	486.250	422.052	413.084	459.136
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		382.790	486.250	422.052	413.084	459.136
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		382.790	486.250	422.052	413.084	459.136
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		188.599	194.396	194.396	194.396	194.396
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-574.059	-621.492	-621.511	-621.100	-621.947
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)		-385.461	-427.096	-427.115	-426.704	-427.551
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 und 29)		-2.671	59.154	-5.063	-13.620	31.585

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Friedhöfe****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2015
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Friedhofsgebühren (laufende Gebührenerträge) Friedhofsgebühren (periodische Zuordnung der Einnahmen aus Liegerechten) Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	170.650 € 299.800 € 75.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens Reparatur, Unterhaltung und Treibstoffe für Fahrzeuge Unterhaltung der Maschinen und Arbeitsgeräte Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	4.000 € 5.100 € 5.000 € 2.000 € 1.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Arbeitsgeräte und Maschinen	38.900 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Fortbildungen, Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen für Beschäftigte Verwaltungsaufwand (Fachliteratur, Porto, Telefon, Bekanntmachungen u.a.) KFZ-Steuer und -Versicherung Betriebs- u. Geschäftsausstattung 60 - 410 € netto	150 € 1.250 € 700 € 600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 484.820 €	621.492 €

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		159.800	0	0	44.800	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		159.800	0	0	44.800	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-102.200	-3.800	-60.200	-60.200	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-45.000	-23.000	0	-23.000	-38.000	-5.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-147.200	-26.800	-60.200	-83.200	-38.000	-5.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		12.600	-26.800	-60.200	-38.400	-38.000	-5.000

Haushaltsplan 2015

55

Natur- und Landschaftspflege

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000071: Arbeitsgeräte Friedhöfe										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.074	-36.000	-18.000	0	-18.000	-33.000	0	-67.470	-136.470
=	Summe (investive Auszahlungen)	-31.074	-36.000	-18.000	0	-18.000	-33.000	0	-67.470	-136.470
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31.074	-36.000	-18.000	0	-18.000	-33.000	0	-67.470	-136.470

7000250: Lebendige Innenstadt Voerde										
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.287	159.800	0	0	44.800	0	0	200.087	244.887
=	Summe (investive Einzahlungen)	40.287	159.800	0	0	44.800	0	0	200.087	244.887
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-161.741	-102.200	-3.800	-60.200	-60.200	0	0	-325.965	-389.965
=	Summe (investive Auszahlungen)	-161.741	-102.200	-3.800	-60.200	-60.200	0	0	-325.965	-389.965
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-121.455	57.600	-3.800	-60.200	-15.400	0	0	-125.879	-145.079

unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.163	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-19.065	-39.065
=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.163	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-19.065	-39.065
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.163	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-19.065	-39.065

Kommunalbetrieb Voerde

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht des Kommunalbetriebes Voerde für das Haushaltsjahr 2015

Beamte (nachrichtlich)

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Stadt Voerde (Niederrhein)						
Kommunalbetrieb Voerde						
gehobener Dienst	A13 gD	1,00	1,00	1,00	1,00	
	A11	3,00	2,00	2,00	2,00	
	A10	2,00	2,00	2,00	2,00	
Beamte gesamt:		6,00	5,00	5,00	5,00	

Stellenübersicht des Kommunalbetriebes Voerde für das Haushaltsjahr 2015

Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Kommunalbetrieb Voerde				
EG 14	1,00	1,00	1,00	
EG 13	1,00	1,00	1,00	
EG 12	1,00	1,00	1,00	
EG 11	5,54	6,54	6,54	
EG 10	3,00	2,00	2,00	
EG 9	5,00	6,00	5,00	
EG 8	5,00	5,00	4,00	
EG 7	11,00	11,00	10,00	
EG 6	36,17	37,17	36,05	
EG 5	13,00	14,00	14,00	
EG 4	6,00	6,00	5,00	1,00 kw
EG 2	14,75	14,75	12,74	
EG 1	3,81	3,81	3,64	
Beschäftigte insgesamt:	106,27	109,27	101,97	

Stadt Voerde (Niederrhein)

Haushaltssicherungskonzept 2015 (Zeitraum 2012 bis 2021)

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen	3
2. Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	4
3. Haushaltsentwicklung 2015.....	7
4. Prognostizierte Haushaltsentwicklung 2016 bis 2021	9
5. Haushaltsausgleich.....	10
6. Haushaltssicherungskonzept.....	11
7. Haushaltssicherungskonzepte 2012 / 2013 / 2014	12
8. Haushaltssicherungskonzept 2015.....	13
9. Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplanes.....	16
10. Entwicklung der Verschuldung.....	17
11. Anlagen.....	19

1. Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeinden haben gemäß § 75 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen.

§ 76 GO NRW beschreibt die Rechtsgrundlage zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Mit Wirkung vom 04.06.2011 wurde der § 76 GO NRW dahingehend geändert, dass eine Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes nur erteilt werden soll, wenn der Haushaltsausgleich in einem Zeitraum von 10 Jahren (Anmerkung: nach erstmaliger Aufstellung eines Sicherungskonzeptes in 2010, also für Voerde spätestens im Jahr 2021) erreicht wird.

Wortlaut des § 76 GO NRW

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem ein Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- 1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder*
- 2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder*
- 3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.*

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Absatz 3.

(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Neben den Vorschriften der Gemeindeordnung ist bei der Aufstellung, Fortschreibung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten der Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 07.03.2013 zu beachten.

2. Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden betrachtet für den Zeitraum nach Einführung des „Neuen kommunalen Finanzmanagements“ in der Stadt Voerde bis heute, d.h. für den Zeitraum 2008 bis 2015.

Aufgrund der dramatischen Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen war für den Planungszeitraum 2010 ff. ein neues weitergehendes HSK aufzustellen und in den Folgejahren fortzuschreiben. Die Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2010 und 2011 wurden nicht genehmigt, da der gesetzlich vorgeschriebene Konsolidierungszeitraum nicht eingehalten werden konnte.

Eine weitere Ausweitung des HSK's 2012 für den Zeitraum 2012 bis 2021 ist durch den Landrat in Wesel mit Verfügung vom 24.07.2012 genehmigt worden, da mit diesem HSK ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019, also innerhalb der gem. § 76 GO NRW (n.F.) vorgeschriebenen Frist als erreichbar dargestellt werden konnte. Die Fortschreibungen der HSK's für die Jahre 2013 und 2014 mit einem in 2013 für 2019 und in 2014 für 2020 geplanten Haushaltsausgleich wurden mit Verfügungen vom 28.05.2013 bzw. 13.05.2014 genehmigt.

Die Analyse der allgemeinen Deckungsmittel (eigene Steuern, Steuerbeteiligungen, Schlüsselzuweisungen abzüglich der allgemeinen Umlagen) macht die jährlichen starken Schwankungen in der städtischen Finanzkraft und die nur schwer zu prognostizierende Entwicklung deutlich.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013*	2014*	2015
	in Mio. €							
Grundsteuer	4,61	4,59	4,59	4,92	5,00	5,41	5,37	7,00
Gewerbsteuer ¹⁾	11,02	14,20	12,58	9,97	11,02	9,16	8,03	10,00
Steuerbeteiligungen ²⁾	15,38	14,08	13,61	14,55	15,62	16,29	16,79	17,64
Schlüsselzuweisungen	18,84	13,12	10,47	13,39	11,54	14,47	13,55	13,75
sonstige Steuern	0,32	0,31	0,34	0,41	0,42	0,35	0,46	0,50
Summe Steuern, Zuweisungen	50,17	46,30	41,59	43,24	43,60	45,68	44,20	48,89
Kreisumlage	15,58	15,84	16,07	17,18	18,06	17,96	17,81	18,06
Gewerbsteuerumlage, Solidarbeitrag	2,13	1,90	1,57	1,58	1,79	1,32	1,15	1,50
Summe Umlagen	17,71	17,74	17,64	18,76	19,85	19,28	18,96	19,56
Finanzkraft	32,46	28,56	23,95	24,48	23,75	26,40	25,24	29,33

* vorläufiges Ergebnis gem. Bericht Ergebniscontrolling 30.12.2013 bzw. 30.12.2014

¹⁾ Ergebnisse der Jahre 2008 bis 2011 entsprechend der Jahresabschlussstellungen

²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Kompensationsleistungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs

Rückblickend auf die letzten 10 Jahre sorgten insbesondere die Einbrüche im Gewerbesteueraufkommen wiederholt für deutliche „Defizitsprünge“. Im Jahr 2013 ergab sich ein Einbruch auf rd. 9,16 Mio. €, welcher im Jahr 2014 mit einem Ertrag von rd. 8,03 Mio. € sogar noch deutlicher ausfiel. Da nach den wiederholten Gewerbesteuereinbrüchen nicht mehr von einem Einmaleffekt auszugehen ist, wurde der Ansatz der Gewerbsteuer in 2015 entsprechend nach unten korrigiert.

Unter Berücksichtigung einmaliger Nachveranlagungen für die letzten Jahre wird für das Jahr 2015 ein Gewerbesteueraufkommen von rd. 10,0 Mio. € erwartet.

Die Anteile an Einkommensteuer, Umsatzsteuer und die Kompensationsleistungen für den Familienleistungsausgleich weisen nach Einbrüchen in den Jahren 2009 und 2010 wieder Steigerungen aus und werden für das Jahr 2015 mit rd. 17,64 Mio. € erwartet.

Die Finanzkraft der Stadt, die sich zusammensetzt aus eigenen Steuern, Steuerbeteiligungen, Schlüsselzuweisungen abzüglich der Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschlägen) wies in der Vergangenheit starke Schwankungen auf und bewegte sich im Durchschnitt der letzten 7 Jahre um rd. 26,4 Mio. €. Durch die extremen Schwankungen im Gewerbesteueraufkommen der einzelnen Jahre und die dadurch bedingten zeitversetzten Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen ergaben sich in den letzten Jahren sehr starke Schwankungen der städtischen Finanzkraft. Für das Jahr 2015 wird ein Wert von rd. 29,33 Mio. € erwartet.

Zu bemerken ist hierbei, dass seit dem Jahr 2005 die Kosten der früheren Sozialhilfe (neu SGB XII) in vollem Umfang über die Kreisumlage finanziert werden. Das führte im Jahr 2005 zu einer Anpassung um 8,3 %-Punkte und einer nahezu summengleichen Mehrbelastung bei der Kreisumlage und Entlastung im Sozialhilfeeetat von jeweils rd. 2,5 Mio. €.

Eine weitere Veränderung in der Struktur der Kreisumlage ergab sich dadurch, dass auf Grund einer durch den Kreistag am 27.09.2012 beschlossenen, jedoch im Gerichtsverfahren als rechtswidrig eingestuften, Beteiligungssatzung die Kommunen unmittelbar mit 15 % am Nettoaufwand bestimmter in der Satzung näher genannter Sozialleistungen (SGB II-Kosten) für die Jahre 2013 und 2014 beteiligt wurden. Für Voerde handelte es sich hierbei für das Jahr 2014 um einen Betrag von rd. 705.000 €. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurde dieser Betrag in den o.a. Grafik und Tabelle dem Betrag der Kreisumlage zugeordnet.

Ab dem Jahr 2015 fällt diese Beteiligung weg.

Im Gegensatz zur Finanzkraft, die im Zeitraum von 2008 bis 2015 erhebliche Schwankungen aufweist, zeigen die Zuschussbedarfe (Aufwendungen/Erträge) insbesondere im Bereich der Jugendhilfe in ihrer Entwicklung kontinuierliche jährliche Steigerungen und eine Verdoppelung in den letzten 10 Jahren.

Beträge in Mio. EURO								
Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jugend- und Familienhilfe	8,85	9,87	10,58	11,41	11,43	11,91	12,97	13,36

Im Personaletat entwickelten sich die Ausgaben von rd. 15,33 Mio. € im Jahr 2008 auf rd. 16,94 Mio. € im Jahr 2014, was insgesamt eine Steigerung von rd. 10,5 % innerhalb von 7 Jahren bedeutet. Die Auswirkungen künftiger Tarifabschlüsse werden nur mit höchster Anstrengung durch entsprechende Personalsteuerungsmaßnahmen aufgefangen werden können.

Beträge in Mio. EURO								
Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Personalaufwand	15,33	15,60	15,48	15,27	16,58	16,80	16,94	17,25

Eine Übersicht der Entwicklung der Stellenzahlen sowie der Anzahl der Beschäftigten über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre ist dem HSK als Anlage beigelegt.

Anlage

Beim Zinsaufwand für Kredite zur Finanzierung von Investitionen ist ein in den letzten 7 Jahren um rd. 590.000 € gesunkener Zinsaufwand festzustellen. Die Ursache hierfür ist einerseits ein gesunkenes Zinsniveau, andererseits jedoch insbesondere die Tatsache, dass mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung in den letzten Jahren ein kontinuierlicher Abbau der investiven Verschuldung betrieben wurde.

Bei den Zinsen für Liquiditätskredite ist in den letzten 7 Jahren ein schwankender Aufwand festzustellen, der dadurch begründet ist, dass die Haushaltsdefizite der letzten Jahre nur durch Kassenkredite finanziert werden konnten. Trotz des zusätzlichen Bedarfs an Liquiditätskrediten und des damit steigenden Kreditvolumens wird aufgrund der Zinsentwicklung mit einem leicht sinkenden Zinsaufwand gerechnet.

Beträge in Mio. €								
Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zinsaufwand investive Kredite	1,85	1,80	1,71	1,58	1,56	1,36	1,26	1,26
Zinsaufwand Liquiditätskredite	1,09	0,74	0,55	0,48	0,83	1,00	1,02	0,66
Zinsaufwand gesamt	2,94	2,54	2,26	2,06	2,39	2,36	2,28	1,92

Die Zinssätze für Investitionskredite sind inzwischen für nahezu alle Darlehen für die gesamte Laufzeit festgeschrieben. Es besteht somit kein Zinsrisiko. Der Einsatz von Derivaten oder Fremdwährungskrediten fand nicht statt und ist auch künftig nicht beabsichtigt.

3. Haushaltsentwicklung 2015

Der Haushalt der Kernverwaltung für das Jahr 2015 wies bei der Einbringung am 16.12.2014 einen Fehlbedarf von rd. 9,15 Mio. € aus. Dieser lag somit um rd. 2,91 Mio. € höher als für das Finanzplanungsjahr 2015 des Haushaltes 2014 angenommen. Unter Berücksichtigung der sich nach der Haushaltseinbringung zwingend ergebenden Veränderungen (s. Veränderungsdienst als Anlage 3 zur Drucksache Nr. 154) sowie der Einpreisung der am 16.12.2014 beschlossenen Anhebung der Grundsteuer B von 460 v.H. auf 600 v.H. (Drucksache Nr. 142 vom 20.11.2014) und zwei weiterer unstrittiger neuer HSK-Maßnahmen (Tariferhöhung Warmbadetag Hallenbad und Reduzierung Zuschüsse Ferienfreizeiten) weist die Haushaltssatzung 2015 nunmehr einen Fehlbedarf

von 7.606.507 € aus. Dieser liegt somit immer noch um 1,37 Mio. € über den Planwerten des Haushaltsjahres 2014.

Nachstehend werden gravierende Veränderungen im direkten Vergleich der Planansätze für das Haushaltsjahr 2014 mit den korrespondierenden Planansätzen des Haushaltsjahres 2015 aufgezeigt.

Haushaltsverbesserungen:

Mehrertrag Grundsteuer B	rd. 1.687.000 €
Mehrertrag Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	rd. 253.000 €
Mehrertrag Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	rd. 173.000 €
Mehrertrag Schlüsselzuweisungen	rd. 197.000 €
Mehrertrag Zuwendungen vom Land (Kitas)	rd. 365.000 €
Mehrertrag Benutzungsgebühren soziale Einrichtungen	rd. 256.000 €
Mehrertrag Kostenerstattungen (Bildungs- und Teilhabepaket, Asyl)	rd. 464.000 €
Minderaufwand Gewerbesteuerumlage, Fonds Deutscher Einheit	rd. 218.000 €
Minderaufwand Zinsaufwendungen	rd. 355.000 €

Haushaltsverschlechterungen:

Mindererträge Gewerbesteuer	rd. 1.450.000 €
Mehraufwand Personalaufwendungen	rd. 245.000 €
Mehraufwand Transferleistungen nach dem AsylbLG	rd. 728.000 €
Mehraufwand Kreisumlage	rd. 146.000 €
Mehraufwand in der Jugend und Familienhilfe (Tageseinrichtungen, Tagespflege)	rd. 252.000 €
Mehraufwand in der Jugend und Familienhilfe (Hilfen zur Erziehung)	rd. 366.000 €
Mehraufwand für Sach- und Dienstleistungen (Grundstücksmanagement)	rd. 725.000 €
Mehraufwand für Mieten und Pachten (KBV)	rd. 360.000 €
Mehraufwand für Abschreibungen (KBV)	rd. 446.000 €

4. Prognostizierte Haushaltsentwicklung 2016 bis 2021

Für die Haushaltsjahre des Finanzplanungszeitraumes 2016 bis 2018 wird für die Gesamtverwaltung (Kernverwaltung einschließlich KBV) unter Berücksichtigung des Veränderungsdienstes nach Haushaltseinbringung mit folgenden Defiziten in den Ergebnisplänen gerechnet:

Haushaltsjahr 2016	Fehlbedarf rd.	4,90 Mio. €
Haushaltsjahr 2017	Fehlbedarf rd.	5,97 Mio. €
Haushaltsjahr 2018	Fehlbedarf rd.	4,16 Mio. €

Die Haushaltsplanung erfolgte auf Grundlage der Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.07.2014 sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2014 einschließlich der aktualisierten Orientierungsdaten.

Eine Prognoserechnung für den Zeitraum 2019 bis 2021 würde auf der Grundlage des Ausführungserlasses zur Anwendung des § 76 GO NW vom 07.03.2013 zu folgenden voraussichtlichen Ergebnissen führen:

Haushaltsjahr 2019	Fehlbedarf rd.	3,29 Mio. €
Haushaltsjahr 2020	Fehlbedarf rd.	1,41 Mio. €
Haushaltsjahr 2021	Fehlbedarf rd.	0,29 Mio. €

Der Wirtschaftsplan des KBV ist für den Zeitraum von 2016 bis 2021 durch entsprechende Zuschüsse der Kernverwaltung ausgeglichen geplant worden.

Zusammengefasst stellt sich die prognostizierte Haushaltsentwicklung im Zeitraum von 2015 bis 2021 wie folgt dar:

Haushaltsplanung 2015 - 2018 einschl. Prognose 2019 - 2021							
Beträge in Mio. €							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
voraussichtliche Ergebnisse Gesamthaushalt	-7,61	-4,90	-5,97	-4,16	-3,29	-1,41	-0,29

In den vorgenannten Daten des Finanzplanungszeitraums bis 2018 und des Prognosezeitraums bis 2021 sind die mit dem HSK 2015 vorgeschlagenen neuen Konsolidierungsmaßnahmen (siehe 8. Haushaltssicherungskonzept 2015) mit Ausnahme der Anhebung der Grundsteuer B auf 600 v.H., der Tarifierung zum Warmbadetag im Hallenbad sowie der Zuschüsse zu Ferienfreizeiten noch nicht aufgenommen worden.

Bei der Berücksichtigung der vorgeschlagenen und ergänzten Maßnahmen stellt sich die Haushaltsentwicklung wie folgt dar:

Haushaltsplanung 2015 - 2018 einschl. Prognose 2019 - 2021 sowie neuer HSK-Maßnahmen							
Beträge in Mio. €							
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
voraussichtliche Ergebnisse Gesamthaushalt	-7,47	-4,78	-5,72	-3,79	-2,92	-1,04	0,08

5. Haushaltsausgleich

Die gesetzlichen Regelungen zum Haushaltsausgleich besagen:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Der Haushalt ist dann lediglich anzeigepflichtig.
- Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Auch dann ist der Haushalt lediglich anzeigepflichtig.
- Bei nicht ausreichender Deckung eines Defizits durch die Ausgleichsrücklage vermindert sich die allgemeine Rücklage und der Haushalt wird genehmigungspflichtig.
- Bei Verminderung der allgemeinen Rücklage im mittelfristigen Planungszeitraum in einem Jahr um mehr als 25 % oder in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um jeweils mehr als 5 % besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Auf Basis der aktuellen Prognosezahlen einschließlich der neuen Konsolidierungsmaßnahmen und der voraussichtlichen Jahresabschlüsse werden sich die Fehlbeträge, die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage voraussichtlich wie folgt entwickeln:

		Haushaltsausgleich gem. Abschlüsse 2008 - 2011				Haushaltsausgleich gem. vorläufige Abschlüsse 2012 - 2014		
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
01.01.	Allg. Rücklage	41.998.998,75	44.917.842,68	44.917.842,68	44.917.842,68	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75
	Ausgleichsrücklage	13.429.870,95	13.429.870,95	11.446.477,90	7.372.064,84	0,00	0,00	0,00
	Eigenkapital	55.428.869,70	58.347.713,63	56.364.320,58	52.289.907,52	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75
	Jahresüberschuss	2.968.043,93						
	Jahresfehlbetrag		-1.983.393,05	-4.074.413,06	-7.405.717,77	-6.696.100,00	-6.409.900,00	-8.258.672,00
31.12.	Allg. Rücklage	44.967.042,68	44.917.842,68	44.917.842,68	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75	23.519.517,75
	Ausgleichsrücklage	13.429.870,95	11.446.477,90	7.372.064,84	0,00	0,00	0,00	0,00
		58.396.913,63	56.364.320,58	52.289.907,52	44.884.189,75	38.188.089,75	31.778.189,75	23.519.517,75

		Haushaltsausgleich gem. Haushaltsplanung 2015-2018				Haushaltsausgleich gem. Prognose 2019 - 2021		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
01.01.	Allg. Rücklage	23.519.517,75	16.048.021,75	11.266.370,75	5.545.240,75	1.753.103,75	-1.165.603,25	-2.204.060,25
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Eigenkapital	23.519.517,75	16.048.021,75	11.266.370,75	5.545.240,75	1.753.103,75	-1.165.603,25	-2.204.060,25
	Jahresüberschuss							84.418,00
	Jahresfehlbetrag	-7.471.496,00	-4.781.651,00	-5.721.130,00	-3.792.137,00	-2.918.707,00	-1.038.457,00	
31.12.	Allg. Rücklage	16.048.021,75	11.266.370,75	5.545.240,75	1.753.103,75	-1.165.603,25	-2.204.060,25	-2.119.642,25
	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		16.048.021,75	11.266.370,75	5.545.240,75	1.753.103,75	-1.165.603,25	-2.204.060,25	-2.119.642,25

Die vorstehende Darstellung weist aus, dass ab dem Jahr 2011 der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Ausgleichsrücklage nicht mehr gedeckt werden konnte und sich das Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (2018) von ursprünglich rd. 55,4 Mio. € bis auf rd. 1,7 Mio. € verringern wird. Eine Überschuldung wird bei Umsetzung der neuen HSK-Maßnahmen im Finanzplanungszeitraum nicht eintreten. Der Haushaltsausgleich wird im Jahre 2021 erreicht.

6. Haushaltssicherungskonzept

Durch die mit Gesetz vom 18.05.2011 beschlossene und am 04.06.2011 in Kraft getretene Änderung des § 76 GO NRW haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, eine Genehmigung für ein HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr wieder erreicht wird.

Für die Stadt Voerde, die erstmals im Jahr 2010 ein HSK aufstellen musste, bedeutet das, dass mit dem HSK spätestens im Jahr 2021 ein Haushaltsausgleich erreicht werden muss, damit dieses HSK durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden kann.

Die Genehmigungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn das HSK innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau einer Überschuldung darstellt.

Die Prognose der Haushaltsentwicklung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass ein Haushaltsausgleich im Jahr 2021, also innerhalb dieser Frist wieder erreicht werden kann. Hierzu bedarf es jedoch einer konsequenten Umsetzung der mit dem HSK beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen.

Unabhängig von einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes und einer Festlegung des Haushaltsausgleichs auf das Jahr 2021 besteht für die Stadt die Pflicht zum schnellstmöglichen Haushaltsausgleich.

7. Haushaltssicherungskonzepte 2012 / 2013 / 2014

Die Fortschreibung des HSK`s aus **2012** führte im Ergebnis zu Konsolidierungsmaßnahmen in einem Umfang von 1.122.174 €.

Da mit einer Fortschreibung der bestehenden HSK-Maßnahmen kein Haushaltsausgleich innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 10 Jahren erreichbar war, wurden mit Beschluss des Rates der Stadt vom 07.05.2012 zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen in das HSK aufgenommen (Maßnahmen Nr. 2, 17, 58, 59, 61-65, 71-74).

Insgesamt wurden mit dem Haushaltssicherungskonzept 2012 Konsolidierungsmaßnahmen in einem Umfang von 1.184.970 € beschlossen, die mit 1.222.174 € umgesetzt wurden.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 wurde durch den Landrat in Wesel mit Verfügung vom 24.07.2012 erteilt.

Das HSK für das Jahr **2013** beinhaltet eine Fortschreibung des bisherigen für den Zeitraum bis 2021 beschlossenen HSK`s. Neue Maßnahmen wurden nicht in das HSK aufgenommen. Es wurde lediglich der ursprünglich erwartete Konsolidierungsbetrag der Maßnahme Nr. 69 „Optimierung Eigenreinigung“ aufgrund aktueller Erkenntnisse von 150.000 € auf 120.000 € angepasst.

Insgesamt wurden mit dem Haushaltssicherungskonzept 2013 Konsolidierungsmaßnahmen in einem Umfang von 1.601.270 € beschlossen, die mit 1.867.308 € umgesetzt wurden.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 wurde durch den Landrat in Wesel mit Verfügung vom 28.05.2013 erteilt.

Das HSK für das Jahr **2014** beinhaltet eine Fortschreibung des bisherigen für den Zeitraum bis 2021 beschlossenen HSK`s.

Daneben wurden neue Maßnahmen (Nr. 6, 16, 43, 67, 69, 70, 74) in das HSK aufgenommen:

Der Konsolidierungsbetrag der Maßnahme „Optimierung Eigenreinigung“ wurde aufgrund aktueller Erkenntnisse von 120.000 € auf 70.000 € angepasst.

Im Übrigen wurden nur einzelne kleine Anpassungen von Konsolidierungsbeträgen vorgenommen.

Insgesamt führt die Fortschreibung der HSK-Maßnahmen des Jahres 2014 zu einer geplanten Haushaltsverbesserung von rd. 2.275.000 €, wobei ein Volumen von rd. 2.306.000 € umgesetzt wurde.

Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2014 wurde mit Verfügung vom 13.05.2014 genehmigt.

8. Haushaltssicherungskonzept 2015

Das HSK für das Jahr 2015 beinhaltet eine Fortschreibung des bisherigen für den Zeitraum bis 2021 beschlossenen HSK`s.

Daneben werden folgende neue Maßnahmen in das HSK aufgenommen:

Produktbereich	lfd. Nummer	Maßnahme
11 - Innere Verwaltung	84	Reduzierung der Aufwendungen für Präsente bei Ehejubiläen
11 - Innere Verwaltung	85	Optimierung der Abonnementsanzahl der Tageszeitungen
Kommunalbetrieb Voerde	86	Einführung einer Sondernutzungsgebühr für den öffentlichen Straßenraum für Gewerbetreibende (z.B. Eisdielen, Obsthändler)
21 - Schulträgeraufgaben	88	Gestaffelte Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule
25 - Kultur- und Wissenschaft	93	Einstellung der Internationalen kulturellen Begegnungen
25 - Kultur- und Wissenschaft	94	Einstellung der Veranstaltung „Voerder Art“
25 - Kultur- und Wissenschaft	95	Einstellung des Zuschusses zur Veranstaltungsreihe „R(h)ein-Kultur-Welt“
25 - Kultur- und Wissenschaft	97	Einstellung des Zuschusses zu Veranstaltungen der Brauchtumspflege

Produktbereich	lfd. Nummer	Maßnahme
25 - Kultur- und Wissenschaft	102	Einstellung des Zuschusses an den Verein „Voerder Kinderbuchtage“ alle 2 Jahre
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	104	Senkung der Mittel für das Projekt „Politische Partizipation von Jugendlichen“
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	105/110	Kürzung des Zuschusses „Offene Jugendarbeit“ / „Projektfördermittel offene Jugendarbeit“ an die Stockumer Schule um 10 %
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	106 a	Erhöhung der Eintrittsgelder zur Veranstaltung „Ein Ritterleben in Voerde“
25 - Kultur- und Wissenschaft	107	Einstellung des Zuschusses für das Jugendkulturzentrum "Stockumer Schule" der Stockumer Schule, z.B. Musikveranstaltungen, Backaktionen und Spiele
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	108	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	109	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen für Bezieher von SGB II-Leistungen
42 - Sportförderung	112	Tarifierhöhung Hallenbad an Warmbadetagen oder Wegfall des Warmbadetags
42 - Sportförderung	113	Vermarktung von Werbeflächen im Hallenbad
42 - Sportförderung	114	Reduzierung Betriebsaufwand Freibad durch Aufgabenerledigung von Ehrenamtlichen
11 - Innere Verwaltung	117 a	Prüfung und Anpassung des Mietzinses bei Mietverträgen mit Dritten
Kommunalbetrieb Voerde	117 b	Prüfung und Anpassung diverser Miet-, Pacht-, Nutzungs- oder Überlassungsverträge
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	118	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v.H. auf 300 v.H. ab 2016
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	119	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v.H. auf 600 v.H. ab 2015
Kommunalbetrieb Voerde	120	Aufwandsreduzierung Pflegemaßnahmen Hochzeitshain
Kommunalbetrieb Voerde	121	Erhebung einer kostendeckenden Gebühr von den Nutzern des Steigers (Anleger) für die Personenschiffahrt in Götterswickerhamm
11 - Innere Verwaltung	123	Erhebung einer Gebühr für Grundstücksreservierungen über den üblichen Zeitraum (5 Wochen) hinaus
11 - Innere Verwaltung	124	Reduzierung des Kinderbonus bei Grundstücksverkäufen
11 - Innere Verwaltung	125	Erhöhung der Gebühren für die Bearbeitung / Erteilung von Grundbucheklärungen
25 - Kultur- und Wissenschaft	126	Anpassung der Gebührensätze der Büchereien
Kommunalbetrieb Voerde	127	Reintegration des Kommunalbetriebes Voerde (KBV) in die Kernverwaltung
11 - Innere Verwaltung	128	Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
11 - Innere Verwaltung	129	Umstellung auf digitale Ratsinformation (Reduzierung von Porto- und Druckkosten)
11 - Innere Verwaltung	130	Gründung / Beitritt zu einer Einkaufsgemeinschaft
57 - Wirtschaft und Tourismus	131	Verkauf der Anteile der Beteiligung „Flugplatz Schwarze Heide“
Kommunalbetrieb Voerde	132	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Leistungen des KBV und gewerblichen Leistungen

Der Konsolidierungsbetrag der Maßnahme 56 „Projekt VOERDE 2030“ wurde aufgrund aktueller Erkenntnisse von 1.000 € auf 2.000 € angepasst.

Insgesamt führt die Fortschreibung der HSK-Maßnahmen des Jahres 2015 zu Haushaltsverbesserungen in den Jahren

- 2015 von rd. 4.659.100 €
- 2016 von rd. 5.039.500 €
- 2017 von rd. 5.723.400 €
- 2018 von rd. 5.920.200 €
- 2019 von rd. 5.911.800 €
- 2020 von rd. 6.088.600 €
- 2021 von rd. 6.220.300 €

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die jeweiligen Haushaltsjahre sind in einem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil dieses Sicherungskonzeptes ist, zusammengefasst.

Anlage

Ergänzung des Haushaltssicherungskonzeptes um personalwirtschaftliche Auflagen

Gem. Verfügung des Landrats in Wesel vom 24.07.2012 im Rahmen der Genehmigung des HSK's für das Jahr 2012 wurde das HSK durch Beitrittsbeschluss des Rates der Stadt vom 02.10.2012 um folgende personalwirtschaftliche Auflagen ergänzt:

- *Fortsetzung der Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.*
- *Bei unabweisbar notwendigen Stellenbesetzungen im allgemeinen Verwaltungsdienst wird der Grundsatz „Intern vor Extern“ konsequent beibehalten.*
- *Bei Beförderungen ist ein Beförderungskorridor zu berücksichtigen, der
 - eine Allgemeine Sperrfrist von 12 Monaten vorsieht,
 - jeweils nur die Summe als Personalbudget zur Verfügung stellt, die im Vorjahr gegenüber dem Vorvorjahr eingespart wurde und
 - ansonsten maximal 1% der Beamt/innen in einem Jahr befördert.*

Unabhängig von den Maßnahmen des Sicherungskonzeptes wurden zur Begrenzung der Fehlbedarfe in den Ergebnisplänen und zur Minimierung der investiven Verschuldung in den Finanzplänen gegenüber den Haushaltsanmeldungen bereits Streichungen, Kürzungen und Verlagerungen vorgenommen:

Diese Maßnahmen beinhalteten insbesondere:

- die Kürzung von Festwerten für Ersatzbeschaffungen und geringfügigen Wirtschaftsgütern (Büroausstattung, Schulausstattungen, Arbeitsgeräte u.a.) sowie
- Kürzungen, Streichungen und zeitliche Verlagerungen von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Des Weiteren wurden alle freiwilligen Aufwendungen sowie zusätzliche Ertragsmöglichkeiten des Ergebnisplanes durch die Fachbereiche der Verwaltung untersucht und neue Konsolidierungsmöglichkeiten erarbeitet. Hierbei wurden auch die Folgewirkungen der einzelnen Konsolidierungsmöglichkeiten analysiert.

9. Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplanes

Für den Finanzplan ist das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ein Abbau der unrentierlichen oder teilrentierlichen Verschuldung. Erreicht werden kann das durch konsequente Einhaltung der Kreditlinie, in sinngemäßer Anwendung des zum 30.09.2012 aufgehobenen Leitfadens des Innenministers „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009.

Die Investitionstätigkeit beschränkt sich auf Maßnahmen,

- die aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die aus Verkehrssicherungsgründen unabweisbar sind,
- die zum Erhalt und zur Sicherung der städtischen Vermögenssubstanz unverzichtbar sind oder deren zeitlicher Aufschieb unwirtschaftlich ist,
- die in hohem Maße durch Zuschüsse oder Beiträge refinanziert werden.

Maßnahmen, die diese Kriterien nicht erfüllen, sind auf unbestimmte spätere Zeiträume zurückzustellen.

Die bisherige Finanzierungspraxis, bei allen durch Erschließungs- oder KAG-Beiträge refinanzierten Straßenbaumaßnahmen grundsätzlich bei Baubeginn Vorausleistungen in Höhe von 70 % auf den kalkulierten späteren Beitrag zu erheben, ist Bestandteil des HSK's.

Ebenso sollen weiterhin kurzlebige Investitionsgüter (z.B. Fahrzeuge, Maschinen, ADV-Hardware u.a.) nur noch durch Kredite mit kurzen Laufzeiten (ca. 7 bis 10 Jahre) finanziert werden. Gegenüber einer vollständigen Finanzierung des Vermögenshaushalts

über langfristige Kredite (mehr als 30 Jahre Laufzeit) kann hierdurch die Verschuldung und damit die Zinsbelastung mittelfristig maßgeblich abgebaut werden.

10. Entwicklung der Verschuldung

Investitionskredite

Die geplante Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2015 sowie die Planung für die Folgejahre wurde auf die zwingende Notwendigkeit der Maßnahmen und das Ziel einer nahezu „Nettoneuverschuldung Null“ innerhalb des Planungszeitraums angepasst.

Entsprechend der Empfehlung des Landrates des Kreises Wesel in seiner Genehmigungsverfügung des Haushaltes 2014 wurden zur Vermeidung einer Neuverschuldung und zur Ausrichtung auf eine kontinuierliche Entschuldung die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen nach ihren Dringlichkeiten priorisiert.

Hierbei erfolgte eine Prioritätensetzung zugunsten der Umbau-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Grundschul- und Gesamtschulbereich gemäß Ratsbeschlüssen vom 04.07.2012 und 30.09.2014.

Dies führt dazu, dass sich in den Jahren 2015 bis 2018 eine Neuverschuldung in Höhe von rd. 12.558.000 € ergeben wird, die nach Realisierung der Vermarktung der Altstandorte in den Jahren 2016 ff zum Großteil wieder abgebaut werden kann, so dass sich im Planungszeitraum 2015 bis 2018 nach Abzug der Tilgungen eine Nettoneuverschuldung von rd. 1.341.000 € ergibt.

Auf dieser Grundlage wird sich die Verschuldung im Planungszeitraum unter Berücksichtigung des Veränderungsdienstes voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Jahr	Kreditaufnahme €	Tilgung €	Nettokreditaufnahme €	Stand zum 31.12 €
2015	9.286.435	2.710.500	6.575.935	36.010.125
2016	58.320	2.837.700	-2.779.380	33.230.745
2017	0	2.865.600	-2.865.600	30.365.145
2018	3.213.302	2.803.500	409.802	30.774.947
Summe	12.558.057	11.217.300	1.340.757	

Die investive Gesamtverschuldung wird sich dadurch im Finanzplanungszeitraum von rd. 36,08 Mio. € auf rd. 30,77 Mio. € verringern.

Die Gesamtverschuldung der Stadt (Kernverwaltung einschließlich KBV) konnte in den Jahren 2008 (Umstellung auf das NKF) bis zu Beginn des Jahres 2015 (bei Aufnahme der planmäßig vorgesehenen Kredite) von rd. 38,5 Mio. € auf rd. 29,4 Mio. € abgebaut werden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung für investive Kredite beträgt im Jahr 2015 rd. 988 € und wird in den Jahren 2016 auf 917 € und in 2017 auf 842 € sinken, während im Jahr 2018 eine leichte Steigerung auf 859 € zu verzeichnen ist.

Liquiditätskredite

Aufgrund der hohen Fehlbeträge aus Vorjahren betragen die Liquiditätskredite mit fester Zinsvereinbarung zurzeit (Stand 15.04.2015) rd. 57 Mio. €.

Neben diesen Liquiditätskrediten mit festen Zinsvereinbarungen besteht ein Dispositionsrahmen bis zur Höhe von 10,5 Mio. € mit einem variablen Zinssatz von zurzeit 0,518 %. Dieser Kreditrahmen wird zum Zeitpunkt der Vorlage dieses Berichtes nicht in Anspruch genommen.

Für den aktuellen Bestand an Liquiditätskrediten (Stand Mitte April 2015) von insgesamt 57 Mio. € wurden folgende Laufzeiten und Konditionen vereinbart:

- ein Teilbetrag von 15 Mio. € mit einer Zinsbindung von 5 Jahren bei einem Zinssatz von 1,93% ,
- ein Teilbetrag von 8 Mio. € mit einer Zinsbindung von 3 Jahren bei einem Zinssatz von 0,69%,
- ein Teilbetrag von 8 Mio. € mit einer Zinsbindung von 2 Jahren bei einem Zinssatz von 0,395%,
- ein Teilbetrag von 6 Mio. € mit einer Zinsbindung von 4 Jahren bei einem Zinssatz von 0,47%,
- ein Teilbetrag von 20 Mio. € mit einer Zinsbindung von 3 Jahren bei einem Zinssatz von 0,335%.

Für das Jahr 2015 wird nach der Haushaltsplanung die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite von rd. 2,4 Mio. € erforderlich.

Für die Folgejahre bis 2018 werden für den Kernhaushalt und den KBV zusammen weitere Liquiditätskredite in Höhe von rd. 12,4 Mio. € erforderlich werden. Die Liquiditätskredite würden damit auf rd. 71,8 Mio. € ansteigen.

In der Haushaltsplanung wurde von einer Verzinsung der Liquiditätskredite mit Zinssätzen zwischen 0,335 und 1,5 % ausgegangen. Veranschlagt wurden hierfür Beträge von

664.855 € in 2015 (rd. 55,7 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,2 %)

745.000 € in 2016 (rd. 61,7 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,2 %)

858.925 € in 2017 (rd. 65,6 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,3 %)

1.075.305 € in 2018 (rd. 69,6 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 1,5 %)

Bei der Aufnahme künftiger Liquiditätskredite wurde ein Durchschnittszinssatz in Höhe von 1,5 % zu Grunde gelegt.

Die Berechnungen und Haushaltsplanungen berücksichtigen dabei, dass sich das aktuell sehr niedrige Zinsniveau mittelfristig erhöhen wird.

11. Anlagen

- Entwicklung der Stellenanzahl über einen Zeitraum von 10 Jahren und Anzahl der Beschäftigten (Beamte und Tarifbeschäftigte) über einen Zeitraum von 10 Jahren

- Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2015												
lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Gesamtverwaltung												
1	Personalaufwand	180.000	441.117	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	Minimierung des Personalaufwandes durch personalpolitische Maßnahmen sowie Freihalten von 2 Stellen
2	Personalaufwand	50.000	50.000	100.000	150.000	200.000	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000	Abbau von jährlich einer Stelle
3	Öffentliche Bekanntmachungen	26.000	26.000	26.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	Umstellung der Öffentlichen Bekanntmachungen von Tageszeitung auf Amtsblatt Erhöhung der Einsparung ab 2015
11 - Innere Verwaltung												
4	Verwaltungsgebühren	800	1.040	800	800	800	800	800	800	800	800	Anpassung der Gebühren für Nichtausübung von Vorkaufsrechten, Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen und sonstigen Erklärungen für das Grundbuch -bereits umgesetzt-
5	Mitgliedsbeiträge	3.000	2.971	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Kündigung verschiedener Mitgliedsbeiträge -bereits umgesetzt-
6	Miet- und Pachterträge	0	0	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	Erhöhung des Pachtzinses für landwirtschaftliche Nutzflächen von 210 €/ha auf 290 €/ha
12 - Sicherheit und Ordnung												
7	Führerschein- und Zulassungsgeschäft für den Kreis Wesel	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Einstellung der freiwilligen Erledigung des Führerschein- und Zulassungsgeschäfts für den Kreis Wesel Hierfür fallen Personalkosten von rd. 9.300 € an. Die Kostenerstattung des Kreises Wesel beläuft sich auf 3.600 € jährlich. -bereits umgesetzt-
8	Bürgerbüro Friedrichsfeld	8.400	11.688	2.100	Die Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, da der Eigentümer für das Objekt andere Planungen vorgesehen hatte. Auf einen Teil der Mietzahlungen hat der Eigentümer verzichtet. Im Frühjahr 2014 ist das Bürgerbüro in die Räumlichkeiten der Sparkasse umgezogen (s. Maßnahme Nr. 10).							Mitnutzung der Räume in der Bücherei Friedrichsfeld durch das Bürgerbüro
9	Bücherei Friedrichsfeld	4.250		1.060								
10	Bürgerbüro Friedrichsfeld	0	0	6.150	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	Umzug des Bürgerbüros Friedrichsfeld in die Räumlichkeiten der Sparkasse -bereits umgesetzt-

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
21 - Schulträgeraufgaben												
11	Schülerbeförderungskosten	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	Einstellung der Zuschüsse zum Schulwandern (Förderschule und Waldschule) -bereits umgesetzt-
12	Schülerbeförderungskosten	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	Optimierung der Fahrtakte / Wegfall OGS-Fahrten -bereits umgesetzt-
13	Mieten und Pachten Schulräume	250	225	250	250	250	250	250	250	250	250	Erhöhung der Benutzungsgebühren für Proberäume um 10% -bereits umgesetzt-
14	Schulbudgets	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Kürzung der Schulbudgets um 10 % -bereits umgesetzt-
15	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	750	600	750	750	750	750	750	750	750	750	Einführung von Pauschalleihgebühren für Bühnenelemente in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag -bereits umgesetzt-
16	Mensabetrieb Gesamtschule	0	0	22.500	22.500	10.000	0	0	0	0	0	Einsparung von Personal und Sachaufwand durch Vergabe des Mensabetriebes der Gesamtschule an ein Cateringunternehmen
17	Aufgabe von Grundschulstandorten	0	0	0	300.000	600.000	600.000	600.000	600.000	750.000	900.000	Durch Aufgabe und Zusammenführung von Grundschulstandorten ergeben sich folgende Einsparungen: - Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung Wasser/ Abwasser, Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten der Hausmeister - Kosten der Schulsekretärinnen - Kosten Schülerlotsen - Abschreibungen Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer anderweitigen Nutzung oder Vermarktung der aufzugebenden Schulstandorte. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus.
25 - Kultur- und Wissenschaft												
18	Kulturveranstaltungen	Entfällt durch Übertragung des Aufgabenbereichs an die VHS										Reduzierung der Veranstaltungen und Anpassung der Eintrittspreise für Kulturveranstaltungen Am 01.07.2012 wurde der Aufgabenbereich der VHS übertragen. Hierdurch wurden im Kulturbereich 1,5 Stellen eingespart. -bisherige HSK-Maßnahme entfällt-
19	Erhöhung Mitgliedsbeiträge Kulturring	1.500	1.372	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Kulturring von 6 € auf 10 € jährlich -bereits umgesetzt-
20	Kündigung von Mitgliedschaften	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Kündigung der Mitgliedschaft im Kulturraum Niederrhein e.V. zum 31.12.2011 -bereits umgesetzt-

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
21	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	Einstellung der Bezuschussung des Schiffervereins Rhein-Lippe-Kanal -bereits umgesetzt-
22	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Kürzung des Zuschusses an die Musikschule Voerde e.V. um 10 % -bereits umgesetzt-
23	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0	Einstellung des Zuschusses an den Freundeskreis Alnwick (bisher alle 2 Jahre) -bereits umgesetzt-
24	Kostenerstattung für interne Dienstleistungen	0	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	Kostenerstattung für Straßenreinigung, Absperurmaßnahmen u.a. Dienstleistungen des KBV im Zusammenhang mit dem Karnevalszug nur noch alle 2 Jahre -bereits umgesetzt-
25	Bücherei Friedrichsfeld	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	Reduzierung des Personaleinsatzes in der Bücherei Friedrichsfeld, ab 2012 Übernahme der Stadtteilbücherei durch einen Trägerverein -bereits umgesetzt-
26	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Einstellung der Förderung des Vereins "Voerder Bücherwelten", und Reduzierung des Zuschusses für die "Voerder Kinderbuchtage" um 20 % -bereits umgesetzt-
31 - Soziale Leistungen												
27	Förderung der Wohlfahrtshilfe	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	Wegfall des Zuschusses für die Schuldnerberatung -bereits umgesetzt-
28	Förderung der Wohlfahrtshilfe	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauenzentrum Voerde" (vormals Weiberwirtschaft) -bereits umgesetzt-
29	Förderung der Wohlfahrtshilfe	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauen helfen Frauen e.V. Dinslaken" -bereits umgesetzt-
30	Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Wegfall des Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Maria - Königin des Friedens -bereits umgesetzt-
31	Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	Wegfall des Zuschusses an den Kreuzbund -bereits umgesetzt-
32	Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Verzicht auf Fortschreibung der statistischen Daten des Altenplanes -bereits umgesetzt-
33	Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Wegfall des Zuschusses an den Seniorenbeirat -bereits umgesetzt-
34	Seniorenangelegenheiten	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	Verzicht auf Bereitstellung von Weihnachtspäckchen an Voerder Bürgerinnen und Bürger, die in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind -bereits umgesetzt-
35	Soziale Einrichtungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	Aufgabe des Wachdienstes an der Bühlstr. 145 (jetzt: Alte Bühlstr.) -bereits umgesetzt-
36	Verwaltung öffentlicher Arbeitsgelegenheiten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Einstellung der öffentlichen Arbeitsgelegenheiten -bereits umgesetzt-

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe												
37	Mitgliedsbeitrag Jugendherbergsverband	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Kündigung der Mitgliedschaft im Jugendherbergsverband -bereits umgesetzt-
38	Unterhaltung der Spielekiste	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	Übertragung der Spielekiste auf einen Dritten -bereits umgesetzt-
39	Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	Einstellung der Mitfinanzierung der Jugendberatungsstelle des internationalen Bundes für Sozialarbeit Wesel (IB) und Prüfung, ob eine alternative Beratung möglich und notwendig ist -bereits umgesetzt-
42 - Sportförderung												
40	Hallenbad	10.000	10.063	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad -bereits umgesetzt-
41	Hallenbad	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	Verlängerung der Schließungszeit des Hallenbades während der Öffnung des Freibades von 9 auf 12 Wochen, hierdurch Reduzierung der Betriebskosten um 27.000 € (einschl. 10.000 € Personalkosten) jährlich -bereits umgesetzt-
42	Freibad	6.500	7.953	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Freibad und Verlängerung der täglichen Öffnungszeiten von 19:00 Uhr auf 20:00 Uhr -bereits umgesetzt-
43	Freibad	0	0	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	Änderung der Entgeltstruktur für das Freibad -bereits umgesetzt-
44	Freibad	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	Erhöhung des Pachtzinses für den Freibadkiosk ab der Freibadsaison 2011 von 1.500 € auf 2.100 € -bereits umgesetzt-
45	Hallenbad / Freibad	1.200	903	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad und Freibad für schwimmsporttreibende Vereine von 0,30 € auf 0,40 € je Sportler/in und Nutzung -bereits umgesetzt-
46	Hallenbad / Freibad	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	Reduzierung des Zuschusses für Dienstkleidung des Badepersonals -bereits umgesetzt-
47	Lehrschwimmbad	1.300	860	1.300	Entfällt wegen Aufgabe des Lehrschwimmbades							Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die außerschulische Nutzung des Lehrschwimmbades der Pestalozzischule -bereits umgesetzt-
48	Sporthallen	500	600	500	500	500	500	500	500	500	500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die Durchführung von Senioren-Fußballturnieren in Sporthallen -bereits umgesetzt-
49	Sportanlagen	1.000	250	250	250	250	250	250	250	250	250	Reduzierung der Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Sportgeräten auf den Sportanlagen -bereits umgesetzt-

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
50	Sportanlagen	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	Einführung der Schlüsselgewalt für die außerschulische Nutzung der Turnhalle Möllen, Auf dem Bündler, nach Dienstschluss des Hausmeisters -bereits umgesetzt-
51	Sportförderung	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	Kürzung, ab 2012 Wegfall des Zuschusses für schwimmsporttreibende Vereine -bereits umgesetzt-
52	Sportförderung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Reduzierung der Zuschüsse an Sportvereine von 65 % Förderung auf 60 % der Ursprungsförderung -bereits umgesetzt-
53	Sportförderung	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	Übertragung der Sportanlagen Voerde, Möllen und Spellen auf die Vereine -bereits umgesetzt-
51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation												
54	Verwaltungsgebühren	200		Entfällt, da keine Nachfrage besteht								Gebührenerhebung für die Weitergabe von Luftbildern
55	Projekt VOERDE 2030	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Verzicht auf Sommerprogramm im Rahmen des Projektes VOERDE 2030 -bereits umgesetzt-
56	Projekt VOERDE 2030	1.000	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Einstellung der Broschürenreihen im Rahmen des Projektes VOERDE 2030
57	Projekt VOERDE 2030	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	Verzicht auf regelmäßige Umsetzung des Bauwagens im Rahmen des Projektes VOERDE 2030 -bereits umgesetzt-
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft												
58	Grundsteuer A	3.600	3.627	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 255 v.H. auf 270 v.H. ab 2013 -bereits umgesetzt-
59	Grundsteuer A	0	0	0	0	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v.H. auf 280 v.H. ab 2017
60	Grundsteuer B	279.300	290.610	280.500	281.600	284.700	287.800	291.000	294.200	297.400	300.700	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 410 v.H. auf 435 v.H. seit 2011 -bereits umgesetzt-
61	Grundsteuer B	278.000	290.610	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 435 v.H. auf 460 v.H. ab 2013 -bereits umgesetzt-
62	Grundsteuer B	0	0	0	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v.H. auf 480 v.H. ab 2015
63	Grundsteuer B	0	0	0	0	0	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 480 v.H. auf 500 v.H. ab 2017 Hinweis: Maßnahmen 62 und 63 werden ersetzt durch Maßnahme 119
64	Gewerbsteuer	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 v.H. auf 460 v.H. ab 2014 -bereits umgesetzt-

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
65	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbsteuer von 460 v.H. auf 470 v.H. ab 2017
66	Vergnügungssteuer	25.000	30.238	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glücksspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % der Einspielergebnisse auf 12 % der Einspielergebnisse -bereits umgesetzt-
67	Vergnügungssteuer	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glücksspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 12 % der Einspielergebnisse auf 16 % der Einspielergebnisse -bereits umgesetzt-
68	Hundesteuer	35.000	31.795	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	Anhebung der Hundesteuer 68 € auf 80 € bei Haltung von einem Hund; entspr. Anpassung bei Haltung von mehreren Hunden -bereits umgesetzt-
69	Hundesteuer	0	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Anpassung des Steuersatzes für gefährliche Hunde (Kampfhundesteuer) von 80 € auf 600 € je Hund -bereits umgesetzt-
70	Gestattungsentgelte	0	0	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300	Neuabschluss eines Fernwärmegestattungsvertrages mit Anpassung des Gestattungsentgeltes zur Fernwärmeversorgung -bereits umgesetzt-
Kommunalbetrieb Voerde												
71	Aufgabe des Lehrschwimmbades	0	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Durch Aufgabe des Lehrschwimmbades ergeben sich folgende Einsparungen: Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung Wasser/ Abwasser, Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten des Hausmeisters - Abschreibungen Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer Vermarktung des aufzugebenden Standortes. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus.
72	Hausmeisterpool/ zentrale Hausmeisterdienste	20.000	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Optimierung der Vertretungsregelung durch Einrichtung eines Hausmeisterpools und Einsparung von Vertretungskosten Einsparung von Bauunterhaltungskosten durch Übernahme von baulichen Unterhaltungsmaßnahmen durch Einsatz in ihrem Beruf zertifizierter Hausmeister Übernahme weiterer Prüfaufgaben, die im Rahmen einer Zertifizierung auf Sachkundige übertragen werden können.
73	Personalaufwand	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Personaleinsparung durch Änderung des Bereitschaftsdienstes und Einführung von Jahresarbeitszeitkonten
74	Energiemanagement	20.000	100.000	274.000	284.000	270.000	280.000	290.000	290.000	290.000	290.000	Stufenweise Umsetzung von baulichen und technischen Maßnahmen zur Einsparung von Strom- und Heizkosten (20.000 € bis zu 70.000 €) Vertragsoptimierung sowie vertragliche Neuregelung der Gasversorgung (Haushaltsverbesserung jährlich 220.000 €) In 2014 und 2015 zusätzliche Einsparung von jährlich 24.000 € durch Leerzug von Räumen der Gesamtschule

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
75	Erhebung von Gebühren für Auskünfte aus dem Kanalkataster	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Maßnahme wurde nicht umgesetzt, da durch Ablaufoptimierung keine Gebührenerhebung mehr gerechtfertigt war
76	Optimierung Eigenreinigung	120.000	30.000	88.000	88.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	Optimierung der Eigenreinigung durch Steigerung der Leistungswerte und Einsatz von weiteren Reinigungsautomaten bzw. neueren Reinigungsmaterialien Zusätzlich in 2014 und 2015 jeweils 18.000 € durch Leerzug von Räumen der Gesamtschule.
77	Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften	90.000	90.000	91.000	92.000	93.000	94.000	95.000	96.000	97.000	98.000	Einsparung von Betriebskosten durch Veräußerung bzw. Rückbau von Liegenschaften, die zur städtischen Daseinsvorsorge nicht mehr benötigt werden
78	Sonderreinigung Straßen	0	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	Straßenreinigung nach Karnevalszug (Fremdreinigung durch Unternehmer) sowie Bereitstellung von Toilettenwagen nur noch alle 2 Jahre Siehe auch Maßnahme im Produktbereich Kultur betr. Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV anl. Karnevalszug.
79	Grünflächenunterhaltung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Reduzierung von Pflegestandards in der Grünflächenunterhaltung Die Konsolidierungsbeträge beziehen sich nur auf Materialkosten. -bereits umgesetzt-
80	Winterdienst	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Einschränkung des Winterdienstes um 50 % Der Konsolidierungsbetrag bezieht sich nur auf den Materialeinsatz und ist witterungsabhängig. -bereits umgesetzt-
81	Unterhaltung Bahnunterführungen	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Ersatz der Fremdreinigung der Bahnunterführungen durch Reinigung mit eigenem Personal Die Personalkapazitäten könnten durch eingeschränkte Grünflächenunterhaltung bereitgestellt werden. -bereits umgesetzt-
82	Weihnachtsbeleuchtung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Verzicht oder Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV für Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung in den Ortsteilen (nicht Beleuchtung Weihnachtsmarkt) -bereits umgesetzt-
83	Straßenbeleuchtung	30.000	30.066	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage In den Jahren 2010 und 2011 wurden Investitionen in die Straßenbeleuchtung getätigt, die sich durch Stromkosteneinsparungen deckten. Ab 2012 wird eine Haushaltsentlastung von jährlich 30.000 € eintreten.
	Zwischensumme	1.601.270	1.867.308	2.275.080	2.974.570	3.305.570	3.855.670	3.941.270	3.924.070	4.099.670	4.232.570	

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Neue HSK-Maßnahmen 2015												
11 - Innere Verwaltung												
84	Ehejubiläen	0	0	0	1.700	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880	Reduzierung der Aufwendungen für Präsenten
85	Tageszeitungen	0	0	0	350	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Optimierung der Abonnementsanzahl
117a	Mietverträge mit Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Prüfung und Anpassung des Mietzinses Die Beträge werden derzeit noch ermittelt.
123	Grundstücksreservierungsgebühr	0	0	0	600	600	600	600	600	600	600	Erhebung einer Gebühr für Grundstücksreservierungen über den üblichen Zeitraum (5 Wochen) hinaus
124	Reduzierung des Grundstückskaufpreises/ Erbauzinses durch Kinderbonus	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	Reduzierung des Kinderbonus bei Grundstücksverkäufen
125	Gebühren für die Erteilung von Grundbucheklärungen	0	0	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	Erhöhung der Gebühren für die Bearbeitung/ Erteilung von Grundbucheklärungen
128	Ausbau Interkommunale Zusammenarbeit	0	0	0	0	0	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit
129	Ratsinformationssystem	0	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Umstellung auf digitale Ratsinformation (Reduzierung von Porto- und Druckkosten)
130	Beitritt zu Einkaufsgemeinschaft	0	0	0	0	0	20.000	30.000	40.000	40.000	40.000	Gründung/Beitritt zu einer Einkaufsgemeinschaft
21 - Schulträgeraufgaben												
88	Erhöhung Beiträge OGS	0	0	0	14.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	Gestaffelte Erhöhung der Elternbeiträge aller bereits eingerichteten Einkommensgruppen (1-7).
25 - Kultur- und Wissenschaft												
93	Internationale kulturelle Begegnungen	0	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Einstellung der Internationalen kulturellen Begegnungen
94	Veranstaltungen "Voerder Art"	0	0	0	1.200	0	0	0	0	0	0	Reduzierung des Zuschusses in 2015 zur Veranstaltung "Voerder Art"
95	Veranstaltung "r(h)ein- Kultur-Welt"	0	0	0	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	Einstellung des Zuschusses zur Veranstaltungsreihe "R(h)ein- Kultur-Welt"
97	Zuschuss Brauchstumpfleger	0	0	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	Einstellung des Zuschusses zu Veranstaltungen der Brauchstumpfleger
102	Zuschuss "Kinderbuchtage"	0	0	0	0	1.200	0	1.200	0	1.200	0	Einstellung des Zuschusses an den Verein "Voerder Kinderbuchtage" alle 2 Jahre (Ratsbeschluss)
107	Zuschuss Stockumer Schule	0	0	0	925	925	925	925	925	925	925	Einstellung des Zuschusses für das Jugendkulturzentrum "Stockumer Schule" der Stockumer Schule, z.B. Musikveranstaltungen, Backaktionen und Spiele
126	Gebührenanpassung Stadtbibliothek Voerde	0	0	0	0	1.690	1.690	1.690	1.690	1.690	1.690	Anpassung der Gebührensätze der Büchereien
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe												
104	Politische Partizipation	0	0	0	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250	Die veranschlagten Mittel für das Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen" in Höhe von 10.250 € werden auf 5.000 € gesenkt
105/110	Projektfördermittel offene Jugendarbeit / Zuschüsse "Offene Jugendarbeit"	0	0	0	0	10.078	10.078	10.078	10.078	10.078	10.078	Kürzung des Zuschusses an die Stockumer Schule um 10 %
106 a	"Ein Ritterleben in Voerde"	0	0	0	800	800	800	800	800	800	800	Erhöhung der Eintrittsgelder zur Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde"

lfd. Nr.	Bereich	2013	2013 (Ist)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
108	Zuschuss Ferienfreizeiten	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen
109	Zuschuss Ferienfreizeiten SGB II- Empfänger	0	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Reduzierung der Zuschüsse zu den Ferienfreizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen für Bezieher von SGB II- Leistungen
42 - Sportförderung												
112	Hallenbad	0	0	0	1.875	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	Tarifierhöhung Hallenbad an Warmbadetagen oder Wegfall des Warmbadetages
113	Werbung Beckenböden Hallenbad	0	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Vermarktung von Werbeflächen im Hallenbad
114	Betriebsaufwand Freibad	0	0	0	17.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Reduzierung Betriebsaufwand Freibad durch Aufgabenerledigung von Ehreamtlichen
57 - Wirtschaft und Tourismus												
131	Verkauf Beteiligung Flugplatz Schwarze Heide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Verkauf der Anteile der Beteiligung "Flugplatz Schwarze Heide"
Kommunalbetrieb Voerde												
117b	Mietverträge mit Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Prüfung und Anpassung diverser Miet-, Pacht-, Nutzungs- oder Überlassungsverträge, Betrag wird derzeit noch ermittelt.
86	Einführung Sondernutzungsgebühr	0	0	0	6.250	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	Einführung einer Sondernutzungsgebühr für den öffentlichen Straßenraum für Gewerbetreibende (z. B. Eisdielen, Obsthändler)
120	Hochzeitsheim	0	0	0	3.092	6.185	6.185	6.185	6.185	6.185	6.185	Aufwandsreduzierung Pflegemaßnahmen Hochzeitsheim
121	Steiger Götterswickerhamm	0	0	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	Erhebung einer kostendeckenden Gebühr von Nutzern des Steigers (Anleger) für die Personenschiffahrt in Götterswickerhamm
127	Reintegration des KBV in die Kernverwaltung	0	0	0	0	0	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Rückführung des KBV's in die Kernverwaltung (WP-Kosten, GPA-Kosten, Personalaufwand)
132	Wirtschaftlichkeitsvergleich KBV und Gewerbliche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Leistungen des KBV und gewerblichen Leistungen
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft												
118	Grundsteuer A	0	0	0	0	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300	Ersatz der Maßnahme 59 durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v. H. auf 300 v. H. ab 2016
119	Grundsteuer B	0	0	0	1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	1.597.000	Ersatz der Maßnahmen 62 und 63 durch Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v. H. auf 600 v. H. ab 2015
Zwischensumme		0	0	0	1.684.542	1.733.908	1.867.708	1.978.908	1.987.708	1.988.908	1.987.708	
Gesamtsumme HSK		1.601.270	1.867.308	2.275.080	4.659.112	5.039.478	5.723.378	5.920.178	5.911.778	6.088.578	6.220.278	

Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 - ERGÄNZUNG- (Zeitraum 2012 - 2021)									
Ifd. Nr.	Bereich								Konsolidierungsmaßnahme
		2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	
Neue HSK-Maßnahmen									
12 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung									
133	Verwaltungsgebühren Standesamt		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Anpassung der Verwaltungsgebühren des Standesamtes
139	Schließung Bürgerbüro Friedrichsfeld		102.000	102.000	102.000	111.700	112.500	112.500	Schließung des Bürgerbüros in Friedrichsfeld und reduzierte Öffnungszeiten (noch nicht abschließend)
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
134	Kita-Beiträge		ca. 65.000	ca. 130.000	ca. 130.000	ca. 130.000	ca. 130.000	ca. 130.000	Anpassung der Kita-Beiträge an die OGS-Stufen (Genauer Betrag wird noch ermittelt)
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
135	Besteuerung sexuellen Vergnügens		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	Erhebung einer Steuer auf sexuelle Vergnügens
136	Vergnügungssteuer		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Anpassung der Vergnügungssteuer auf einen Hebesatz von 19 v. H.
137	Wettbürosteuer		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Erhebung einer Wettbürosteuer (unter Vorbehalt)
	Zwischensumme	0	240.000	305.000	305.000	314.700	315.500	315.500	
138	Grundsteuer B		1.053.900	1.067.400	1.081.800	1.095.300	1.109.500	1.123.900	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 600 v. H. auf 690 v. H.
	Gesamtsumme	0	1.293.900	1.372.400	1.386.800	1.410.000	1.425.000	1.439.400	